

Voranschlag 2009

***Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 8. September 2008, RRB Nr. 2008/1565***

Zuständiges Departement
Finanzdepartement

Vorberatende Kommissionen
Sachkommissionen
Finanzkommission

2009

Inhaltsverzeichnis

1. Bericht zum Voranschlag 2009	5
2. Gesamtsicht Kanton	35
3. Behörden und Staatskanzlei	75
4. Bau- und Justizdepartement	89
5. Departement für Bildung und Kultur	135
6. Finanzdepartement	171
7. Departement des Innern	203
8. Volkswirtschaftsdepartement	247
9. Gerichte	281

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Voranschlag 2009
Sperrfrist: 11.09.2008, 09.30 Uhr

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 8. September 2008, RRB Nr. 2008/1565

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Übersicht.....	5
1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen.....	5
1.2 Zum Budgetierungsprozess.....	6
1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2009 im Vergleich zum Voranschlag 2008	7
1.3.1 Übersicht.....	7
1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2008 und Voranschlag 2009	8
1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage.....	9
1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2005 - 2009.....	9
1.4.2 Entwicklung der wichtigsten Finanzkennzahlen 2002 - 2009	10
2. Globalbudgets.....	12
3. Entwicklung in den einzelnen Departementen.....	15
3.1 Erfolgsrechnung.....	15
3.2 Investitionsrechnung	17
4. Die grössten Aufwandpositionen	19
4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2008 - 2009	19
4.2 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen	20
4.3 Zinsendienst	20
4.4 Abschreibungen	21
4.4.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	21
4.4.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen.....	21
4.4.3 Abschreibungen auf Spezialfinanzierungen	22
4.5 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds	22
4.6 Inner- und ausserkantonale Spitalbehandlungen	23
4.7 Soziale Sicherheit.....	24
5. Die grössten Ertragspositionen.....	25
5.1 Bundesanteile.....	26
5.2 Staatssteuerertrag	26
5.3 Nebensteuern.....	27
6. Antrag.....	27
7. Beschlussesentwurf.....	29

Kurzfassung

Mit dem Voranschlag 2009 werden folgende zentrale Finanzkennzahlen ausgewiesen:

Finanzkennzahl	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>	
Cash Flow (Bruttoertragsüberschuss)	138,6 Mio. Fr.
- Abschreibungen auf Investitionen	83,1 Mio. Fr.
= Ergebnis der Erfolgsrechnung (Nettoertragsüberschuss)	+ 55,5 Mio. Fr.
<u>Investitionsrechnung</u>	
Ausgaben	197,7 Mio. Fr.
- Einnahmen	68,7 Mio. Fr.
= Nettoinvestitionen	129,0 Mio. Fr.
<u>Finanzierung</u>	
Cash Flow (Bruttoertragsüberschuss)	138,6 Mio. Fr.
- Nettoinvestitionen	129,0 Mio. Fr.
= Finanzierungsergebnis (Finanzierungsüberschuss)	+ 9,6 Mio. Fr.
Selbstfinanzierungsgrad (= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	107%

- Lohnanpassung

Auch in diesem Jahr haben die Vertragsparteien, gestützt auf Artikel 17 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV), über die Lohnentwicklung verhandelt. Die Verhandlungsführung obliegt gemäss Artikel 10 Buchstabe h) GAV, der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO). Die GAVKO hat sich nach längeren Verhandlungen auf eine Lohnerhöhung für das Staatspersonal von 2,7% ab dem 1. Januar 2009 geeinigt (Basis: ausgerichtete Löhne 2008). Die daraus folgenden Kosten von insgesamt rund 18,4 Mio. Fr. wurden entsprechend ins Budget 2009 aufgenommen.

- Vergleich mit dem Voranschlag 2008

Mit einem **Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung** von 55,5 Mio. Fr. kann zum fünften Mal hintereinander bereits im Voranschlag ein positives Ergebnis ausgewiesen werden (Voranschlag 2008: Ertragsüberschuss von 39,6 Mio. Fr.). Der voraussichtliche Ertragsüberschuss führt zu einer weiteren Zunahme des Eigenkapitals.

Die **Nettoinvestitionen** sind leicht höher als im Vorjahr. Im Voranschlag 2008 belaufen sich diese auf 122,7 Mio. Fr., im vorliegenden Budget 2009 auf 129,0 Mio. Fr.. Dies entspricht einer Zunahme von 6,3 Mio. Fr.. Dabei ist zu beachten, dass von den 129,0 Mio. Fr. Nettoinvestitionen 19,0 Mio. Fr. (Voranschlag 2008: 24,0 Mio. Fr.) für die beiden Umfahrungsprojekte in Solothurn und Olten sowie erstmals (vorbehältlich der Zustimmung des Kantonsrates) Wasserbauinvestitionen in der Höhe von 4,3 Mio. Fr. vorgesehen sind.

Der **Cash Flow** ist gegenüber dem Voranschlag 2008 ebenfalls leicht höher ausgefallen. Mit 138,6 Mio. Fr. überschreitet er den Budgetwert aus dem Jahr 2008 um 2,1 Mio. Fr..

Der **Selbstfinanzierungsgrad** reduziert sich minim von 111% im Vorjahr auf rund 107%. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100% bedeutet eine Abnahme der Nettoverschuldung. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 107% ist im Jahr 2009 mit einer Reduktion der Nettoverschuldung in der Höhe von 9,6 Mio. Fr. zu rechnen.

- Vorgaben der Finanzkommission mehrheitlich erfüllt

Dank intensiven Bemühungen ist es gelungen, die Vorgaben der Finanzkommission mehrheitlich zu erfüllen. Der Ertragsüberschuss von 55,5 Mio. Fr. übertrifft die ehrgeizige Vorgabe der Finanzkommission von 52,7 Mio. Fr. (60 Mio. Fr. abzüglich dem Minderertrag aus dem NFA-Ressourcenausgleich von 7,3 Mio. Fr.) sogar um 2,8 Mio. Fr. und der Selbstfinanzierungsgrad (mindestens 100%) erfüllt die Erwartungen der Finanzkommission vollständig. Nur die Nettoinvestitionen verfehlen mit 129,0 Mio. Fr. die Vorgabe der Finanzkommission von 125,0 Mio. Fr. um 4,0 Mio. Fr. oder 3,2%.

- Entwicklung der Finanzlage

Über die letzten 20 Jahre betrachtet, kann der Voranschlag 2009 als überdurchschnittlich gut bezeichnet werden: Zum fünften Mal hintereinander kann in der Erfolgsrechnung ein Überschuss und damit eine Zunahme des Eigenkapitals budgetiert werden. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 107% ist für das nächste Jahr eine weitere Abnahme der Nettoverschuldung prognostiziert, obwohl das Investitionsvolumen 2009 das zweithöchste der letzten 20 Jahre ist. Insgesamt zeigt sich, dass die seit der 2. Hälfte der 90er Jahre und im Jahr 2002 getroffenen Sparbemühungen nun Früchte tragen, wobei auch die gute Wirtschaftslage der letzten Jahre diesen Effekt sicher noch verstärkt hat.

Mehrere grössere Projekte im Bildungsbereich (HarmoS, Tagesschulstrukturen, Fremdsprachen, Förderpool, Bildungsraum Nordwestschweiz) sowie die jährlich steigenden Kosten im Gesundheits- und Sozialbereich führen jedoch, wie im Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2009 – 2012 ausgewiesen, zu einer Verschlechterung der Finanzkennzahlen in den nächsten Jahren. Der grösste Teil dieser Kostensteigerungen kann vom Kanton jedoch nicht direkt beeinflusst werden.

Zur Sicherung des neuen politischen Handlungsspielraums und für den notwendigen weiteren Abbau der Verschuldung muss die erfolgreiche, vorsichtige Finanzpolitik der letzten Jahre weitergeführt werden. Dies besonders auch im Lichte der mittelfristigen Finanzplanung, welche namentlich in den Bereichen Gesundheit, Soziale Wohlfahrt und Bildung von beträchtlichen Kostensteigerungen ausgeht.

Sehr geehrte Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Voranschlag 2009.

1. Übersicht

1.1 Die wichtigsten Rahmenbedingungen

Formell richtet sich der Voranschlag 2009 nach dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1).

Materiell sind die folgenden Grundlagen und Aufträge von Bedeutung:

Vorgaben der Finanzkommission vom 26. März 2008

- Erfolgsrechnung: mind. 60 Mio. Fr. Ertragsüberschuss (inkl. Lohnmassnahmen);
- Investitionsrechnung: max. 125 Mio. Fr. Nettoinvestitionen (inkl. Umfahrungsprojekte).

Die Nettoinvestitionen von 125 Mio. Fr. ergeben mit der operativen Vorgabe in der Erfolgsrechnung automatisch einen positiven Selbstfinanzierungsgrad von über 100%.

Mit Schreiben vom 22. April 2008 teilten wir der Finanzkommission mit, dass wir bereit sind, alle ihre Vorgaben als Zielgrössen zu akzeptieren.

Im Verlaufe des Budgetprozesses wurde die FIKO informiert, dass der Kanton Solothurn im 2009 7,3 Mio. Fr. weniger NFA-Ressourcenausgleich erhält als im Vorjahr (Korrektur eines Berechnungsfehlers aufgrund fehlerhafter Daten des Kantons St. Gallen), obwohl sich der Ressourcenindex des Kantons gegenüber dem Vorjahr nicht verändert hat. Die Vorgabe für die Erfolgsrechnung wurde deshalb entsprechend auf neu 52,7 Mio. Fr. korrigiert.

Grundstückgewinnsteuer

Aus dem Ertrag der 2009 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden neu je 20 % in die Spezialfinanzierung „Natur- und Heimatschutz“ ein (je 1'000'000 Fr.), was einer Verdoppelung gegenüber den letzten Jahren entspricht (Voranschlag 2008: 10 % bzw. 500'000 Fr.).

Allgemeiner Treibstoffzollanteil und Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)

Der allgemeine Treibstoffzollanteil von rund 8,7 Mio. Fr. und die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) von rund 12,3 Mio. Fr. soll vollumfänglich dem Strassenbaufonds zugewiesen werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf den Investitionen sind wie bisher mit 10 % auf dem Verwaltungsvermögen und 100 % auf den Spezialfinanzierungen (insbesondere Strassenbau) budgetiert. Ebenfalls werden die Investitionsbeiträge seit dem Rechnungsabschluss 2007 mit 100 % abgeschrieben (analog der Abschreibungspraxis des Bundes).

Lohnerhöhung um 2,7 Prozent ab 1. Januar 2009

Am 1. Januar 2005 ist der Gesamtarbeitsvertrag (GAV) vom 25. Oktober 2004 für das gesamte Staatspersonal – also für das voll- und teilzeitlich beschäftigte Personal der kantonalen Verwaltung, der Gerichte, der kantonalen Schulen, der kantonalen Anstalten, des kantonalen Polizeikorps, der Spitäler, der Zentralbibliothek sowie für die Lehrpersonen der Volksschule und der kommunalen Kindergärten (ohne Musikschullehrpersonen) in Kraft getreten.

Nach Artikel 17 GAV führen die Vertragsparteien jährlich Verhandlungen über Lohnanpassungen (Teuerungszulage auf dem Lohn und auf den Lohnnebenleistungen sowie Reallohnentwicklung). Die jährlichen Verhandlungen über die Lohnentwicklung gehört nach Art. 10 Buchstabe h GAV zu den Aufgaben der Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO), die aus je sieben Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite besteht.

Die GAVKO hat sich nach längeren Verhandlungen auf eine Lohnerhöhung für das Staatspersonal von 2,7% ab dem 1. Januar 2009 geeinigt (Basis: ausgerichtete Löhne 2008).

Die Mehrkosten von insgesamt rund 18,4 Mio. Fr. (Erhöhung Besoldungen, Sozialversicherungsbeiträge, Betriebsbeiträge an Spitäler, Sonderschulen und Heime, Lehrerbildungssubventionen etc.) sind in den Voranschlag 2009 aufgenommen worden.

1.2 Zum Budgetierungsprozess

Die Vorgaben der Finanzkommission vom 26. März 2008 dienten als Basis für die Eröffnung des Budgetprozesses anfangs April 2008. Die Finanzprognosen 2009 des Integrierten Aufgaben- und Finanzplanes IAFP 2009 – 2012 dienten erstmals als „Richtbudget“, welches Mitte April 2008 den Departementen zur Überarbeitung abgegeben worden ist. Das Erstellen des IAFP im Frühjahr vor dem Voranschlag hat sich als sehr positiv auf den weiteren Budgetprozess ausgewirkt. Da die Zahlen des Richtbudgets in der Erfolgsrechnung von den Vorgaben der Finanzkommission abwichen, starteten wir den Budgetprozess am 22. April 2008.

Nach intensiven Bemühungen ist es nun gelungen, die Vorgaben der Finanzkommission mehrheitlich zu erfüllen.

- Operativer Ertragsüberschuss: Mit einem operativen Ertragsüberschuss von 55,5 Mio. Fr. wird die um den Minderertrag aus dem NFA-Ressourcenausgleich korrigierte Vorgabe der Finanzkommission von 52,7 Mio. Fr. (60 Mio. Fr. – 7,3 Mio. Fr.) um rund 2,8 Mio. Fr. übertroffen.
- Nettoinvestitionen: Die Nettoinvestitionen erreichen 129,0 Mio. Fr. und verfehlen die Vorgabe der Finanzkommission (max. 125 Mio. Fr.) um 4,0 Mio. Fr. oder 3,2%. Dabei ist zu beachten, dass von den 129,0 Mio. Fr. Nettoinvestitionen 19,0 Mio. Fr. für die Umfahrungsprojekte sowie erstmals (vorbehaltlich der Zustimmung des Kantonsrates) Wasserbauinvestitionen in der Höhe von 4,3 Mio. Fr. vorgesehen sind
- Selbstfinanzierungsgrad: Die Vorgabe der Finanzkommission zum Selbstfinanzierungsgrad (mindestens 100%) wird mit 107% übertroffen.

1.3 Die Eckdaten zum Voranschlag 2009 im Vergleich zum Voranschlag 2008

1.3.1 Übersicht

Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.)	VA08	VA09	Differenz
<u>Erfolgsrechnung:</u>			
Ertrag	1'769,8	1'819,2	49,4
- Aufwand ohne Abschreibungen	- 1'633,3	- 1'680,6	- 47,3
= Bruttoertragsüberschuss (Cash Flow)	136,5	138,6	2,1
- Abschreibungen	- 96,9	- 83,1	- 13,8
Davon auf: Verwaltungsvermögen	38,1	36,5	- 1,6
Spezialfinanzierungen	58,8	46,6	- 12,2
= Operatives Ergebnis	+ 39,6	+ 55,5	15,9
<u>Investitionsrechnung:</u>			
Ausgaben	202,0	197,7	- 4,3
- Einnahmen	- 79,3	- 68,7	10,6
= Nettoinvestitionen	122,7	129,0	6,3
<u>Finanzierung:</u>			
Bruttoertragsüberschuss (Cash Flow)	136,5	138,6	2,1
- Nettoinvestitionen	- 122,7	- 129,0	6,3
= Operatives Finanzierungsergebnis	13,8	9,6	- 4,2
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)	111%	107%	- 4%

Gestützt auf die obige Tabelle kann festgehalten werden, dass der Voranschlag 2009 bezüglich der Erfolgsrechnung besser und bezüglich dem Selbstfinanzierungsgrad leicht schlechter ausfällt als der Voranschlag 2008. Die Nettoinvestitionen fallen um 6,3 Mio. Fr. (5,1%) höher aus als im letzten Jahr.

- Mit 55,5 Mio. Fr. überschreitet der Ertragsüberschuss im Voranschlag 2009 denjenigen im Voranschlag 2008 um 15,9 Mio. Fr.. Damit kann zum fünften Mal hintereinander ein Voranschlag mit einer positiven Erfolgsrechnung präsentiert werden. Ein Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung bedeutet, dass das per Ende 2008 prognostizierte Eigenkapital von rund 198 Mio. Fr. voraussichtlich im Jahr 2009 um weitere 55,5 Mio. Fr. erhöht werden kann.
- Der Cash Flow (Bruttoertragsüberschuss der Erfolgsrechnung) liegt um 2,1 Mio. Fr. über dem Wert des Budgets 2008 und erreicht im vorliegenden Budget 138,6 Mio. Fr..
- Der im Vergleich zum Voranschlag 2008 leicht höhere Cash Flow führt jedoch zusammen mit dem um 6,3 Mio. Fr. höheren Nettoinvestitionsniveau (Nettoinvestitionen 2008: 122,7 Mio. Fr., 2009: 129,0 Mio. Fr.) zu einer leichten Reduktion des Selbstfinanzierungsgrades von 111 auf 107%. Somit können im Jahr 2009 alle Investitionen selbstfinanziert werden, es resultiert sogar ein Finanzierungsüberschuss von 9,6 Mio. Fr. (Budget 2008: Finanzierungsüberschuss von 13,8 Mio. Fr.). Die Nettoverschuldung verringert sich im Umfang des Finanzierungsüberschusses.

1.3.2 Die grössten Abweichungen zwischen Voranschlag 2008 und Voranschlag 2009

Die grössten Abweichungen (Abweichungen von mehr als 2 Mio. Fr.) zwischen Voranschlag 2008 und Voranschlag 2009 sind bei folgenden Positionen (ohne durchlaufende Beiträge und Spezialfinanzierungen) zu verzeichnen:

Erfolgsrechnung	In Mio. Fr.
Mehraufwand (Defiziterhöhende Abweichung)	
- Betriebsbeiträge an Spitäler (inkl. Lohnerhöhung 3,8 Mio. Fr.)	13,5
- GB Hochbau	3,6
- Sozialleistungen	3,5
- GB Polizei	3,0
- GB Berufsschulbildung	2,6
- Auflösung von GB-Reserven (geringerer freiwilliger Reservenverzicht)	2,5
- GB Staatsanwaltschaft	2,1
- GB öffentlicher Verkehr	2,0
Total Mehraufwand	+ 32,8
Minderaufwand (Defizitsenkende Abweichung)	
- Spitalbehandlungen gemäss KVG (netto)	7,0
- Zinsendienst	6,7
- Schulgelder	3,8
- Fachhochschule Nordwestschweiz	3,2
Total Minderaufwand	- 20,7
Mehrertrag (Defizitsenkende Abweichung)	
- Staatssteuern	45,5
- Vermögenserträge	3,2
Total Mehrertrag	- 48,7
Minderertrag (Defiziterhöhende Abweichung)	
- Bundesanteile	6,5
Total Minderertrag	+ 6,5

Obige Tabelle weist aus, dass bei den Aufwand- und Ertragsposten, welche vom Voranschlag 2008 zum Voranschlag 2009 die grössten Änderungen erfahren, die defizitsenkenden Abweichungen die defiziterhöhenden Abweichungen um 30,1 Mio. Fr. übersteigen. Dabei gilt es zu beachten, dass die meisten dieser Aufwand- und Ertragspositionen aus kantonaler Sicht kaum direkt beeinflussbar sind. Allerdings verschlechtern viele kleine Budgeterhöhungen (< 2 Mio. Fr.) bei den Globalbudgets das Gesamtergebnis um rund 15 Mio. Fr.. Die Verbesserung des Voranschlages 2009 gegenüber dem Vorjahr findet auf der Ertragsseite dank gutem Steuereingang bei den juristischen Personen statt.

1.4 Die Entwicklung der kantonalen Finanzlage

1.4.1 Entwicklung der Finanzkennzahlen 2005 - 2009

Die nachfolgenden Kennzahlen zeigen die Entwicklung der kantonalen Finanzlage anhand der Staatsrechnungen 2005 - 2007 sowie der Voranschläge 2008 und 2009.

Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %)	2005 Rechnung	2006 Rechnung	2007 Rechnung	2008 Voranschlag	2009 Voranschlag
Cash Flow	126,8	138,0	244,9	136,5	138,6
Abschreibungen auf Investitionen	- 76,9	- 76,3	- 99,1	- 96,9	- 83,1
Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung	+ 49,9	+ 61,7	+ 145,8	+ 39,6	+ 55,5
a.o. Erträge/Aufwände	+ 513,1		- 69,1		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	+ 563,0	+ 61,7	+ 76,7	+ 39,6	+ 55,5
Nettoinvestitionen	75,5	91,7	110,0	122,7	129,0
Operatives Finanzierungsergebnis	+ 51,3	+ 46,3	+ 134,9	+ 13,9	+ 9,6
Effektives Finanzierungsergebnis	+ 549,1	+ 46,3	+ 134,9	+ 13,9	+ 9,6
Selbstfinanzierungsgrad in %	168%	150%	223%	111%	107%
Gesamtabschreibungssatz in %	24,6%	22,1%	43,0%	22,1%	21,2%
Nettoverschuldung*	446,9	400,5	265,5	251,6	242,0
Dito, in Fr. pro Einwohner*	1'780	1'590	1'050	990	940
Nettozinsaufwand bzw. -ertrag total	27,7	17,9	10,4	8,5	- 0,7
Dito, in % der Staatssteuern	3,9%	2,5%	1,3%	1,2%	- 0,1%
Eigenkapital*	20,0	81,7	158,4	198,0	253,5
Einwohner per Ende Jahr (Schätzung für 2008 und 2009)	250'614	251'617	253'057	254'200	255'000

* Zahlen im Voranschlag 2008 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2007 aktualisiert.

Per Ende 2009 wird die Nettoverschuldung voraussichtlich rund 242,0 Mio. Fr. oder 940 Fr. pro Einwohner betragen. Das Eigenkapital steigt gemäss der Budgetprognose auf rund 253,5 Mio. Fr..

Die Stabilisierung der Finanzlage ist im Wesentlichen auf die bisher erfolgreich durchgeführten Sanierungsmassnahmen (zwei Sanierungspakete 98/1, 98/2 und strukturelle Massnahmen 99; SO+), sowie auf den im Jahr 2005 erzielten Ertrag aus dem Erlös aus dem Verkauf der Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank und die nach wie vor vorsichtige Finanzpolitik zurückzuführen.

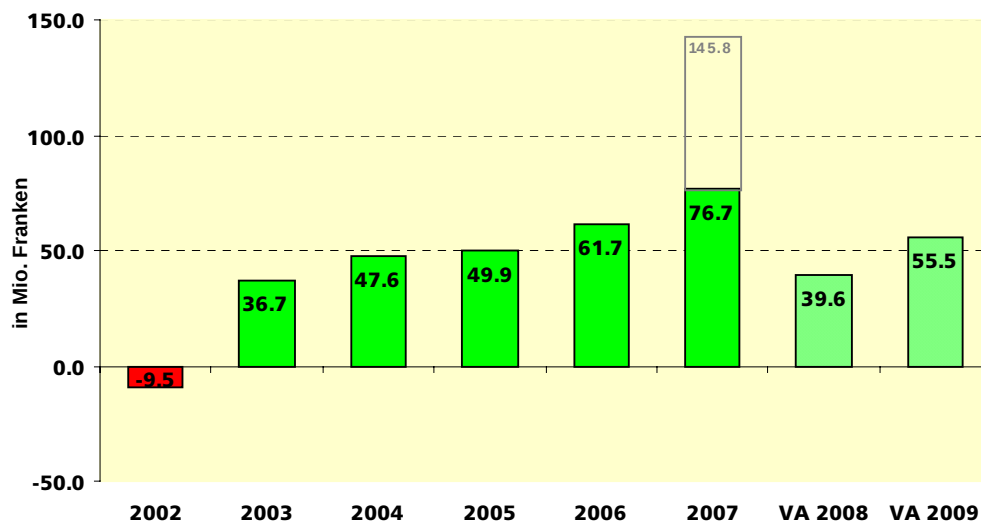
Insgesamt zeigt sich, dass die seit der 2. Hälfte der 90er Jahre und im Jahr 2002 getroffenen Sparbemühungen nun Früchte tragen, wobei auch die gute Wirtschaftslage der letzten Jahre diesen Effekt sicher noch unterstützt hat.

Für die Gewinnung von politischem Handlungsspielraum und für den notwendigen weiteren Abbau der Verschuldung muss die erfolgreiche, vorsichtige Finanzpolitik der letzten Jahre weitergeführt werden. Dies besonders auch im Lichte der mittelfristigen Finanzplanung, welche namentlich in den Bereichen Gesundheit, Soziale Wohlfahrt und Bildung von beträchtlichen Kostensteigerungen ausgeht.

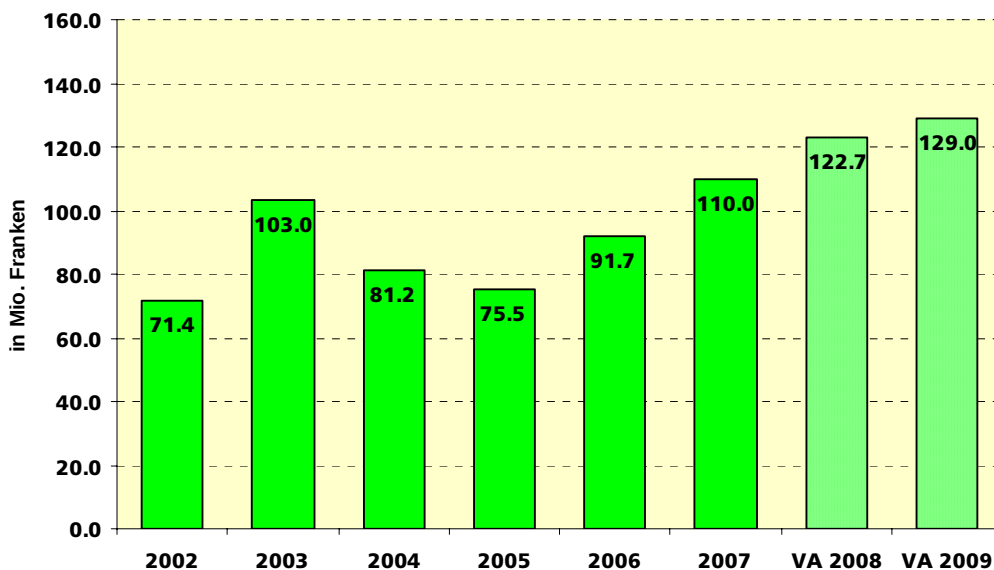
1.4.2 Entwicklung der wichtigsten Finanzkennzahlen 2002 - 2009

Folgend grafische Darstellungen über die Entwicklung der wesentlichsten Finanzkennzahlen von 2002 bis 2009.

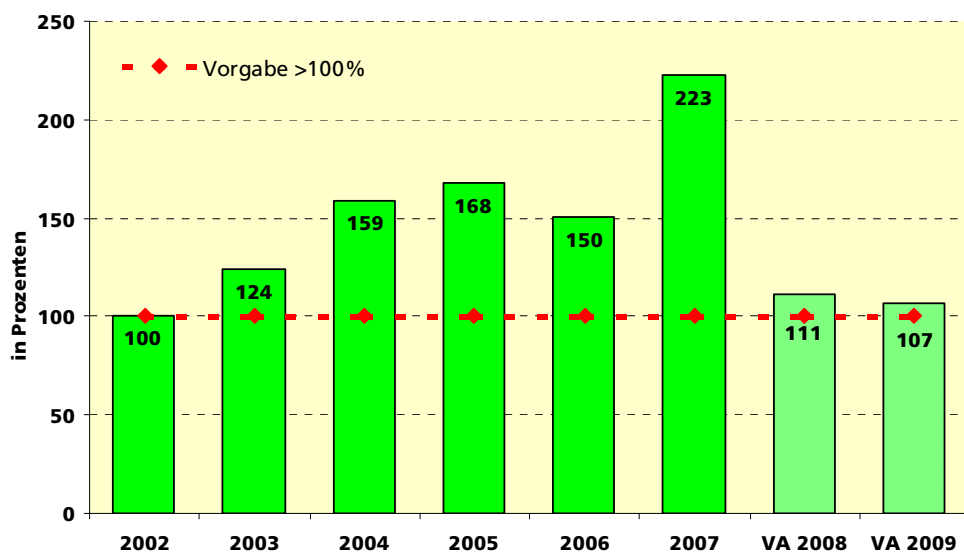
Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss (in Mio. Franken)



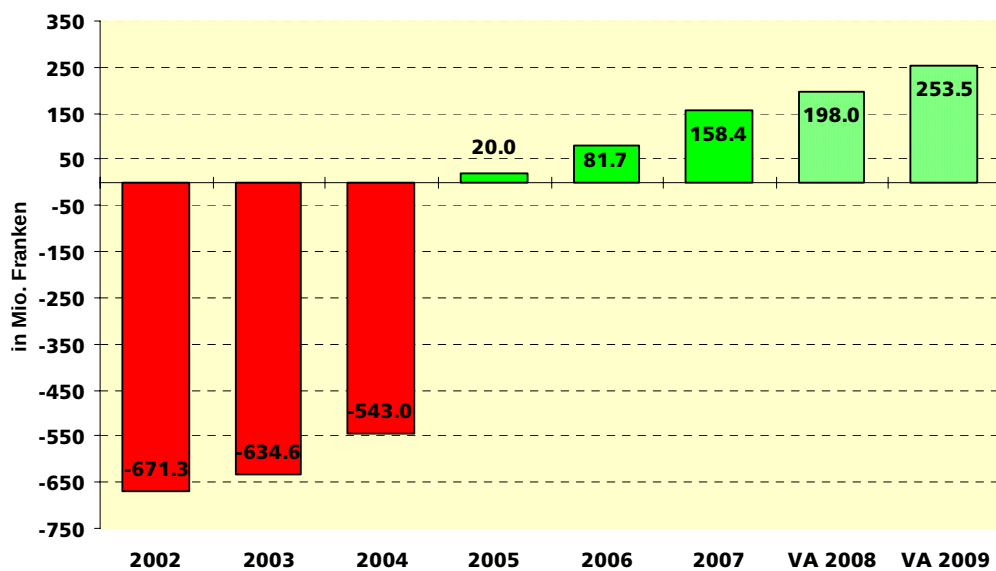
Nettoinvestitionen (in Mio. Franken)



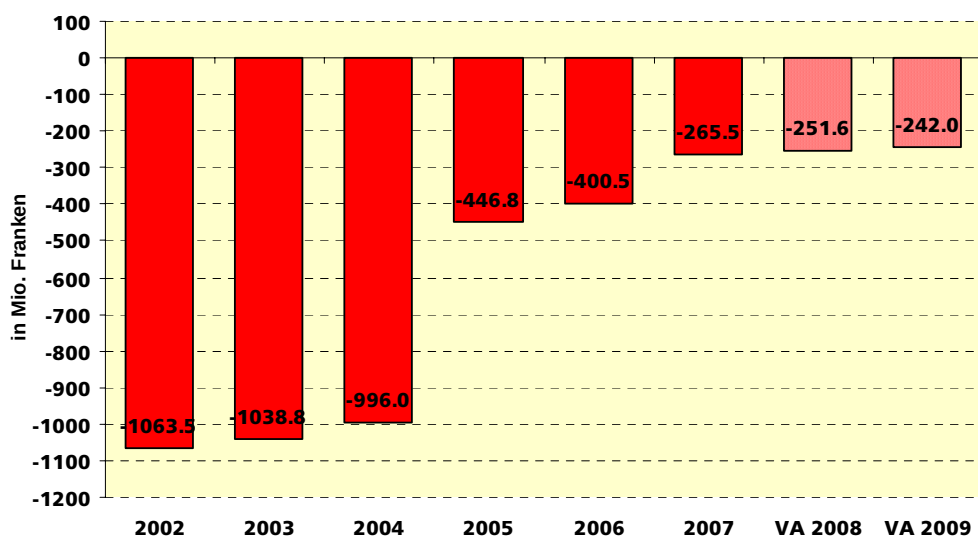
Selbstfinanzierungsgrad in %



Eigenkapital (+) bzw. Bilanzfehlbetrag (-) (in Mio. Franken)



Nettoverschuldung (in Mio. Franken)



2. Globalbudgets

Im Voranschlag 2009 sind Globalbudgets für folgende Aufgaben enthalten:

Mit * gezeichnete Globalbudgets werden im 2009 eine neue GB-Periode beginnen und dem Kantonsrat gleichzeitig mit dem Voranschlag 2009 zum Beschluss vorgelegt.

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Behörden	Behörden
- Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	- Parlamentsdienste
Staatskanzlei	Staatskanzlei
- Dienstleistungen der Staatskanzlei	- Staatskanzlei
- Drucksachen und Lehrmittel*	- Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag
Bau- und Justizdepartement	Bau- und Justizdepartement
- Führungsunterstützung BJD	- Departementssekretariat BJD
- Raumplanung*	- Amt für Raumplanung
- Hochbau*	- Hochbauamt
- Strassenbau*	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Öffentlicher Verkehr	- Amt für Verkehr und Tiefbau
- Umwelt*	- Amt für Umwelt
- Denkmalpflege und Archäologie*	- Amt für Denkmalpflege und Archäologie
- Geoinformationen	- Amt für Geoinformation
- Jugendanwaltschaft*	- Jugendanwaltschaft
- Staatsanwaltschaft	- Staatsanwaltschaft
Departement für Bildung und Kultur	Departement für Bildung und Kultur
- Führungsunterstützung DBK	- Departementssekretariat DBK
- Volksschulen und Kindergarten	- Amt für Volksschulen und Kindergarten
- Berufsbildung und Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen	- Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
- Kultur und Sport*	- Amt für Kultur und Sport
- Mittelschulbildung	- Mittelschulen
- Fachhochschulbildung*	- Fachhochschule Nordwestschweiz Solothurn inkl. Pädagogische Fachhochschule
- Berufsschulbildung	- Berufsbildungszentren
- Berufsbildung im Gesundheitsbereich	- Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Finanzdepartement	Finanzdepartement
- Führungsunterstützung Finanzdepartement und Amtschreibereiaufsicht	- Departementssekretariat FD und Amtschreiberei-Inspektorat
- Finanzen und Statistik	- Amt für Finanzen
- Personalwesen	- Personalamt
- Steuerwesen*	- Kantonales Steueramt
- Informationstechnologie	- Amt für Informatik und Organisation
- Staatsaufsichtswesen*	- Kantonale Finanzkontrolle
- Amtschreiberei-Dienstleistungen	- Amtschreibereien
Departement des Innern	Departement des Innern
- Gesundheit*	- Gesundheitsamt
- Solothurnische innerkantonale Spitalversorgung*	- Solothurner Spitäler AG
- Soziale Sicherheit	- Amt für soziale Sicherheit
- Öffentliche Sicherheit	- Amt für öffentliche Sicherheit
- Administrative und techn. Verkehrssicherheit	- Motorfahrzeugkontrolle
- Justizvollzug	- Strafanstalt Solothurn und Therapiezentrum „im Schache“
- Polizei*	- Polizei

Globalbudget (aufgabenbezogen)	Leistungserbringende Dienststelle/n
Volkswirtschaftsdepartement	Volkswirtschaftsdepartement
- Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	- Departementssekretariat VWD
	- Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht
- Wirtschaft und Arbeit*	- Amt für Wirtschaft und Arbeit
- Energiefachstelle*	- AWA, Energiefachstelle
- Gemeinden und Zivilstandsdienst*	- Amt für Gemeinden
- Wald, Jagd und Fischerei*	- Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Landwirtschaft*	- Amt für Landwirtschaft
- Militär und Bevölkerungsschutz	- Amt für Militär und Bevölkerungsschutz
Gerichte	Gerichte
- Gerichte	- Gerichte

- Verzicht auf Globalbudgets in der Investitionsrechnung

Da die unterschiedlichen Laufzeiten von Verpflichtungskrediten und mehrjährigen Projekten in der Investitionsrechnung zu Problemen führten, wird dem Kantonsrat mit dem Voranschlag 2009 beantragt, inskünftig auf Globalbudgets im Rahmen der Investitionsrechnung zu verzichten (RRB Nr. 2008/1223 vom 1. Juli 2008). Die neue Regelung sieht vor, dass Globalbudgetkredite der Investitionsrechnung durch mehrjährige Verpflichtungskredite für Gross- und Kleinprojekte ersetzt werden. Ein Informationsverlust für den Kantonsrat liegt nicht vor. Im Gegenteil, durch die Aufteilung der Investitionsprojekte in Gross- und Kleinprojekte in Verbindung mit der neu geschaffenen Mehrjahresplanung werden präzisere Informationen systematisch bereitgestellt. Ebenso wenig ist ein Steuerungsverlust zu befürchten, da dem Kantonsrat jährlich mehrere projektspezifische Verpflichtungskredite pro Dienststelle beantragt und entsprechend rapportiert werden.

Als einziges Globalbudget der Investitionsrechnung wird das Globalbudget ‚Informationstechnologie‘ noch bis zum Ablauf der Globalbudgetperiode Ende 2010 weitergeführt.

Erfolgsrechnung

Globalbudgetsaldo (in 1'000 Fr.)	VA08	VA09	Diff. VA09/08	Diff. in %
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	657.2	670.4	13.2	2.0%
Dienstleistungen der Staatskanzlei	5'661.6	5'725.6	64.0	1.1%
Drucksachen und Lehrmittel	2'763.1	2'577.4	-185.7	-6.7%
Führungsunterstützung BJD	3'761.8	4'112.4	350.6	9.3%
Raumplanung	3'005.5	2'941.3	-64.2	-2.1%
Hochbau	25'441.3	29'090.2	3'648.9	14.3%
Strassenbau	27'269.4	31'288.2	4'018.8	14.7%
Öffentlicher Verkehr	29'042.2	31'065.7	2'023.5	7.0%
Umwelt	2'572.7	1'354.4	-1'218.3	-47.4%
Denkmalpflege und Archäologie	2'490.1	2'478.8	-11.3	-0.5%
Geoinformationen	1'555.9	1'467.8	-88.1	-5.7%
Jugendanwaltschaft	7'015.7	7'119.3	103.6	1.5%
Staatsanwaltschaft	3'489.8	5'568.3	2'078.5	59.6%
Führungsunterstützung DBK	9'550.3	10'932.7	1'382.4	14.5%
Volksschulen und Kindergarten	13'827.7	14'326.6	498.9	3.6%
Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung,	6'862.9	7'081.1	218.2	3.2%
Kultur und Sport	5'081.2	6'584.3	1'503.1	29.6%
Mittelschulbildung	40'821.3	42'087.6	1'266.3	3.1%
Fachhochschulbildung	34'460.0	31'216.0	-3'244.0	-9.4%
Berufsschulbildung	30'404.4	32'985.1	2'580.7	8.5%
Berufsbildung im Gesundheitsbereich	6'975.2	6'670.8	-304.4	-4.4%
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	1'528.2	1'603.9	75.7	5.0%
Finanzen und Statistik	1'198.1	1'237.6	39.5	3.3%
Personalwesen	4'778.4	4'743.5	-34.9	-0.7%
Steuerwesen	14'328.3	14'582.6	254.3	1.8%
Informationstechnologie	10'137.1	10'268.0	130.9	1.3%
Staatsaufsichtswesen	933.1	935.6	2.5	0.3%
Amtschreiberei-Dienstleistungen	-7'344.9	-6'923.1	421.8	-5.7%
Gesundheit	5'859.2	5'993.5	134.3	2.3%
Solothurnische innerkantonale Spitalversorgung	209'588.0	223'100.0	13'512.0	6.4%
Soziale Sicherheit	7'881.4	8'341.6	460.2	5.8%
öffentliche Sicherheit	4'723.1	6'102.2	1'379.1	29.2%
Administrative und technische Verkehrssicherheit	-2'332.2	-2'217.6	114.6	-4.9%
Justizvollzug	3'778.6	4'445.1	666.5	17.6%
Polizei	46'027.9	48'993.3	2'965.4	6.4%
Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	1'544.5	1'603.2	58.7	3.8%
Wirtschaft und Arbeit	7'197.2	6'643.6	-553.6	-7.7%
Energiefachstelle		2'253.1	2'253.1	
Gemeinden und Zivilstandsdienst	3'130.0	3'164.8	34.8	1.1%
Wald, Jagd und Fischerei	3'207.8	3'320.8	113.0	3.5%
Landwirtschaft	8'286.5	9'701.3	1'414.8	17.1%
Militär und Bevölkerungsschutz	5'869.5	6'154.2	284.7	4.9%
Gerichte	16'417.1	17'239.6	822.5	5.0%
Total Aufwandüberschuss	609'446	648'631	39'185	6.4%

1)

2)

3)

1) Neu ohne Spezialfinanzierung 'Natur und Heimatschutz' (PC6012)

2) Neu ohne den Bereich 'Energiefachstelle'

3) Der Bereich 'Energiefachstelle' war im VA08 Bestandteil des GB 'Wirtschaft und Arbeit'

3. Entwicklung in den einzelnen Departementen

Im Folgenden wird auf besondere Aspekte und Entwicklungen in den einzelnen Departementen hingewiesen. Die Bemerkungen konzentrieren sich auf die allerwichtigsten Punkte. Für die Globalbudgets wird auf die entsprechenden Kantonsratsvorlagen sowie auf die GB-Blätter (Leistungsaufträge mit Produktgruppenzielen, Wirkungs- und Leistungsindikatoren, Standards, Produktgruppenbudgets) der entsprechenden Departemente verwiesen.

Beim Vergleich mit den Zahlen der Rechnung 2007 ist zu berücksichtigen, dass seit dem 1.1.2008 die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) in Kraft ist. Dies führte im Voranschlag 2008 und 2009 gegenüber der Rechnung 2007 zu verschiedenen Verschiebungen zwischen den Departementen.

3.1 Erfolgsrechnung

Behörden

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Aufwand	5,7	6,0	5,5	- 0,5
Ertrag	- 0,4	- 0,9	- 0,5	0,4
Verrechnungen	- 2,6	- 1,5	- 1,4	0,1
Saldo	2,7	3,6	3,6	0

Der Nettoaufwand der Behörden wird seit 2005 nicht mehr als Overheadkosten den übrigen Verwaltungseinheiten weiterverrechnet.

Staatskanzlei

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Aufwand	10,2	11,6	11,2	- 0,4
Ertrag	- 3,0	- 3,1	- 2,9	0,2
Verrechnungen	- 5,9	- 6,2	- 5,9	0,3
Saldo	1,3	2,3	2,4	0,1

Der Nettoaufwand der Staatskanzlei wird zu 50% als Overheadkosten den übrigen Verwaltungseinheiten weiterverrechnet.

Bau- und Justizdepartement

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Aufwand	209,3	227,2	222,5	- 4,7
Ertrag	- 134,5	- 120,0	- 109,4	10,6
Verrechnungen	- 75,0	- 83,2	- 81,7	1,5
Saldo	- 0,3	24,0	31,4	7,4

Aufwand und Ertrag werden in erster Linie von den Schwankungen in der Investitionsrechnung Strassenbau beeinflusst. Mit der Reduktion des Investitionsvolumens im Kantonsstrassenbau von rund 12 Mio. Fr. gegenüber dem Voranschlag 2008 nehmen sowohl Aufwand (spezialfinanzierte Investitionen werden sofort zu 100% abgeschrieben) wie auch der Ertrag (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) ab.

Departement für Bildung und Kultur

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Aufwand	363,0	444,0	437,0	- 7,0
Ertrag	- 40,8	- 51,0	- 41,1	9,9
Verrechnungen	23,0	25,9	24,5	- 1,4
Saldo	345,2	418,9	420,4	1,5

Im Vergleich zum Voranschlag 2008 entfallen die durchlaufenden Bundesbeiträge für die Berufsbildung in der Höhe von 13,6 Mio. Fr. sowohl auf der Aufwand- wie auch auf der Ertragsseite (werden neu über ein Kontokorrent verbucht).

Finanzdepartement

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Aufwand	162,1	159,1	157,5	- 1,6
Ertrag	- 1'183,4	- 1'198,1	- 1'245,7	- 47,6
Verrechnungen	- 1,1	- 4,8	0,3	5,1
Saldo	- 1'022,4	- 1'043,8	- 1'087,9	- 44,1

Im Vergleich zum Voranschlag 2008 sind Mehrerträge bei den Staatssteuern juristische Personen von 43 Mio. Fr. zu erwarten.

Departement des Innern

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Aufwand	675,0	701,3	735,5	34,2
Ertrag	- 272,4	- 281,1	- 299,6	- 18,5
Verrechnungen	67,9	70,3	69,1	- 1,2
Saldo	470,5	490,5	505,0	14,5

Die Kosten der innerkantonalen Spitalversorgung werden um 13,5 Mio. Fr. steigen. Hingegen sind die Kosten der Spitalbehandlungen gemäss KVG um 7,0 Mio. Fr. tiefer als im Vorjahr budgetiert. Zusätzliche Kosten sind 2009 zudem im sozialen Bereich im Umfang von 3,9 Mio. Fr. (Sozialversicherungen +27,5 Mio., Heime -23,6 Mio. Fr.), bei der Polizei (Korpserhöhung 3,0 Mio. Fr.) und bei den Taggeldern Strafvollzug (0,8 Mio. Fr.) vorgesehen.

Volkswirtschaftsdepartement

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Aufwand	165,8	159,4	172,3	12,9
Ertrag	- 117,5	- 110,4	- 115,0	- 4,6
Verrechnungen	8,8	- 3,5	- 7,3	- 3,8
Saldo	39,5	45,5	50,0	4,5

Die Zunahme des Nettoaufwandes ist auf den geplanten Ausbau der Energiefachstelle, kleinere Budgetanpassungen sowie die Lohnerhöhung zurückzuführen.

Gerichte

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Aufwand	20,3	21,4	22,3	0,9
Ertrag	- 5,1	- 5,0	- 5,1	- 0,1
Verrechnungen	2,5	3,0	2,4	- 0,6
Saldo	17,7	19,4	19,6	0,2

Die Gerichte werden seit dem 1. Januar 2008 mit Globalbudget (Leistungsauftrag und Saldovorgabe) geführt.

3.2 Investitionsrechnung

Übersicht

Die Nettoinvestitionen im Betrag von 129,0 Mio. Fr. liegen um 6,3 Mio. Fr. über dem Voranschlag 2008 bzw. 4,0 Mio. Fr. über der Vorgabe der Finanzkommission. Von den Nettoinvestitionen von 129,0 Mio. Fr. sind 19,0 Mio. Fr. für die Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten sowie 4,3 Mio. Fr. für Wasserbauten (vorbehältlich der Zustimmung des Kantonsrates) vorgesehen.

Zu den wichtigsten Positionen im Investitionsbudget zählen (Nettoinvestitionen):

- Kantonsstrassenbau (inkl. Umfahrungsprojekte)	45,7 Mio. Fr.
- Spitalbauten	35,4 Mio. Fr.
- Bildungs- und Allgemeine Bauten	21,5 Mio. Fr.
- Informatikprojekte für die allg. Verwaltung	8,6 Mio. Fr.
- Wasserbauten im Bereich Umwelt (Fluss- und Bachverbauungen)	4,3 Mio. Fr.
- Beiträge an Strukturverbesserungsmassnahmen in der Landwirtschaft	3,1 Mio. Fr.
- Projekt POLYCOM (Neues Sicherheitsfunknetz für den Kanton Solothurn)	2,0 Mio. Fr.
- Investitionsbeiträge an den öffentlichen Verkehr	1,9 Mio. Fr.
- Amtliche Vermessung	1,8 Mio. Fr.

Bau- und Justizdepartement

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Ausgaben	163,6	179,0	172,4	- 6,6
Einnahmen	- 63,3	- 69,9	- 62,9	7,0
Nettoinvestitionen	100,3	109,1	109,5	0,4

Die Ausgaben für die Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten betragen 48,3 Mio. Fr. (2008: 58,1 Mio. Fr.) bei Einnahmen von 29,3 Mio. Fr. (2008: 34,1 Mio. Fr.).

Die Forcierung der Hochwasserschutzmassnahmen führt zu einer Erhöhung des Investitionsvolumens im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Umwelt. In diesem Amt stehen Ausgaben von 10,7 Mio. Fr. (2008: 3,4 Mio. Fr.) Einnahmen von 7,5 Mio. Fr. (2008: 3,9 Mio. Fr.) gegenüber.

Für die Amtliche Vermessung ist zur Realisierung des Projektes RADAV (Rasche Erfassung der Daten der Amtlichen Vermessung) wie im Vorjahr ein Kredit von 3,3 Mio. Fr. vorgesehen. An Einnahmen von Bund und Gemeinden werden 1,5 Mio. Fr. (2008: 1,5 Mio. Fr.) erwartet.

Departement für Bildung und Kultur

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Ausgaben	2,0	2,4	2,4	-
Einnahmen	- 1,6	- 1,5	- 1,5	-
Nettoinvestitionen	0,4	0,9	0,9	-

Für Ausbildungsdarlehen sind wie im Vorjahr 1,8 Mio. Fr. eingesetzt; voraussichtlich werden wie im Vorjahr 1,5 Mio. Fr. zurückbezahlt.

Finanzdepartement

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Ausgaben	- 1,4	0,3	8,6	8,3
Einnahmen	- 0,2	0	0	-
Nettoinvestitionen	- 1,6	0,3	8,6	8,3

Das Amt für Informatik und Organisation verfügt wie im Vorjahr über einen Investitionskredit von total 8,6 Mio. Fr..

Unter der Kostenstelle 6419, Abschreibungen/Rückstellungen/Buchgewinne sind in der Rechnung 2007 zentral 10,0 Mio. Fr. und im Voranschlag 2008 8,3 Mio. Fr. als Auflösung nicht beanspruchter Globalbudgetreserven der Investitionsrechnung des Hochbauamtes budgetiert (Minderaufwand).

Departement des Innern

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Ausgaben	8,2	12,0	6,4	- 5,6
Einnahmen	- 0,6	- 3,1	0	3,1
Nettoinvestitionen	7,6	8,9	6,4	- 2,5

Die Polizei sieht Ausgaben in der Höhe von 4,7 Mio. Fr. (2008: 11,6 Mio. Fr.) vor. Der grösste Ausgabenposten ist für die Einführung des neuen Sicherheitsfunknetzes POLYCOM für den Kanton Solothurn mit 2,0 Mio. Fr. (2008: 8,5 Mio. Fr.) vorgesehen. Weitere wichtige Ausgabenpositionen sind Motorfahrzeuge (0,9 Mio. Fr.) und Telekommunikationsausrüstung der Polizei (0,6 Mio. Fr.).

Volkswirtschaftsdepartement

In Mio. Fr.	RE07	VA08	VA09	Diff. 09/08
Ausgaben	6,2	8,3	7,9	- 0,4
Einnahmen	- 2,8	- 4,8	- 4,3	0,5
Nettoinvestitionen	3,4	3,5	3,7	0,2

Innerhalb des Finanzausgleiches der Einwohnergemeinden sind 0,3 Mio. Fr. (2008: 0,4 Mio. Fr.) als Investitionsbeiträge budgetiert.

Die Investitionsausgaben des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei betragen wie im Vorjahr voraussichtlich 0,3 Mio. Fr.. Es handelt sich um Kantons- und Bundesbeiträge an Gemeinden für Wegbauten/Wegsanierungen.

Die Nettoinvestitionen im Amt für Landwirtschaft sind mit 2,4 Mio. Fr. budgetiert (2008: 2,3 Mio. Fr.).

4. Die grössten Aufwandpositionen

4.1 Die Entwicklung des Besoldungsaufwandes 2008 - 2009

Der Voranschlag 2009 enthält eine Lohnerhöhung von 2,7 Prozent. Von den 18,4 Mio. Fr. Mehrkosten machen die Besoldungskosten der Verwaltungseinheiten rund 8,6 Mio. Fr. aus und sind in den Budgets der einzelnen Dienststellen enthalten. Die übrigen 9,8 Mio. Fr. verteilen sich auf die Sozialversicherungsbeiträge, die Betriebsbeiträge an die Spitäler, Sonderschulen und Heime sowie die Lehrerbesoldungssubventionen.

Aufgrund der guten Wirtschaftslage sind die Besoldungskosten bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) und bei der Arbeitslosenkasse (ALK) um 0,8 Mio. Fr. gesunken.

Durch die Auslagerung des Nationalstrassenunterhalts (Bundesaufgabe gemäss NFA) in die neu gegründete NSNW AG per 1. März 2008 reduzierte sich der Besoldungsaufwand beim Amt für Verkehr und Tiefbau im Voranschlag 2009 um 3,2 Mio. Fr. gegenüber dem Vorjahr.

Unter der Berücksichtigung der Lohnerhöhung und der Reduktion des Besoldungsaufwandes (RAV/ALK, NSNW) steigen die Besoldungskosten gegenüber dem Vorjahresbudget insgesamt um rund 9,6 Mio. Fr. oder 3,0 %.

Die folgende Tabelle orientiert über den Besoldungsaufwand (brutto) für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, der kantonalen Schulen, Anstalten und Gerichte.

Departement	Voranschlag 2008	Voranschlag 2009	Differenz in Fr.	Differenz in %
Behörden	2'592'983	2'639'169	46'186	1.8
Staatskanzlei	2'921'578	3'037'363	115'785	4.0
Bau und Justiz	41'364'871	40'963'813	- 401'058	- 1.0
Bildung und Kultur				
- Lehrkräfte	70'163'323	73'125'216	2'961'893	4.2
- Verwaltungspersonal	27'448'835	28'007'152	558'317	2.0
Finanz	49'382'393	49'622'069	239'676	0.5
Inneres				
- Verwaltungspersonal	36'494'321	37'701'942	1'207'621	3.3
- Polizei	44'157'779	47'405'107	3'247'328	7.3
Volkswirtschaft	31'849'777	32'480'328	630'551	2.0
Gerichte				
- Richter	4'574'210	4'699'361	125'151	2.7
- Verwaltungspersonal	8'663'721	9'231'291	567'570	6.6
Total	319'613'791	329'238'411	9'624'620	3.0

Beim Vergleich der Voranschläge 2008 und 2009 ist v.a. Folgendes zu beachten:

- Die Steigerung der Personalkosten der Staatskanzlei um 4,0 % ist nebst der Lohnerhöhung auf zusätzlich bewilligte Stellenpensen von 20 % für den Datenschutz (Umsetzung Schengen/Dublin) und von ca. 60 % wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Staatsarchiv zurückzuführen.
- Die Zunahme der Besoldungskosten bei den Lehrkräften um 3.0 Mio. Fr. im Departement für Bildung und Kultur ist vorallem auf die Anpassung der Bildungsverordnungen an das Berufsbildungsgesetz (mehr Lektionen, Attestausbildung), Wiedereinführung Berufsschulsport, Einführung MAB-LEBO Lehrerschaft, die Anpassung der Stundentafel bei den Mittelschulen und eine zusätzliche Untergymnasium-Klasse an der Kantonsschule Solothurn sowie Lohnerhö

hung und Stufenanstieg zurückzuführen. Weiter werden am Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales neue Klassen "Fachperson Betreuung" und "Fachangestellte Gesundheit" geführt.

- Die ausserordentliche Zunahme von 7,3 % bei der Polizei begründet sich vornehmlich durch die Erhöhung des Korpsbestandes, die der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2008/47 am 15. Januar 2008 beschlossen hat. In der Finanzplanung wird für das Jahr 2009 mit einem Bestand von 372 Korpsangehörigen inkl. 6 polizeiliche Sicherheitsassistenten (PSA) gerechnet, was einer Zunahme von 25 Korpsangehörigen gegenüber dem Durchschnitt der GB-Periode 2006 - 2008 entspricht.
- Aufstockungen bei der Gerichtskasse 100% (Zunahme Geschäftslast) und beim Versicherungsgericht 80% (Pendenzenabbau) führen zu einer Zunahme bei den Besoldungen des Verwaltungspersonals der Gerichte. Ebenfalls wurden noch ein 50 %-Pensum für 2009 für allfällige Mehrarbeiten im Zusammenhang mit der Einführung der eidgenössischen StPO sowie zusätzliche Personalkosten für die Erstellung der Juris-Vorlagen (Linux-Migration) ins Budget aufgenommen.

4.2 Nettoaufwendungen für einzelne Schultypen

Die folgende Tabelle orientiert über die **Nettoaufwendungen** für die einzelnen Schultypen (in 1'000 Fr.).

Jahr	Volks- schulen	Mittel- schulen	Berufs- Schulen (ab RE 06 mit BZG)	Fachhoch- schulen /h. Fachsch (ab R'06 ohne HFT)	Hoch- schulen	Total
RE05	¹⁾ 123'178	54'812	32'751	25'520	26'008	¹⁾ 262'269
RE06	123'628	54'457	41'535	35'292	27'104	282'016
RE07	129'046	46'540	42'642	45'778	27'508	291'514
VA08	189'121	52'101	48'838	34'460	28'619	353'139
VA09	192'286	53'167	50'031	31'216	28'307	355'007

¹⁾ keine Bildung von Rückstellungen

Gegenüber dem Vorjahr ist im Schulbereich ein Mehraufwand von 1.9 Mio. Fr. festzustellen. Er ist hauptsächlich auf die Lohnerhöhung von 2,7 % zurückzuführen.

Bei der Fachhochschule ist der tiefere Aufwand auf weniger Solothurner Studierende an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW sowie den neu ausgehandelten Leistungsauftrag für die Jahre 2009-2011 zurückzuführen (vgl. RRB 2008/1352 vom 12.8.2008).

4.3 Zinsendienst

Die Passivzinsen belasten den Voranschlag mit total 30,1 Mio. Fr., d.h. 5,6 Mio. Fr. tiefer als im Voranschlag 2008. Die Vermögenserträge nehmen um 3,6 Mio. Fr. zu. Die Ausschüttung der Erlöse aus dem Verkauf der nicht mehr benötigten Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank an die Kantone im Jahr 2005 (Kanton Solothurn: 475 Mio. Fr.) sowie die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre führten zu einer erhöhten Liquidität und zur Abnahme der Nettoverschuldung. Im Jahr 2009 sollten die Vermögenserträge erstmals die Passivzinsen übersteigen (Nettozinsersparnis).

Für die Berechnung des Nettozinsaufwandes wird nach Neuem Rechnungsmodell der Sachgruppe 32 (Passivzinsen) die Sachgruppe 42 (Vermögenserträge) gemäss volkswirtschaftlicher Gliederung (vgl. Übersichten) gegenübergestellt. Die Entwicklung seit 2005 zeigt sich wie folgt:

Zinsendienst (in Mio. Fr.)	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Passivzinsen (Sachgr. 32)	45,9	40,2	36,9	35,7	30,1
- Vermögensertr. (Sachgr. 42*)	18,2	22,3	26,5	27,2	30,8
= Nettozinsaufwand	27,7	17,9	10,4	8,5	- 0,7
Total Staatssteuern	703,6	711,5	814,5	718,0	757,6
Nettozinsaufwand/-ertrag in %	3,9	2,5	1,3	1,2	- 0,1

* exkl. Buchgewinne (Sachkonti 424/427/428)

Aufgrund der guten Liquiditätslage des Kantons wird der Vermögensertrag den Zinsaufwand übersteigen, so dass der Staatskasse pro 100 Fr. Staatssteuerertrag knapp 10 Rappen Vermögensertrag zufliesst.

4.4 Abschreibungen

4.4.1 Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden, wie im laufenden Jahr, mit 10 % budgetiert. Hinzu kommen die Abschreibungen für Wertberichtigungen auf den bedingt rückzahlbaren Darlehen an den öffentlichen Verkehr. Zusätzliche Abschreibungen sind nicht vorgesehen. Das abzuschreibende Verwaltungsvermögen verändert sich wie folgt:

Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 1.1.2009	266,3 Mio. Fr.
<u>Aktivierungen des Jahres 2009</u>	<u>78,6 Mio. Fr.</u>
<u>Verwaltungsvermögen per 31.12.2009</u>	<u>344,9 Mio. Fr.</u>

davon:

mindestens 10 % Abschreibung 2009	34,5 Mio. Fr.
<u>Abschreibungen für Wertberichtigungen öffentlicher Verkehr 2009</u>	<u>2,0 Mio. Fr.</u>
<u>Ordentliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen 2009</u>	<u>36,5 Mio. Fr.</u>

Aufgrund der ausserordentlichen Abschreibungen der Investitionsbeiträge mit dem Rechnungsabschluss 2007 reduzieren sich die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mio. Fr.

4.4.2 Abschreibungen auf dem Finanzvermögen

Die erlassenen und uneinbringlichen Staats-, Spital- und Finanzausgleichssteuern juristische Personen werden im Sinne des Bruttoprinzips und einer verbesserten Transparenz separat aufgezzeigt. Die vorgesehenen Abschreibungen basieren auf Erfahrungswerten der Rechnung 2007 sowie des 1. Halbjahres 2008 und sind wie folgt budgetiert:

- Staatssteuern natürliche Personen	10,0 Mio. Fr.
- Staatssteuern juristische Personen	0,5 Mio. Fr.
- Spitalsteuern	0,1 Mio. Fr.
- Sondersteuern	0,25 Mio. Fr.
- <u>Finanzausgleichssteuern</u>	<u>0,05 Mio. Fr.</u>
<u>Total</u>	<u>10,9 Mio. Fr.</u>

Die budgetierten Abschreibungen machen wie im Vorjahr rund 1,4 % des gesamten Staatssteuerertrages aus.

4.4.3 Abschreibungen auf Spezialfinanzierungen

Auf den Spezialfinanzierungen (insbesondere Strassenbauten) werden die Nettoinvestitionen in der Höhe von insgesamt 46,6 Mio. Fr. (Voranschlag 2008: 58,8 Mio. Fr.) vollständig abgeschrieben.

- Gesamtab Abschreibungssatz

Der Gesamtab Abschreibungssatz wird wie folgt berechnet:

	Mio. Fr.
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen per 31.12.2009	344,9
Abzuschreibende Nettoinvestitionen der Spezialfinanzierung 2009	46,6
Total abzuschreibende Aktiven	391,5
Ordentliche Abschreibung auf Verwaltungsvermögen (inkl. Wertberichtigungen öffentlicher Verkehr)	36,5
Ab Abschreibung auf Spezialfinanzierungen (100 %)	46,6
Für Berechnung Gesamtab Abschreibungssatz massgebende Ab Abschreibungsgrösse	83,1

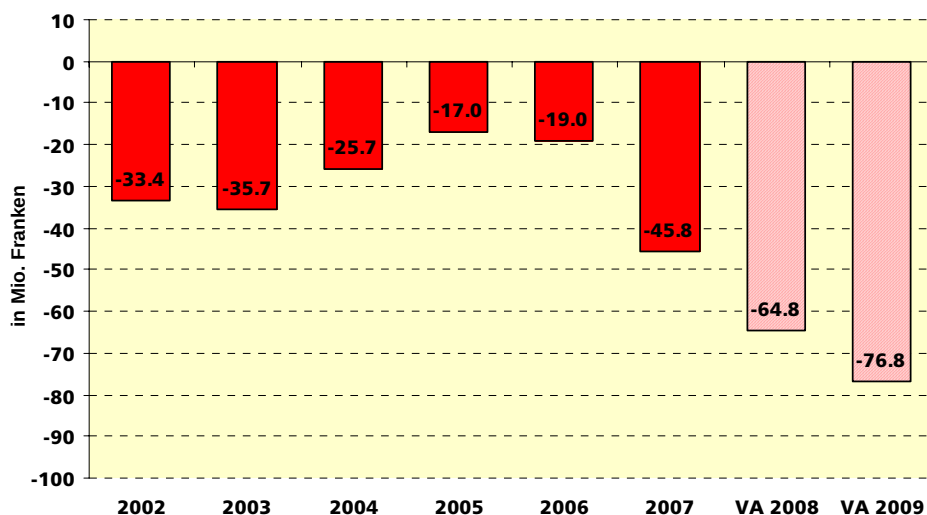
$$\text{Gesamtab Abschreibungssatz} = 83,1 : 391,5 \times 100 = 21,2 \%$$

Von den per 31. Dezember 2009 abzuschreibenden Aktiven des Verwaltungsvermögens und der Spezialfinanzierungen von insgesamt 391,5 Mio. Fr. werden zulasten der Erfolgsrechnung 36,5 Mio. Fr. und zulasten von Spezialfinanzierungen 46,6 Mio. Fr. abgeschrieben. Der Gesamtab Abschreibungssatz erreicht mit 21,2 % (Voranschlag 2008: 22,1 %, Rechnung 2007: 25,3 %) erneut ein erfreulich hohes Niveau.

4.5 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds

Strassenbaufonds

- Verlustvortrag bzw. + Eigenkapital in Mio. Franken



Die Finanzierung des Strassenbaufonds ist unter der Kontengruppe 6039 "Finanzierung Strassenbaufonds" ausgewiesen.

Der Aufwand im Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) wird, soweit er den Strassenbau und -unterhalt betrifft, vollumfänglich durch die zweckgebundenen Mittel aus den Motorfahrzeugsteuern

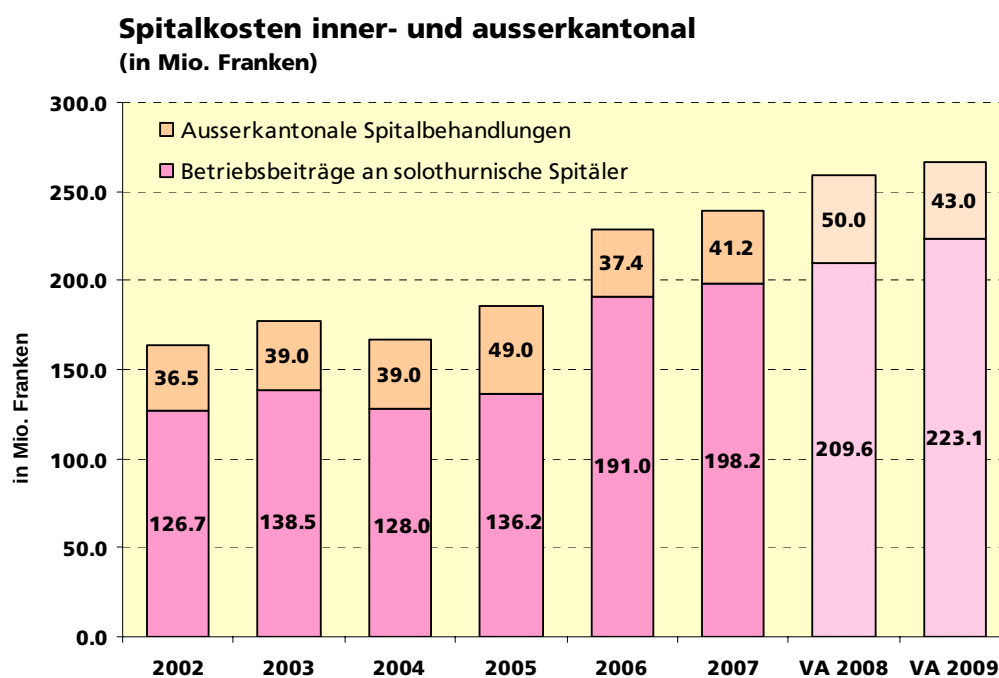
ern und –gebühren sowie durch einen Bezug aus der Spezialfinanzierung abgedeckt. Zulasten der ordentlichen Mittel gehen dagegen die Beiträge an den öffentlichen Verkehr.

Die Abschreibungen der laufenden Investitionen im Strassenbau belaufen sich auf total 45,7 Mio. Fr. (2008: 57,8 Mio. Fr.). Im Kantonsstrassenbau nehmen die Investitionen um 11,8 Mio. Fr. ab.

Die Zuweisungen des Bundes aus dem allgemeinen Treibstoffzollanteil von 8,7 Mio. Fr. und die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA von 12,3 Mio. Fr. werden vollumfänglich dem ‚Strassenbaufonds‘ zugewiesen.

Die Ausgaben im Strassenbau sind über die Spezialfinanzierung gedeckt. Trotz der Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer im Zusammenhang mit den beiden Umfahrungsprojekten in Solothurn und Olten muss mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von 12,0 Mio. Fr. gerechnet werden. Die Fondsverschuldung wird deshalb bis Ende 2009 auf voraussichtlich 76,8 Mio. Fr. steigen.

4.6 Inner- und ausserkantonale Spitalbehandlungen



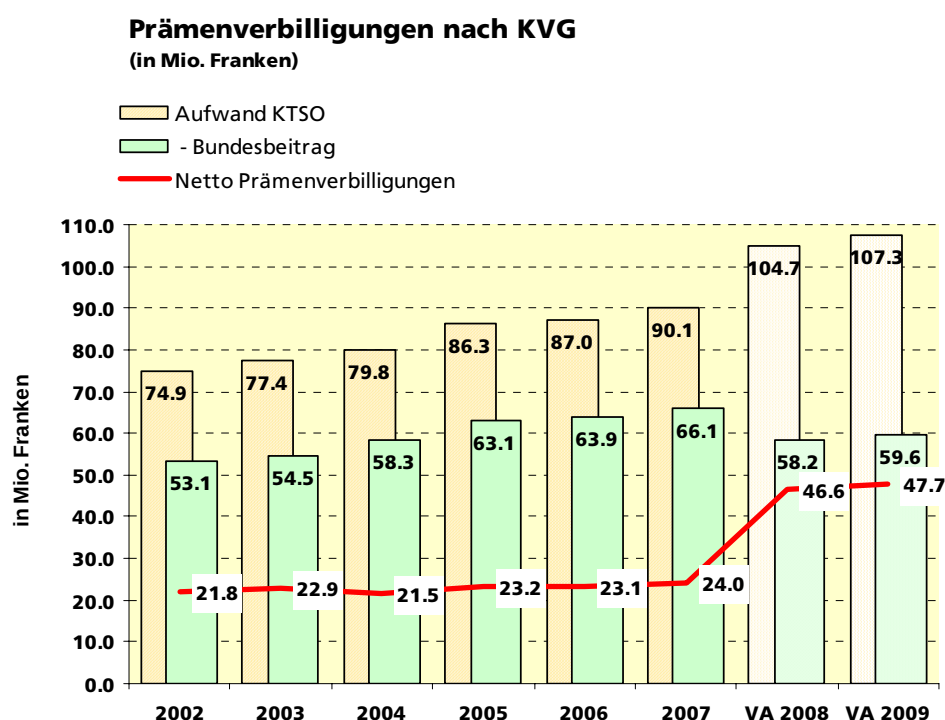
Der Zunahme der Kosten bei den innerkantonalen Spitalbehandlungen von 13,5 Mio. Fr. gemäss neuem Leistungsauftrag 2009 – 2011 stehen abnehmende Kosten von 7,0 Mio. Fr. bei den ausserkantonalen Spitalbehandlungen gegenüber. Aufgrund des Rechnungsergebnisses 2007 und der Jahresprognose 2008 kann bei den ausserkantonalen Spitalbehandlungen gemäss KVG mit einer geringeren Kostenzunahme gerechnet werden als ursprünglich geplant.

4.7 Soziale Sicherheit

Im Bereich soziale Sicherheit ergeben sich mit dem in Kraft treten der NFA auf den 1. Januar 2008 wesentliche Änderungen¹. Die Budgetzahlen lassen sich daher nicht mehr mit den Zahlen der Vorjahre vergleichen.

Die Nettoaufwendungen für die Sozialversicherungen betragen, einschliesslich Verwaltungskosten, 119 Mio. Fr.. Davon werden aufgewendet:

- Für die Prämienverbilligung an die Versicherten gemäss KVG sind 107,3 Mio. Fr. (2008: 104,7 Mio. Fr.) vorgesehen. Der Bundesbeitrag beträgt voraussichtlich 59,6 Mio. Fr. (2008: 58,1 Mio. Fr.). Die Nettobelastung 2009 für den Kanton beträgt 47,7 Mio. Fr. (2008: 46,5 Mio. Fr.).



- Für Ergänzungsleistungen AHV/IV ist ein Aufwand von 155,7 Mio. Fr. und ein Ertrag aus Beiträgen von Bund und Einwohnergemeinden von 90,1 Mio. Fr. oder ein Aufwandüberschuss von 65,6 Mio. Fr. (2008: 40 Mio. Fr.) eingesetzt. Die Voraussage berücksichtigt die Systemän

¹ 1. Die Kantone werden aus der Mitfinanzierung von AHV und IV entlassen.
 2. Bei den Ergänzungsleistungen zur AHV und IV regelt und finanziert der Bund weitgehend die Deckung des Existenzbedarfes, während die Kantone die Übernahme der behinderungs- und krankheitsbedingten Kosten (Heimaufenthalt) regeln und allein finanzieren.
 3. Der Bund und die IV ziehen sich aus der Finanzierung der Behinderteninstitutionen zurück und überlassen diese vollständig den Kantonen.
 4. Neu sind die Kantone, beziehungsweise im Kanton Solothurn die Einwohnergemeinden, für die Finanzierung der Spitex verantwortlich.
 5. Die Bundesfinanzierung der Prämienverbilligung KVG wurde neu geregelt.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Sozialgesetzes (SG) ändern auch die Finanzierungsschlüssel zwischen Kanton und Einwohnergemeinden. Neu wird ein fixer Verteilschlüssel bei den Ergänzungsleistungen festgelegt, der sich nach den §§ 54 und 172 SG richten wird.

derung nach NFA und die Neuregelung im Sozialgesetz. Bis die Zahlen 2008 definitiv vorliegen, ist die Voraussage jedoch mit Unsicherheiten behaftet.

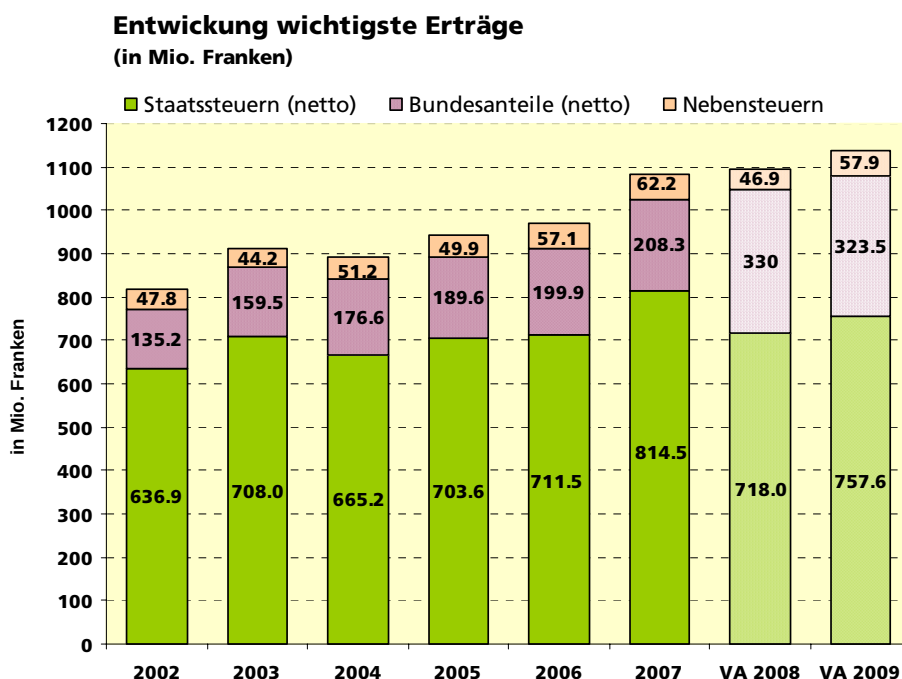
- Der Aufwand für die Sozialversicherung AHV (erlassene AHV/IV/EO-Beiträge) und die Beiträge der Kantone an die FL (Familienzulagen in der Landwirtschaft) betragen 1.7 Mio. Fr. (2008: 1,2 Mio. Fr.).

Der Nettoaufwand für die sozialen Dienste beträgt ohne interne Abschreibungen 32,1 Mio. Fr.. Davon werden aufgewendet:

- Aus dem Alkoholzehntel sind für die Staatsrechnung kostenneutral Projekte im Umfang von 600'000 Fr. geplant (Suchtprävention).
- Für Beiträge an innerkantonale und ausserkantonale Wohnheime und Werkstätten (Subjektfinanzierung) sind Nettoaufwendungen von 30,5 Mio. Fr. (2008: 54.0 Mio. Fr.) budgetiert.
- Aufwendungen von 1,6 Mio. Fr. dienen der Ausrichtung der Opferhilfe (Soforthilfe, längerfristige Hilfe, Entschädigung und Genugtuung).

Unter der Sozialhilfe werden die kantonalen Erträge aus Rückerstattungen sowie die Asylrechnung ausgewiesen. Einem Aufwand von 20,6 Mio. Fr. steht ein Ertrag von 20,6 Mio. Fr. gegenüber.

5. Die grössten Ertragspositionen



5.1 Bundesanteile

Die Erträge aus Bundesanteilen werden in enger Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung ermittelt. Die Korrektur eines Berechnungsfehlers aufgrund fehlerhafter Daten des Kantons St. Gallen für das Bemessungsjahr 2004 führt zu einer Reduktion des NFA Ressourcenausgleichsbetrages im Jahr 2009 von 7,3 Mio. Fr. für den Kanton Solothurn, obwohl sich der Ressourcenindex gegenüber dem Vorjahr nicht verändert hat.

Bundesanteile (in Mio. Fr.)	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Reingewinn Nationalbank	- 0,2	-	-	-	-
Ertrag Nationalbank	65,2	57,9	57,7	54,9	54,6
Direkte Bundessteuer	43,9	47,5	49,7	50,5	51,5
Verrechnungssteuer	13,1	13,8	14,8	9,9	9,9
Finanzausgleichsbeitrag	61,9	74,4	79,4	-	-
NFA – Ressourcenausgleich	-	-	-	218,9	211,6
NFA – Härteausgleich	-	-	-	- 4,1	- 4,1
Allg. Treibstoffzollanteil*	5,7	6,2	6,3	-	-
LSVA*	-	-	-	-	-
Total	189,6	199,8	208,3	330,0	323,5

* entspricht nur dem Anteil am Allg. Treibstoffzollanteil und der Leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA), welche der allgemeinen Staatsrechnung zugewiesen werden (ab 1.1.2003 Kontengruppe 6416, bis 2002 Kontengruppe 6034).

5.2 Staatssteuerertrag

Staatssteuern (in Mio. Fr.)	VA08	VA09	Differenz	
			absolut	in %
Staatssteuer nat. Personen*/**	573,0	565,0	- 8,0	- 1,4%
Staatssteuer jur. Personen*	126,0	169,0	+ 43,0	+ 34,1%
Finanzausgleichsteuer	12,0	16,1	+ 4,1	+ 34,1%
Bussen (Strafsteuer)	0,5	0,8	+ 0,3	+ 60,0%
Grenzgängerbesteuerung	1,2	1,4	+ 0,3	+ 16,7%
Grundst.gewinnsteuer (netto)	5,3	5,3	0	0
Total	718,0	757,6	+ 39,6	+ 5,5%

* inkl. Erträge aus Vorjahren

** inkl. die separat ausgewiesenen Quellensteuern (seit 1997), Kapitalabfindungssteuern (seit 2000), übrige Sondersteuern (seit 2000) und Spitalsteuern aus Vorjahren (seit 2006)

Staatssteuern (in Mio. Fr.)	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Staatssteuer nat. Personen*/**	577,1	564,5	599,9	573,0	565,0
Staatssteuer jur. Personen*	109,1	127,4	180,6	126,0	169,0
Finanzausgleichsteuer	10,9	12,1	17,1	12,0	16,1
Bussen (Strafsteuer)	0,5	0,5	0,9	0,5	0,8
Grenzgängerbesteuerung	1,3	1,3	1,5	1,2	1,4
Grundst.gewinnsteuer (netto)	4,7	5,7	14,5	5,3	5,3
Total	703,6	711,5	814,5	718,0	757,6

* inkl. Erträge aus Vorjahren

** inkl. die separat ausgewiesenen Quellensteuern (seit 1997), Kapitalabfindungssteuern (seit 2000), übrige Sondersteuern (seit 2000) und Spitalsteuern aus Vorjahren (seit 2006)

Am 1. Januar 2008 trat eine vom Volk am 21. Oktober 2007 angenommene Teilrevision des Steuergesetzes in Kraft. Es wurden die Tarife der Einkommens-, der Vermögens- sowie der Kapi

talsteuer gesenkt. Zudem hat der Kantonsrat den Steuerfuss von 108 Prozent auf 105 Prozent gesenkt. Das führt im Jahr 2008 zu einem geschätzten Minderertrag von gut 30 Mio. Fr.. Die mit dieser Teilrevision ebenfalls in Kraft getretene starke Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und für Kinderbetreuungskosten wird erstmals im Jahr 2009 budgetwirksam. Die Konsequenz wird sein, dass trotz der guten Wirtschaftslage die veranlagten Steuererträge der Steuerperiode 2008 wesentlich geringer ausfallen werden als in den Vorjahren. Andererseits zeichnet sich ab, dass der Steuerertrag der natürlichen Personen der Steuerperiode 2007 rund 2,5 Prozent über dem der Vorperiode 2006 zu liegen kommt. Bei den juristischen Personen dürfte der Ertrag wegen der Tarif- und Steuerfussenkung rund 10 Mio. Fr geringer ausfallen als 2007, somit rund 169 Mio. Fr. betragen.

5.3 Nebensteuern

Gestützt auf Hochrechnungen der Zahlen des laufenden Jahres kann aus Nebensteuern für 2009 ein Ertrag von 57,9 Mio. Fr. erwartet werden. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge für die Jahre 2005 - 2009:

Nebensteuern (in Mio. Fr.)	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Handänderungssteuer	27,9	33,9	40,9	28,5	35,5
Erbschaftssteuer	15,5	16,0	14,9	12,5	15,5
Nachlasssteuer	5,9	6,2	5,3	5,0	6,0
Schenkungssteuer	0,6	1,0	1,1	0,9	0,9
Total	49,9	57,1	62,2	46,9	57,9

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Esther Gassler
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

7. Beschlussesentwurf

Voranschlag 2009

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Buchstabe b und Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹⁾, §§ 20, 23 und 43 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003²⁾, § 5 des Steuergesetzes vom 1. Dezember 1985³⁾, § 128 Absatz 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 3. Dezember 1978⁴⁾, § 24 Absatz 2 des Strassengesetzes vom 24. September 2000⁵⁾, nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf vom 8. September 2008 (RRB Nr.2008/1565), beschliesst:

I.

1. Der Voranschlag für das Jahr 2009 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 1'763'718'140.--, einem Ertrag von Fr. 1'819'178'858.-- und einem operativen Ertragsüberschuss von Fr. 55'460'718.-- sowie die Ziele der Produktgruppen der Globalbudgets der Erfolgsrechnung werden genehmigt.
2. Der Voranschlag für das Jahr 2009 der Investitionsrechnung mit Gesamtausgaben von Fr. 197'720'000.--, Gesamteinnahmen von Fr. 68'682'000.-- und Nettoinvestitionen von Fr. 129'038'000.-- wird genehmigt.
3. Im Jahre 2009 wird der Steuerfuss auf 105 % der ganzen Staatssteuer festgelegt.
4. Aus dem Ertrag der 2009 eingehenden Grundstückgewinnsteuern legen der Kanton und die Gesamtheit der Einwohnergemeinden je 20 Prozent in die Spezialfinanzierung „Natur- und Heimatschutz“ ein.
5. Der Ertrag des Allgemeinen Treibstoffzollanteils und der Ertrag der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe LSVA wird vollumfänglich der Spezialfinanzierung „Strassenbaufonds“ zugewiesen.
6. Das Eigenkapital von Spezialfinanzierungen wird nur verzinst, wenn das Gesetz eine Verzinsung ausdrücklich vorsieht.
7. Der Abschreibungssatz vom Verwaltungsvermögen wird auf 10 % und derjenige auf den Investitionen der Spezialfinanzierungen auf 100 % festgelegt.
8. Die Budgetstruktur für die Jahre 2006 bis 2009 (KRB SGB 070/2005 vom 28. Juni 2005) wird gemäss der Neuregelung der Investitionsrechnung (RRB 2008/1223) angepasst. Ab 1. Januar 2009 werden zukünftig alle die in eine neue Globalbudgetperiode startenden Globalbudgets der Investitionsrechnung (2009: AVT,HBA) durch eine Mehrjahresplanung ersetzt.

¹⁾ BGS 111.1
²⁾ BGS 115.1
³⁾ BGS 614.11
⁴⁾ BGS 711.1
⁵⁾ BGS 725.11

II.

Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Der Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Inhaltsverzeichnis

2. Gesamtsicht Kanton

2.1	Management Summary	37
2.2	Ergebnisse	39
2.3	Institutionelle Gliederung	42
2.4	Planbilanz	44
2.5	Geldflussrechnung	45
2.6	Kennzahlen zur Finanzlage 2003 - 2009	46
2.7	Globalbudgetreserven	48
2.8	Staatsbeiträge	49
2.9	Spezialfinanzierungen	62
2.10	Spezialfinanzierung Strassenbaufonds	64
2.11	Verpflichtungskredite	68
2.12	Volkswirtschaftliche Gliederung	70
2.13	Funktionale Gliederung	73

2.1 Gesamtsicht Kanton

Erneut ist es gelungen, für das Jahr 2009 einen erfreulichen Voranschlag mit positiven Zahlen zu präsentieren. Der operative Überschuss wird auf 55,5 Mio. Fr. prognostiziert, was zum fünften Mal in Folge bei Nettoinvestitionen von 129,0 Mio. Fr. zu einem Finanzierungsüberschuss von 9,6 Mio. Fr. beiträgt. Das Eigenkapital wird voraussichtlich um 55,5 Mio. Fr. auf 253,5 Mio. Fr. zunehmen, was zu einer Erhöhung des Eigenkapitalanteils auf 14.1% führt.

Somit konnten die Vorgaben der Finanzkommission mit Ausnahme der um 3,2% leicht höheren Nettoinvestitionen eingehalten werden. Dabei ist zu erwähnen, dass die tiefere NFA-Ausschüttung von 7,3 Mio. Fr. für 2009 nicht eingerechnet worden ist, da durch den Kanton nicht beeinflussbar. Die Vorgabe beim operativen Resultat verminderte sich demnach von 60 auf 52,7 Mio. Fr. Voll budgetiert ist hingegen die Lohnanpassung von 2,7 %, welche die Sozialpartner vereinbart haben.

Die Ausschüttung der Erlöse aus dem Verkauf der nicht mehr benötigten Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank an die Kantone im Jahr 2005 (Kanton Solothurn: 475 Mio. Fr.) und die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre führten zu einer erhöhten Liquidität und zur erfreulichen Abnahme der Nettoverschuldung. Im Jahr 2009 werden nach Voranschlag die Vermögenserträge erstmals die Passivzinsen übersteigen (Nettozinsertrag). Sollte diese positive Entwicklung weiter anhalten, werden wir 2009 wiederum nicht oder zumindest nicht in vollem Umfang an den Kapitalmarkt gelangen müssen, um die im nächsten Jahr fälligen langfristigen Schulden von 105 Mio. Fr. abzulösen.

Der Selbstfinanzierungsgrad von 107% führt zu einer weiteren Abnahme der Nettoverschuldung um 9,6 Mio. Fr. auf 242,0 Mio. Fr.. Die Nettoverschuldung pro Einwohner sinkt auf 940 Fr.. Die Zielsetzung des Legislaturplans 2005 – 2009, unter Fr. 2'000.- zu bleiben, wird damit überaus deutlich erfüllt. Die Verschuldungsquote (Kapitel 2.6) beträgt noch 1.9.

Ebenfalls erfreulich ist die Entwicklung des Anteils des Steuerertrages in % des Volkseinkommens. Die Steuerquote (Kapitel 2.6) erreicht mit 7.1% im Jahr 2009 einen recht tiefen Stand.

Nach wie vor Sorgen bereitet die Entwicklung des Strassenbaufonds (Kapitel 2.10). Aufgrund der laufenden Gesamtverkehrsprojekte nimmt der Verlustvortrag im 2009 voraussichtlich um weitere 12,0 Mio. Fr. auf rund 76,8 Mio. Fr. zu. Der grösste Teil des Verlustvortrages (69,8 Mio. Fr.) ist auch auf die beiden Umfahrungsprojekte Solothurn und Olten zurückzuführen.

Der Blick auf den IAFP 2009-12 zeigt auf, dass trotz dem guten Voranschlag 2009 die vorsichtige Finanzpolitik des Kantons aufrechterhalten werden muss. Verschiedene Reformprojekte im Bereich Bildung (z.B. HarmoS), im Gesundheitswesen (KVG-Revision) sowie die geplanten Grossprojekte im Investitionsbereich (ERO, Neubau FHNW) beinhalten Risiken für die nachhaltige Sanierung der Kantonsfinanzen, welche sorgfältig bewirtschaftet werden müssen. Zudem deuten alle Zeichen darauf hin, dass sich die erfreuliche Konjunktursituation der letzten Jahre im nächsten Jahr abkühlen wird.

2.2 Ergebnisse

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA09/VA08
1. Erfolgsrechnung				
Total Aufwand	1'611'313'142	1'730'172'004	1'763'718'140	33'546'136
Total Ertrag	-1'757'132'243	-1'769'800'886	-1'819'178'858	-49'377'972
Operativer Ertragsüberschuss	-145'819'102	-39'628'882	-55'460'718	-15'831'836
Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0
ausserordentlicher Aufwand	69'080'000	0	0	0
ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
Bilanzbereinigung	0	0	0	0
Gesamter Ertragsüberschuss	-76'739'102	-39'628'882	-55'460'718	-15'831'836
2. Investitionsrechnung				
Total Ausgaben	178'593'842	201'972'000	197'720'000	-4'252'000
Total Einnahmen	-68'553'642	-79'302'000	-68'682'000	10'620'000
Nettoinvestitionen	110'040'200	122'670'000	129'038'000	6'368'000
3. Finanzierung				
Nettoinvestitionen	110'040'200	122'670'000	129'038'000	6'368'000
- Abschreibung Verwaltungsvermögen	-34'886'648	-38'151'000	-36'505'000	1'646'000
- Abschreibung Spezialfinanzierungen	-64'246'765	-58'790'000	-46'650'000	12'140'000
- Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsverm.	-69'080'000	0	0	0
+ Bilanzbereinigung		0	0	0
+ Finanzierungsergebnis aus Bilanzbereinigung		0	0	0
+ Aufwertung Beteiligung Sol. Spitäler AG	0	0	0	0
+/- Zuweisung ins Eigenkapital	-76'739'102	-39'628'882	-55'460'718	-15'831'836
Finanzierungsüberschuss	-134'912'315	-13'899'882	-9'577'718	4'322'164
4. Eigenkapital				
Stand Eigenkapital/Verlustvortrag per 01.01.	81'706'412	158'445'513	198'074'395	39'628'882
Zunahme Eigenkapital	76'739'102	39'628'882	55'460'718	15'831'836
Eigenkapital per 31.12.	158'445'513	198'074'395	253'535'113	55'460'718
5. Nettoverschuldung	265'475'335	251'575'453	241'997'735	-9'577'718
Nettoverschuldung je Einwohner	1'049	994	950	-45
6. Selbstfinanzierungsgrad	223%	111%	107%	-4%
(= Cash Flow in % der Nettoinvestitionen)				

* Die Zahlen im VA 08 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2007 aktualisiert.

2.2.1 Erfolgsrechnung

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA 09/VA 08
3 Aufwand	1'611'313'142	1'730'172'004	1'763'718'140	33'546'136
30 Personalaufwand	364'294'957	392'471'039	405'177'286	12'706'247
31 Sachaufwand	129'750'105	144'527'880	151'931'950	7'404'070
32 Passivzinsen	36'947'720	35'726'000	30'073'000	-5'653'000
33 Abschreibungen	114'548'770	106'025'600	96'334'380	-9'691'220
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	12'684'895	11'667'000	12'728'000	1'061'000
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	71'361'694	88'518'800	87'930'400	-588'400
36 Eigene Beiträge	790'394'442	863'925'621	898'590'149	34'664'528
37 Durchlaufende Beiträge	75'849'616	83'300'000	72'280'000	-11'020'000
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	15'480'943	4'010'064	8'672'974	4'662'910
4 Ertrag	-1'757'132'243	-1'769'800'886	-1'819'178'858	-49'377'972
40 Steuern	-939'530'460	-828'728'000	-880'373'000	-51'645'000
41 Regalien und Konzessionen	-9'260'624	-9'090'750	-8'787'050	303'700
42 Vermögenserträge	-70'605'640	-64'643'490	-69'646'000	-5'002'510
43 Entgelte	-153'400'351	-147'421'868	-152'449'046	-5'027'178
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-230'747'370	-357'403'000	-348'966'000	8'437'000
45 Rückerstatt. von Gemeinwesen	-20'313'967	-19'865'931	-18'220'845	1'645'086
46 Beiträge für eigene Rechnung	-228'167'388	-235'681'594	-252'077'202	-16'395'609
47 Durchlaufende Beiträge	-75'849'616	-83'300'000	-72'280'000	11'020'000
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-29'256'826	-23'666'253	-16'379'715	7'286'538
operatives Ergebnis	-145'819'102	-39'628'882	-55'460'718	-15'831'836
				0
33 Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge a.o. Aufwände und Erträge	69'080'000	0	0	0
Ergebnis	-76'739'102	-39'628'882	-55'460'718	-15'831'836

2.2.2 Investitionsrechnung

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA 09/VA 08
5 Ausgaben	178'593'842	201'972'000	197'720'000	-4'252'000
50 Total Sachgüter	175'972'249	190'204'000	178'000'000	-12'204'000
52 Total Darlehen und Beteiligungen	2'374'840	5'800'000	6'300'000	500'000
56 Total Investitionsbeiträge	6'445'819	7'640'000	7'670'000	30'000
57 Total Durchlaufende Beiträge	3'831'934	6'650'000	5'750'000	-900'000
58 Total übrige zu aktivierende Ausgaben	-10'031'000	-8'322'000	0	8'322'000
6 Einnahmen	-68'553'642	-79'302'000	-68'682'000	10'620'000
60 Total Abgang von Sachgütern	-172'000	0	0	0
62 Total Rückzlg. von Darlehen und Beteiligungen	-5'129'574	-4'783'000	-3'958'000	825'000
66 Total Beiträge für eigene Rechnung	-59'420'134	-67'869'000	-58'974'000	8'895'000
67 Total durchlaufende Beiträge	-3'831'934	-6'650'000	-5'750'000	900'000
Nettoinvestitionen	110'040'200	122'670'000	129'038'000	6'368'000

2.3.1 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Erfolgsrechnung

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
PC56 Behörden					
Aufwand	5'717'809	6'061'517	5'520'905	-540'612	-5.1
Ertrag	-373'415	-888'112	-482'512	405'600	-15.8
Verrechnung	-2'606'755	-1'560'353	-1'430'285	130'068	-5.1
Saldo	2'737'639	3'613'052	3'608'108	-4'944	2.3
PC58 Staatskanzlei					
Aufwand	10'186'548	11'580'461	11'224'156	-356'305	-3.1
Ertrag	-3'005'053	-3'155'700	-2'921'100	234'600	-7.4
Verrechnung	-5'879'474	-6'163'081	-5'900'195	262'887	-4.3
Saldo	1'302'020	2'261'680	2'402'861	141'181	6.2
PC60 Bau- und Justizdepartement					
Aufwand	209'275'148	227'212'619	222'460'571	-4'752'048	-2.1
Ertrag	-134'524'300	-120'027'030	-109'434'688	10'592'342	-8.8
Verrechnung	-75'023'012	-83'137'162	-81'644'055	1'493'106	-1.8
Saldo	-272'164	24'048'427	31'381'827	7'333'400	30.5
PC62 Departement für Bildung und Kultur					
Aufwand	362'963'238	443'996'118	437'009'127	-6'986'991	-1.6
Ertrag	-40'805'087	-51'026'019	-41'070'198	9'955'821	-19.5
Verrechnung	23'022'298	25'926'558	24'493'947	-1'432'612	-5.5
Saldo	345'180'449	418'896'658	420'432'876	1'536'219	0.4
PC64 Finanzdepartement					
Aufwand	231'154'634	159'120'430	157'378'945	-1'741'484	-1.1
Ertrag	-1'183'371'494	-1'198'096'500	-1'245'682'000	-47'585'500	4.0
Verrechnung	-1'067'942	-4'794'311	393'398	5'187'709	>-100
Saldo	-953'284'802	-1'043'770'381	-1'087'909'657	-44'139'276	4.2
PC66 Departement des Innern					
Aufwand	675'014'446	701'333'182	735'500'721	34'167'539	4.9
Ertrag	-272'423'599	-281'152'789	-299'574'442	-18'421'653	6.6
Verrechnung	67'866'868	70'279'249	69'085'319	-1'193'930	-1.7
Saldo	470'457'714	490'459'642	505'011'598	14'551'956	3.0
PC68 Volkswirtschaftsdepartement					
Aufwand	165'799'446	159'428'320	172'311'828	12'883'509	8.1
Ertrag	-117'552'212	-110'441'936	-114'951'119	-4'509'183	4.1
Verrechnung	-8'797'834	-3'498'279	-7'385'087	-3'886'808	>100
Saldo	39'449'401	45'488'105	49'975'623	4'487'518	9.9
PC70 Gerichte					
Aufwand	20'281'874	21'439'357	22'311'887	872'530	4.1
Ertrag	-5'077'083	-5'012'800	-5'062'800	-50'000	1.0
Verrechnung	2'485'850	2'947'380	2'386'958	-560'422	-19.0
Saldo	17'690'641	19'373'937	19'636'045	262'108	1.4
Total Erfolgsrechnung					
Aufwand	1'680'393'142	1'730'172'004	1'763'718'140	33'546'136	1.9
Ertrag	-1'757'132'243	-1'769'800'886	-1'819'178'858	-49'377'972	2.8
Verrechnung	0	0	0	0	0.0
Saldo	-76'739'102	-39'628'881	-55'460'718	-15'831'837	40.0

2.3.2 Institutionelle Gliederung Zusammenzug Investitionsrechnung

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
PC56 Behörden					
Ausgaben	0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	
PC58 Staatskanzlei					
Ausgaben	0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	
PC60 Bau- und Justizdepartement					
Ausgaben	163'569'434	178'964'000	172'400'000	-6'564'000	-3.7
Einnahmen	-63'309'868	-69'866'000	-62'922'000	6'944'000	-9.9
Nettoinvestitionen	100'259'565	109'098'000	109'478'000	380'000	0.3
PC62 Departement für Bildung und Kultur					
Ausgaben	2'007'124	2'400'000	2'400'000	0	0.0
Einnahmen	-1'650'395	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
Nettoinvestitionen	356'729	900'000	900'000	0	0.0
PC64 Finanzdepartement					
Ausgaben	-1'407'732	278'000	8'600'000	8'322'000	> -100.0
Einnahmen	-172'000	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	-1'579'732	278'000	8'600'000	8'322'000	> 100.0
PC66 Departement des Innern					
Ausgaben	8'208'967	12'040'000	6'400'000	-5'640'000	-46.8
Einnahmen	-621'390	-3'176'000	0	3'176'000	-100.0
Nettoinvestitionen	7'587'577	8'864'000	6'400'000	-2'464'000	-27.8
PC68 Volkswirtschaftsdepartement					
Ausgaben	6'216'050	8'290'000	7'920'000	-370'000	-4.5
Einnahmen	-2'799'989	-4'760'000	-4'260'000	500'000	-10.5
Nettoinvestitionen	3'416'061	3'530'000	3'660'000	130'000	3.7
PC70 Gerichte					
Ausgaben	0	0	0	0	
Einnahmen	0	0	0	0	
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	
Total Investitionsrechnung					
Ausgaben	178'593'842	201'972'000	197'720'000	-4'252'000	-2.1
Einnahmen	-68'553'642	-79'302'000	-68'682'000	10'620'000	-13.4
Nettoinvestitionen	110'040'200	122'670'000	129'038'000	6'368'000	5.2

2.4 Summarische Planbilanz		RE 31.12.07	VA 31.12.08	VA 31.12.09	Diff.VA09/VA08
1 AKTIVEN		1'635'376'380	1'450'005'262	1'400'465'980	-49'539'282
Finanzvermögen		1'105'210'249	894'110'131	798'687'849	-95'422'282
Finanzvermögen am 1.1.			1'105'210'249 *	894'110'131	-211'100'118
10 Flüssige Mittel		407'744'453	0	0	0
11 Guthaben		324'468'484	0	0	0
12 Anlagen		216'964'694	0	0	0
139 Transitorische Aktiven		156'032'618	0	0	0
Nettoinvestitionen			-122'670'000	-129'038'000	-6'368'000
Cash Flow			136'569'882	138'615'718	2'045'836
Rückzahlung langfristige Schulden			-225'000'000	-105'000'000	120'000'000
Verwaltungsvermögen		484'362'943	510'091'943	555'974'943	45'883'000
Verwaltungsvermögen am 1.1.			484'362'943 *	510'091'943	25'729'000
14 Sachgüter		224'878'003	0	0	0
15 Darlehen und Beteiligungen		247'356'940			0
16 Investitionsbeiträge		0			0
17 Übrige aktivierte Ausgaben		12'128'000			0
Nettoinvestitionen			122'670'000	129'038'000	6'368'000
Abschreibungen			-38'151'000	-36'505'000	1'646'000
Abschreibungen SF			-58'790'000	-46'650'000	12'140'000
18 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		45'803'188	45'803'188 *	45'803'188	0
2 PASSIVEN		1'635'376'380	1'450'005'262	1'400'465'980	-49'539'282
Fremdkapital		1'397'580'816	1'172'580'816	1'067'580'816	-105'000'000
Fremdkapital am 1.1.			1'397'580'816 *	1'172'580'816	-225'000'000
20 Laufende Verpflichtungen		180'026'337		0	0
21 Kurzfristige Schulden		180'677			0
22 Langfristige Schulden		939'575'396			0
23 Verpflichtungen für Sonderrechnungen		56'867'205			0
24 Rückstellungen		95'048'995			0
25 Transitorische Passiven		125'882'206			0
Rückzlg. Langfristige Schulden			-225'000'000	-105'000'000	120'000'000
28 Verpflich. für Spezialfinanzierungen		79'350'051	79'350'051 *	79'350'051	0
29 Eigenkapital		158'445'513	198'074'395	253'535'113	55'460'718
Eigenkapital am 1.1.		81'706'411	158'445'513 *	198'074'395	39'628'882
Abschreibungen		-103'966'648	-38'151'000	-36'505'000	1'646'000
Abschreibungen SF		-64'246'765	-58'790'000	-46'650'000	12'140'000
Cash flow		244'952'515	136'569'882	138'615'718	2'045'836
Total Aktiven		1'635'376'380	1'450'005'262	1'400'465'980	-49'539'282
Total Passiven		1'635'376'380	1'450'005'262	1'400'465'980	-49'539'282
Kontrollsumme		0	0	0	

* Die Zahlen im VA 08 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2007 aktualisiert.

2.5 Geldflussrechnung

	RE 2007	VA2008	VA2009
Betriebliche Tätigkeit			
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	76'739'102	39'628'882	55'460'718
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	34'886'648	38'151'000	36'505'000
+ Abschreibungen Spezialfinanzierungen	64'246'765	58'790'000	46'650'000
+ zusätzliche Abschreibung Investitionsbeiträge	69'080'000		
Cash flow aus operativer Tätigkeit (vor Veränderungen Bilanzpositionen)	244'952'515	136'569'882	138'615'718
Cash flow aus ausserordentlicher Tätigkeit			
	0		
- Zunahme / + Abnahme Guthaben (KK, Steuern, Deb., etc.)	-10'577'465		
- Zunahme / + Abnahme SF und Legate/Stiftungen, Immobilien)	5'295'167		
- Zunahme / + Abnahme Trans. Aktiven	-19'878'797		
- Zunahme Sachanlagen Dienststellen (nicht über IR)	65'909		
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	23'377'454		
+ Zunahme / - Abnahme Rückstellungen	7'423'781		
+ Zunahme / - Abnahme Transitorische Passiven	-2'497'440		
+ Zunahme / - Abnahme Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-13'800'282		
Veränderungen Bilanzpositionen	-10'591'673	0	0
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	234'360'842	136'569'882	138'615'718
Investitionstätigkeit			
Ausgaben:			
- Sachgüter	-175'972'249	-190'204'000	-178'000'000
- Darlehen und Beteiligungen	-2'374'840	-5'800'000	-6'300'000
- Investitionsbeiträge	-6'445'819	-7'640'000	-7'670'000
- Durchlaufende Beiträge	-3'831'934	-6'650'000	-5'750'000
- Zunahme / + Abnahme eingegangener IR-Verpflichtungen	10'031'000	8'322'000	0
Einnahmen:			
- Abgang von Sachgütern	172'000		
- Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	5'129'574	4'783'000	3'958'000
- Beiträge für eigene Rechnung	59'420'134	67'869'000	58'974'000
- Durchlaufende Beiträge	3'831'934	6'650'000	5'750'000
Cashdrain aus Investitionstätigkeit	-110'040'200	-122'670'000	-129'038'000
Finanzierungstätigkeit			
+ Aufnahme Obligationenanleihe	0		
- Rückzahlung langfristige Schulden	-50'000'000		
+ Zunahme / - Abnahme Verpflichtungen f. Sonderrechnungen	6'180'796		
+ Zunahme / - Abnahme Ausbildungsdarlehen	70'550		
+ Aufnahme / - Rückzahlung kurzfristige Darlehen	1'192'859		
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Schulden	-66'071		
+ Aufnahme / - Rückzahlung langfristige Darlehen	0	-225'000'000	-105'000'000
Cashflow (+) Cashdrain (-) aus Finanzierungstätigkeit	-42'621'866	-225'000'000	-105'000'000
Veränderung flüssige Mittel	81'698'776	-211'100'118	-95'422'282

2.6 Kennzahlen zur Finanzlage des Kantons Solothurn 2003 - 2009

Die folgenden Kennzahlen sind von Bedeutung zur Beurteilung der längerfristigen Entwicklung des Staatshaushaltes.

Vorab sind die **Quoten** zu erwähnen (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem Volkseinkommen des Kantons), sodann die **Anteile** (Verknüpfung der wichtigsten Haushaltszahlen mit dem bereinigten Ertrag) sowie die **Grade** (Verhältnis Cash-flow zu den Nettoinvestitionen).

Obschon die Zahlen für die Jahre 2007, 2008 und 2009 auf Schätzungen beruhen (insbesondere der Schätzung des Volkseinkommens) können wichtige Trends ermittelt und erkannt werden.

1)quote = Verhältnis zum Volkseinkommen

Berechnung des Volkseinkommens gemäss Bundesamt für Statistik, Schätzungen UBS und eigene Berechnungen

Kennzahl	RE03	RE04	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Staatsquote Total Ausgaben ER und IR, ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Durchlaufpositionen und interne Verrechnungen in % des Volkseinkommens	13,1	12,0	12,2	13,0	13,1	14,1	14,2
Steuerquote Total Steuerertrag (inkl. Mfz-Steuern) in % des Volkseinkommens	7,7	6,9	7,0	7,0	7,8	6,7	7,1
Investitionsquote Nettoinvestitionen in % des Volkseinkommens	0,9	0,7	0,7	0,8	0,9	1,0	1,0
Verschuldungsquote Nettoverschuldung in % des Volkseinkommens (vormals Bruttoschuld)	9,5	8,8	3,9	3,4	2,2	2,0	1,9

2) anteil = Verhältnis zum bereinigten Ertrag

Bereinigter Ertrag: Ertrag der Erfolgs- und Investitionsrechnung, *ohne* Durchlaufpositionen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und interne Verrechnungen

Kennzahl	RE03	RE04	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Kapitaldienstanteil Passivzinsen und ord. Abschreibungen, abzüglich Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	4,7	4,6	2,8	3,0	2,6	2,7	2,0
Zinsbelastungsanteil Differenz Passivzinsen zu Nettovermögensertrag in % des bereinigten Ertrages	2,7	2,5	1,4	1,1	0,6	0,5	0,0
Eigenkapitalanteil Eigenkapital abz. Bilanzfehlbetrag in % des bereinigten Ertrages	0	0	1,0	5,1	9,2	11,4	14,1

3) grad = Verhältnis zur Nettoinvestition

Verhältnis Cash-flow (Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung + Abschreibungen) zu Nettoinvestition (Bruttoinvestition abzüglich eingehende Investitionsbeiträge)

Kennzahl	RE03	RE04	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Selbstfinanzierungsgrad Cash-flow in % der Nettoinvestition	124	159	803	150	223	111	107
Fremdfinanzierungsgrad Finanzierungsüberschuss (negatives Vorzeichen) bzw. Finanzierungsfehlbetrag in % der Nettoinvestitionen	- 24	- 59	- 703	- 50	- 123	- 11	- 7

4) Nettoverschuldung

Kennzahl	RE03	RE04	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Nettoverschuldung je Einwohner Nettoverschuldung in Fr. je Einwohner	4'170	3'990	1'780	1'590	1'050	990	940

2.7 Prognostizierte Entwicklung der Globalbudgetreserven in der Erfolgsrechnung

Beträge in 1'000 Fr.	2008						2009				2010	
	Zweck- gebundene Reserven per 1.1.2008	Nicht zweck- gebundene Reserven per 1.1.2008	freiwilliger Reserven- verzicht VA 2008	prognost. Reserven per 31.12.2008	50%-Regel (Ende der GB- Periode 2006- 2008)	prognost. Reserven per 1.1.2009	freiwilliger Reserven- verzicht VA 2009	budgetierte Reserven- auflösung VA08	prognost. Reserven per 31.12.2009	50%-Regel (Ende der GB- Periode 2007- 2009)	prognost. Reserven per 1.1.2010	
Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	0	18		18		18			18	9	9	
Dienstleistungen der Staatskanzlei	0	111		111		111			111	56	56	
Drucksachen und Lehrmittel	0	600	150	450	225	225			225		225	
Führungsunterstützung BJD	0	483	200	283		283			283	142	142	
Raumplanung	0	231		231	116	116			116		116	
Hochbau	204	0		204	0	204			204	204	204	
Strassenbau (SF)	5'156	3'166		8'322	1'583	6'739			6'739		6'739	
Öffentlicher Verkehr	0	0		0		0			0	0	0	
Umwelt	1'965	179		2'144	90	2'055			2'055		2'055	
Denkmalpflege und Archäologie	0	640	200	440	220	220			220		220	
Geoinformationen	0	224	50	174		174			174	87	87	
Jugendanwaltschaft	0	206		206	103	103			103		103	
Staatsanwaltschaft	0	-240		-240		-240			-240	-120	-120	
Führungsunterstützung DBK	0	451		451		451			451	451	451	
Volksschulen und Kindergarten	0	1'162	500	662		662			662	331	331	
	0	512		512		512			512	256	256	
Berufsbildung und Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen												
Kultur und Sport	0	28		28	14	14			14		14	
Mittelschulbildung	340	0		340		340			340		340	
Fachhochschulbildung (ausserhalb FHNW)	0	479		479	240	240			240		240	
Berufsschulbildung	579	1'233		1'812		1'812			1'812	617	1'196	
Berufsbildung im Gesundheitsbereich	0	952	600	352		352			352	176	176	
Führungsunterstützung FD und Amtschreibereiaufsicht	0	56		56		56			56		56	
Finanzen und Statistik	0	0		0		0			0	0	0	
Personalwesen	0	739	500	239		239			239	120	120	
Steuerwesen	0	986	400	586	293	293			293		293	
Informationstechnologie	0	0		0		0			0		0	
Staatsaufsichtswesen	0	189		189	95	95			95		95	
Amtschreiberei-Dienstleistungen	0	33		33		33			33	17	17	
Gesundheit	0	615		615	308	308			308		308	
Soziale Sicherheit	0	197		197		197			197	99	99	
Öffentliche Sicherheit	0	190		190		190			190	95	95	
Administrative und technische Verkehrssicherheit (SF)	0	731		731		731			731		731	
Justizvollzug	0	1'344		1'344		1'344			1'344		1'344	
Polizei	0	2'568	1'954	614	307	307			307		307	
Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht	120	210		330		330	100		230		230	
Wirtschaft und Arbeit	0	1'799	500	1'299	650	650	350		300		300	
Gemeinden und Zivilstandsdienst	0	1'000		1'000	500	500	350		150		150	
Wald, Jagd und Fischerei	0	349		349	175	175	75		100		100	
Landwirtschaft	516	643		1'159	322	838			838		838	
Militär und Bevölkerungsschutz	0	782	100	682		682	282		400	200	200	
Gerichte	0	0		0		0			0		0	
Total inkl. Spezialfinanzierungen	8'880	22'866	5'154	26'592	5'237	21'355	1'157	0	20'198	2'082	18'116	
Total exkl. Spezialfinanzierungen	3'724	18'969	5154	17'539	3'654	13'885	1'157	0	12'728	2'082	10'646	

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
5610	Kantonsrat				
20114	Fraktionsbeiträge	200'000.00	200'000	200'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
5620	Regierungsrat				
20012	Beiträge an Direktorenkonferenzen	643'913.40	687'000	695'000	8'000
361000	Beiträge an Kantone				
20014	CH-Stiftung für eidg. Zusammenarbeit	16'315.20	17'000	17'000	0
361000	Beiträge an Kantone				
6010	Amt für Raumplanung				
20405	Beiträge an Regionalplanungen	76'500.00	27'000	200'000	173'000
362000	Beiträge an Gemeinden				
20406	Beiträge an Wanderwegen	104'996.80	35'000	120'000	85'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
20407	Vereinigung für Landesplanung (VLP)	26'877.55	25'000	27'000	2'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
20408	Beiträge an Ortsplanungsrevisionen	157'050.00	100'000	100'000	0
362000	Beiträge an Gemeinden				
20582	Beitrag an Naturpark Thal	150'000.00	0	150'000	150'000
362000	Beiträge an Gemeinden				
6012	Natur- und Heimatschutz (SF)				
30032	Beiträge für Heimatschutz-Massnahmen	82'050.00	200'000	175'000	-25'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
30033	Beiträge für Naturschutz-Massnahmen	264'561.35	250'000	250'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
30034	Schutz der Witi Grenchen-Solothurn	73'688.15	80'000	80'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
30035	Abgeltungen MJP Natur und Landschaft	2'951'080.25	3'350'000	3'200'000	-150'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
30036	Bundesbeiträge	-1'824'751.20	-172'000	-1'000'000	-828'000
460000	Beiträge vom Bund				
30037	EG-Beiträge an Natur- und Landschaft	-1'353'236.45	-500'000	-1'000'000	-500'000
462000	Beiträge von Gemeinden				
30048	Beiträge an Bachaufwertungen	246'530.30	300'000	300'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
30049	Beiträge für Vernetzung ÖQV	0.00	20'000	0	-20'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
6028	Grundstücke und Verschiedenes				
20249	Behindertengerechtes Bauen	30'000.00	30'000	30'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
6029	Subventionierter Wohnungsbau				
20000	Rückerstattung Wohnungsbau-Subventionen	86'930.40	130'000	130'000	0
360000	Beiträge an Bund				
6030	Amt für Verkehr und Tiefbau				
20450	Bundesbeitrag an Nationalstrassenbau	-1'525'714.62	-500'000	0	500'000
460000	Beiträge vom Bund				
20451	Beiträge an Nationalstrassenunterhalt	-3'935'267.15	-5'666'500	0	5'666'500
460000	Beiträge vom Bund				
20583	Gemeindebeitrag KBA1	-84'782.60	0	0	0
462000	Beiträge von Gemeinden				
20585	Gemeindebeitrag KBA2	-28'447.80	0	0	0
462000	Beiträge von Gemeinden				
6038A	Öffentlicher Verkehr				
20446	Beitrag an Gotthardkomitee	5'300.00	5'300	5'300	0
361000	Beiträge an Kantone				
20447	Skilift- und Luftseilbahnkonkordat	5'244.00	5'500	6'200	700
361000	Beiträge an Kantone				
20448	Abgeltung an Bahnen und Autokurse	30'177'404.50	40'928'000	44'048'000	3'120'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
20449	Gemeindebeiträge an öffentlichen Verkehr	-12'405'650.00	-14'814'000	-16'022'000	-1'208'000
462000	Beiträge von Gemeinden				
20562	Anteile Schülerverkehr	1'400'000.00	2'100'000	2'200'000	100'000
362000	Beiträge an Gemeinden				

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
6040	Amt für Umwelt				
20035	Verschiedene Beiträge an Gemeinden	355'057.95	300'000	755'000	455'000
362000	Beiträge an Gemeinden				
20097	Beiträge Wasser	44'782.35	65'000	65'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen	47'782.35	65'000	65'000	0
460000	Beiträge vom Bund	-3'000.00	0	0	0
20192	Bundesbeitrag an PG Dienste	-102'927.85	-90'000	-60'000	30'000
460000	Beiträge vom Bund				
20541	Beiträge Boden	-9'891.80	5'000	0	-5'000
365000	Beiträge an private Institutionen	0.00		0	0
460000	Beiträge vom Bund	-9'891.80		0	0
20543	Bundesbeitrag an PG Luft	-90'000.00	-90'000	-90'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
20564	Beiträge Abfallwirtschaft	0.00	2'500	0	-2'500
365000	Beiträge an private Institutionen				
80391	GW-Bewirtschaftung Allgemein	0.00	0	-100'000	-100'000
460000	Beiträge vom Bund				
80398	Geotope	0.00	0	15'000	15'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
6043	Altlastenfonds (Spezialfinanzierung)				
30004	Sanierungen von Gemeindedepoien	0.00	150'000	300'000	150'000
362000	Beiträge an Gemeinden				
30006	Sanierungen von privaten Depoien	0.00	300'000	100'000	-200'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
6044	Abwasserfonds (Spezialfinanzierung)				
30001	Beiträge an Gewässerschutzbauten	1'711'185.40	1'800'000	1'300'000	-500'000
362000	Beiträge an Gemeinden	1'625'163.70	1'700'000	1'300'000	-400'000
365000	Beiträge an private Institutionen	86'021.70	100'000	50'000	-50'000
30007	Rückerstattungen an Industrie/Gewerbe	150'961.00	150'000	150'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
6050	Amt für Denkmalpflege und Archäologie				
20482	Denkmalpflegerische Institutionen	16'900.00	13'400	13'400	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
20483	Beiträge an denkmalpflegerische Massnahm	1'366'041.30	2'160'000	1'970'000	-190'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
20484	Ur- und frühgeschichtl. Sammlung Olten	26'200.00	26'200	26'200	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
20576	Beiträge an Archäologie	-361'950.23	-712'000	-450'000	262'000
469000	Beiträge von Übrigen				
20580	Bundesbeiträge Denkmalpflege	0.00	-400'000	-210'000	190'000
460000	Beiträge vom Bund				
20581	Beiträge von Lotteriefonds an Denkmalpflege	-947'293.16	-950'000	-950'000	0
469000	Beiträge von Übrigen				
6061	Amt für Geoinformationen				
80631	Allgemeine Vermessungsaufsicht	-6'875.00	-4'000	-3'000	1'000
360000	Beiträge an Bund	525.00	1'000	0	-1'000
460000	Beiträge vom Bund	-7'400.00	-5'000	-3'000	2'000
6200	Departementssekretariat				
20016	Konferenz der Kant. Erziehungsdirektoren	104'626.00	141'900	100'000	-41'900
361000	Beiträge an Kantone				
20095	Beitrag an Suissimage	-4'011.65	66'200	54'000	-12'200
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
20115	Studenten- und Lehrlingsheime	0.00	720	0	-720
365000	Beiträge an private Institutionen				
20140	Beratungsstelle für Lehrer	41'938.30	40'000	40'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
20141	Pro Litteris	66'101.95	94'400	90'000	-4'400
365000	Beiträge an private Institutionen				
6205	Stipendien				
20265	Stipendien	3'319'399.80	5'674'000	7'072'000	1'398'000
366000	Beiträge an private Haushalte	5'085'925.00	7'400'000	7'900'000	500'000
460000	Beiträge vom Bund	-1'766'525.20	-1'726'000	-828'000	898'000

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
20382	Bundesbeiträge Stipendien Gemeinden	0.00	0	0	0
372000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	8'705.30	10'000	10'000	0
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	-8'705.80	-10'000	-10'000	0
6206	Abteilung für Kirchenwesen				
20473	Besoldungsbeitrag christkath. Bischof	14'000.00	14'000	14'000	0
361000	Beiträge an Kantone				
20474	AHV/IV der röm.-kath. Weltgeistlichen	251'997.00	254'980	257'458	2'478
362000	Beiträge an Gemeinden				
20475	PK christkath. und ev.-ref. Geistliche	174'848.40	176'589	180'164	3'575
362000	Beiträge an Gemeinden				
20476	Verband ev.-ref. Kirchgemeinden	8'000.00	8'000	8'000	0
362000	Beiträge an Gemeinden				
20478	Wohnungsentschädigung Bischof von Basel	5'000.00	5'000	5'000	0
366000	Beiträge an private Haushalte				
20479	Verw.- und Besoldungsab. des Weibischofs	105'409.00	106'057	106'772	715
361000	Beiträge an Kantone				
6230	Schulgelder				
20017	Hochschule für Heilpädagogik	360'616.00	886'000	886'000	0
361000	Beiträge an Kantone				
20563	Gymn. Unterricht Sek.stufe I	-1'499'216.00	-1'700'000	-1'500'000	200'000
462000	Beiträge von Gemeinden				
20590	Bundesbeitrag an die Berufsbildung	0.00	0	-2'600'000	-2'600'000
460000	Beiträge vom Bund				
6250	Zentrale Dienste und Inspektorat				
20414	Beitrag interkant. Lehrmittelzentrale	17'543.00	17'500	17'500	0
361000	Beiträge an Kantone				
20416	Zinsertrag XII. Kanonikat Solothurn	-1'650.00	-1'700	-1'700	0
469000	Beiträge von Übrigen				
20417	Beitrag BSV IV	-2'401'032.00	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund				
6254	Volksschulen				
20398	Staatsbeiträge Lehrkräfte VS	87'363'789.75	92'743'100	92'293'200	-449'900
362000	Beiträge an Gemeinden				
20547	Projekte EDK/NWEDK	1'275'864.45	1'071'500	2'938'000	1'866'500
361000	Beiträge an Kantone				
20557	Staatsanteile an Transport/Verpflegung	-104.95	0	140'000	140'000
362000	Beiträge an Gemeinden				
20558	Weiterbildung von Lehrpersonen der VS	0.00	250'000	250'000	0
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen				
6256	Kindergarten				
20399	Staatsbeiträge Kindergärten	8'935'164.20	9'933'200	9'689'000	-244'200
362000	Beiträge an Gemeinden				
6257	Sonderschulen				
20397	Defizitbeiträge an Sonderschulen	-1'412'421.75	13'569'800	13'881'200	311'400
362000	Beiträge an Gemeinden				
20401	Schulgelder ausserkant. Sonderschulheime	3'165'594.10	6'117'300	6'269'700	152'400
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen				
20402	Schulgelder innerkant. Sonderschulheime	13'850'913.20	44'993'000	46'025'600	1'032'600
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen				
20559	Weiterbildung von Lehrpersonen	3'087.50	400'000	400'000	0
362000	Beiträge an Gemeinden	0.00	300'000	300'000	0
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	3'087.50	100'000	100'000	0
6258	Musikschulen				
20400	Staatsbeiträge Musikunterricht	4'499'882.50	4'500'000	4'500'000	0
362000	Beiträge an Gemeinden				
6260	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung				
20506	Berufsbildungsämterkonferenz	69'899.75	72'500	95'500	23'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	69'899.75	91'000	114'000	23'000
460000	Beiträge vom Bund	0.00	-18'500	-18'500	0
20508	Beitrag Kt. Bern an Berufsberatung	-32'291.85	-35'000	-32'000	3'000
461000	Beiträge von Kantonen				

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
80876	üK/EK Beiträge an berufl. Weiterbildung	0.00	-1'050'000	-1'100'000	-50'000
460000	Beiträge vom Bund				
80877	Lehrstellenmarketing	0.00	-56'100	0	56'100
460000	Beiträge vom Bund				
80878	Berufsbildnerkurs	0.00	-68'800	0	68'800
460000	Beiträge vom Bund				
81211	Koordination neue Bildungsverordnung CM	0.00	-107'400	0	107'400
460000	Beiträge vom Bund				
81212	Help2Help CM	0.00	-48'800	0	48'800
460000	Beiträge vom Bund				
81213	Bewerbungswerkstatt CM	0.00	-30'000	0	30'000
460000	Beiträge vom Bund				
81214	Permanent Coaching CM	0.00	-103'600	0	103'600
460000	Beiträge vom Bund				
81215	Hotline Berufsbildung CM	0.00	-89'300	0	89'300
460000	Beiträge vom Bund				
81218	Berufswahlordner CM	0.00	-46'700	0	46'700
460000	Beiträge vom Bund				
81220	Unbekannte Berufe - offene Lehrstellen CM	0.00	-31'100	0	31'100
460000	Beiträge vom Bund				
81221	Rent a Stift CM	0.00	-10'400	0	10'400
460000	Beiträge vom Bund				
6262	Lehrabschlussprüfungen und Bundessubv.				
20465	Bundesbeitrag an Einführungskurse	0.00	0	0	0
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	859'721.00	13'600'000	0	-13'600'000
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	-859'721.00	-13'600'000	0	13'600'000
20466	Bundesbeitrag an Weiterbildungskurse	0.00	0	0	0
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	280'879.00	0	0	0
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	-280'879.00	0	0	0
20467	Lehrabschlussprüfungen	-699'329.35	-516'000	-900'400	-384'400
460000	Beiträge vom Bund	-369'387.00	-516'000	-560'400	-44'400
461000	Beiträge von Kantonen	-329'942.35	0	-340'000	-340'000
6264	FHNW				
12052	LLWB	0.00	0	3'500'000	3'500'000
363000	Beiträge an eigene Anstalten	0.00	0	4'200'000	4'200'000
462000	Beiträge von Gemeinden	0.00	0	-700'000	-700'000
12053	Dienstleistungen FHNW	0.00	0	250'000	250'000
363000	Beiträge an eigene Anstalten				
20565	Stadt Olten an Miete FHSO	-337'300.00	0	0	0
462000	Beiträge von Gemeinden				
20588	FHNW Deckungslücke PK	11'700'000.00	0	0	0
363000	Beiträge an eigene Anstalten				
20592	Betriebsbeitrag an FH	34'415'410.00	34'460'000	27'466'000	-6'994'000
363000	Beiträge an eigene Anstalten	34'415'410.00	34'460'000	27'806'000	-6'654'000
462000	Beiträge von Gemeinden	0.00	0	-340'000	-340'000
6270	Kultur				
20486	Schweiz. Musikautomaten-Museum	245'000.00	245'000	245'000	0
360000	Beiträge an Bund				
20487	Defizitbeitrag Schloss Waldegg	514'275.04	490'000	710'000	220'000
361000	Beiträge an Kantone				
20488	Zentralbibliothek, 2/3 Aufwandüberschuss	1'850'000.00	1'850'800	2'525'255	674'455
361000	Beiträge an Kantone				
20489	Beitrag Schloss Wartenfels	89'394.00	100'000	150'000	50'000
361000	Beiträge an Kantone				
20490	Stadttheater Olten	40'000.00	40'000	0	-40'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
20491	Stadttheater Solothurn	465'000.00	475'000	540'000	65'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
20492	Stadttheater Grenchen	30'000.00	30'000	0	-30'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
20493	Solothurner Filmtage	260'000.00	280'000	300'000	20'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
20494	Cercle Romand	0.00	6'000	0	-6'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
20495	Museum Alt Falkenstein	4'100.00	4'100	0	-4'100
365000	Beiträge an private Institutionen				

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
20496	Kosciusko Gesellschaft Solothurn	1'000.00	1'000	0	-1'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
20497	Entwicklungshilfe	100'000.00	100'000	100'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
20498	Beitrag aus Lotteriefonds (Subventionen)	-830'000.00	-830'000	-830'000	0
469000	Beiträge von Übrigen				
20499	Solothurner Blasmusikverband	4'000.00	4'000	0	-4'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
20500	CH-Stiftung für eidg. Zusammenarbeit	0.00	1'000	0	-1'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
20504	Beitrag aus Lotteriefonds Proj. Kultur	-145'316.10	-133'000	-133'000	0
469000	Beiträge von Übrigen				
20522	Beitrag aus Lotteriefonds Entwicklungshi	-100'000.00	-100'000	-100'000	0
469000	Beiträge von Übrigen				
6271	Kantonsgeschichte				
20555	Beitrag Lotteriefonds Kantonsgeschichte	-155'539.88	0	0	0
469000	Beiträge von Übrigen				
6272	Museum Altes Zeughaus				
20501	Schenkungen / Spenden	0.00	-1'500	-1'500	0
469000	Beiträge von Übrigen				
20505	Beitrag aus Lotteriefonds Proj. MAZ	-63'391.15	-20'000	-20'000	0
469000	Beiträge von Übrigen				
20554	Beiträge MAZ	-9'888.00	0	0	0
469000	Beiträge von Übrigen				
6275	Sport				
20502	Bundesbeitrag Leiterkurse	-139'788.90	-120'000	-120'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
20503	Bundesbeitrag an Sportfachkurse	-5'309.00	-5'000	-5'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
6300	Kantonsschule Solothurn				
20566	Progym. + 1. MAR Kanti Solothurn	-4'927'346.00	0	0	0
462000	Beiträge von Gemeinden				
80738	Maturitätsprofil Sprachen und Literatur	0.00	-632'300	-302'000	330'300
462000	Beiträge von Gemeinden				
80739	Maturitätsprofil Mathematik und Naturwissensch	0.00	-271'900	-453'000	-181'100
462000	Beiträge von Gemeinden				
80740	Maturitätsprofil Musik und Bildner	0.00	-489'500	-302'000	187'500
462000	Beiträge von Gemeinden				
80741	Maturitätsprofil Wirtschaft und Recht	0.00	-489'500	-604'500	-115'000
462000	Beiträge von Gemeinden				
80744	Ausbildung im mittelschulvorb. Unterricht	0.00	-2'583'500	-2'991'000	-407'500
462000	Beiträge von Gemeinden				
81129	W+R Sport	0.00	-68'000	-90'500	-22'500
462000	Beiträge von Gemeinden				
6302	Kantonsschule Olten				
20567	Progym. + 1. MAR Kanti Olten	-4'126'243.00	0	0	0
462000	Beiträge von Gemeinden				
80375	Maturitätsprofil Sprachen und Literatur	0.00	-428'312	-475'902	-47'590
462000	Beiträge von Gemeinden				
80376	Maturitätsprofil Mathematik und Naturwissensch	0.00	-285'541	-317'268	-31'727
462000	Beiträge von Gemeinden				
80377	Maturitätsprofil Musik und Bildner	0.00	-142'771	-158'634	-15'863
462000	Beiträge von Gemeinden				
80378	Maturitätsprofil Wirtschaft und Recht	0.00	-285'541	-317'268	-31'727
462000	Beiträge von Gemeinden				
80381	Ausbildung im mittelschulvorb. Unterricht	0.00	-2'393'107	-2'492'820	-99'713
462000	Beiträge von Gemeinden				
635W	BBZ Solothurn/Grenchen und Olten				
20510	Bundesbeiträge BBZ Olten	-2'633'194.00	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund				
20550	Bundesbeiträge HFT	-396'996.00	-320'000	0	320'000
460000	Beiträge vom Bund				

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
20552	Bundesbeiträge EBZ Solothurn-Grenchen	-109'891.10	-120'000	0	120'000
460000	Beiträge vom Bund	-106'526.00	-120'000	0	120'000
460003	Pauschalsubventionen	-3'365.10	0	0	0
20569	Bundesbeiträge GIBS Solothurn	-1'740'522.75	-1'856'400	-1'912'600	-56'200
460000	Beiträge vom Bund	-1'663'868.00	-1'856'400	-1'912'600	-56'200
460003	Pauschalsubventionen	-76'654.75	0	0	0
20570	Bundesbeiträge Landw. Berufsschulen	-27'418.00	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund				
20571	Bundesbeiträge KBS	-1'033'269.10	-915'900	-915'900	0
460000	Beiträge vom Bund	-989'281.00	-915'900	-915'900	0
460003	Pauschalsubventionen	-43'988.10	0	0	0
20572	Bundesbeiträge Zeitzentrum	-264'627.10	-71'300	-140'200	-68'900
460000	Beiträge vom Bund	-261'262.00	-71'300	-140'200	-68'900
460003	Pauschalsubventionen	-3'365.10	0	0	0
20573	Bundesbeiträge GIBS Grenchen	-403'466.95	-586'300	-586'300	0
460000	Beiträge vom Bund	-394'213.00	-586'300	-586'300	0
460003	Pauschalsubventionen	-9'253.95	0	0	0
80933	Regellehre GIBS Olten	0.00	-850'000	-850'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
80934	Berufsmaturität GIBS Olten	0.00	-185'000	-185'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
80935	Förderangebote GIBS Olten	0.00	-140'000	-140'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
80936	Vollzeitausbildung SMG Olten	0.00	-160'000	-160'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
80937	Regellehre KBS Olten	0.00	-650'000	-650'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
80938	Berufsmaturität KBS Olten	0.00	-100'000	-100'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
6351E	Bildungszentrum für Gesundheitsberufe				
20545	Aufsicht BZG	0.00	130'000	130'000	0
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
81182	HF Pflege	0.00	-199'000	-190'460	8'540
460000	Beiträge vom Bund				
6420	Personalamt				
20420	Beiträge an Lehrlingswesen	11'850.00	10'000	-10'000	-20'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	11'850.00	10'000	10'000	0
460000	Beiträge vom Bund	0.00	0	-10'000	-10'000
461000	Beiträge von Kantonen	0.00	0	-10'000	-10'000
20421	Beiträge an Kinderkrippen	110'000.00	120'000	0	-120'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
6430	Steueramt				
20469	Kosten des Steuerverfahrens	-8'483'552.00	-8'420'000	-8'480'000	-60'000
462000	Beiträge von Gemeinden				
6440	Amt für Informatik und Organisation				
20029	Beitrag an Informatikkonferenz	15'037.00	16'000	16'000	0
361000	Beiträge an Kantone				
6610	Gesundheitsamt				
20425	Aufsicht	39'485.60	110'000	104'000	-6'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	0.00	65'000	65'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen	39'485.60	45'000	39'000	-6'000
20426	Prävention	155'959.90	290'000	177'000	-113'000
361000	Beiträge an Kantone	10'000.00	100'000	80'000	-20'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	10'000.00	0	0	0
365000	Beiträge an private Institutionen	135'959.90	190'000	97'000	-93'000
20551	Spitalbehandlungen	53'716.55	55'000	84'000	29'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	17'316.55	20'000	50'000	30'000
365000	Beiträge an private Institutionen	36'400.00	35'000	34'000	-1'000
6614	Spitalbehandlungen gemäss KVG				
20253	Stationäre Spitalbehandlungen gemäss KVG	41'242'952.13	50'000'000	43'000'000	-7'000'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	44'387'040.75	52'000'000	44'500'000	-7'500'000
464000	Beitr.v.gemischtwirtschaftl.Unternehmung	-3'144'088.62	-2'000'000	-1'500'000	500'000

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
6620	Spitalamt				
20538	Sozialplan Solothurner Spitäler	-602'124.70	0	0	0
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen				
6625	Betriebsbeiträge an Spitäler				
20057	Betriebsbeitr soloth. Spitäler	198'809'000.00	209'588'000	223'100'000	13'512'000
363000	Beiträge an eigene Anstalten				
6650	Logistik und Infrastruktur ASO				
20533	Projekte Integration	360'000.00	360'000	500'000	140'000
365000	Beiträge an private Institutionen	360'000.00	360'000	744'000	384'000
460000	Beiträge vom Bund	0.00	0	-244'000	-244'000
6653	Sozialversicherungen				
20349	Beitrag an AHV	37'110'714.60	480'000	600'000	120'000
360000	Beiträge an Bund	37'110'714.60	0	0	0
366000	Beiträge an private Haushalte	0.00	480'000	600'000	120'000
20350	Beitrag an IV	50'440'790.00	0	0	0
360000	Beiträge an Bund	52'840'790.00	0	0	0
462000	Beiträge von Gemeinden	-2'400'000.00	0	0	0
20353	Ergänzungsleistungen AHV	24'108'061.40	21'200'000	22'200'000	1'000'000
366000	Beiträge an private Haushalte	52'615'609.00	62'300'000	69'700'000	7'400'000
460000	Beiträge vom Bund	-14'732'370.00	-13'800'000	-16'200'000	-2'400'000
462000	Beiträge von Gemeinden	-13'775'177.60	-27'300'000	-31'300'000	-4'000'000
20354	Ergänzungsleistungen IV	21'920'227.20	18'600'000	43'450'000	24'850'000
366000	Beiträge an private Haushalte	47'840'683.20	55'200'000	86'000'000	30'800'000
460000	Beiträge vom Bund	-13'395'392.00	-12'200'000	-14'350'000	-2'150'000
462000	Beiträge von Gemeinden	-12'525'064.00	-24'400'000	-28'200'000	-3'800'000
20355	Familienzulagen für landw. Arbeitnehmer	548'498.00	750'000	1'054'000	304'000
360000	Beiträge an Bund				
20363	Prämienverb. Ausgleichskassenzahlungen	23'951'265.96	46'550'255	47'700'000	1'149'745
366000	Beiträge an private Haushalte	90'089'472.05	104'738'074	107'300'000	2'561'926
460000	Beiträge vom Bund	-66'138'206.09	-58'187'819	-59'600'000	-1'412'181
41743	Sozialversicherungen	0.00	0	-1'775'000	-1'775'000
360000	Beiträge an Bund	0.00	0	25'000	25'000
462000	Beiträge von Gemeinden	0.00	0	-1'800'000	-1'800'000
6654	Soziale Dienste				
20360	Opferhilfe	807'647.70	1'500'000	1'600'000	100'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	1'147'671.50	1'500'000	0	-1'500'000
366000	Beiträge an private Haushalte	0.00	0	1'600'000	1'600'000
464000	Beitr. v. gemischtwirtschaftl. Unternehmung	-340'023.80	0	0	0
20368	GASS-Bundesbeitrag (Alkoholzehntel)	0.00	0	0	0
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	0.00	600'000	0	-600'000
365000	Beiträge an private Institutionen	0.00	0	550'000	550'000
460000	Beiträge vom Bund	0.00	-600'000	-550'000	50'000
6655	Soziale Institutionen				
20358	Behinderungen	3'980'000.00	54'000'000	30'000'000	-24'000'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	3'980'000.00	54'000'000	0	-54'000'000
365000	Beiträge an private Institutionen	0.00	0	30'000'000	30'000'000
464000	Beitr. v. gemischtwirtschaftl. Unternehmung	0.00	0	0	0
20367	Nachlässe	-13'948.65	-5'000	-5'000	0
469000	Beiträge von Übrigen				
20463	Präventionen	0.00	150'000	450'000	300'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmung	0.00	150'000	0	-150'000
365000	Beiträge an private Institutionen	0.00	0	500'000	500'000
460000	Beiträge vom Bund	0.00	0	-50'000	-50'000
6656	Sozialhilfe und Asyl				
20351	Asyl-Unterstützungsleistung EG	-1'951'332.90	0	0	0
362000	Beiträge an Gemeinden	14'371'029.05	15'000'000	15'000'000	0
460000	Beiträge vom Bund	-16'322'361.95	-15'000'000	-15'000'000	0
20362	Flüchtlinge Unterstützungsleistung	-290'335.25	0	0	0
362000	Beiträge an Gemeinden	2'378'182.60	1'400'000	1'400'000	0
460000	Beiträge vom Bund	-2'668'517.85	-1'400'000	-1'400'000	0
20365	Verwaltungskostenpauschale Asyl	-113'836.00	-200'000	-200'000	0
460000	Beiträge vom Bund				

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
20374	Rückerstattung und VVST	-71'013.10	0	0	0
469001	GASS Rückerstattungen				
20549	Soziallohnprojekte	764'054.75	0	0	0
362000	Beiträge an Gemeinden	1'892'122.55	0	2'250'000	2'250'000
462000	Beiträge von Gemeinden	-1'128'067.80	0	-2'250'000	-2'250'000
6660	Amt für öffentliche Sicherheit				
20410	Ausbildungszentrum Strafvollzugspers.	136'108.40	160'000	160'000	0
361000	Beiträge an Kantone				
20411	Beiträge an Fachorganisationen	9'646.00	10'000	10'000	0
361000	Beiträge an Kantone				
20413	Tourismusförderung/Gastro Ausbildungszentr.	200'000.00	200'000	300'000	100'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
6680	Polizei				
20034	Beiträge an verschiedene Institutionen	60'435.10	69'600	47'200	-22'400
361000	Beiträge an Kantone	56'435.10	60'600	38'200	-22'400
365000	Beiträge an private Institutionen	4'000.00	9'000	9'000	0
6680A	Kommando-Abteilung				
20153	Beiträge an Hundehaltung	38'565.40	32'000	36'000	4'000
366000	Beiträge an private Haushalte				
20163	Beiträge von verschiedenen Institutionen	-300'000.00	-300'000	-300'000	0
462000	Beiträge von Gemeinden	-75'000.00	-75'000	-75'000	0
463000	Beiträge von eigenen Anstalten	-225'000.00	-225'000	-225'000	0
20169	Entschädigung für Bundesaufgaben	-1'938'834.00	-1'450'000	-1'860'000	-410'000
460000	Beiträge vom Bund				
20527	Beiträge an Polizeifachschule Hitzkirch	454'819.00	930'000	930'000	0
361000	Beiträge an Kantone				
20529	Beiträge Polizei-Institut Neuenburg	24'793.70	24'700	24'800	100
361000	Beiträge an Kantone				
6680B	Sicherheits-Abteilung				
20528	Beiträge an Kompetenzzentrum Genf/Chiass	54'494.00	58'000	55'000	-3'000
361000	Beiträge an Kantone				
6680C	Kriminal-Abteilung				
20530	Beiträge an Verbrechensverhütung/Interne	48'674.52	57'000	62'000	5'000
361000	Beiträge an Kantone				
6800	Departementssekretariat				
20524	Espace Mittelland	51'678.57	30'000	30'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
20525	Oberrhein / NWRK	58'179.88	80'000	80'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
6810	Amt für Wirtschaft und Arbeit				
20428	Inner- und ausserkant. Organisationen	0.00	6'400	0	-6'400
361000	Beiträge an Kantone				
20430	Beiträge an Interkantonale Institutionen	0.00	1'500	0	-1'500
361000	Beiträge an Kantone	0.00	1'000	0	-1'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	0.00	500	0	-500
20431	Beiträge an Wirtschaftsorganisationen	360'600.00	790'000	380'000	-410'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	8'000.00	0	0	0
365000	Beiträge an private Institutionen	352'600.00	790'000	380'000	-410'000
20432	Beitrag an Innovationsförderung	160'000.00	390'000	320'000	-70'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
20433	Zinsverbilligungen und Direktbeiträge	230'208.45	315'000	280'000	-35'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
20434	Beiträge Standortpromotion	249'206.02	150'000	260'000	110'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	15'500.00	0	0	0
365000	Beiträge an private Institutionen	233'706.02	150'000	260'000	110'000
20435	Beiträge AMM, seco	1'466'386.55	3'100'000	3'037'000	-63'000
362000	Beiträge an Gemeinden	2'932'792.00	3'100'000	3'037'000	-63'000
462000	Beiträge von Gemeinden	-1'466'405.45	0	0	0
81000	Bekämpfung Schwarzarbeit	0.00	-100'000	-150'000	-50'000
460000	Beiträge vom Bund				

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
6812	Arbeitsmarkt (RAV; LAM; KAST)				
20327	Beiträge an RAV, LAM, KAST	-12'365'619.23	-12'379'959	-12'312'550	67'409
460000	Beiträge vom Bund	-11'385.00	-12'379'959	-12'312'550	67'409
460001	Teilzahlungen SECO	-10'969'590.00	0	0	0
460002	Verlust VKE	-1'384'644.23	0	0	0
6817	Energiefachstelle				
20593	Beiträge Bundes-Energieprogramm	228'334.40	140'000	530'000	390'000
362000	Beiträge an Gemeinden	2'000.00	50'000	100'000	50'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	12'873.75	40'000	50'000	10'000
365000	Beiträge an private Institutionen	213'460.65	50'000	380'000	330'000
20594	Beiträge Energiekonzept	468'887.95	290'000	1'853'000	1'563'000
362000	Beiträge an Gemeinden	-1'000.00	43'500	250'000	206'500
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	199'977.15	43'500	153'000	109'500
365000	Beiträge an private Institutionen	269'910.80	203'000	1'450'000	1'247'000
6850	Amt für Gemeinden				
20535	Ablieferung Einbürgerungsgebühren	17'950.00	60'000	30'000	-30'000
360000	Beiträge an Bund				
81099	Ordentlicher FA und Waldbeiträge	0.00	0	0	0
372000	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	489'400.00	470'000	470'000	0
472000	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-489'400.00	-470'000	-470'000	0
6852	Finanzausgleich-/Fusionsbeiträge				
20539	Fusionsbeitrag	0.00	0	400'000	400'000
362000	Beiträge an Gemeinden				
6853	Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)				
30050	Ord. Beiträge im dir. Finanzausgleich	7'351'500.00	7'960'000	7'300'000	-660'000
362000	Beiträge an Gemeinden	13'573'300.00	14'887'000	14'300'000	-587'000
462000	Beiträge von Gemeinden	-6'943'700.00	-7'500'000	-7'500'000	0
30038	Besondere Beiträge an direkten Finanzausgleich	721'900.00	573'000	500'000	-73'000
362000	Beiträge an Gemeinden				
6901	Wald				
20511	Beitrag an Försterschule Lyss	29'430.55	60'000	40'000	-20'000
361000	Beiträge an Kantone				
20512	Beitrag Besoldung Revierförster	1'074'622.10	1'100'000	1'100'000	0
362000	Beiträge an Gemeinden				
20513	Kurse Forstpersonal und Waldbesitzer	81'620.15	60'000	0	-60'000
363000	Beiträge an eigene Anstalten				
20514	Bundesbeiträge an Waldpflege	1'073'628.50	1'350'000	1'000'000	-350'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	1'073'628.50	1'300'000	1'300'000	0
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	249'383.10	300'000	0	-300'000
460000	Beiträge vom Bund	-249'383.10	-250'000	-300'000	-50'000
20515	Beiträge an Schutzwald-Projekte	38'996.40	380'000	110'000	-270'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	38'996.40	200'000	550'000	350'000
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	0.00	280'000	0	-280'000
460000	Beiträge vom Bund	0.00	-100'000	-440'000	-340'000
20516	Beiträge an forstl. Betriebsabrechnung	-47'056.40	-50'000	0	50'000
460000	Beiträge vom Bund	0.00	0	0	0
462000	Beiträge von Gemeinden	-47'056.40	-50'000	0	50'000
20517	Bundesbeiträge zur Unterst. Waldschäden	0.00	-25'000	0	25'000
460000	Beiträge vom Bund				
20518	Bundesbeiträge an forstliche Planung	-261'494.85	-70'000	-75'000	-5'000
460000	Beiträge vom Bund				
20519	Bundesbeiträge zur Waldpflege	-48'387.75	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund				
20520	Bundesbeitrag an Kurswesen	-5'613.60	-25'000	0	25'000
460000	Beiträge vom Bund				
20521	Beitrag EG an gemeinw. Leistungen	-1'246'510.00	-1'250'000	-1'250'000	0
462000	Beiträge von Gemeinden				
20560	Beiträge an Schutzbauten	417'814.55	820'000	130'000	-690'000
364000	Beitr. an gemischtwirtschaftl. Unternehmen	417'814.55	560'000	230'000	-330'000
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	1'173'859.90	600'000	0	-600'000
460000	Beiträge vom Bund	-1'173'859.90	-340'000	-100'000	240'000

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
20561	Beiträge Gefahrengrundlagen	61'875.80	210'000	80'000	-130'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	61'875.80	160'000	470'000	310'000
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	173'841.35	150'000	0	-150'000
460000	Beiträge vom Bund	-173'841.35	-100'000	-390'000	-290'000
30039	Förderung Wald / Holzwirtschaft	25'661.00	25'000	0	-25'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
30041	Beitrag Waldwiederherstellung Lothar	75'384.00	100'000	0	-100'000
362000	Beiträge an Gemeinden	75'384.00	100'000	0	-100'000
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	83'594.00	130'000	0	-130'000
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	-83'594.00	-130'000	0	130'000
30047	Beitrag Förderung Waldwirtschaft	226'247.35	150'000	0	-150'000
362000	Beiträge an Gemeinden				
6902	Jagd und Fischerei				
30043	Bundesbeitrag an Schutzgebiete	-20'250.00	-20'000	0	20'000
460000	Beiträge vom Bund				
30044	zweckgebundene Massnahme	62'000.00	70'000	102'000	32'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
30045	Wildschadenverhütungsmassnahmen	25'934.00	50'000	30'000	-20'000
365000	Beiträge an private Institutionen				
30052	Beiträge an Jagdprojekte	-1'000.00	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund				
30053	Beiträge an Fischerei	-2'000.00	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund				
30054	Luchsmanagement	-25'000.00	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund				
30057	Patentgewässerüberwachung	-4'000.00	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund				
6903	Forstfonds (SF)				
30058	Förderung Wald und Waldwirtschaft	0.00	0	175'000	175'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
30059	Waldwiederherstellung Lothar	0.00	0	100'000	100'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	0.00	0	100'000	100'000
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	0.00	0	130'000	130'000
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	0.00	0	-130'000	-130'000
30060	Beiträge an Kurse für Försterpersonal	0.00	0	259'000	259'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	0.00	0	60'000	60'000
460000	Beiträge vom Bund	0.00	0	-1'000	-1'000
81294	Forstliche Betriebsabrechnung	0.00	0	200'000	200'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
6905	Jagd und Fischerei				
20591	Beiträge Schutzgebiete/Lebensräume	0.00	0	-20'000	-20'000
460000	Beiträge vom Bund				
6950	Einzelbetriebliche Massnahmen				
20008	Institutionen	29'347.00	30'000	30'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
20154	Mehrjahresprogramm Landwirtschaft	275'244.10	400'000	250'000	-150'000
366000	Beiträge an private Haushalte				
20155	Beiträge an Tierzucht	440'903.85	60'000	60'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
20173	Prüfungswesen	-2'144.00	-25'000	6'500	31'500
366000	Beiträge an private Haushalte	0.00	10'000	10'000	0
460000	Beiträge vom Bund	-2'144.00	-35'000	-3'500	31'500
20220	Ackerbau	0.00	0	0	0
376000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	1'701'211.25	1'570'000	1'700'000	130'000
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	-1'701'211.25	-1'570'000	-1'700'000	-130'000
20221	Direktzahlungen	0.00	0	0	0
376000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	69'262'036.35	66'800'000	69'200'000	2'400'000
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	-69'262'036.35	-66'800'000	-69'200'000	-2'400'000
20222	Sömmerungsbeiträge	0.00	0	0	0
376000	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	772'655.50	720'000	770'000	50'000
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	-772'655.50	-720'000	-770'000	-50'000
20328	Pflanzenschutz	-32'754.75	0	0	0
366000	Beiträge an private Haushalte	17'560.00	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund	-50'314.75	0	0	0

2.8.1 Staatsbeiträge Erfolgsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
20526	OeQV-Qualitätsverordnung	0.00	6'000	300'000	294'000
366000	Beiträge an private Haushalte	24'310.00	30'000	1'500'000	1'470'000
460000	Beiträge vom Bund	-17'220.00	-24'000	-1'200'000	-1'176'000
469000	Beiträge von Übrigen	-7'090.00	0	0	0
6957	Veterinärdienst				
20329	Entsorgung der tierischen Abfälle	-4'433.70	0	0	0
365000	Beiträge an private Institutionen	369'721.80	400'000	400'000	0
462000	Beiträge von Gemeinden	-351'904.00	-375'000	-375'000	0
469000	Beiträge von Übrigen	-22'251.50	-25'000	-25'000	0
6958	Tierseuchenkasse				
30002	SF Beratungs- und Gesundheitsdienst	8'629.40	22'000	10'000	-12'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
30003	SF Schweinegesundheit	10'353.55	0	12'000	12'000
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen				
30011	SF Regionale Notschlachtlokale	50'246.00	25'000	25'000	0
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	246.00	0	0	0
365000	Beiträge an private Institutionen	50'000.00	25'000	25'000	0
30025	SF Tierseuchen	-191'352.00	-185'000	-185'000	0
462000	Beiträge von Gemeinden				
30026	SF Tierbesitzer/Bienenhalter	-264'159.00	-263'000	-263'000	0
469000	Beiträge von Übrigen				
6970	Landwirtschaftsschule				
20330	LS Wallierhof	-115'899.00	-100'000	-104'860	-4'860
460000	Beiträge vom Bund				
6971	Weiterbildung & Information				
20332	Beratung Wallierhof	-121'858.70	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund				
20437	Nitratprojekt	101'111.30	120'000	120'000	0
366000	Beiträge an private Haushalte	505'556.40	600'000	600'000	0
460000	Beiträge vom Bund	-404'445.10	-480'000	-480'000	0
6972	Hauswirtschaftsschule				
20331	HS Wallierhof	-115'622.70	-30'000	-12'840	17'160
460000	Beiträge vom Bund				
6980	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz				
20440	Wehrpflichtersatz	3'192'183.00	3'040'000	3'050'000	10'000
360000	Beiträge an Bund				
20441	Militärgerichtskosten an Bund	0.00	8'000	8'000	0
360000	Beiträge an Bund				
20442	Ausbildungskosten	-68'275.00	-25'000	35'000	60'000
362000	Beiträge an Gemeinden	-68'275.00	50'000	110'000	60'000
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	444'329.15	0	0	0
462000	Beiträge von Gemeinden	0.00	-75'000	-75'000	0
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	-444'329.15	0	0	0
20443	Verbandsbeiträge	7'200.00	7'200	7'200	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
20444	Beiträge an militärische Organisationen	28'000.00	28'000	28'000	0
365000	Beiträge an private Institutionen				
20445	VESO Bundesbeiträge	-15'931.50	-15'000	-15'000	0
460000	Beiträge vom Bund				
20458	Kulturgüterschutz	-29'841.20	-40'000	-40'000	0
370000	Durchlaufende Beiträge an Bund	350'000.00	0	0	0
460000	Beiträge vom Bund	-29'841.20	-40'000	-40'000	0
470000	Durchlaufende Beiträge von Bund	-350'000.00	0	0	0
Total		562'227'052.85	631'638'970	646'512'947	14'873'977

2.8.2 Staatsbeiträge Investitionsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
6025	Berufs- und Mittelschulbauten				
70247	Planbarer Unterhalt Bildungsbauten	-84'795.00	0	0	0
669000	Übrige				
70248	Planbarer Unterhalt Allg. Bauten	-222'226.65	-70'000	-100'000	-30'000
669000	Übrige				
70250	Neubauten Allg. Bauten	-320'337.40	0	0	0
660000	Bund				
70251	Umbauten inkl. Sanierung Bildungsbauten	0.00	0	-300'000	-300'000
669000	Übrige				
6026	Spitalbauten				
60061	Planbarer Unterhalt Spitäler	-244'041.20	0	0	0
669000	Übrige				
6035	Kantonsstrassenbau (SF)				
60058	Grundlagen/Planung	-42'900.00	-71'000	0	71'000
662000	Gemeinden				
60059	Kantonsstrassen	-33'465'899.05	-48'840'000	-45'870'000	2'970'000
660000	Bund	-18'906'262.00	-28'400'000	-30'320'000	-1'920'000
662000	Gemeinden	-14'525'637.05	-20'440'000	-15'550'000	4'890'000
669000	Übrige	-34'000.00	0	0	0
6037	Nationalstrassenbau (SF)				
60060	Nationalstrassen	-19'938'695.55	-13'040'000	-5'030'000	8'010'000
660000	Bund				
6038B	Öffentlicher Verkehr				
70256	Investitionen im ÖV	-59'350.00	0	0	0
564000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	-59'350.00	0	0	0
565000	Private Institutionen	0.00	0	0	0
70257	Gemeindebeiträge ÖV	-360'181.00	-1'215'000	-1'344'000	-129'000
662000	Gemeinden				
6040	Amt für Umwelt				
70019	Eigene Bauwerke AFU	-842'333.55	0	-4'800'000	-4'800'000
660000	Bund	-150'000.00	0	-2'800'000	-2'800'000
661000	Kantone	-145'803.25	0	0	0
662000	Gemeinden	0.00	0	-2'000'000	-2'000'000
669000	Übrige	-546'530.30	0	0	0
70021	Oel- und Chemiewehren	0.00	-18'000	-20'000	-2'000
669000	Übrige				
70022	Beiträge an Gemeinden und Dritte	489'995.75	800'000	700'000	-100'000
562000	Gemeinden				
70023	Bundesbeiträge an Gemeinden und Dritte	1'040'616.60	1'900'000	1'500'000	-400'000
572000	Gemeinden	1'025'311.60	1'900'000	1'500'000	-400'000
575000	Private Institutionen	15'305.00	0	0	0
70025	Bundesbeiträge an Bauten AFU	-1'040'616.60	-1'900'000	-1'500'000	400'000
670000	Bund				
6061	Amt für Geoinformationen				
70242	Amtliche Vermessung	-678'221.85	1'800'000	1'800'000	0
564000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'590'441.60	3'300'000	3'300'000	0
660000	Bund	-2'681'915.80	-800'000	-800'000	0
662000	Gemeinden	-586'747.65	-700'000	-700'000	0
6680A	Kommando-Abteilung				
70074	Einführung Polycom (Ablösung FUSO)	-621'390.00	-3'176'000	0	3'176'000
661000	Kantone	-190'990.00	0	0	0
662000	Gemeinden	-430'400.00	-1'112'000	0	1'112'000
663000	Eigene Anstalten	0.00	-1'888'000	0	1'888'000
669000	Übrige	0.00	-176'000	0	176'000

2.8.2 Staatsbeiträge Investitionsrechnung

		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff.VA 08/09
6853	Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)				
60068	Investitions-Beiträge an EG	1'134'100.00	400'000	300'000	-100'000
562000	Gemeinden				
6901	Wald				
70330	Beiträge für Wegbauten/sanierungen	305'535.15	220'000	300'000	80'000
562000	Gemeinden	305'535.15	220'000	300'000	80'000
572000	Gemeinden	469'445.40	50'000	50'000	0
670000	Bund	-469'445.40	-50'000	-50'000	0
70331	Bundesdarlehen für Investitionskredite	0.00	0	0	0
574000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	48'177.45	0	0	0
670000	Bund	-48'177.45	0	0	0
6950	Einzelbetriebliche Massnahmen				
70054	Investitionskredite Bund	0.00	0	0	0
576000	Private Haushalte durchlaufend	51'148.98	1'000'000	1'000'000	0
670000	Bund	-51'148.98	-1'000'000	-1'000'000	0
70245	Betriebshilfe Bund	0.00	150'000	250'000	100'000
566000	Investitionsbeiträge Private Haushalte	0.00	150'000	250'000	100'000
576000	Private Haushalte durchlaufend	0.00	1'000'000	500'000	-500'000
670000	Bund	0.00	-1'000'000	-500'000	500'000
6954	Strukturverbesserungen				
70055	Subventionsrückerstattungen	-4'850.45	-5'000	-5'000	0
560000	Bund	3'820.65	5'000	5'000	0
660000	Bund	-3'820.65	-5'000	-5'000	0
661000	Kantone	-4'850.45	-5'000	-5'000	0
70056	Kantonsbeitrag an Bodenverbesserungen	1'001'200.00	1'715'000	1'615'000	-100'000
565000	Private Institutionen				
70057	Kantonsbeitrag an landw. Gebäude	315'400.00	450'000	550'000	100'000
566000	Investitionsbeiträge Private Haushalte	467'500.00	450'000	550'000	100'000
574000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	63'000.00	50'000	50'000	0
670000	Bund	-215'100.00	-50'000	-50'000	0
70058	Bundesbeitrag SV	152'100.00	0	0	0
574000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'159'546.00	2'650'000	2'650'000	0
670000	Bund	-2'007'446.00	-2'650'000	-2'650'000	0
6955	Zufahrt zu Berghöfen (SF)				
60035	Zufahrt zu Berghöfen	512'576.00	600'000	650'000	50'000
564000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen				
Total		-52'974'314.80	-60'300'000	-51'304'000	8'996'000

2.9 Spezialfinanzierungen

Konto	Spezialfinanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweckbestimmung	Voraussichtl. Vermögen per 31.12.2008	Voraussichtl. Vermögen per 31.12.2009	Veränderung Voranschlag 2009
Behörden						
280000/014	Berufliche Vorsorge der Mitglieder des Regierungsrates	Ruhegehaltsverordnung des Regierungsrates, KRB vom 4.7.1990 (BGS 126.581.1)	Altersvorsorge der Regierungsräte	643'618	459'106	- 184'512
Bau und Justiz						
280001/014	Natur- und Heimatschutz	Planungs- und Baugesetz vom 17.5.1992 (BGS 711.1)	Finanzierung der Natur- und Heimatschutzmassnahmen	1'719'543	609'655	- 1'109'888
280002/014	Strassenbaufonds	Gesetz ü.d. Steuern und Gebühren für Motorfahrzeuge und Fahrräder vom 23.7.1961 (BGS 614.61)	Finanzierung der Kantons-, National- und Zufahrtsstrassen zu Nationalstrassen	-66'092'121	-78'109'621	- 12'017'500
280013/014	Altlastenfonds	Gesetz ü.d. Rechte am Wasser vom 27.9.1959 (BGS 712.11); Stand 27.9.1998	Verursachergerechte Finanzierung der Sanierung von Altlasten	12'733'027	14'133'027	+ 1'400'000
280014/014	Abwasserfonds	dito	Verursachergerechte Finanzierung von Bau und Unterhalt von Abwasseranlagen	13'685'553	16'315'553	+ 2'630'000
280012/014	Entsorgungsfonds	dito	Abfallentsorgung (USG Art. 32)	342'720	267'720	- 75'000
280016/014	DeponienachSORgefonds	dito	Finanzierung der Nachsorge und StörfallnachSORge	7'632'203	7'620'203	- 12'000
Finanz						
280005/014	Unfallkasse	VO ü. d. Unfallfürsorge des Staatspersonals des Kt. SO vom 18.4.1967 (BGS 156.541)	Unfallversicherung des Staatspersonals	1'002'603	920'103	- 82'500
280023/014	Krankentaggeldversicherung GAV	Gesamtarbeitsvertrag des Staatspersonals	Krankentaggeldversicherung	1'533'893	1'120'893	- 413'000
Volkswirtschaft						
280003/014	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	Gesetz ü.d. direkten Finanzausgleich vom 2.12.1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002	Finanzausgleich der Einwohnergemeinden	6'428'640	6'143'640	- 285'000
280004/014	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	Gesetz ü.d. direkten Finanzausgleich vom 2.12.1984 (BGS 131.71), Stand: 27.8.2002	Finanzausgleich der Kirchgemeinden	14'955'249	19'010'249	+ 4'055'000
280009/014	Forstfonds	Waldgesetz vom 29.1.1995 (BGS 931.11)	Walderhaltung und Förderung der Waldwirtschaft	2'041'780	1'908'780	- 133'000

2.9 Spezialfinanzierungen

Konto	Spezialfinanzierung	Rechtliche Grundlage	Zweckbestimmung	Voraussichtl. Vermögen per 31.12.2008	Voraussichtl. Vermögen per 31.12.2009	Veränderung Voranschlag 2009
280010/014	Jagd- und Fischereifonds	Kant. Fischereigesetz vom 24.9.1978 (BGS 625.11) und Kant. Jagd- gesetz vom 25.9.1988 (BGS 626.11)	Förderung von Fischerei und Jagd	232'672	50'280	- 182'392
280015/014	Tierseuchenkasse	Landwirtschaftsgesetz vom 4.12.1994 (BGS 921.11)	Entschädigungen für Tierverluste und Bekämpfungskosten, die dem Kanton gemäss der eidg. Tierseuchengesetzgebung erwachsen.	948'305	872'298	- 76'007
Zwischentotal Spezialfinanzierungen über alle Departemente				-2'192'315	-8'678'114	- 6'485'799
280017/027	Ausgleichskonto KVG	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Bundesgesetz über die Krankenversicherung (SR 832.10)	Ausgleich negativer Abrechnungssaldi der Folgejahre	10'000'000	0	-10'000'000
280018/027	Ausgleichskonto Asyl	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung (Asylgesetz, SR142.31)	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwändungen	5'000'000	1'500'000	-3'500'000
280019/027	Ausgleichskonto Prävention und Pflege	RRB Nr. 1436 vom 6.7.99	Umverteilung der Mittel aus den Leistungen der Krankenversicherer z.G. Altersprojekte Prävention und Pflege	50'000	0	-50'000
280021/027	Ausgleichskonto Flüchtlinge	Bundesrechtlich begründete Spezialfinanzierung, Asylgesetz, SR142.31	Ausgleichskonto zur Deckung von sozialen Aufwändungen	1'300'000	1'300'000	0
Total Spezialfinanzierungen und Ausgleichskonti				14'157'685	-5'878'114	-20'035'799
Vorschüsse				-66'092'121	-78'109'621	-12'017'500
Verpflichtungen				80'249'806	72'231'507	-8'018'299
Total				14'157'685	-5'878'114	-20'035'799

2.10 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds

		RE 2007		VA 2008		VA 2009
1. Investitionsrechnung						
6035 Kantonsstrassenbau						
Ausgaben		92'495'000		106'270'000		91'550'000
Einnahmen		-33'508'799		-48'840'000		-45'870'000
Nettoinvestition		58'986'201		57'430'000		45'680'000
6037 Nationalstrassenbau						
Ausgaben		23'552'584		13'400'000		5'050'000
Einnahmen		-19'938'696		-13'040'000		-5'030'000
Nettoinvestition		3'613'888		360'000		20'000
6025B Bauten Motorfahrzeugkontrolle						
Ausgaben		0		0		0
Einnahmen		0		0		0
Nettoinvestition		0		0		0
6956 Zufahrt zu Berghöfen						
Ausgaben		512'576		600'000		650'000
Total Nettoinvestitionen		63'112'665		58'390'000		46'350'000
2. Erfolgsrechnung						
6671 Ertrag						
Motorfahrzeugsteuern		62'693'355		63'600'000		64'700'000
Bootssteuern		184'050		200'000		200'000
<i>Ertrag gemäss Staatsrechnung</i>		<i>62'877'405</i>		<i>63'800'000</i>		<i>64'900'000</i>
Zuweisung Ueberschuss MFK		2'446'810		2'074'355		1'972'681
6416 Gesamt / Anteil Treibstoffzoll	12'611'429	6'305'715	11'720'000	11'720'000	8'711'000	8'711'000
Gesamt / Anteil LSVA	11'368'343	11'368'343	11'297'000	11'297'000	12'280'000	12'280'000
Total Ertrag		82'998'273		88'891'355		87'863'681
6671 Zuweisungen an:						
Erlasse und uneinbr. Steuern		0		0		0
Zuweisung Bootssteuern an AfU		184'050		196'000		186'000
MFK Inkassoprovision		1'757'106		1'700'000		1'700'000
Pol. Verkehrsüberwachung		13'700'000		13'700'000		13'700'000
Entschädigung städt. Polizeikorps		2'427'600		2'427'600		2'427'600
Afös, verrechnete Kosten		260'000		260'000		260'000
Mieten		-1'033'243		-1'244'040		-1'263'322
603W Amt für Verkehr und Tiefbau						
Aufwand		37'386'256		38'352'196		34'154'522
Ertrag		-11'693'450		-11'082'800		-2'866'300
Verrechnung		2'639'391		3'216'178		2'777'681
Nettoaufwand		28'332'197		30'485'574		34'065'903
6035 Kantonsstrassenbau						
Abschreibungen		58'986'201		57'430'000		45'680'000
Nettoaufwand		58'986'201		57'430'000		45'680'000
6037 Nationalstrassenbau						
Abschreibungen		3'613'888		360'000		20'000
Nettoaufwand		3'613'888		360'000		20'000
6039 Finanzierung Strassenbaufonds						
Diverter Aufwand		1'166'790		2'000'000		2'500'000
Abschreibungen		0		0		0
Diverter Ertrag		-124'182		-45'000		-45'000
Nettoaufwand		1'042'608		1'955'000		2'455'000
6956 Zufahrten zu Berghöfen						
Abschreibungen		512'576		600'000		650'000
Total Aufwand		109'782'983		107'870'134		99'881'181
- Aufwand- / + Ertragsüberschuss		-26'784'711		-18'978'779		-12'017'500
		RE 2007		VA 2008		VA 2009
3. Aktivierte Ausgaben						
Verwaltungsvermögen 1.1.		0		0		0
+ Nettoinvestitionen		63'112'665		58'390'000		46'350'000
- Abschreibungen		63'112'665		58'390'000		46'350'000
Abschreibungssatz		100%		100%		100%
Verwaltungsvermögen 31.12.		0		0		0

2.10 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds

4. Strassenbaufonds

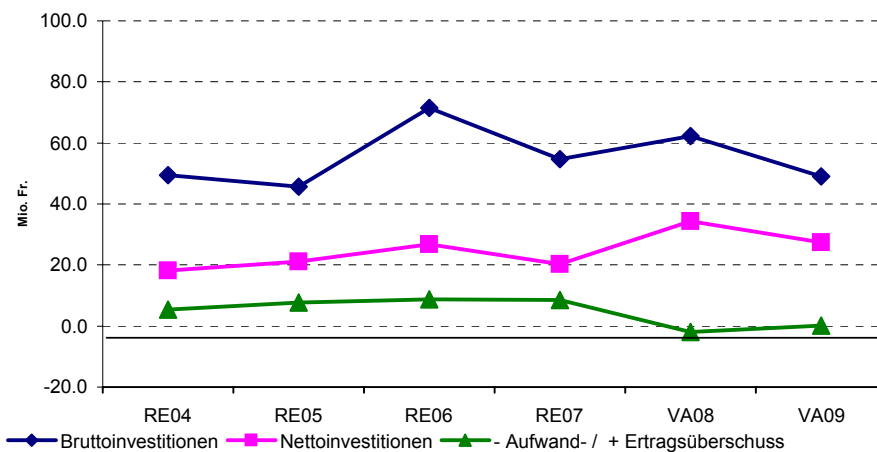
Bilanzfehlbetrag 1.1.	19'018'475	45'803'186	64'781'965
Zunahme / Abnahme	26'784'711	18'978'779	12'017'500
Verlustvortrag 31.12.	45'803'186	64'781'965	76'799'465

5. Entwicklung Strassenbaufonds 2004 - 2009

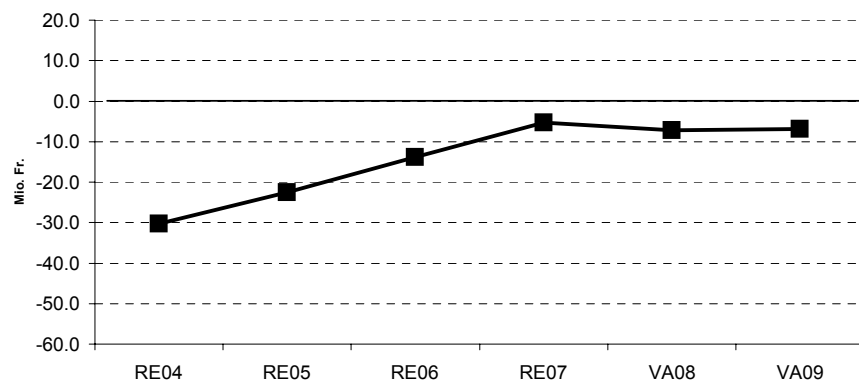
5.1 Strassenbaufonds ohne Gesamtverkehrsprojekte

	RE04	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Bruttoinvestitionen	49.4	45.7	71.5	54.8	62.2	49.0
Nettoinvestitionen	18.2	21.0	26.9	20.3	34.4	27.4
- Aufwand- / + Ertragsüberschuss	5.5	7.6	8.7	8.6	-1.9	0.2
+ Eigenkapital / - Verlustvortrag	-30.2	-22.6	-13.9	-5.3	-7.1	-7.0

a) Bruttoinvestitionen, Nettoinvestitionen und Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss



b) Eigenkapital bzw. Verlustvortrag

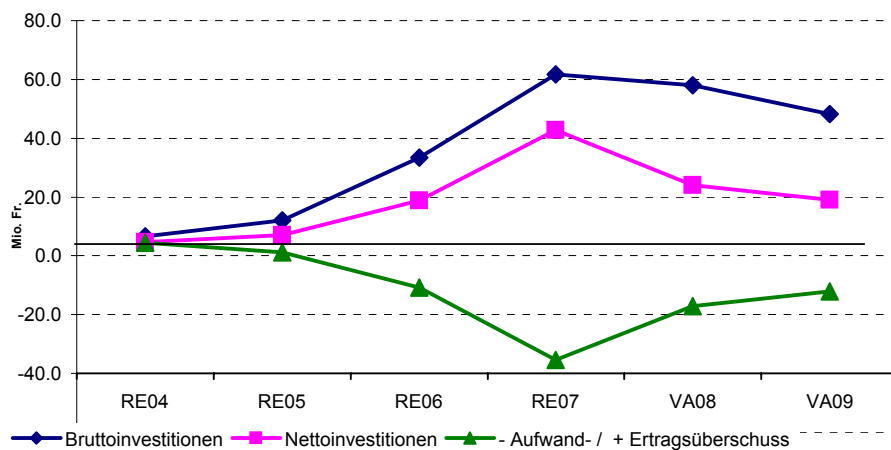


2.10 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds

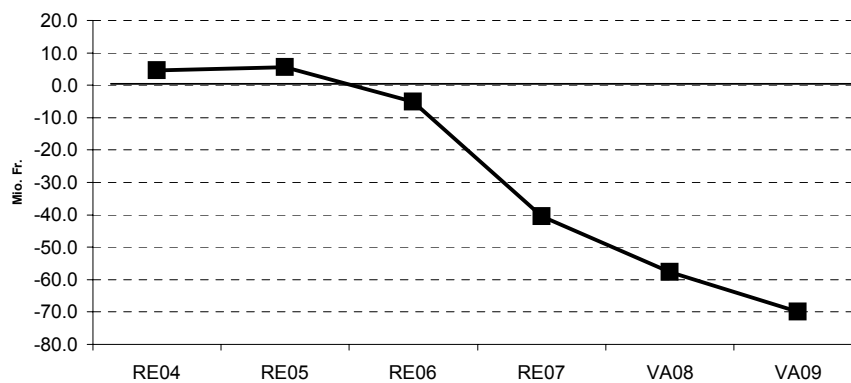
5.2 Gesamtverkehrsprojekte Solothurn und Olten (innerhalb des Strassenbaufonds)

	RE04	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Bruttoinvestitionen	6.5	12.1	33.4	61.8	58.1	48.3
Gemeindebeiträge	2.0	2.2	7.7	12.9	9.0	7.3
Bundesbeiträge	0.0	2.8	6.8	6.1	25.1	22.0
Nettoinvestitionen	4.6	7.1	18.9	42.8	24.0	19.0
Anteil Mfz-Steuer an GVP	8.9	7.9	8.1	8.2	8.3	8.5
Verzinsung	-0.2	-0.3	-0.1	0.8	1.4	1.7
- Aufwand- / + Ertragsüberschuss	4.5	1.1	-10.8	-35.4	-17.1	-12.2
+ Eigenkapital / - Verlustvortrag	4.5	5.6	-5.1	-40.5	-57.6	-69.8

a) Bruttoinvestitionen, Nettoinvestitionen und Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss



b) Eigenkapital bzw. Verlustvortrag

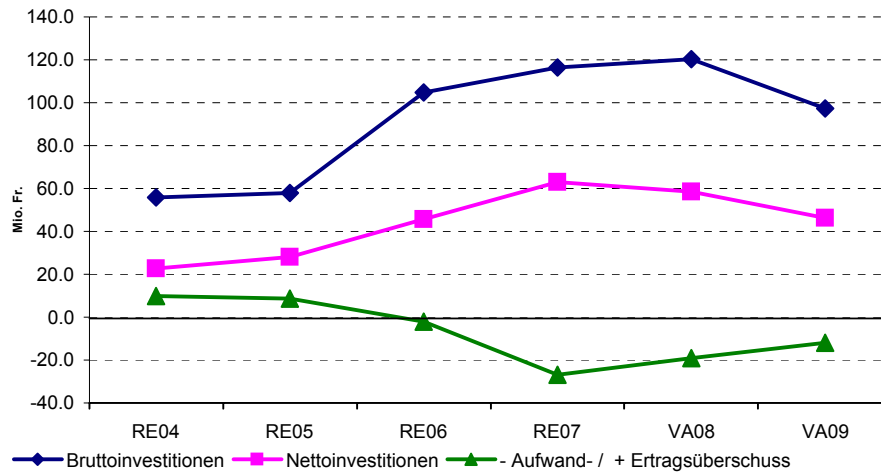


2.10 Spezialfinanzierung Strassenbaufonds

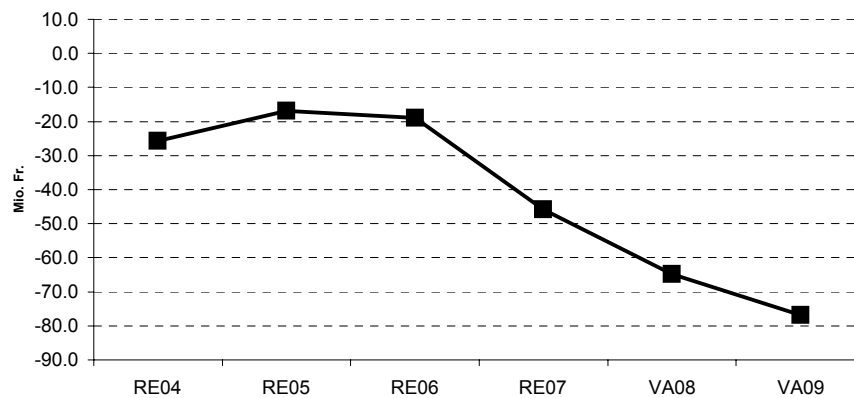
5.3 Strassenbaufonds inkl. Gesamtverkehrsprojekte

	RE04	RE05	RE06	RE07	VA08	VA09
Bruttoinvestitionen	55.9	57.8	104.9	116.6	120.3	97.3
Nettoinvestitionen	22.7	28.1	45.8	63.1	58.4	46.4
- Aufwand- / + Ertragsüberschuss	10.0	8.8	-2.1	-26.8	-19.0	-12.0
+ Eigenkapital / - Verlustvortrag	-25.7	-17.0	-19.0	-45.8	-64.8	-76.8

a) Bruttoinvestitionen, Nettoinvestitionen und Aufwand- bzw. Ertragsüberschuss



b) Eigenkapital bzw. Verlustvortrag



2.11.1 Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung 2009

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung	Gesamt- kredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2009	Kumulierte Ausgaben 31.12.2009	Restkredit
60	Bau- und Justizdepartement					
362000/ A20408	Raumplanung: Beiträge an Orts- planungsrevisionen	KRB 27.8.1996	4'000'000	100'000	3'237'357	762'643
div./6012	Raumplanung: MJP "Natur und Landschaft"	KRB 22.10.1992 / 29.10.1997	40'000'000	3'943'696	41'389'411	-1'389'411
318057/ A80405	AfU, Beteiligung an künstlichen Kugefangsystemen bei Schiessanlagen	KRB 18.3.2008	3'000'000	800'000	3'000'000	0
diverse	Tiefbauamt, Sicherheitsholzerei entlang von Kantonsstrassen	KRB 28.8.2007	1'850'000	300'000	600'000	1'250'000
64	Finanzdepartement					
Diverse	SO+: Massnahmen zur Reformierung der staatlichen Tätigkeit und zur Sanierung des kantonalen Finanzhaushalts	KRB 17.9.2000	4'700'000	0	2'973'432	1'726'568
318063/ K6420	Besoldungsrevision BERESO Zusatzkredit	KRB 8.3.1987 RRB 18.8.1992	550'000 150'000 700'000	1'000	620'044	79'956
301129/ 6421	Familienergänzende Betreuung von Kindern der Staats- angestellten	KRB 14.5.2007	500'000	250'000	500'000	0
68	Volkswirtschaftsdepartement					
364000/ A30059	Behebung von Schäden im Wald, verursacht durch Orkan Lothar am 26.12.1999	KRB 21.6.2000	2'331'000	100'000	1'908'892	422'108
Total Erfolgsrechnung			57'081'000	5'494'696	54'229'136	2'851'864

2.11.2 Verpflichtungskredite Investitionsrechnung 2009

Konto	Departement/Projekt	Kredit- bewilligung	Gesamtkredit	Ausgaben		
				Voranschlag 2009	Kumulierte Ausgaben 31.12.2009	Restkredit
60	Bau- und Justizdepartement					
Bildungs- und allgemeine Bauten, Spitalbauten, Abteilung Tiefbau, AVT						
Gemäss RRB Nr. 1223 vom 1. Juli 2008 werden neu die Verpflichtungskredite der Bereiche Hochbau und Strassenbau unter den entsprechenden Globalbudgets der Erfolgsrechnung (siehe Kapitel 4.09 und 4.11) sowie in den entsprechenden Mehrjahresplänen ausgewiesen !						
Abteilung Tiefbau, öffentl. Verkehr						
564000/ 70256	BLT 10/11/18, Vereinbarung mit Nachtrag (10/17); KRB Fr. 2'997'420.- u. Fr. 1'498'660.-, RRB Fr. 406'680.-	KRB 14.3.1990 RRB 29.10.1990	4'902'760	0	2'895'150	2'007'610
Amt für Geoinformation						
564000/ 70242	Erstellen der amtlichen Vermessung	KRB 30.11.1994	60'000'000			
	Teuerung bis 31.12.2007		6'136'373			
	Total		66'136'373	3'300'000	35'798'289	30'338'084
64	Finanzdepartement					
Amt für Informatik und Organisation						
506000/ 70287	ISOV-Grundbuch: Upgrade auf Version 6 (Teil des Investitionskredits des AIO)	KRB 23.08.2005	1'660'000	428'000	1'660'000	0
506000/ 70295	ISOV-Steuern: Upgrade auf Version 5 (Teil des Investitionskredits des AIO)	KRB 25.01.2006	7'100'000	1'580'000	5'495'657	1'604'343
66	Departement des Inneren					
Kantonspolizei						
506000/ 70074	Sicherheitsfunknetz Polycom	KRB 14.3.2007	15'300'000	2'000'000	11'644'673	3'655'327
Total Investitionsrechnung			95'099'133	7'308'000	57'493'769	37'605'364

2.12.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
3 Aufwand	1'680'393'142	1'730'172'004	1'763'718'140	33'546'136	1.9
30 Personalaufwand	364'294'957	392'471'039	405'177'286	12'706'247	3.2
300 Behörden, Kommissionen und Richter	6'386'983	7'105'076	7'369'567	264'491	3.7
301 Bes. Verwaltungs- und Betriebspersonal	225'676'866	241'074'050	247'608'041	6'533'991	2.7
302 Löhne der Lehrkräfte	66'323'103	71'434'665	74'260'803	2'826'138	4.0
303 Sozialversicherungsbeiträge	21'754'430	23'622'600	25'811'000	2'188'400	9.3
304 Personalversicherungsbeiträge	35'143'825	40'788'548	42'043'075	1'254'527	3.1
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	771'223	798'000	888'000	90'000	11.3
306 Dienstkl., Wohnungs- und Verpflegungzul.	258'561	317'400	306'200	-11'200	-3.5
307 Rentenleistungen	4'971'539	3'585'000	3'603'500	18'500	0.5
308 Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	164'171	161'400	80'700	-80'700	-50.0
309 Übriger Personalaufwand	2'844'255	3'584'300	3'206'400	-377'900	-10.5
31 Sachaufwand	129'750'105	144'527'880	151'931'950	7'404'070	5.1
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	12'383'935	13'609'150	13'312'750	-296'400	-2.2
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	9'634'197	8'877'500	10'651'850	1'774'350	20.0
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	4'929'207	5'065'000	4'741'400	-323'600	-6.4
313 Verbrauchsmaterialien	7'709'758	7'207'900	7'040'120	-167'780	-2.3
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	22'448'753	21'529'000	24'955'000	3'426'000	15.9
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	7'344'333	9'076'900	9'100'450	23'550	0.3
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	13'077'612	15'198'000	16'104'000	906'000	6.0
317 Spesenentschädigungen	4'222'752	4'219'350	4'646'420	427'070	10.1
318 Dienstleistungen und Honorare	39'904'649	53'066'630	53'399'010	332'380	0.6
319 Übriger Sachaufwand	8'094'910	6'678'450	7'980'950	1'302'500	19.5
32 Passivzinsen	36'947'720	35'726'000	30'073'000	-5'653'000	-15.8
321 Kurzfristige Schulden	30'303	120'000	400'000	280'000	> 100
322 Mittel- und langfristige Schulden	30'935'798	28'694'000	21'743'000	-6'951'000	-24.2
323 Sonderrechnungen	2'536'358	3'012'000	4'030'000	1'018'000	33.8
329 Übrige Zinsen	3'445'261	3'900'000	3'900'000	0	0.0
33 Abschreibungen	183'628'770	106'025'600	96'334'380	-9'691'220	-9.1
330 Finanzvermögen	15'415'357	13'084'600	14'679'380	1'594'780	12.2
331 Abschreibung Verwaltungsvermögen	34'886'648	38'151'000	36'505'000	-1'646'000	-4.3
332 Verwaltungsvermögen, zusätzl. Abschr.	69'080'000	0	0	0	0.0
334 Abschreibung Spezialfinanzierungen	64'246'765	58'790'000	46'650'000	-12'140'000	-20.6
335 Rückstellungen	0	-4'000'000	-1'500'000	2'500'000	-62.5
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	12'684'895	11'667'000	12'728'000	1'061'000	9.1
341 Beiträge an Gemeinden	12'684'895	11'667'000	12'728'000	1'061'000	9.1
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	71'361'694	88'518'800	87'930'400	-588'400	-0.7
350 Bund	136'390	98'000	98'000	0	0.0
351 Kantone	63'721'333	71'949'200	70'496'800	-1'452'400	-2.0
352 Gemeinden	7'503'971	16'471'600	17'335'600	864'000	5.2
36 Eigene Beiträge	790'394'442	863'925'621	898'590'149	34'664'528	4.0
360 Beiträge an Bund	94'042'591	4'234'000	4'542'000	308'000	7.3
361 Beiträge an Kantone	5'841'938	7'018'857	9'587'027	2'568'170	36.6
362 Beiträge an Gemeinden	138'871'109	162'559'169	164'701'022	2'141'853	1.3
363 Beiträge an eigene Anstalten	245'006'030	244'108'000	255'356'000	11'248'000	4.6
364 Beiträge an gemischtwirtsch. Unternehm.	98'865'073	204'033'300	145'613'300	-58'420'000	-28.6
365 Beiträge an private Institutionen	11'269'776	10'777'221	43'289'800	32'512'579	> 100
366 Beiträge an private Haushalte	196'497'925	231'195'074	275'501'000	44'305'926	19.2
37 Durchlaufende Beiträge	75'849'616	83'300'000	72'280'000	-11'020'000	-13.2
370 Durchlaufende Beiträge an Bund	3'615'608	13'730'000	130'000	-13'600'000	-99.1
372 Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	498'105	480'000	480'000	0	0.0
376 Durchl. Beiträge an priv. Haushalte	71'735'903	69'090'000	71'670'000	2'580'000	3.7
38 Einlagen in Spezialfin. und Stiftungen	15'480'943	4'010'064	8'672'974	4'662'910	> 100
380 Einlagen in Spezialfin. und Stiftungen	15'480'943	4'010'064	8'672'974	4'662'910	> 100

2.12.1 Volkswirtschaftliche Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
4 Ertrag	-1'757'132'243	-1'769'800'886	-1'819'178'858	-49'377'972	2.8
40 Steuern	-939'530'460	-828'728'000	-880'373'000	-51'645'000	6.2
400 Einkommens- und Vermögenssteuern	-591'072'657	-564'700'000	-556'150'000	8'550'000	-1.5
401 Ertrags- und Kapitalsteuern	-197'676'406	-138'028'000	-185'123'000	-47'095'000	34.1
403 Vermögensgewinnsteuern	-25'667'707	-15'300'000	-16'300'000	-1'000'000	6.5
404 Vermögensverkehrssteuern	-40'892'588	-28'500'000	-35'500'000	-7'000'000	24.6
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern	-21'343'697	-18'400'000	-22'400'000	-4'000'000	21.7
406 Besitz- und Aufwandsteuern	-62'877'405	-63'800'000	-64'900'000	-1'100'000	1.7
41 Regalien und Konzessionen	-9'260'624	-9'090'750	-8'787'050	303'700	-3.3
410 Regalien und Konzessionen	-9'260'624	-9'090'750	-8'787'050	303'700	-3.3
42 Vermögenserträge	-70'605'640	-64'643'490	-69'646'000	-5'002'510	7.7
420 Banken	-1'153'996	-810'900	-1'007'600	-196'700	24.3
421 Guthaben	-9'121'602	-7'620'000	-7'720'000	-100'000	1.3
422 Anlagen des Finanzvermögens	-5'134'529	-4'491'190	-2'605'000	1'886'190	-42.0
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	-2'634'499	-2'873'000	-2'460'000	413'000	-14.4
424 Buchgew. auf Anlagen des Finanzvermögens	-5'344'340	-1'000'000	-1'012'000	-12'000	1.2
426 Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	-8'447'714	-11'378'300	-16'978'300	-5'600'000	49.2
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsver.	-38'721'647	-36'470'000	-37'863'000	-1'393'000	3.8
428 Buchgewinne auf dem Verwaltungsvermögen	-35'491	0	0	0	0.0
429 übrige	-11'821	-100	-100	0	0.0
43 Entgelte	-153'400'351	-147'421'868	-152'449'046	-5'027'178	3.4
431 Gebühren für Amtshandlungen	-67'657'121	-67'738'800	-68'342'500	-603'700	0.9
432 Spital- und Heimtaxen	-12'105'872	-11'478'200	-11'159'100	319'100	-2.8
433 Schulgelder	-3'183'854	-3'397'700	-3'408'300	-10'600	0.3
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstl.	-20'911'125	-17'768'500	-19'266'050	-1'497'550	8.4
435 Verkäufe	-9'381'267	-7'407'000	-6'988'600	418'400	-5.6
436 Rückerstattungen	-8'216'670	-9'702'447	-10'331'596	-629'149	6.5
437 Bussen	-26'294'041	-25'184'500	-27'822'000	-2'637'500	10.5
438 Eigenleistungen für Investitionen	-2'376'101	-2'382'800	-2'381'400	1'400	-0.1
439 Übrige	-3'274'299	-2'361'921	-2'749'500	-387'579	16.4
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-230'747'370	-357'403'000	-348'966'000	8'437'000	-2.4
440 Anteile an Bundeseinnahmen	-230'747'370	-357'403'000	-348'966'000	8'437'000	-2.4
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-20'313'967	-19'865'931	-18'220'845	1'645'086	-8.3
450 Bund	-3'405'493	-4'430'031	-4'151'645	278'386	-6.3
451 Kantone	-11'845'916	-12'705'900	-13'146'200	-440'300	3.5
452 Gemeinden	-5'062'559	-2'730'000	-923'000	1'807'000	-66.2
46 Beiträge für eigene Rechnung	-228'167'388	-235'681'594	-252'077'202	-16'395'609	7.0
460 Beiträge von Bund	-147'716'428	-135'836'322	-137'634'110	-1'797'789	1.3
461 Beiträge von Kantonen	-362'234	-35'000	-382'000	-347'000	> 100
462 Beiträge von Gemeinden	-73'396'011	-94'513'972	-109'556'892	-15'042'920	15.9
463 Beiträge von eigenen Anstalten	-225'000	-225'000	-225'000	0	0.0
469 Beiträge von Übrigen	-6'467'715	-5'071'300	-4'279'200	792'100	-15.6
47 Durchlaufende Beiträge	-75'849'616	-83'300'000	-72'280'000	11'020'000	-13.2
470 Durchlaufende Beiträge von Bund	-75'360'216	-82'830'000	-71'810'000	11'020'000	-13.3
472 Durchlaufende Beiträge von Gemeinden	-489'400	-470'000	-470'000	0	0.0
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-29'256'826	-23'666'253	-16'379'715	7'286'538	-30.8
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-29'256'826	-23'666'253	-16'379'715	7'286'538	-30.8
Gesamttotal					
3 Aufwand	1'680'393'142	1'730'172'004	1'763'718'140	33'546'136	1.9
4 Ertrag	-1'757'132'243	-1'769'800'886	-1'819'178'858	-49'377'972	2.8
Saldo	-76'739'102	-39'628'882	-55'460'718	-15'831'836	40.0

2.12.2 Volkswirtschaftliche Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA 08/09	%
5 Ausgaben	178'593'842	201'972'000	197'720'000	-4'252'000	-2.1
50 Sachgüter	175'972'249	190'204'000	178'000'000	-12'204'000	-6.4
501 Tiefbauten	117'491'786	120'240'000	105'000'000	-15'240'000	-12.7
503 Hochbauten	41'183'749	48'830'000	57'450'000	8'620'000	17.7
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	17'296'714	21'134'000	15'250'000	-5'884'000	-27.8
52 Darlehen und Beteiligungen	2'374'840	5'800'000	6'300'000	500'000	8.6
524 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	55'000	0	0	0	0.0
525 Private Institutionen	889'390	4'000'000	4'500'000	500'000	12.5
526 Private Haushalte	1'430'450	1'800'000	1'800'000	0	0.0
56 Eigene Beiträge	6'445'819	7'640'000	7'670'000	30'000	0.4
560 Bund	3'821	5'000	5'000	0	0.0
562 Gemeinden	1'929'631	1'420'000	1'300'000	-120'000	-8.5
564 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3'043'668	3'900'000	3'950'000	50'000	1.3
565 Private Institutionen	1'001'200	1'715'000	1'615'000	-100'000	-5.8
566 Private Haushalte	467'500	600'000	800'000	200'000	33.3
57 Durchlaufende Beiträge	3'831'934	6'650'000	5'750'000	-900'000	-13.5
572 Gemeinden	1'494'757	1'950'000	1'550'000	-400'000	-20.5
574 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'270'723	2'700'000	2'700'000	0	0.0
575 Private Institutionen	15'305	0	0	0	0.0
576 Private Haushalte	51'149	2'000'000	1'500'000	-500'000	-25.0
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-10'031'000	-8'322'000	0	8'322'000	-100.0
580 Materielle Enteignungen	-10'031'000	-8'322'000	0	8'322'000	-100.0
6 Einnahmen	-68'553'642	-79'302'000	-68'682'000	10'620'000	-13.4
60 Abgang von Sachgütern	-172'000	0	0	0	0.0
606 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	-172'000	0	0	0	0.0
62 Rückz. von Darlehen und Beteiligungen	-5'129'574	-4'783'000	-3'958'000	825'000	-17.2
624 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	-102'300	-105'000	-105'000	0	0.0
625 Private Institutionen	-3'376'879	-3'178'000	-2'353'000	825'000	-26.0
626 Private Haushalte	-1'650'395	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
66 Beiträge für eigene Rechnung	-59'420'134	-67'869'000	-58'974'000	8'895'000	-13.1
660 Bund	-42'001'031	-42'245'000	-38'955'000	3'290'000	-7.8
661 Kantone	-341'644	-5'000	-5'000	0	0.0
662 Gemeinden	-15'945'866	-23'467'000	-19'594'000	3'873'000	-16.5
669 Übrige	-1'131'593	-264'000	-420'000	-156'000	59.1
67 Durchlaufende Beiträge	-3'831'934	-6'650'000	-5'750'000	900'000	-13.5
670 Bund	-3'831'934	-6'650'000	-5'750'000	900'000	-13.5
Gesamttotal					
Ausgaben	178'593'842	201'972'000	197'720'000	-4'252'000	-2.1
Einnahmen	-68'553'642	-79'302'000	-68'682'000	10'620'000	-13.4
Nettoinvestitionen	110'040'200	122'670'000	129'038'000	6'368'000	5.2

2.13.1 Funktionale Gliederung Erfolgsrechnung

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA 08/09	%
0 Allgemeine Verwaltung					
Aufwand	84'581'768	88'344'701	92'934'925	4'590'224	5.2
Ertrag	-22'164'531	-22'709'111	-25'674'600	-2'965'489	13.1
Verrechnung	19'497'638	24'554'497	23'195'823	-1'358'674	-5.5
Saldo	81'914'875	90'190'087	90'456'148	266'061	0.3
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei					
Aufwand	175'653'776	201'427'039	213'670'504	12'243'465	6.1
Ertrag	-113'924'425	-111'133'300	-114'718'000	-3'584'700	3.2
Verrechnung	-4'064'619	-1'946'451	-1'636'683	309'768	-15.9
Saldo	57'664'732	88'347'287	97'315'821	8'968'533	10.2
2 Bildung					
Aufwand	359'986'911	441'053'639	432'835'204	-8'218'435	-1.9
Ertrag	-42'986'966	-53'481'922	-40'853'212	12'628'710	-23.6
Verrechnung	2'881'575	3'082'111	2'971'444	-110'667	-3.6
Saldo	319'881'521	390'653'828	394'953'436	4'299'608	1.1
3 Kultur und Freizeit					
Aufwand	11'033'523	12'404'791	13'455'098	1'050'307	8.5
Ertrag	-3'434'563	-3'793'997	-3'368'586	425'411	-11.2
Verrechnung	968'699	1'010'206	841'010	-169'196	-16.7
Saldo	8'567'658	9'621'000	10'927'523	1'306'522	13.6
4 Gesundheit					
Aufwand	248'202'212	267'906'140	273'964'765	6'058'626	2.3
Ertrag	-3'471'350	-2'305'000	-1'792'000	513'000	-22.3
Verrechnung	1'100'430	1'036'716	1'019'252	-17'464	-1.7
Saldo	245'831'293	266'637'855	273'192'017	6'554'162	2.5
5 Soziale Wohlfahrt					
Aufwand	316'005'003	305'943'976	326'258'263	20'314'287	6.6
Ertrag	-147'236'829	-156'438'589	-172'939'942	-16'501'353	10.5
Verrechnung	3'062'914	1'750'000	55'942	-1'694'058	-96.8
Saldo	171'831'088	151'255'387	153'374'263	2'118'876	1.4
6 Verkehr					
Aufwand	133'353'646	141'998'901	129'442'748	-12'556'153	-8.8
Ertrag	-24'221'295	-25'940'800	-18'933'300	7'007'500	-27.0
Verrechnung	-62'779'006	-69'163'668	-68'972'797	190'871	-0.3
Saldo	46'353'344	46'894'433	41'536'651	-5'357'782	-11.4
7 Umwelt, Raumordnung					
Aufwand	42'421'809	46'824'521	44'974'036	-1'850'485	-4.0
Ertrag	-41'548'514	-38'858'334	-38'844'795	13'539	0.0
Verrechnung	2'965'634	3'264'040	679'025	-2'585'015	-79.2
Saldo	3'838'929	11'230'227	6'808'266	-4'421'961	-39.4
8 Volkswirtschaft					
Aufwand	92'975'065	89'508'754	98'122'867	8'614'113	9.6
Ertrag	-83'104'969	-76'775'550	-82'307'717	-5'532'167	7.2
Verrechnung	1'528'281	1'427'450	2'414'387	986'937	69.1
Saldo	11'398'377	14'160'654	18'229'538	4'068'883	28.7
9 Finanzen und Steuern					
Aufwand	216'179'429	134'759'542	138'059'730	3'300'187	2.4
Ertrag	-1'275'038'802	-1'278'364'283	-1'319'746'707	-41'382'424	3.2
Verrechnung	34'838'454	34'985'099	39'432'597	4'447'498	12.7
Saldo	-1'024'020'920	-1'108'619'642	-1'142'254'380	-33'634'739	3.0
Gesamttotal					
Aufwand	1'680'393'142	1'730'172'004	1'763'718'140	33'546'136	1.9
Ertrag	-1'757'132'243	-1'769'800'886	-1'819'178'858	-49'377'972	2.8
Verrechnung	0	0	0	0	0.0
Saldo	-76'739'102	-39'628'882	-55'460'718	-15'831'836	40.0

2.13.2 Funktionale Gliederung Investitionsrechnung

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA 08/09	%
0 Allgemeine Verwaltung					
Ausgaben	15'885'223	16'170'000	15'800'000	-370'000	-2.3
Einnahmen	-714'564	-70'000	-100'000	-30'000	42.9
Nettoinvestitionen	15'170'659	16'100'000	15'700'000	-400'000	-2.5
1 Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei					
Ausgaben	10'729'090	15'140'000	9'500'000	-5'640'000	-37.3
Einnahmen	-3'890'053	-4'676'000	-1'500'000	3'176'000	-67.9
Nettoinvestitionen	6'839'036	10'464'000	8'000'000	-2'464'000	-23.5
2 Bildung					
Ausgaben	12'197'063	13'300'000	17'100'000	3'800'000	28.6
Einnahmen	-1'735'190	-1'500'000	-1'800'000	-300'000	20.0
Nettoinvestitionen	10'461'873	11'800'000	15'300'000	3'500'000	29.7
3 Kultur und Freizeit					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
4 Gesundheit					
Ausgaben	23'592'359	30'360'000	35'600'000	5'240'000	17.3
Einnahmen	-244'041	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	23'348'317	30'360'000	35'600'000	5'240'000	17.3
5 Soziale Wohlfahrt					
Ausgaben	0	0	0	0	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0.0
6 Verkehr					
Ausgaben	116'877'624	123'670'000	101'100'000	-22'570'000	-18.3
Einnahmen	-55'301'855	-64'395'000	-53'544'000	10'851'000	-16.9
Nettoinvestitionen	61'575'769	59'275'000	47'556'000	-11'719'000	-19.8
7 Umwelt, Raumordnung					
Ausgaben	3'072'435	3'364'000	10'700'000	7'336'000	218.1
Einnahmen	-3'867'950	-3'901'000	-7'478'000	-3'577'000	91.7
Nettoinvestitionen	-795'515	-537'000	3'222'000	3'759'000	>-100
8 Volkswirtschaft					
Ausgaben	5'081'950	7'890'000	7'620'000	-270'000	-3.4
Einnahmen	-2'799'989	-4'760'000	-4'260'000	500'000	-10.5
Nettoinvestitionen	2'281'961	3'130'000	3'360'000	230'000	7.3
9 Finanzen und Steuern					
Ausgaben	-8'841'900	-7'922'000	300'000	8'222'000	>-100
Einnahmen	0	0	0	0	0.0
Nettoinvestitionen	-8'841'900	-7'922'000	300'000	8'222'000	>-100
Gesamttotal					
Ausgaben	178'593'842	201'972'000	197'720'000	-4'252'000	-2.1
Einnahmen	-68'553'642	-79'302'000	-68'682'000	10'620'000	-13.4
Nettoinvestitionen	110'040'200	122'670'000	129'038'000	6'368'000	5.2

Inhaltsverzeichnis

3. Behörden und Staatskanzlei

3.1	Management Summary	77
3.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	79
	Globalbudgets	
	Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat	81
	Dienstleistungen der Staatskanzlei	83
	Drucksachen und Lehrmittel	85

3.1 Behörden / Staatskanzlei

Allgemein

Im Bereich Behörden sind nur die Parlamentsdienste mit Leistungsauftrag und Globalbudget ausgestattet („Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat“). Die Budgets für den Kantonsrat, den Regierungsrat sowie die berufliche Vorsorge des Regierungsrates werden in Form von Einzelkrediten bewilligt.

Der Bereich Staatskanzlei – inklusive Staatsarchiv, Medienbeauftragter und Datenschutz – wird vollständig mittels Leistungsauftrag und Globalbudgets geführt, wobei für die Drucksachen- und Lehrmittelverwaltung ein eigenes GB besteht.

Finanzen

Der finanzielle GB-Saldo der drei Globalbudgets im Voranschlag 2009 liegt mit gesamthaft 9,0 Mio. Fr. Aufwandüberschuss trotz eingerechneter Teuerungszulage von 2,7% um 0,1 Mio. Fr. tiefer als im Vorjahr. Dies hauptsächlich dank Reduktion des zentralen Drucksachenkredits um 0,3 Mio. Fr.. Die Höhe der einzelnen GB-Saldi beläuft sich für die Parlamentsdienste auf 0,7 Mio. Fr., für die Staatskanzlei auf 5,7 Mio. Fr. und für den Drucksachen / Lehrmittelverlag auf 2,6 Mio. Fr..

Ausserhalb der Globalbudgets ist im Voranschlag 2009 auf Vollkostenbasis ein gegenüber dem Vorjahr praktisch unveränderter Nettoaufwand von gesamthaft 4,7 Mio. Fr. budgetiert: Kantonsrat 1,4 Mio. Fr., Regierungsrat 2,5 Mio. Fr. und Berufliche Vorsorge Regierungsrat 0,8 Mio. Fr..

Leistungen

Das für die Globalbudgetperiode 2009-11 erneuerte Globalbudget „Drucksachen und Lehrmittel“ wird mit grundsätzlich unverändertem Leistungsauftrag weitergeführt; die vorhandenen Produkte werden jedoch im Sinne einer WoV-konformen Optimierung zu neuen Produktgruppen zusammengeführt und die Zielerreichung mit einer reduzierten Anzahl teilweise neuer Indikatoren gemessen.

Personal

Der aktuelle Personalbestand des gesamten Bereichs umfasst 35 Mitarbeitende bzw. 30 Vollzeitstellen. Im Voranschlag 2009 ist folgende Anpassung der personellen Ressourcen geplant: Staatsarchiv +60 Stellenprocente für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie Datenschutz +20 Stellenprocente für eine administrative Sachbearbeiterin.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

3.2 Behörden	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P5610 Kantonsrat					
300100 Entsch. Kommissionen, Sitzungsgelder	487'140	795'100	795'100	0	0.0
301001 Besoldung Aushilfe, Praktik. Funktionäre	475	0	0	0	0.0
309090 übriger Personalaufwand	0	21'000	0	-21'000	-100.0
820000 Kalk. Sozialleistungen	34'195	34'657	55'657	21'000	60.6
317000 Spesenentschädigungen	144'829	165'000	165'000	0	0.0
318000 Dienstleistungen und Honorare	0	20'000	20'000	0	0.0
318019 Porti	1'162	2'000	2'000	0	0.0
319001 Allgemeiner Kredit des Kantonsrates	9'288	20'000	30'000	10'000	50.0
365000 Beiträge an private Institutionen	200'000	200'000	200'000	0	0.0
Aufwand	877'089	1'257'757	1'267'757	10'000	0.8
800071 HBA kalkulatorische Marktmieten	95'967	112'901	115'141	2'240	2.0
810062 AIO Kopier und Druckkosten	1'230	1'129	1'129	0	0.0
Verrechnung	97'197	114'030	116'270	2'240	2.0
Saldo	974'286	1'371'787	1'384'027	12'240	0.9
P5620 Regierungsrat					
300000 Besoldungen Behörden	1'245'305	1'270'567	1'304'906	34'339	2.7
300100 Entsch. Kommissionen, Sitzungsgelder	0	5'000	0	-5'000	-100.0
820000 Kalk. Sozialleistungen	87'171	88'940	91'343	2'404	2.7
310008 Bibliothek, Mediothek	6'703	11'000	11'000	0	0.0
313000 Verbrauchsmaterialien	0	23'000	0	-23'000	-100.0
317000 Spesenentschädigungen	0	5'000	0	-5'000	-100.0
317005 Büroentsch. Adm. nebenamtl. Inspektoren	0	6'000	0	-6'000	-100.0
317008 Spesenpauschalen	50'001	50'000	50'000	0	0.0
317016 Personalverpflegung	0	62'000	0	-62'000	-100.0
318000 Dienstleistungen und Honorare	69'232	220'000	100'000	-120'000	-54.5
318004 PR, Information, Marketing	0	42'000	0	-42'000	-100.0
318006 Anlässe, Tagungen, Ausstellungen, Messen	0	32'000	0	-32'000	-100.0
318007 Versicherungsprämien, Abgaben, Gebühren	0	3'600	0	-3'600	-100.0
318013 Mehrwertsteuer	13'483	7'000	10'000	3'000	42.9
318071 Infrastrukturkosten	0	12'000	0	-12'000	-100.0
318108 Transportkosten	0	60'000	0	-60'000	-100.0
318120 Projektierungskosten Allgemeines	0	224'500	0	-224'500	-100.0
318134 Experten honorare	0	2'000	0	-2'000	-100.0
319000 Übriger Sachaufwand	0	33'000	0	-33'000	-100.0
319002 Allgemeiner Kredit des Regierungsrates	161'442	200'000	200'000	0	0.0
361000 Beiträge an Kantone	660'229	704'000	712'000	8'000	1.1
Aufwand	2'293'565	3'061'606	2'479'249	-582'357	-19.0
439000 Übrige Erträge	0	-440'000	0	440'000	-100.0
439004 Verwaltungshon.und Sitzungsgeld MWST-pfl	-39'120	-44'000	-40'000	4'000	-9.1
439005 Verwaltungsratshonorare Aare-Tessin AG	-185'341	-100'000	-150'000	-50'000	50.0
469000 Beiträge von Übrigen	0	-30'100	0	30'100	-100.0
Ertrag	-224'461	-614'100	-190'000	424'100	-69.1
710014 Abrechnung GK Aufwand	0	-90'100	0	90'100	-100.0
710015 Abrechnung GK Ertrag	0	30'100	0	-30'100	-100.0
800071 HBA kalkulatorische Marktmieten	118'831	142'558	143'989	1'431	1.0
800102 Allgemeiner Overhead	-1'368'139	-1'275'426	-1'239'130	36'296	-2.8
810035 Fahrzeugkosten (Staatsgarage)	30'000	30'000	40'000	10'000	33.3
810063 AIO Telefonie	6'146	2'789	5'022	2'233	80.1
Verrechnung	-1'213'162	-1'160'080	-1'050'119	109'961	-9.5
Saldo	855'942	1'287'426	1'239'130	-48'296	-3.8

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrößen

3.2 Behörden	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P5621 Berufliche Vorsorge Regierungsrat (SF)					
307000 Rentenleistungen	1'085'020	1'085'000	1'103'500	18'500	1.7
380000 Einlage in Spezialfinanzierung	847'089	0	0	0	0.0
Aufwand	1'932'109	1'085'000	1'103'500	18'500	1.7
422000 Zinsen aus Finanzvermögen	-7'589	-20'190	-19'000	1'190	-5.9
439001 Mitgliederbeiträge	-141'366	-86'821	-89'000	-2'179	2.5
480000 Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	-167'001	-184'512	-17'511	10.5
Ertrag	-148'954	-274'012	-292'512	-18'500	6.8
800003 Arbeitgeberbeiträge an Ruhegehälter RR	-254'263	-254'262	-254'262	0	0.0
800004 Zuweisung aus LR an Ruhegehälter RR	-1'545'443	-556'726	-556'726	0	0.0
800102 Allgemeiner Overhead	16'550	0	0	0	0.0
Verrechnung	-1'783'155	-810'988	-810'988	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 670'400.-- und einem Ertrag von Fr. .-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 670'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 314'600.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe**2.1 Produktgruppen****2.1.1 Produktgruppe 1. Parlamentsdienste**

Produkte: Sessionen, Kommissionen, Öffentlichkeit, Übrige Dienstleistungen für den KR

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Sicherstellung der Stabsdienste für den Kantonsrat und eines effizienten parlamentarischen Betriebs							
111	Zufriedenheit des Kantonsrates mit den Dienstleistungen der Parlamentsdienste (%)	-	89%	n.e.	88%	90%	90%	1

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

1 Die Parlamentsdienste werden seit 2005 mittels Globalbudget und Leistungsauftrag geführt.

Ab 2008 basiert die Ermittlung der KR-Zufriedenheit auf einem Fragebogen an die Fraktionen und nicht mehr wie zuvor auf einer umfassenden KR-Umfrage; deshalb sind die Werte der neuen GB-Periode nicht direkt mit den Werten aus der GB-Periode 2005-07 vergleichbar.

Statistische Messgrössen Parlamentsdienste

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
KR-Kommissionsprotokolle (ohne Ausschüsse)	Anz.	70	71	61	71	70	70	
KR-Sessionsprotokolle (Verhandlungen des Kantonsrats)	Seiten	779	794	674	788	700	700	
Logins KR-Extranet: Total	Anz.	n.e.	n.e.	n.e.	2'342			
Logins KR-Extranet: Geschützter Bereich	Anz.	n.e.	107	229	794			
Sitzungsabrechnungen KR total	Anz.	n.e.	227	217	225	220	220	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Parlamentsdienste				
Kosten	907	954	985	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	907	954	985	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	615	657	670	
- Ertrag	0	0	0	
Globalbudgetsaldo	615	657	670	
Saldo der internen Verrechnungen	292	297	315	1

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	907	954	985	
- Erlöse	0	0	0	
Saldo	907	954	985	
1 Parlamentsdienste				
Kosten	907	954	985	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	907	954	985	

Bemerkungen

1 Aufteilung interne Verrechnungen (total 315 kFr.): Leistungen Staatskanzlei 150 kFr., EDV 65 kFr., Kopierkosten 13 kFr., Miete 45 kFr., Overhead 22 kFr., Porti 20 kFr.

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.**1'308'000**

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	18'000	
2008	654'000	657'154				
2009	654'000	670'399				
Total	1'308'000	1'327'553	0	0	18'000	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
---	-------	-------	------------	-----------	------------	------

Finanzgrössen

PC5610 Kantonsrat	974	1'372	1'384	0	1'384	1
-------------------	-----	-------	-------	---	--------------	---

Bemerkungen zu den Finanzströmen

- 1 Massiver Kostenanstieg +0.4 Mio CHF ab VA08: Mit KRB 173/2007 wurde vom KR eine zusätzliche jährliche Grundentschädigung von Fr. 3'000.- pro Ratsmitglied sowie eine Ausweitung der Verpflegungsentschädigung auch auf Fraktionssitzungen beschlossen (total +340 kFr.). Zudem werden die Fraktionsbeiträge nach dem Wegfall des Spargesetzes wieder in der ursprünglichen Höhe von 200 kFr. ausbezahlt (statt 144 kFr.); im weiteren steht der Geschäftsprüfungskommission GPK erstmals ein Kredit über 20 kFr. für allfällige externe Evaluationen zur Verfügung

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'856'700.-- und einem Ertrag von Fr. 131'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'725'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -919'900.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Führungsunterstützung

Produkte: Stabsdienste für den Regierungsrat, Regierungsratsbeschlüsse, Information

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Der Geschäftsverkehr zwischen den Departementen und dem Regierungsrat und Kantonsrat funktioniert einwandfrei.							
111	Aus formellen Gründen zurückgewiesene RRB-Anträge (%)	-	<3%	1.0%	0.9%	1.0%	1.0%	1
12	Die Medien werden professionell und ohne Zeitverzug informiert.							
121	Medienmitteilungen werden i.d.R. 24 Stunden nach der RR-Sitzung vermailt (%)	-	95%	95%	95%	95%	95%	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

1 RRB-Anträge, welche verfahrensmässig nicht in Ordnung sind, den RRB-Weisungen nicht entsprechen oder nicht gesetzeskonform sind, werden an die Departemente zurückgewiesen

Statistische Messgrössen

Führungsunterstützung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Regierungsratssitzungen	Anzahl	48	49	43	44			
Regierungsratsbeschlüsse RRB	Anzahl	2'633	2'739	2'376	2'229			
Medienmitteilungen	Anzahl	312	347	339	335			

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Führungsunterstützung				
Kosten	960	1'156	1'188	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	960	1'156	1'188	

2.1.2 Produktgruppe 2. Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

Produkte: Dienste, Porti, Politische Rechte, Staatsarchiv, Datenschutz

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Der Postversand der kantonalen Verwaltung in Solothurn erfolgt in der Regel mit B-Post							
211	Mengenmässiger Anteil A-Post bei Inlandsendungen (%)	n.e.	8.0%	8.4%	9.8%	10.0%	10.0%	
22	Die politischen Rechte sind gewährleistet							
221	Vom Bundesgericht gutgeheissene Stimmrechtsbeschwerden (Anz.)	n.e.	0	0	0	0	0	

Statistische Messgrössen

Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Abstimmungs- und Wahlsonntage	Anzahl	4	5	3	3			
Tiefste Stimm- oder Wahlbeteiligung	%	35%	39%	24%	34%			
Benutzer Staatsarchiv	Anzahl	1'553	1'475	1'374	1'234			
Zuwachs Aktenmaterial Staatsarchiv	Meter	60	310	138	27			
Schriftgutvereinbarungen Staatsarchiv	Anzahl	1	1	0	0			
Finanzdaten								
Portikosten Umsatzpool Solothurn	1'000 Fr.	2'638	2'617	2'600	2'590	2'990	2'860	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

1 Durch Pooling verschiedener Amtsstellen bei den Postfrankaturen resultiert ein zusätzlicher Umsatzrabatt (Postkreis Solothurn).

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit				
Kosten	3'417	3'519	3'749	
- Erlös	-159	-151	-131	
Saldo	3'258	3'368	3'618	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	5'328	5'812	5'857	
- Ertrag	-159	-151	-131	
Globalbudgetsaldo	5'169	5'661	5'726	1
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete Overheadkosten)	-952	-1'138	-920	2

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	4'377	4'675	4'937	
- Erlöse	-159	-151	-131	
Saldo	4'218	4'524	4'806	
1 Führungsunterstützung				
Kosten	960	1'156	1'188	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	960	1'156	1'188	
2 Dienstleistungen für Departemente und Öffentlichkeit				
Kosten	3'417	3'519	3'749	
- Erlös	-159	-151	-131	
Saldo	3'258	3'368	3'618	
Ausbelastete Overheadkosten	-2'205	-2'205	-2'403	

Bemerkungen

- Die Erhöhung des GB-Saldos im VA09 um ca. 70 kFr. entspricht per saldo der eingesetzten Lohnsteigerung von 2.7%; einer Reduktion der Portikosten um 130 kFr. stehen geplante Mehraufwendungen in gleicher Höhe für den Datenschutz (+50 kFr. wegen Umsetzung Schengen/Dublin) sowie für das Staatsarchiv (+80 kFr. für neue 60%-Stelle und elektronische Archivierung) entgegen.
- Aufteilung interne Verrechnungen (total -920 kFr.): Portikosten -2.6 Mio Fr., Mieten 1.2 Mio Fr., EDV-Abschreibungen 160 kFr., AIO-Leistungen ca. 200 kFr., Leistungen für Parlamentsdienste -150 kFr., Wahl- und Abstimmungsmaterial KDLV 200 kFr., Kopierkosten ca. 50 kFr.

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.

11'310'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	111'000	
2008	5'648'000	5'661'642				
2009	5'662'000	5'725'621				
Total	11'310'000	11'387'263	0	0	111'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'367'400.-- und einem Ertrag von Fr. 2'790'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'577'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -262'500.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Lehrmittel

Produkte: Lehrmittel, Bücher

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Aktuelles, marktorientiertes und kundenfreundliches Lehrmittelangebot sicherstellen (Aussenumsatz)							
111	Bestellungen auf Post (in h)	48	48	48	48	48	24	
112	Lagerreichweite Lehrmittel per Stichtag 31.12. (in Monaten)	8	8	9	10	-	9	
113	Zufriedenheit Lehrpersonen mit Dienstleistungen des Lehrmittelverlags (in %)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	85%	

Statistische Messgrössen Lehrmittel

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Lehrmittelsortiment im Internet	Anzahl	1'580	1'695	1'820	1'905			
Lagerbestand Lehrmittel	Anzahl	96'292	87'987	95'810	111'613			
Finanzdaten								
Lagerwert Lehrmittel per 31.12. zu Verkaufspreisen	1'000 Fr.	1'515	1'474	1'662	1'789			

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Lehrmittel				
Kosten	1'648	2'046	1'976	
- Erlös	-2'076	-2'100	-2'000	
Saldo	-428	-54	-24	

2.1.2 Produktgruppe 2. Büromaterial und Reinigungsmaterial

Produkte: Büromaterial, EDV-Verbrauchsmaterial, Reinigungsmaterial

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Effiziente und kostengünstige Beschaffung von Büromaterial und Reinigungsmaterial sicherstellen							
211	Lagerreichweite Büromaterial per Stichtag 31.12. (in Monaten)	-	4	6	7	-	6	

Statistische Messgrössen Büromaterial und Reinigungsmaterial

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Büromaterialsortiment	Artikel	-	-	437	434			
Reinigungsmaterialsortiment	Artikel	-	-	-	55			
Finanzdaten								
Einkaufsvolumen Büromaterial	1'000 Fr.	346	335	290	225	310	250	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Büromaterial und Reinigungsmaterial				
Kosten	459	554	498	
- Erlös	-50	-80	-60	
Saldo	410	474	438	

2.1.3 Produktgruppe 3. Drucksachen

Produkte: Amtsblatt, Drucksachen, Broschüren, Geschenkbücher, Erlasse, Buchbindereirechnungen, Beratungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Kostengünstige Produktion des Amtsblattes							
311	Amtsblatt Kosten je Seite (in Fr.)	154	161	165	164	160	170	
32	Drucksachenkosten konsequent gering halten							
321	Kosten Drucksacheneinkauf (in Mio. Fr.)	2.3	2.2	2.2	2.1	2.5	2.1	

Statistische Messgrössen Drucksachen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Drucksachen/Erlasse im Internet	Anzahl	349	359	356	348			
Realisierte Sammelaufträge	Anzahl	153	157	146	148			
Drucksachen Lagersortiment	Artikel	-	-	83	110			
Finanzdaten								
Amtsblatt Abonnementserträge	1'000 Fr.	440	150	418	408	440	420	
Amtsblatt Inserateverkauf	1'000 Fr.	87	89	97	107	90	90	
Kosten Buchbinder-Aufwand	1'000 Fr.	96	92	117	101	110	120	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Drucksachen				
Kosten	2'499	2'953	2'631	
- Erlös	-721	-825	-730	
Saldo	1'778	2'128	1'901	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	4'858	5'768	5'367	
- Ertrag	-2'846	-3'005	-2'790	
Globalbudgetsaldo	2'012	2'763	2'577	1
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete Overheadkosten)	-251	-214	-262	2

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	4'606	5'553	5'105	
- Erlöse	-2'847	-3'005	-2'790	
Saldo	1'760	2'548	2'315	
1 Lehrmittel				
Kosten	1'648	2'046	1'976	
- Erlös	-2'076	-2'100	-2'000	
Saldo	-428	-54	-24	
2 Büromaterial und Reinigungsmaterial				
Kosten	459	554	498	
- Erlös	-50	-80	-60	
Saldo	410	474	438	
3 Drucksachen				
Kosten	2'499	2'953	2'631	
- Erlös	-721	-825	-730	
Saldo	1'778	2'128	1'901	3
Ausbelastete Overheadkosten	-2'471	-2'549	-2'315	

Bemerkungen

- Reduktion GB-Saldo gegenüber VA08, da der zentrale Drucksachenkredit für die kantonale Verwaltung durch striktes Kostenmanagement von 2.4 Mio. auf 2.1 Mio. Fr. gesenkt wird; im 2007 waren aufgrund weniger neuer Lehrmittelprojekte Minderkosten im Betrag von ca. 0.3 Mio. Fr. angefallen
- Ab 2007 erfolgt bei den Drucksachen eine interne Kostenverrechnung an die Staatskanzlei bzw. das Steueramt (Pauschalbeträge, total -0.55 Mio. Fr. bzw. -0.6 Mio. Fr. in Wahljahren).
- Der Reduktion des Drucksachenkredits um 0.3 Mio. Fr. stehen Mehrkosten beim Amtsblatt gegenüber (Papierteuerung, Porti, weniger Abos).

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

7'761'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem
Stand Reserven per 1. Jan 08					600'000	
Reservenverzicht 2008					-150'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	225'000	
2009	2'577'000	2'577'435				
2010	2'587'000					1
2011	2'597'000					1
Total	7'761'000	2'577'435	0	0	225'000	

Bemerkungen Verpflichtungskredit

1 Leicht höherer GB-Saldo im 2010 und 2011, da ein weiterer Rückgang der Abonnementserträge Amtsblatt zu erwarten ist.

Inhaltsverzeichnis

4. Bau- und Justizdepartement

4.1	Management Summary	91
4.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	93
4.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	96
	Globalbudgets	
	Führungsunterstützung BJD	97
	Raumplanung	99
	Hochbau	103
	Strassenbau	109
	Öffentlicher Verkehr	115
	Umwelt	117
	Denkmalpflege und Archäologie	123
	Geoinformationen	127
	Jugendanwaltschaft	129
	Staatsanwaltschaft	131

Management Summary

4.1 Bau- und Justizdepartement

Erfolgsrechnung allgemeine Mittel

Der Voranschlag 2009 der Erfolgsrechnung weist im Bereich des BJD gegenüber dem Voranschlag 2008 rund 5,8 Mio. Fr. Mehrkosten aus.

Neben der Teuerung auf den Personalkosten (0,7 Mio. Fr.), trägt die geplante Erhöhung des Personalbestandes der Staatsanwaltschaft (2,0 Mio. Fr.) sowie die Steigerung des Aufwandes für den Gebäudeunterhalt und Mieten (2,8 Mio. Fr.) wesentlich zu der Kostensteigerung bei. Auch gestiegen sind die Ausgaben für die Nebenkosten in Mietgebäuden (0,4 Mio. Fr.) und die nur schwer budgetierbaren - in den letzten Jahren stets zunehmenden - Kosten für unentgeltliche Rechtspflege und Abschreibungen von Bussen im Bereich der Strafverfolgung (1,2 Mio. Fr.).

Höher veranschlagt werden die Mieteinnahmen der Spitäler (1,2 Mio. Fr.) und die Busenerträge (1,2 Mio. Fr.). Tieferer Kosten sind im Amt für Umwelt budgetiert (Einbau Kugelfänge, 1,4 Mio. Fr.).

Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung

Der Aufwand in den spezialfinanzierten Bereichen des Bau- und Justizdepartementes wird im Voranschlag 2009 gegenüber dem Budget des Vorjahres um fast 8,7 Mio. Fr. tiefer ausgewiesen. Der tieferer Aufwand ist in erster Linie auf das tiefere (spezialfinanzierte) Investitionsvolumen zurückzuführen, welches sofort und vollständig abgeschrieben wird (12,0 Mio. Fr.). Eine Steigerung des Aufwandes ist im Bereich des baulichen Strassenunterhalts vorgesehen (3,0 Mio. Fr.).

Investitionsrechnung allgemeine Mittel

Die mit allgemeinen Mitteln finanzierten Nettoinvestitionen werden im Jahr 2009 um rund 12,1 Mio. Fr. höher ausfallen als im Vorjahr. Massgebend für diese Erhöhung ist der Baufortschritt des Neubaus der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Um- und Ausbaurbeiten für das Kantonsspital in Olten (8,3 Mio. Fr.). Die restliche Erhöhung der Nettoinvestitionen von 3,8 Mio. Fr. ist weitgehend auf die Steigerung des Investitionsvolumens im Bereich Umwelt (Wasserbauten) zurückzuführen.

Investitionsrechnung Spezialfinanzierungen

Im Voranschlag 2009 sind 12,1 Mio. Fr. weniger eingestellt als im Voranschlag des Vorjahres. Die tieferen Nettoinvestitionen sind in erster Linie auf den Abschluss der Westumfahrung von Solothurn zurückzuführen. In den nächsten Jahren ist das jährliche spezialfinanzierte Investitionsvolumen stark vom Baufortschritt des Projektes Entlastung Region Olten abhängig. Im Fall eines erfreulich zügigen Baufortschrittes in Olten ist es durchaus möglich, dass im Verlauf des Jahres 2009 ein Antrag auf Erteilung eines Nachtragskredits gestellt werden muss. Eine Verzögerung des Baufortschritts infolge fehlender Budgetmittel würde ökonomisch keinen Sinn machen.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

4.2 Bau- und Justizdepartement	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6012 Natur- und Heimatschutz (SF)					
300100 Entsch. Kommissionen, Sitzungsgelder	5'310	7'000	7'000	0	0.0
301000 Besoldungen	280'635	297'126	314'426	17'300	5.8
301900 Lebo Verwaltungs- und Betriebspersonal	5'400	0	0	0	0.0
820000 Kalk. Sozialleistungen	56'499	62'396	67'602	5'205	8.3
820001 LEBO Plan	0	7'428	7'861	433	5.8
310013 Sachaufwand MJP Natur und Landschaft	11'117	50'000	20'000	-30'000	-60.0
310090 Sachaufwand übrige	723	5'000	5'000	0	0.0
314022 Unterhalt Naturreservate	148'960	120'000	140'000	20'000	16.7
317000 Spesenentschädigungen	719	2'000	2'000	0	0.0
317017 Spesen MJP Natur und Landschaft	12'317	12'000	12'000	0	0.0
318001 Honorare von Planungsbüros MJP Natur + L	59'480	150'000	150'000	0	0
318002 Honorare Diverse	54'843	120'000	120'000	0	0.0
365000 Beiträge an private Institutionen	3'617'910	4'200'000	4'005'000	-195'000	-4.6
380000 Einlage in Spezialfinanzierung	1'015'727	0	0	0	0.0
Aufwand	5'269'640	5'032'950	4'850'888	-182'063	-3.6
410000 Regalien und Konzessionen	-369'935	-370'000	-370'000	0	0.0
434014 Kühlwasserabgabe KKW Gösgen	-370'000	-370'000	-370'000	0	0.0
435000 Verkäufe	0	-1'000	-1'000	0	0.0
460000 Beiträge vom Bund	-1'824'751	-1'720'000	-1'000'000	720'000	-41.9
462000 Beiträge von Gemeinden	-1'353'236	-500'000	-1'000'000	-500'000	100.0
480000 Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	-1'576'950	-1'109'888	467'063	-29.6
Ertrag	-3'917'923	-4'537'950	-3'850'888	687'063	-15.1
731000 IBLV Fachleistung	1'519	0	0	0	0.0
800007 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	-1'353'236	-500'000	-1'000'000	-500'000	100.0
810999 Dienstleistungen von/an andere Dienstste	0	5'000	0	-5'000	-100.0
Verrechnung	-1'351'717	-495'000	-1'000'000	-505'000	> 100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0
P6028 Grundstücke und Verschiedenes					
318012 Fronsteuern	127	5'000	5'000	0	0.0
318053 Perimeterbeiträge	36'356	150'000	150'000	0	0.0
318054 Grenzbereinigungen und Vermarchungen	0	50'000	50'000	0	0.0
319000 Übriger Sachaufwand	1'500'000	0	0	0	0.0
365000 Beiträge an private Institutionen	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Aufwand	1'566'483	235'000	235'000	0	0.0
424002 Buchgewinn aus veräussertem Grundeigentum	-5'344'340	-1'000'000	-1'012'000	-12'000	1.2
427002 Mieterträge Spitäler	-31'837'890	-31'055'000	-32'068'000	-1'013'000	3.3
427008 Mietertrag Fachhochschule	-3'074'730	-3'075'000	-3'283'000	-208'000	6.8
Ertrag	-40'256'960	-35'130'000	-36'363'000	-1'233'000	3.5
810038 Abschreibungen	11'335'000	14'190'000	16'420'000	2'230'000	15.7
Verrechnung	11'335'000	14'190'000	16'420'000	2'230'000	15.7
Saldo	-27'355'477	-20'705'000	-19'708'000	997'000	-4.8
P6029 Subventionierter Wohnungsbau					
360000 Beiträge an Bund	86'930	130'000	130'000	0	0.0
Aufwand	86'930	130'000	130'000	0	0.0
436000 Rückerstattungen	-129'469	-160'000	-160'000	0	0.0
Ertrag	-129'469	-160'000	-160'000	0	0.0
Saldo	-42'538	-30'000	-30'000	0	0.0
P6035 Kantonsstrassenbau (SF)					
334000 Abschreibungen Spezialfinanzierungen	58'986'201	57'430'000	45'680'000	-11'750'000	-20.5
Aufwand	58'986'201	57'430'000	45'680'000	-11'750'000	-20.5
Saldo	58'986'201	57'430'000	45'680'000	-11'750'000	-20.5
P6037 Nationalstrassenbau (SF)					
334000 Abschreibungen Spezialfinanzierungen	3'613'888	360'000	20'000	-340'000	-94.4
Aufwand	3'613'888	360'000	20'000	-340'000	-94.4
Saldo	3'613'888	360'000	20'000	-340'000	-94.4

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

4.2 Bau- und Justizdepartement		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6039 Finanzierung Strassenbaufonds						
323000	Zinsen auf Spezialfinanzierungen	1'166'790	2'000'000	2'500'000	500'000	25.0
	Aufwand	1'166'790	2'000'000	2'500'000	500'000	25.0
427000	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen	-88'691	-45'000	-45'000	0	0.0
428000	Buchgewinne auf dem Verwaltungsvermögen	-35'491	0	0	0	0.0
480000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-26'784'711	-18'978'779	-12'017'500	6'961'280	-36.7
	Ertrag	-26'908'894	-19'023'779	-12'062'500	6'961'280	-36.6
800010	Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenbauf.	-39'338'732	-41'065'295	-40'706'403	358'892	-0.9
800048	Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	-6'305'715	-11'720'000	-8'711'000	3'009'000	-25.7
800049	Zuw. LSVA an Strassenbaufonds	-11'368'343	-11'297'000	-12'280'000	-983'000	8.7
800050	Anteil Mfz-Steuer an Umfahrungsprojekte	-8'177'394	-7'169'500	-8'506'000	-1'336'500	18.6
	Verrechnung	-65'190'183	-71'251'795	-70'203'403	1'048'392	-1.5
	Saldo	-90'932'287	-88'275'574	-79'765'903	8'509'671	-9.6
P6043 Altlastenfonds (Spezialfinanzierung)						
318000	Dienstleistungen und Honorare	182'882	0	0	0	0.0
318057	Bearbeitung von Altlasten	0	150'000	0	-150'000	-100.0
362000	Beiträge an Gemeinden	0	150'000	300'000	150'000	100.0
365000	Beiträge an private Institutionen	0	300'000	100'000	-200'000	-66.7
380000	Einlage in Spezialfinanzierung	1'594'322	1'200'000	1'400'000	200'000	16.7
	Aufwand	1'777'204	1'800'000	1'800'000	0	0.0
434015	Abfallabgaben	-1'777'204	-1'800'000	-1'800'000	0	0.0
	Ertrag	-1'777'204	-1'800'000	-1'800'000	0	0.0
	Verrechnung	0	0	0	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P6044 Abwasserfonds (Spezialfinanzierung)						
362000	Beiträge an Gemeinden	1'625'164	1'700'000	1'300'000	-400'000	-23.5
365000	Beiträge an private Institutionen	236'983	250'000	200'000	-50'000	-20.0
380000	Einlage in Spezialfinanzierung	3'299'776	1'450'000	2'630'000	1'180'000	> 100.0
	Aufwand	5'161'922	3'400'000	4'130'000	730'000	21.5
434016	Abwasserabgaben	-5'161'922	-3'400'000	-4'130'000	-730'000	21.5
	Ertrag	-5'161'922	-3'400'000	-4'130'000	-730'000	21.5
	Verrechnung	0	0	0	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P6046 Entsorgungsfonds (Spezialfinanzierung)						
318000	Dienstleistungen und Honorare	25'761	75'000	75'000	0	0.0
	Aufwand	25'761	75'000	75'000	0	0.0
480000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-25'761	-75'000	-75'000	0	0.0
	Ertrag	-25'761	-75'000	-75'000	0	0.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P6047 Deponienachsorgefonds (SF)						
318000	Dienstleistungen und Honorare	52'846	50'000	60'000	10'000	20.0
380000	Einlage in Spezialfinanzierung	55'232	0	0	0	> 100.0
	Aufwand	108'078	50'000	60'000	10'000	> 100.0
422002	Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-77'887	0	0	0	0.0
434000	Benützungsgebühren	-30'192	-48'000	-48'000	0	0.0
480000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	-2'000	-12'000	-10'000	> 100.0
	Ertrag	-108'078	-50'000	-60'000	-10'000	20.0
	Saldo	0	0	0	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

4.2 Bau- und Justizdepartement	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6111 STAWA Finanzgrössen					
318050 Prozedurkosten	0	0	450'000	450'000	0.0
318098 Amtliche Verteidigung	0	0	600'000	600'000	0.0
318105 Entsch.bei Verfahrenseinstellungen	0	0	110'000	110'000	0.0
330002 Abschreib. und Erlasse Strafverfügungen	1'410'199	1'000'000	1'500'000	500'000	50.0
Aufwand	1'410'199	1'000'000	2'660'000	1'660'000	> 100.0
437000 Bussen	-6'145'245	-5'300'000	-6'500'000	-1'200'000	22.6
437004 Geldstrafen	-456'570	0	-600'000	-600'000	0.0
Ertrag	-6'601'815	-5'300'000	-7'100'000	-1'800'000	34.0
Saldo	-5'191'616	-4'300'000	-4'440'000	-140'000	3.3

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

4.3 Bau- und Justizdepartement		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
6038B Oeffentlicher Verkehr						
525000	Private Institutionen	889'390	4'000'000	4'500'000	500'000	12.5
564000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	-59'350	0	0	0	0.0
Ausgaben		830'040	4'000'000	4'500'000	500'000	12.5
624000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	-102'300	-105'000	-105'000	0	0.0
625000	Private Institutionen	-1'391'879	-1'195'000	-1'195'000	0	0.0
662000	Gemeinden	-360'181	-1'215'000	-1'344'000	-129'000	10.6
Einnahmen		-1'854'360	-2'515'000	-2'644'000	-129'000	5.1
Nettoinvestitionen		-1'024'320	1'485'000	1'856'000	371'000	25.0
6040 Amt für Umwelt						
501000	Tiefbauten	1'444'202	570'000	8'400'000	7'830'000	>100
506000	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	97'621	94'000	100'000	6'000	6.4
562000	Gemeinden	489'996	800'000	700'000	-100'000	-12.5
572000	Gemeinden	1'025'312	1'900'000	1'500'000	-400'000	-21.1
575000	Private Institutionen	15'305	0	0	0	0.0
Ausgaben		3'072'435	3'364'000	10'700'000	7'336'000	>100
625000	Private Institutionen	-1'985'000	-1'983'000	-1'158'000	825'000	-41.6
660000	Bund	-150'000	0	-2'800'000	-2'800'000	0.0
661000	Kantone	-145'803	0	0	0	0.0
662000	Gemeinden	0	0	-2'000'000	-2'000'000	0.0
669000	Übrige	-546'530	-18'000	-20'000	-2'000	11.1
670000	Bund	-1'040'617	-1'900'000	-1'500'000	400'000	-21.1
Einnahmen		-3'867'950	-3'901'000	-7'478'000	-3'577'000	91.7
Nettoinvestitionen		-795'515	-537'000	3'222'000	3'759'000	>100
6061 Amt für Geoinformationen						
564000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'590'442	3'300'000	3'300'000	0	0.0
Ausgaben		2'590'442	3'300'000	3'300'000	0	0.0
660000	Bund	-2'681'916	-800'000	-800'000	0	0.0
662000	Gemeinden	-586'748	-700'000	-700'000	0	0.0
Einnahmen		-3'268'663	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
Nettoinvestitionen		-678'222	1'800'000	1'800'000	0	0.0

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'285'900.-- und einem Ertrag von Fr. 173'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'112'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -200.--.

Leistungen, Finanzen und Personal erfahren im Sekretariat des Bau- und Justizdepartements im Jahr 2009 keine wesentlichen Änderungen. Die Erhöhung des Aufwandes ist neben der Teuerung in erster Linie auf zusätzliche Aufgaben der Staatsgarage, welche im Vergleich zu den Vorjahren einen grösseren Fahrzeugpark zu bewirtschaften hat und auf die vorgesehene Lohnerhöhung der Rechtspraktikanten zurückzuführen. Die gegenüber der Globalbudgetvorlage für die Jahre 2007 - 2009 wesentlich höher ausgewiesenen jährlichen Saldi sind darauf zurückzuführen, dass die beeinflussbaren internen Verrechnungen nicht mehr zum Globalbudgetsaldo gezählt werden.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe**2.1 Produktgruppen****2.1.1 Produktgruppe 1. Führungsunterstützung Departementsvorsteher**

Produkte: Führungsunterstützung, Rechtsdienst Bau, Rechtsdienst Justiz, Staatsgarage

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Korrekte Beschwerdeentscheide innerhalb der gesetzten Fristen							
111	Bestand der Beschwerdeentscheide vor Verwaltungsgericht (%)	>80	>80	>80	>80	>80	>80	
112	Anteil der Beschwerdeentscheide innerhalb von 4 Mt. (%)	n.e.	n.e.	n.e.	70	>80	>80	
12	Erfolgreiche Gesetzgebungsprojekte							
121	Projektziele gemäss Jahresplann des RR erreicht	erreicht	erreicht	erfüllt	teilw. Err.	erfüllt	erfüllt	
13	Erfolgreiche Vertretung des Staates bei Staatshaftungsklagen vor Verwaltungsgericht							
131	Anteil vom Verwaltungsgericht gutgeheissenen Staatshaftungsklagen (%)	<25%	<25%	<25%	>25%	<25%	<25%	
14	Die Fahrzeuge des Staates sind kostengünstig und einwandfrei gewartet							
141	Der durchschnittliche Km-Preis ist tiefer als die Kosten eines "Mobility-Fz." der Klasse "economy" Fr. [bei 12'000 jährlich gefahrenen km: 77 Rp.]	n.e.	n.e.	n.e.	0.72	0.65	0.75	

Statistische Messgrössen Führungsunterstützung Departementsvorsteher

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Rechtsdienst Bau								
Geschäftsfälle (abgeschlossen)	Anzahl	88*	155	172	183	170	180	
Geschäftsfälle (Eingang)	Anzahl	159	214	205	177	200	180	
Beschwerden	Anzahl	187	289	287	223	280	280	
Baubewilligungsverfahren ausserhalb Bauzone (abgeschlossen)	Anzahl	551	422	550	530	550	530	
Genehmigungsverfahren Gemeindereglemente (abgeschlossen)	Anzahl	79	80	78	35	80	80	
Rechtsdienst Justiz								
Vernehmlassungen Justiz	Anzahl	31	29	25	22	25	25	
Staatshaftungsverfahren	Anzahl	8	16	17	23	21	21	
Schadenersatzverfahren Staat / Angestellte	Anzahl	1	6	5	1	3	3	
Begnadigungsgesuche	Anzahl	14	15	19	17	18	18	
Patentierete Anwälte	Anzahl	10	10	10	12	10	10	
Patentierete Notare	Anzahl	3	3	3	6	3	3	
Staatsgarage								
Anzahl betreute Fahrzeuge	Anzahl	52	52	58	57	58	64	
Anzahl gefahrene km	km	n.e.	706'860	704'321	694'071	707'000	780'000	
Durchschnittlicher km-Preis	Rp.	56	63	64	72	64	75	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Führungsunterstützung Departementsvorsteher				
Kosten	3'221	3'856	4'133	
- Erlös	-121	-174	-174	
Saldo	3'100	3'682	3'960	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	3'384	3'935	4'286	
- Ertrag	-121	-174	-174	
Globalbudgetsaldo	3'263	3'761	4'112	
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete Overheadkosten)	-164	-79	-153	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	3'221	3'856	4'133	
- Erlöse	-121	-174	-174	
Saldo	3'100	3'682	3'960	
1 Führungsunterstützung Departementsvorsteher				
Kosten	3'221	3'856	4'133	
- Erlös	-121	-174	-174	
Saldo	3'100	3'682	3'960	
Ausbelastete Overheadkosten	-1'735	-1'735	-1'980	

2.4 Verpflichtungskredit 2007-2009 in Fr.**9'974'904**

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 07				0	683'000	
Reservenverzicht 2007					-200'000	
2007	3'324'968	3'324'968	2'981'698	0	0	
Reservenverzicht 2008					-200'000	
2008	3'324'968	3'761'817				
2009	3'324'968	4'112'368				
Total	9'974'904	11'199'153	2'981'698	0	283'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 3'131'300.-- und einem Ertrag von Fr. 190'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'941'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 588'900.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Planung

Produkte: Richtplanung, Agglomerationsplanung, Nutzungsplanung, Raumplanerische Vollzugshilfen, Fachstellen Planung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Eine aktuelle kantonale Richtplanung gewährleisten							
111	Bericht Vollzugs-Controlling (Bericht 2-jährlich)	1		1		1		
112	Bericht Richtplan-Zielcontrolling (Bericht 1 mal pro Legislatur)	1				1		
113	Raumb Beobachtung (Teilbericht jährlich)			1	1	1	1	
12	Eine aktuelle Agglomerationsplanung gewährleisten							
121	Agglomerationsprogramm-Bericht (Bericht an Bund 4-jährlich)				1	0	0	
122	Agglomerationsprogramm-Controlling (Bericht jährlich)					1	1	
13	Recht- und zweckmässige Nutzungspläne gewährleisten							
131	Bearbeitungsfrist Vorprüfung einer Nutzungsplanung ab Eingang (80% der Fälle innerhalb von 120 Tagen erledigt / Einhaltung in %)	75	74	77	72	75	75	
132	Bearbeitungsfrist Genehmigung einer Nutzungsplanung ab Eingang (80% der Fälle innerhalb von 90 Tagen erledigt / Einhaltung in %)	73	77	78	70	75	75	
14	Vollzug des Bundesgesetzes über die Fuss- und Wanderwege sicherstellen							
141	Überprüfung Leistungsauftrag Fuss- und Wanderwege	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	
15	Umsetzung des regierungsrätlichen Auftrags 'Nachhaltige Entwicklung/lokale Agenda 21' sicherstellen							
151	Überprüfung Leistungsauftrag lokale Agenda	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 111 Die Berichterstattung erfolgt alle 2 Jahre an den Regierungsrat.
- 112 Die Berichterstattung an den Kantonsrat erfolgt einmal pro Legislatur.
- 121 Neuer Indikator: Im 2007 wurde der erste Bericht an Bund abgegeben.
- 122 Neuer Indikator ab 2008, deshalb keine Vergleichszahlen bis 2007.

Statistische Messgrössen Planung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Genehmigte Richtplananpassungen	Anzahl	2	2	0	0			1
Genehmigte Ortsplanungsrevisionen	Anzahl	11	8	5	5			1
Genehmigte Bauzonenplanänderungen	Anzahl	8	17	7	15			1
Genehmigte Gestaltungspläne	Anzahl	48	38	37	38			1
Andere genehmigte Nutzungspläne	Anzahl	25	30	34	24			1
Vorgeprüfte Plangeschäfte	Anzahl	96	156	111	128			1
Finanzdaten								
Genehmigungsgebühren Plangeschäfte	in Fr.	227'350	163'000	165'200	168'400	120'000	120'000	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- ¹ Für diese Messgrösse können keine Planwerte festgelegt werden

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Planung				
Kosten	2'025	2'051	2'424	
- Erlös	-168	-110	-110	
Saldo	1'857	1'941	2'314	

2.1.2 Produktgruppe 2. Natur und Landschaft

Produkte: Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft, Schutzgüter Natur und Landschaft

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Lebensräume für einheimische Tiere und Pflanzen erhalten und aufwerten							
211	Anzahl beurteilte Vereinbarungsfächen (Waldränder, Landschaftsgebiet)			600	610	620	630	
22	Zielkonforme Schutzgebiete schaffen, erweitern und Pflegen							
221	Schutz- und Unterhaltskonzepte (Anzahl)	5	5	6	5	5	5	

Statistische Messgrössen Natur und Landschaft

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Natur- und Waldreservate	ha	3'000	3'013	3'030	3'042	3'050	3'160	
Waldränder	km	98	102	108	110	112	114	
Jura-Sommerungsweiden	ha	1'095	1'084	1'096	1'124	1'150	1'190	
Heumatten	ha	758	751	773	783	800	815	
ökologischer Ausgleich (Ansaatwiesen)	ha	96	96	98	95	100	104	
Hecken	km	42	43	46	46	46	47	
Hochstamm-Obstbäume	Anzahl	7'499	10'175	10'561	11'484	11'500	11'650	
Wiesen am Bach	ha	86	90	88	87	100	100	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Natur und Landschaft				
Kosten	535	499	546	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	535	499	546	

Spezialfinanzierungen

Natur- und Heimatschutz

Leistungsauftrag

Siehe Leistungsauftrag Produktgruppe 2 "Natur und Landschaft"

Vorgabe Bruttoentnahme Natur- und Heimatschutz

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Anfangsbestand per 1. Jan.	4'718	5'734	4'156	1
Kosten (Bruttoentnahme)	4'255	5'038	4'851	
(-) Erlös	-5'271	-3'461	-3'741	
- Entnahme, +Einlage	1'016	-1'578	-1'110	
Endbestand per 31.Dez.	5'734	4'156	3'046	

Bemerkungen zu den Spezialfinanzierungen

- 1 Der Regierungsrat hat am 1. Juli 2008 mit RRB Nr. 2008/1213 das Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft des Kantons Solothurn 2009 bis 2020 zu Händen des Kantonsrates beschlossen.

2.1.3 Produktgruppe 3. Baugesuche / Grossprojekte

Produkte: Baugesuche, Grossprojekte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Baugesuche zielgerichtet und schnell abwickeln und Entscheide klar und verständlich abfassen							
311	Geschäftsart 1 (80% der Baugesuche innerhalb von 60 Tagen erledigt)	80	83	99	84	80	80	
312	Geschäftsart 2 (90% der Baugesuche innerhalb von 32 Tagen erledigt)	100	90	100	100	90	90	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 311 Geschäftsart 1 = Grosse Baugesuche, welche von mehreren kantonalen Amtsstellen geprüft werden müssen.
312 Geschäftsart 2 = Kleine Baugesuche, die ausschliesslich durch das ARP und den Rechtsdienst BJD geprüft werden müssen.

Statistische Messgrössen Baugesuche / Grossprojekte

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Baugesuche Zustimmung	Anzahl	342	338	303	357			1
Baugesuche Ablehnung	Anzahl	91	68	79	67			1

Finanzdaten

Genehmigungsgebühren Baugesuche	Fr.	100'700	79'000	82'625	82'250	50'000	50'000	
Genehmigungsgebühren Grossprojekte	Fr.	0	17'200	9'000	10'200	30'000	30'000	

Zusätzliche statistische Messgrössen

Eingereichte Baugesuche	Anzahl	487	429	431	446			1
Zusätzlich beanspruchte Gebäudegrundfläche ausserhalb der Bauzone	m2	25'813	41'322	31'000	21'000			1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

1 Für diese Messgrössen können keine Planwerte festgelegt werden.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Baugesuche / Grossprojekte				
Kosten	608	701	750	
- Erlös	-92	-80	-80	
Saldo	516	621	670	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	2'762	2'700	3'131	
- Ertrag	-261	-190	-190	
Globalbudgetsaldo	2'501	2'510	2'941	
Saldo der internen Verrechnungen	407	551	589	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	3'168	3'251	3'720	
- Erlöse	-260	-190	-190	
Saldo	2'908	3'061	3'530	
1 Planung				
Kosten	2'025	2'051	2'424	
- Erlös	-168	-110	-110	
Saldo	1'857	1'941	2'314	
2 Natur und Landschaft				
Kosten	535	499	546	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	535	499	546	
3 Baugesuche / Grossprojekte				
Kosten	608	701	750	
- Erlös	-92	-80	-80	
Saldo	516	621	670	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2010 in Fr.

6'014'500

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	231'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09					115'500	
2009	2'941'300					
2010	3'073'200					
Total	6'014'500	0	0	0	115'500	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 34'264'200.-- und einem Ertrag von Fr. 5'174'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'090'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt - Fr. 37'665'000.--

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Neubauten/Umbauten/Sanierungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Optimierung des Verhältnisses von betrieblicher, architektonischer und ökologischer Qualität zu Bau-, Betriebs- und Unterhaltskosten von Grossprojekten							
111	Für Um- und Neubauten über 10 Mio. Fr. werden Wettbewerbe durchgeführt (L)	1 Progr	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	
12	Förderung des energiesparenden und ökologischen Bauens unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Bau-, Betriebs- und Unterhaltskosten							
121	Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung (L)	Int. Audit	Zertifikat	ext.Audit	ext.Audit	Rezerti- fizierung	ext.Audit	
13	Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit bezüglich der Produktequalität und Dienstleistungsqualität bei Neubauten, Umbauten und Sanierungen							
131	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität Neubau/Umbau (W)	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut	gut	
132	Jährliche Kundenbefragung zur Dienstleistungsqualität Neubau/Umbau (W)	sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	
14	Einhaltung der Kostenvorgaben (inflationsbereinigte Verpflichtungskredite) bei abgerechneten Grossprojekten							
141	Grad der Kosteneinhaltung bei abgerechneten Botschaftsprojekten						99 %	
15	Einhaltung der Ecktermine (Wettbewerb, Botschaft, Etappen) bei Grossprojekten							
151	Ausbau Fachhochschule Olten Nordwestschweiz (W)	Bauland	Pro- gramm	Wett- bewerb	vor- bereitet	Bau- planung	Ausf.- planung	
152	Umbau und Sanierung Pädagogische Hochschule Solothurn (W)		Medio- thek	Klassen- trakt 1	Spezial- trakt	Klassen- trakt 2	Abschluss	
153	Sanierung Kanotnsschule Olten (W)			1. Teil Vorproj.	Vor- projekt	Botschaft	Dring.- Massn.	
154	Um- und Ausbau Kantonsspital Olten, Bezug einzelner Gebäude (W)	Ambul. F	Konzept	Beginn Haus A	Rohbau Haus A	Ausbau Haus A	Bezug Haus A	
155	Umbau und Sanierung Bürgerspital Solothurn (W)		Pro- gramm		1. St. Wettbew.	Wett- bewerb	Botschaft	
156	Sanierung Psychiatrische Klinik Solothurn, Bezug Gebäude Schlussetappe (W)		Haus 3 Mitte		Bau- beginn	Haus 3 Süd	Abschluss	
157	Unterhalts- und Sanierungsarbeiten Höhenklinik Allerheiligenberg (W)					Abschluss		
158	Um- und Ausbau neue Strafanstalt "im Schache" (W)		Programm	1. St. Wettbew.	2. St. Wettbew.	Botschaft	KR + Volk	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Neubauten/Umbauten/Sanierungen				
Kosten	1'281	660	697	
- Erlös	0	-1	-1	
Saldo	1'281	659	696	

2.1.2 Produktgruppe 2. Instandhaltung / Instandsetzung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Optimierung des baulichen Unterhalts in Bezug auf betriebliche, architektonisch/technische und ökologische Qualität sowie möglichst tiefe langfristige Kosten							
211	Für Gebäude über 1'000 m2 Hauptnutzfläche (HNF) werden sukzessive Unterhaltskonzepte erarbeitet (L)	15 %	30 %	45 %	60 %	75 %	90 %	
22	Förderung eines energiesparenden und ökologischen Unterhalts unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die langfristigen Kosten							
221	Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung (L)	int. Audit	1. Zertifikat	ext. Audit	ext. Audit	Rezertifizierung	ext. Audit	
23	Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit bezüglich der Produktequalität und Dienstleistungsqualität im baulichen Unterhalt							
231	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität im Unterhalt	gut	gut	gut	gut	gut	gut	
232	Jährliche Kundenbefragung zur Dienstleistungsqualität im Unterhalt (W)	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut	gut bis sehr gut	
24	Sicherstellung des baulichen Unterhalts, damit der Substanzwert der kantonalen Gebäude langfristig gesichert wird (min. 1,6 % des Gebäudeversicherungswertes pro Jahr)							
241	Anteil des jährlichen Unterhalts (Instandhaltung + Instandsetzung) am Gebäudeversicherungswert GVW (Minimalwert, W)	Pilot-Daten	Pilot-Daten	1,4 %	1,6 %	1,6 %	1,6 %	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Instandhaltung / Instandsetzung				
Kosten	9'611	9'714	11'272	
- Erlös	-23	-68	-87	
Saldo	9'588	9'646	11'185	

2.1.3 Produktgruppe 3. Immobilienmanagement

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Optimierung der funktionalen, architektonischen und städtebaulichen Qualität bei der Entwicklung von nicht-betriebsnotwendigen Immobilien							
311	Wettbewerbe und / oder Gestaltungspläne für Immobilienentwicklungen über 10 Mio. Fr. (L)	100 %	90 %	100 %	100 %	90 %	90 %	
32	Optimierung des ökonomischen Nutzens bei der Entwicklung und Verwertung von nicht-betriebsnotwendigen Immobilien							
321	Im Mittel min. 25 % über Bilanzwert						plus 25 %	
33	Förderung des energiesparenden und ökologischen Betriebes der kantonalen Bauten unter Berücksichtigung der langfristigen Kosten							
331	Umwelt-Zertifizierung nach ISO 14001 mit jährlicher Erneuerung (L)	int. Audit	1. Zertif.	ext. Audit	ext. Audit	Rezertifizierung	ext. Audit	
34	Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit bezüglich der Produkte-qualität und Dienstleistungsqualität im Immobilienmanagement							
341	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität im Gebäude-Betrieb (W)	gut/sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut	
342	Jährliche Kundenbefragung zur Dienstleistungsqualität im Gebäude-Betrieb (W)	sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	gut bis sehr gut	
343	Jährliche Kundenbefragung zur Produktequalität der Immob.-Entwicklung (W)	keine Daten	keine Daten	gut	zuwenig Daten	gut	gut	
344	Jährliche Kundenbefragung zur Dienstleistungsqualität der Immob.-Entwicklung (W)	keine Daten	keine Daten	gut	zuwenig Daten	gut	gut bis sehr gut	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Immobilienmanagement				
Kosten	18'591	21'205	23'494	
- Erlös	-39'354	-44'553	-43'950	
Saldo	-20'763	-23'348	-20'456	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	28'317	30'285	34'264	
- Ertrag	-5'530	-4'844	-5'174	
Globalbudgetsaldo	22'787	25'441	29'090	
Saldo der internen Verrechnungen	-32'681	-38'484	-37'665	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	29'483	31'579	35'463	
- Erlöse	-39'377	-44'622	-44'038	
Saldo	-9'894	-13'043	-8'575	
1 Neubauten/Umbauten/Sanierungen				
Kosten	1'281	660	697	
- Erlös	0	-1	-1	
Saldo	1'281	659	696	
2 Instandhaltung / Instandsetzung				
Kosten	9'611	9'714	11'272	
- Erlös	-23	-68	-87	
Saldo	9'588	9'646	11'185	
3 Immobilienmanagement				
Kosten	18'591	21'205	23'494	
- Erlös	-5'507	-4'775	-5'086	
- Int. Verrechnung Mieten	-33'847	-39'778	-38'864	
Saldo	-20'763	-23'348	-20'456	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

93'278'194

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				204'000	0	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				204'000	0	
2009	29'090'194	29'090'194				
2010	31'383'000					
2011	32'805'000					
Total	93'278'194	29'090'194	0	204'000	0	

2.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
PC 6028 Grundstücke und Verschiedenes	-27'356	-20'705	16'655	-36'363	-19'708	
PC 6029 Subventionierter Wohnungsbau	-42	-30	130	-160	-30	

Finanzdaten aller kantonseigenen Immobilien

Basisdaten							
Hauptnutzfläche (HNF)	m2 HNF	306'822	302'840	305'000	325'000		1
Gebäudeversicherungswert (GVW)	Mio.Fr.	1'431.6	1'431.4	1'450.0	1'465.0		1
Baulicher Unterhalt							
Instandhaltung (ER:Sofortmassnahmen)	Fr/m2HNF	25	21	25	27		
Instandsetzung (IR: Planbarer Unterhalt)	Fr/m2HNF	40	52	48	48		
Total Unterhalt (Instandh.+ Instandsetz.)	Fr/m2HNF	65	73	73	75		
Betriebs- und Kapitalkosten							
Gebäude-Betriebskosten (ER: alle Dept.)	Fr/m2HNF	22	33	22	35		2
Kapitalkosten (Kalk.Kosten: 5% GVW)	Fr/m2HNF	233	236	238	225		1,2
Total Betriebs- und Kapitalkosten	Fr/m2HNF	255	269	260	260		
Total laufende Kosten							
Unterhalts-, Betriebs- und Kapitalkosten	Fr/m2HNF	320	343	333	335		
Unterhalts-, Betriebs- und Kapitalkosten	Mio.Fr.	98.2	103.9	101.6	108.9		

Bemerkungen zu den statistischen Werten

1 Gemäss revidierten Erhebungen (CAFM / HBA und SGV)

2 Gemäss revidierten (verbesserten) Erhebungen

Hochbau Investitionsrechnung

1. Management Summary

Voranschlagskredit

Die Jahrestrenche 2009 besteht aus der Summe aller Grossprojekte und Kleinprojekte sowie des Planbaren Unterhalts. Insgesamt betragen die zu genehmigen Ausgaben Fr. 57'300'000.-- die Einnahmen Fr. 400'000.-- und die Nettoinvestitionen Fr. 56'900'000.--.

Sammelprojektkredit für Kleinprojekte

Im Jahr 2009 starten insgesamt Kleinprojekte mit Ausgaben von Fr. 8'500'000.-- und Einnahmen von Fr. -- mit Nettoinvestitionen von Fr. 8'500'000.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) ist in der dreijährigen Globalbudgetvorlage ER abgebildet.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte ab Fr. 3 Mio.

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr. 3 Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorliegen, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Bruttoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle (mit RRB 2008/1356, 6. Investitionspriorisierung, 2008-2017, vom 12.8.08 vorgesehen) Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte	In Fr. 1'000.-	Kredit	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest
Umbau und Sanierung Päd. Fachhochschule	Ausgaben	14'300	13'900	400	0	0	0	0
2H-1102 Solothurn	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
KRB 17. Jun 03 Start: 2004 Ende: 2009	Nettoinvest.	14'300	13'900	400	0	0	0	0
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	Ausgaben	86'700	1'759	7'500	18'000	22'000	24'000	13'441
2H-1716 Olten	Einnahmen	-26'200	0	0	-4'500	-6'500	-6'500	-8'700
KRB 27. Aug 08 Start: 2009 Ende: 2014	Nettoinvest.	60'500	1'759	7'500	13'500	15'500	17'500	4'741
Kaufm. Berufsschule Neubau Südtrakt	Ausgaben	21'700	0	0	0	4'800	12'500	4'400
Solothurn	Einnahmen	-5'400	0	0	0	-2'500	-2'900	0
Start: 2011 Ende: 2014	Nettoinvest.	2 16'300	0	0	0	2'300	9'600	4'400
Justizvollzugsanstalt Solothurn JVA "im Schache"	Ausgaben	49'000	0	900	13'500	17'500	12'000	5'100
2H-3406 Deitingen	Einnahmen	-19'000	0	0	-4'500	-5'000	-5'500	-4'000
Start: 2009 Ende: 2013	Nettoinvest.	2 30'000	0	900	9'000	12'500	6'500	1'100
USEGO-Areal, Mieterausbau für Kantonspolizei	Ausgaben	3'120	1'520	1'600	0	0	0	0
2H-4702 Olten	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
KRB 22. Mrz 06 Start: 2008 Ende: 2009	Nettoinvest.	1 3'120	1'520	1'600	0	0	0	0
Schwerverkehrskontrollzentrum (SVKZ)	Ausgaben	25'000	0	0	400	500	0	24'100
Oensingen	Einnahmen	-12'200	0	0	-400	-400	0	-11'400
Start: 2013 Ende: 2014	Nettoinvest.	2 12'800	0	0	0	100	0	12'700
Kantonsspital Olten, Um- und Ausbau	Ausgaben	250'000	194'657	23'600	17'000	12'900	7'000	-5'157
2H-2704 Olten	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
KRB 13. Mai 92 Start: 1992 Ende: 2012	Nettoinvest.	1 250'000	194'657	23'600	17'000	12'900	7'000	-5'157
Psychiatrische Klinik Schlussetappe Sanierung	Ausgaben	36'511	37'766	2'100	0	0	0	-3'355
2H-2102 Solothurn	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
KRB 06. Sep 00 Start: 2001 Ende: 2009	Nettoinvest.	1 36'511	37'766	2'100	0	0	0	-3'355
Sol. Höhenklinik Allerheiligenberg	Ausgaben	15'100	15'401	500	0	0	0	-801
2H-2714 Hägendorf	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
KRB 14. Dez 99 Start: 2000 Ende: 2009	Nettoinvest.	1 15'100	15'401	500	0	0	0	-801
Sanierung Umbau Grossmatt	Ausgaben	2'953	2'570	400	0	0	0	-17
2H-2704P03 Olten	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
RRB 06. Nov 07 Start: 2007 Ende: 2009	Nettoinvest.	2'953	2'570	400	0	0	0	-17
Bürgerspital, 1. Etappe	Ausgaben	100'000	0	0	0	1'500	5'000	93'500
2H-2110 Solothurn	Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Start: 2011 Ende: 2020	Nettoinvest.	100'000	0	0	0	1'500	5'000	93'500

Bemerk.: 1 Verpflichtungskredite sind noch nicht teuerungsbereinigt

2 Höhe des Kredits gemäss ausgewiesenen Projektkosten gemäss Investitionspriorisierung des Regierungsrates vom 12. August 2008 (RRB 2008/1357)

Jahrestrenche 2009 Grossprojekte

Teil des Voranschlagskredits

In Fr. 1'000.-	Bewilligte Kredite	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest
Ausgaben	604'384	267'573	37'000	48'900	59'200	60'500	131'211
Einnahmen	-62'800	0	0	-9'400	-14'400	-14'900	-24'100
Nettoinvest.	541'584	267'573	37'000	39'500	44'800	45'600	-166'900

Hochbau Investitionsrechnung**3. Sammelverpflichtungskredit für neue Kleinprojekte**

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 3Mio.), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Projekte ausgewiesen.

Kleinprojekte Beginn 2009

Teil des Voranschlagskredits

In Fr. 1'000.-	Verpflichtungskredit	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest
Ausgaben	8'500	0	5'100	2'000	1'000	400	0
Einnahmen			0	0	0	0	
Nettoinvest.	8'500	0	5'100	2'000	1'000	400	0

4. Planbarer Unterhalt

Massnahmen des planbaren Unterhalts werden im Gegensatz zu den Kleinprojekten ohne eigentliche Projektorganisation realisiert und können in der Regel innerhalb eines Geschäftsjahres abgewickelt werden. Deshalb ist im Gegensatz zu den Kleinprojekten die Genehmigung eines Verpflichtungskredites nicht notwendig. Es ist vorgesehen, den planbaren Unterhalt mit der Einführung von HRM II in der laufenden Rechnung zu führen.

Teil des Voranschlagskredits

In Fr. 1'000.-	VA - Anteil 08	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest
Ausgaben	14'470	14'610	15'200	15'600	15'600	15'600	0
Einnahmen	-70	-200	-400	-100	-100	-100	0
Nettoinvest.	14'400	14'410	14'800	15'500	15'500	15'500	0

5. Total alle Verpflichtungskredite (inkl. Ausgaben VA 08 für den planbaren Unterhalt)**Voranschlagskredit**

In Fr. 1'000.-	Kredit	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest
Ausgaben	627'354	282'183	57'300	66'500	75'800	76'500	131'211
Einnahmen	-62'870	-200	-400	-9'500	-14'500	-15'000	-24'100
Nettoinvest.	564'484	281'983	56'900	57'000	61'300	61'500	45'801

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 34'155'000.-- und einem Ertrag von Fr. 2'866'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 31'289'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'846'000.--.

Mit Inkrafttreten der NFA per 1. Januar 2008 ging die Verantwortung für den Bau und Betrieb der Nationalstrassen an den Bund über. Die Produktgruppenstruktur wird aufgrund dieser neuen Rahmenbedingungen auf die zwei Produktgruppen "Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen" und "Betrieb und Instandhaltung Kantonsstrassen" reduziert.

Der Voranschlag 2009 wird geprägt durch den steigenden Ressourcenbedarf zur Sicherstellung der Erhöhung der Substanzerhaltungsmassnahmen im betrieblichen Unterhalt Kantonsstrassen (Auftrag UMBAWIKO, RRB 2007/41 und 2007/1035). Damit verbunden ist auch eine Erhöhung der personellen Ressourcen in der Produktgruppe "Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen" (Projektierungsaufwand).

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

Produkte: Planung/Realisierung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
11	Kantonsstrassennetz auf der Grundlage des verkehrspolitischen Leitbildes weiterentwickeln							
111	Umsetzungsgrad Verkehrspolitisches Leitbild (%)	-	-	-	-	-	60	
12	Vollzug der genehmigten Mehrjahres- und Teilprogramme							
121	Teilprogramm: Erreichungsgrad der Projektziele, d.h. Ausschöpfen des Zahlungskreditvolumens (%)	97	86	88	104	>90	>90	
122	Entlastung Region Olten: Terminabweichungen zum Projektplan (Monate)	-	-	0	0	+3	+3	1
123	Entlastung Region Olten: Ausschöpfen des Zahlungskreditvolumens (%)	-	-	-	-	-	>90	
13	Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen							
131	Mitteleinsatz für Erhaltungsmassnahmen, bezogen auf den Anlagewert von 1.8 Mrd. Fr. (%)	1.0	1.0	0.8	1.2	1.0	>=1.8	
132	Zustandswert Fahrbahn (%)							
	Index <= 2.0 gut - mittel	97	95	86	85	>80	>80	2
	Index > 3.0 kritisch - schlecht	-	-	1.2	1.5	>2.0	<1.0	
133	Zustandswert Kunstbauten (Anzahl)							
	Index 4 schlecht	5	3	4	5	<5	<=5	
	Index 5 alarmierend	0	0	0	0	0	<=1	
14	Reduktion Emissionen/lmissionen des Strassenverkehrs							
141	Ausgaben für Lärmsanierungs- sowie Schallschutzmassnahmen (Fr)							
	- bei bestehenden ortsfesten Anlagen						1'300'000	3
	- bei Neubaustrecken (ERO)	-	-	-	-	-	270'000	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- Durchschnitt über alle Meilensteine
- Vergangene GB-Periode / anderer Index: Index >=3 (ausreichend) / Index <=2 (kritisch)
- Neuer Indikator

Statistische Messgrössen Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Leistungsdaten								
Dienstleistungsaufträge:								
Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	-	-	742	840			1
Bauleistungsaufträge:								
Vergaben > Fr. 2'500.--	Anzahl	-	-	474	571			1
Finanzdaten								
Dienstleistungsaufträge:								
Vergabevolumen > Fr. 2'500.--	Mio. Fr.	-	-	39.0	35.5			1
Bauleistungsaufträge:								
Vergabevolumen > Fr. 2'500.--	Mio. Fr.	-	-	50.0	68.4			1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Die Anzahl Verfahren und das Vergabevolumen ist nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand abschätzbar und Schwankungen unterworfen

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen				
Kosten	6'090	6'892	7'026	
- Erlös	-1'542	-518	-18	
Saldo	4'548	6'374	7'008	

2.1.2 Produktgruppe 2. Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

Produkte: Strasseninspektorat, KBA I, KBA II, KBA III

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
21 Betriebsbereitschaft der Strasseninfrastruktur sicherstellen								
211 Befahrbarkeit dauernd sichergestellt oder Umfahrung vorhanden (%) (Ausnahme: Naturereignisse, Spezialbewilligungen Polizei)		100	100	100	100	100	100	
22 Werterhaltung des kantonalen Strassennetzes sicherstellen								
221 Anteil "Instandhaltungskilometer" bezogen auf Gesamtnetz (%)		4.0	3.6	4.3	1.5	>1.5	>3.0	

Statistische Messgrössen Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Finanzdaten								
Betrieblicher Unterhalt Kantonsstrassen	Fr./km	28'200	28'920	27'550	26'800	<28'000	<26'500	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Gemäss Erfahrungswerten; der Wert variiert in Abhängigkeit verschiedener Faktoren, z.B. der Kosten für den Winterdienst.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen				
Kosten	33'936	34'677	29'906	
- Erlös	-10'152	-10'565	-2'848	
Saldo	23'784	24'112	27'058	

Spezialfinanzierungen

Strassenbaufonds

Leistungsauftrag

gemäss den Produktgruppenziele/Indikatoren unter Ziffer 2.1 Produktgruppen

Vorgabe Bruttoentnahme Strassenbaufonds

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Anfangsbestand per 1. Jan.	-19'018	-45'803	-64'781	
Kosten (Bruttoentnahme)	103'792	90'275	82'525	1
(-) Erlös	-77'007	-71'297	-70'508	
- Entnahme, +Einlage	-26'785	-18'978	-12'017	
Endbestand per 31.Dez.	-45'803	-64'781	-76'798	

Bemerkungen zu den Spezialfinanzierungen

- 1 Die Bruttoentnahme der Spezialfinanzierung "Strassenbaufonds" setzt sich zusammen aus dem Globalbudget "Strassenbau" Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung Strassenbau sowie den Finanzgrössen ausserhalb des Globalbudgets

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Aufwand	38'092	38'352	34'155	
- Ertrag	-11'693	-11'083	-2'866	
Globalbudgetsaldo	26'399	27'269	31'289	
Saldo der internen Verrechnungen	1'933	3'217	2'778	1

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	40'026	41'569	36'932	
- Erlöse	-11'694	-11'083	-2'866	
Saldo	28'332	30'486	34'066	
1 Planung, Projektierung und Realisierung Kantonsstrassen				
Kosten	6'090	6'892	7'026	
- Erlös	-1'542	-518	-18	
Saldo	4'548	6'374	7'008	2
2 Betrieb / Instandhaltung Kantonsstrassen				
Kosten	33'936	34'677	29'906	
- Erlös	-10'152	-10'565	-2'848	
Saldo	23'784	24'112	27'058	3

Bemerkungen

- gestützt auf § 33 WoV-G hat der Regierungsrat beschlossen, dass alle internen Leistungsverrechnungen nicht beeinflussbar sind und somit nicht mehr zum Globalbudgetsaldo zählen.
- Vergangene GB-Periode: enthalten sind die früheren PG Grundlagen/Planung, Kantonsstrassen, Nationalstrassen
- Vergangene GB-Periode: enthalten ist auch die frühere PG Betrieblicher Unterhalt Nationalstrassen

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

93'084'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem
Stand Reserven per 1. Jan 08				5'156'000	3'166'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				5'156'000	1'583'000	
2009	31'289'000	31'289'000				
2010	30'494'000					
2011	31'301'000					
Total	93'084'000	31'289'000	0	5'156'000	1'583'000	

2.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem
Finanzgrössen						
Motorfahrzeugsteuer	-39'339	-41'065		-40'706	-40'706	
Motorfahrzeugsteuer GVP	-8'177	-7'170		-8'506	-8'506	
Treibstoffzollanteil	-6'306	-11'720		-8'711	-8'711	1
LSVA	-11'368	-11'297		-12'280	-12'280	

Bemerkungen zu den Finanzströmen

- Treibstoffzollanteil / VA 08: Das Bundesamt für Strassen hat die Verteilung der Beiträge nachträglich korrigiert (Kt. SO neu 8.4 Mio. Franken)

Strassenbau Investitionsrechnung**1. Management Summary****Voranschlagskredit**

Die Jahrstranche 2009 besteht aus der Summe aller Gross- und Kleinprojekte. Insgesamt betragen die zu genehmigenden Ausgaben Fr. 89'300'000.--, die Einnahmen Fr. 43'620'000.-- und die Nettoinvestitionen Fr. 45'680'000.--.

Sammelprojektkredit für Kleinprojekte

Im Jahr 2009 starten insgesamt Kleinprojekte mit Ausgaben von Fr. 84'930'000.-- und Einnahmen von Fr. 25'730'000.-- mit Nettoinvestitionen von Fr. 59'200'000.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) sind in der mehrjährigen Globalbudgetvorlage ER abgebildet.

2. Einzelverpflichtungskredite für Grossprojekte ab Fr. 3 Mio.

Für jedes mehrjährige Grossprojekt (> Fr. 3Mio.) wird dem Kantonsrat, sobald genügend verlässliche Informationen vorhanden sind, ein Verpflichtungskredit (VK) über die Nettoinvestitionen pro Grossprojekt beantragt. Folgend werden alle bereits genehmigten Grossprojekte aufgeführt.

Grossprojekte				In Fr. 1'000.-	Bewilligter Kredit	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest		
Betonstrassensanierung H5				Ausgaben	8'500	0	2'500	3'000	2'500	500	0		
2TK.00511	O'buchsiten/Egerkingen/Hägend/Rickenb			Einnahmen	-1'235	0	-360	-440	-360	-70	-5		
	Start:	2009	Ende:	2012	Nettoinvest.	7'265	0	2'140	2'560	2'140	430	-5	
Entlastung Region Olten (ERO)				Ausgaben	317'200	99'475	43'300	85'700	35'800	25'600	27'325		
2TK.00342	Olten			Einnahmen	-188'300	-36'428	-26'080	-44'000	-20'070	-15'400	-46'322		
KRB	14. Mai 08	Start:	2008	Ende:	2018	Nettoinvest.	128'900	63'047	17'220	41'700	15'730	10'200	-18'997
Rankwoogbrücke 2/8				Ausgaben	9'500	0	200	300	6'500	2'500	0		
2TK.00347	Olten/Winznau			Einnahmen	-1'743	0	-40	-60	-1'370	-520	247		
	Start:	2009	Ende:	2012	Nettoinvest.	7'757	0	160	240	5'130	1'980	247	
Solothurn Entlastung West (SEW)				Ausgaben	95'000	104'000	5'000	0	0	0	-14'000		
2TK.00341	Solothurn			Einnahmen	-50'900	-49'550	-3'200	0	0	0	1'850		
KRB	05. Jul 05	Start:	2005	Ende:	2009	Nettoinvest.	44'100	54'450	1'800	0	0	0	-12'150
Verkehrsmanagement (FLAMA zur A5)				Ausgaben	8'012	4'031	850	850	280	0	2'001		
2TK.00313	Solothurn			Einnahmen	-4'398	-2'216	-470	-470	-150	0	-1'092		
KRB	13. Dez 05	Start:	2002	Ende:	2011	Nettoinvest.	3'614	1'815	380	380	130	0	909
Neuer Bahnhofplatz (FLAMA zur A5)				Ausgaben	18'700	4'510	12'690	1'500	0	0	0		
2TK.00324	Solothurn			Einnahmen	-7'320	-1'750	-4'980	-590	0	0	0		
KRB	13. Dez 05	Start:	2001	Ende:	2010	Nettoinvest.	11'380	2'760	7'710	910	0	0	0
Viadukt 12/97/1				Ausgaben	10'000	0	200	5'000	4'000	800	0		
2TK.00284	Wangen b.O.			Einnahmen	-3'320	0	-70	-1'660	-1'330	-260	0		
	Start:	2009	Ende:	2012	Nettoinvest.	6'680	0	130	3'340	2'670	540	0	

Jahrestranche 2009 Grossprojekte**Teil des Voranschlagskredits**

In Fr. 1'000.-	Bewilligte Kredite	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest
Ausgaben	466'912	212'016	64'740	96'350	49'080	29'400	15'326
Einnahmen	-257'216	-89'944	-35'200	-47'220	-23'280	-16'250	-45'322
Nettoinvest.	209'696	122'072	29'540	49'130	25'800	13'150	-117'620

3. Sammelverpflichtungskredit für laufende Kleinprojekte unter Fr. 3 Mio.

Die Summe aller laufenden Kleinprojekte (< Fr. 3Mio.) welche vor 2009 begonnen haben und bereits mit einem Verpflichtungskredit genehmigt wurden. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Projekte ausgewiesen.

Kleinprojekte Beginn vor 2009**Teil des Voranschlagskredits**

In Fr. 1'000.-	Bewilligter Kredit	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest
Ausgaben	42'536	23'863	6'800	4'860	1'300	600	5'113
Einnahmen	-22'216	-12'475	-2'880	-2'770	-650	-220	-3'221
Nettoinvest.	20'320	11'388	3'920	2'090	650	380	1'892

4. Sammelverpflichtungskredit für neue Kleinprojekte

Für alle Kleinprojekte (< Fr. 3Mio.), welche im Folgejahr starten, wird ein Verpflichtungskredit für die Gesamtsumme der zukünftigen Mittel beantragt. Im Rahmen der Mehrjahresplanung werden die einzelnen Projekte ausgewiesen.

Kleinprojekte Beginn 2009**Teil des Voranschlagskredits**

In Fr. 1'000.-	Verpflichtungskredit	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest
Ausgaben	84'930	10'230	17'760	20'920	13'730	12'370	9'920
Einnahmen	-25'730	-3'102	-5'540	-6'720	-3'300	-3'070	-3'998
Nettoinvest.	59'200	7'128	12'220	14'200	10'430	9'300	5'922

5. Total alle Verpflichtungskredite**Voranschlagskredit**

In Fr. 1'000.-	Kredite	Prognose 31.12.08	VA 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Rest
Ausgaben	594'378	246'109	89'300	122'130	64'110	42'370	30'359
Einnahmen	-305'162	-105'521	-43'620	-56'710	-27'230	-19'540	-52'541
Nettoinvest.	289'216	140'588	45'680	65'420	36'880	22'830	-22'182

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 47'087'700.-- und einem Ertrag von Fr. 16'022'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 31'065'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 716'700.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Öffentlicher Verkehr und Gesamtverkehr

Produkte: ÖV-Planungen, Betriebswirtschaft und Finanzen ÖV

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
11	Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Verkehrs							
111	Umsetzung neuer Angebote (L) (Umsetzung in %)	-	100	100	90	100	100	
112	Kundenzufriedenheit (W) (Index)	-	69	-	-	-	>=71	
113	Einführung integraler Tarifverbund ITV A-Welle (L) (Umsetzung in %)	-	-	100	100	100	-	
12	Verminderung der negativen Umweltauswirkungen des Verkehrs							
121	Ausrüstung der Busse mit Partikelfilter (L) (% der Busflotte)	10	20	50	78	70	80	
13	Optimaler Einsatz der finanziellen Mittel							
131	Kostendeckungsgrad ohne Versuchsbetriebe (W) (in %)	48	48	48	46	>47	>=47	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

113 Ist 06: Planungsgrundlagen - IST 07: Entscheid über Umsetzung - Soll 08: Einführung zum Fahrplanwechsel Dezember 2008

Statistische Messgrössen Öffentlicher Verkehr und Gesamtverkehr

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Leistungsdaten								
Kurskilometer	Mio km	18.8	19.6	19.8	20.1	20.3	22.1	
Gewichtete Haltestellenabfahrten	Anzahl	42'765	47'270	47'475	47'900	49'800	50'500	
Finanzdaten								
Abgeltungen an Transportunternehmungen	Mio Fr	21.2	23.9	24.0	24.9	37.4	38.4	
Tarifverbundbeiträge	Mio Fr	5.1	5.1	5.8	5.3	5.6	5.7	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
1 Öffentlicher Verkehr und Gesamtverkehr				
Kosten	34'142	45'404	47'804	
- Erlös	-12'406	-14'814	-16'022	
Saldo	21'736	30'590	31'782	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Aufwand	32'200	43'856	47'088	
- Ertrag	-12'406	-14'814	-16'022	
Globalbudgetsaldo	19'794	29'042	31'066	
Saldo der internen Verrechnungen	1'942	1'548	717	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	34'142	45'404	47'804	
- Erlöse	-12'406	-14'814	-16'022	
Saldo	21'736	30'590	31'782	
1 Öffentlicher Verkehr und Gesamtverkehr				
Kosten	34'142	45'404	47'804	
- Erlös	-12'406	-14'814	-16'022	
Saldo	21'736	30'590	31'782	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.

60'155'160

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	0	
2008	28'663'950	29'042'206				
ZK (KRB 080/2008)	2'400'000					
2009	29'091'210	31'065'726				
Total	60'155'160	60'107'932	0	0	0	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem
Investitionen						
Öffentlicher Verkehr	-1'024	1'485	4'500	-2'644	1'856	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'626'800.-- und einem Ertrag von Fr. 13'272'400.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'354'400.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 3'881'400.--.

Die zu erbringenden **Leistungen** entsprechen dem Leistungsauftrag 2009-2010 ohne Grundsätzlich Änderungen zu Vorperiode. Sie werden durch den Jahreskontrakt 2009 für jedes Produkt mit aktuellen Zielen versehen. Dadurch ergeben sich kleinere Verschiebungen zwischen den einzelnen Produkten.

Bezüglich **Finanzen** verringert sich der Aufwand gegenüber dem Vorjahr (-0.9 Mio. Franken) vor allem infolge geringerer einmaliger Positionen. Insbesondere durch Mehreinnahmen bei der Wassernutzung darf mit einem Mehrertrag von knapp 0.3 Mio. Franken gerechnet werden.

Die wie bisher schlanken Verhältnisse beim **Personal** bleiben praktisch unverändert. Kurzfristige zusätzliche Aufgaben werden mit dem Einsatz von temporären Aushilfen bewältigt. 2009 sind zwei Mitarbeiter die pensioniert werden zu ersetzen.

Folgende Vorgaben des Leistungsauftrags der mehrjährigen Globalbudgetvorlage wurden angepasst:

Nr.	Vorgabe der GB-Vorlage (Indikator und Standard)	Neuer Indikator und Standard
121	Anzahl Vollzugs- und Grundlagenprojekte mit anderen Kantonen	Wird in der internen Balanced Score Card weitergeführt
221	Jährlich neu erfasste Bodenfläche (Bodenkartierung)	Erfasste Fläche wird unter den Leistungsdaten ausgewiesen
31	Kontinuierliche Verbesserung der Reinigungsleistung der zentralen Abwasserreinigungsanlagen (neu: statistisch)	Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse in Industrie und Gewerbe zur weiteren Senkung des Schwermetallgehaltes in den Gewässern
41	Verbesserung der Luftqualität an mehreren ausgewählten Standorten (s. auch neue statistische Messgrösse Luftbelastungsindex)	Verminderung des Energieverbrauches und der Schadstoffemissionen bei Kleinf Feuerungsanlagen
511	Verbesserung der Wiederverwertung kommunaler Siedlungsabfälle	Dieser Indikator wird neu als statistische Messgrösse geführt

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Dienste

Produkte: Koordination, Öffentlichkeitsarbeit

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
11	Ausarbeitung von fundierten, auf die Gesetzgebung abgestützte Stellungnahmen und Bewilligungen im Rahmen von optimierten Verfahrensabläufen							
111	Umsetzungskontrolle UVP; Anzahl Auflagen die realisiert wurden, bezogen auf alle kontrollierten Anlagen (in %)	n.e.	95	98	94	95	95	

Statistische Messgrössen Dienste

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Leistungsdaten								
Jährliche Herausgabe des Umweltdatenbandes bis Oktober des Folgejahres (Daten auch im Internet verfügbar)	Vollzugs-meldung	erfolgt	erfolgt	erfolgt	erfolgt	Oktober	Oktober	1
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Mitarbeiterzufriedenheit	Note	1.88	1.78	n.e.	1.80	n.e.	<1.80	2

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Alle gemessenen Daten stehen den interessierten Kreisen in geeigneter Form zur Verfügung
- Durchführung der Mitarbeiterbefragung alle drei Jahre

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09
1 Dienste			
Kosten	3'750	3'331	3'554
- Erlös	-1'265	-391	-451
Saldo	2'485	2'940	3'103

2.1.2 Produktgruppe 2. Boden

Produkte: Belastete Standorte/Altlasten, Steine/Erden/Geologie, Bodenschutz

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
21	Alle erkannten Altlasten inner nützlicher Frist saniert							
211	Auslösen der Untersuchungen, Überwachungen oder Sanierungen innert Jahresfrist gemäss Prioritätenordnung (in %)	91	90	90	90	>80	>80	

Statistische Messgrössen Boden

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Leistungsdaten								
Bodenkartierung als Grundlage für eine nachhaltige Bodennutzung sowie einen effektiven Boden- und Gewässerschutz	ha pro Jahr	n.e.	n.e.	1'166	1'340	1'300	1'300	1
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Reduktion von Bodenerosionsereignissen und der dadurch ausgelösten Bodenverluste und Infrastrukturschäden	Erfüllungsgrad in %	n.e.	n.e.	100%	100%	80%	80%	2

Bemerkungen zu den statistischen Werten

- Jährlich neu erfasste Bodenfläche
- Mittelfristig ergriffene Erosionsschutzmassnahmen ausgelöst durch ÖLN-Kontrollen; Vorliegen der Massnahmenpläne innerhalb von 2 Jahren

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
2 Boden				
Kosten	2'774	5'374	2'886	
- Erlös	-1'361	-1'447	-239	
Saldo	1'413	3'927	2'647	

Spezialfinanzierungen

Altlastenfonds

Leistungsauftrag

Alle erkannten Altlasten innert nützlicher Frist (bis ca. 2025) saniert

Vorgabe Bruttoentnahme Altlastenfonds

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Anfangsbestand per 1. Jan.	10'558	12'152	13'352	
Kosten (Bruttoentnahme)	183	600	400	1
(-) Erlös	-1'777	-1'800	-1'800	
- Entnahme, +Einlage	1'594	1'200	1'400	
Endbestand per 31. Dez.	12'152	13'352	14'752	

Bemerkungen zu den Spezialfinanzierungen

- Noch ohne grössere, nicht konkrete Sanierungsprojekte (Stadtmist Solothurn etc.)

2.1.3 Produktgruppe 3. Wasser

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
31	Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse in Industrie und Gewerbe zur weiteren Senkung des Schwermetallgehaltes in den Gewässern							
311	Schwermetallgehalte Klärschlamm, Grenzwertauslastung in %	n.e.	n.e.	n.e.	31.11%	31.10%	31.05%	

Statistische Messgrössen Wasser

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Zusätzliche statistische Messgrössen								
CSB-Frachten	t/a	1'629	1'735	1'684	1'550	1'550	1'550	1
Phosphor-Frachten	t/a	24	27	26	23	23	23	1
Ammonium-Frachten	t/a	165	168	n.e.	157	157	157	1
Nitrat-Frachten	t/a	407	394	464	390	390	390	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Kontinuierliche Verbesserung der Reinigungsleistungen der zentralen Abwasseranlagen

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	
3 Wasser				
Kosten	7'852	7'707	7'375	
- Erlös	-11'117	-10'563	-12'176	
Saldo	-3'265	-2'856	-4'801	

Spezialfinanzierungen

Abwasserfonds

Leistungsauftrag

Kontinuierliche Verbesserung der Reinigungsleistung der zentralen Abwasserreinigungsanlagen

Vorgabe Bruttoentnahme Abwasserfonds

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Anfangsbestand per 1. Jan.	10'685	13'985	15'435	
Kosten (Bruttoentnahme)	1'862	1'950	1'500	1
(-) Erlös	-5'162	-3'400	-4'130	2
- Entnahme, +Einlage	3'300	1'450	2'630	
Endbestand per 31.Dez.	13'985	15'435	18'065	

Bemerkungen zu den Spezialfinanzierungen

- 1 Verwendung der Mittel für den Fondszweck bis 2014
- 2 Abwassergebühren zu Gunsten des Fonds bis und mit 2009

2.1.4 Produktgruppe 4. Luft

Produkte: Betriebliche Luftreinhaltung/Lärm/Elektrosmog, Luftqualität und Luftgrundlagen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
41	Verminderung des Energieverbrauches und der Schadstoffemissionen bei Kleinf Feuerungsanlagen							
411	Der Anteil der kontrollierten und als gut befundenen Anlagen soll langfristige über 85% liegen	n.e.	n.e.	60	63	65	67	1

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 1 Zielwert aufgrund der ab 2006 verschärften Grenzwerte für Stickoxid-Emissionen. Die Kleinf Feuerungsanlagen werden alle 2 Jahre kontrolliert.

Statistische Messgrössen Luft

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
--	---------	--------	--------	--------	--------	---------	---------	-----

Zusätzliche statistische Messgrössen

Langzeit-Belastungsindex (LBI)								1
Egerkingen Industriestrasse	LBI	n.e.	n.e.	4.6	4.1			
Olfen Schulhaus Froheim	LBI	n.e.	n.e.	4.2	3.5			
Dornach Schulhaus Brühl	LBI	n.e.	n.e.	3.6	2.9			
Jurahöhen (Brunnersberg)	LBI	n.e.	n.e.	2.1	2.0			

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Verbesserung der Luftqualität an mehreren ausgewählten Standorten mit unterschiedlicher Luftbelastung. LBI berechnet aus den Belastungen durch Ozon, Stickstoffdioxid und Feinstaub (Skala: 1=sehr gering; 2=gering; 3=mässig; 4=erheblich; 5=hoch; 6=sehr hoch)

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	
4 Luft				
Kosten	2'005	1'974	1'996	
- Erlös	-305	-293	-300	
Saldo	1'700	1'681	1'696	

2.1.5 Produktgruppe 5. Stoffe

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
51	Verbesserung der Wiederverwertung der kommunalen Siedlungsabfälle							
511	Keine							

Statistische Messgrössen Stoffe

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
--	---------	--------	--------	--------	--------	---------	---------	-----

Zusätzliche statistische Messgrössen

Anteil der wiederverwerteten Siedlungsabfälle an der Gesamtmenge der Siedlungsabfälle	%	47.3	46.9	47.7	48.3	47.4	47.7	1
Wiederverwertete Menge	t/a	228.2	217.1	225.5	224.5	>222		1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Verbesserung der Wiederverwertung kommunaler Siedlungsabfälle

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	
5 Stoffe				
Kosten	2'442	2'854	2'388	
- Erlös	-148	-271	-106	
Saldo	2'294	2'583	2'282	

Spezialfinanzierungen

Entsorgungsfonds

Leistungsauftrag

Vollzug der Verordnung über die Entsorgung von Altfahrzeugen und Schrott

Vorgabe Bruttoentnahme Entsorgungsfonds

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Anfangsbestand per 1. Jan.	573	547	472	
Kosten (Bruttoentnahme)	26	75	75	1
(-) Erlös	0	0	0	
- Entnahme, +Einlage	-26	-75	-75	
Endbestand per 31.Dez.	547	472	397	

Bemerkungen zu den Spezialfinanzierungen

- 1 Entsorgung von Altfahrzeugen und Schrott

Spezialfinanzierungen
DeponienachSORgefonds

Leistungsauftrag

Sicherstellung der DeponienachSORge

Vorgabe Bruttoentnahme DeponienachSORgefonds

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Anfangsbestand per 1. Jan.	7'636	7'691	7'689	1
Kosten (Bruttoentnahme)	53	50	60	
(-) Erlös	-108	-48	-48	
- Entnahme, +Einlage	55	-2	-12	
Endbestand per 31.Dez.	7'691	7'689	7'677	

Bemerkungen zu den Spezialfinanzierungen

- 1 In Absprache mit den Deponiebetreibern extern verwaltetes Wertschriftendepot

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Aufwand	12'951	15'538	14'627	
- Ertrag	-14'196	-12'965	-13'272	
Globalbudgetsaldo	-1'245	2'574	1'355	
Saldo der internen Verrechnungen	5'872	5'701	3'571	1/4

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	18'823	21'240	18'199	
- Erlöse	-14'196	-12'965	-13'272	
Saldo	4'627	8'275	4'927	
1 Dienste				
Kosten	3'750	3'331	3'554	2
- Erlös	-1'265	-391	-451	2
Saldo	2'485	2'940	3'103	
2 Boden				
Kosten	2'774	5'374	2'886	3
- Erlös	-1'361	-1'447	-239	3
Saldo	1'413	3'927	2'647	
3 Wasser				
Kosten	7'852	7'707	7'375	3/4
- Erlös	-11'117	-10'563	-12'176	3
Saldo	-3'265	-2'856	-4'801	
4 Luft				
Kosten	2'005	1'974	1'996	
- Erlös	-305	-293	-300	
Saldo	1'700	1'681	1'696	
5 Stoffe				
Kosten	2'442	2'854	2'388	4
- Erlös	-148	-271	-106	
Saldo	2'294	2'583	2'282	

Bemerkungen

- 1 gestützt auf § 33 WoV-G hat der Regierungsrat beschlossen, dass alle internen Leistungsverrechnungen nicht beeinflussbar sind und somit nicht mehr zum Globalbudgetsaldo zählen.
- 2 Inklusive Bevorschussung und Erlöse Kantonalen Schadendienst
- 3 Das Produkt "Grundwasserbewirtschaftung" wird ab 1.1.2009 in der Produktgruppe Wasser statt wie bisher in der Produktgruppe Boden geführt
- 4 Durch die vollständige Abschreibung früherer Investitionsbeiträge per 31.12.2007 entfallen ab 2009 für diese Positionen die Abschreibungen

2.4 Verpflichtungskredit

in Fr.

3'908'706

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven
Stand Reserven per 1. Jan 08 2008				1'965'000	179'000
Reservenübertrag 1. Jan 09 2009	1'954'353	1'954'353		1'965'000	89'500
2010	1'954'353				
Total	3'908'706	1'954'353	0	1'965'000	89'500

2.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem
Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.						
Finanzgrössen						
Zuweisung Bootssteuern	-186	-196	0	-186	-186	
Bundesbeiträge an Gemeinden und Dritte	1'041	1'900	1'500	0	1'500	
Bundesbeiträge für Bauten Gemeinden und Dritte	-1'041	-1'900	0	-1'500	-1'500	
Rückzahlung Darlehen	-1'985	-1'983	0	-1'158	-1'158	1
Investitionen						
Eigene Bauwerke Wasserbau	602	570	8'400	-4'800	3'600	2
Oel- und Chemiewehren	98	76	100	-20	80	3
Investitionsbeiträge an Gemeinden und Dritte	490	800	700	0	700	

Bemerkungen zu den Finanzströmen

- 1 Gemäss Rückzahlungsplan der vier Teildarlehen an Stahl Gerlafingen
- 2 Mit dem Verpflichtungskredit für die Projekte der Wasserbauplanung 2009 und die folgenden Jahre
- 3 Investitionen für die Stützpunktfeuerwehren nach Berücksichtigung der Beiträge der Solothurnischen Gebäudeversicherung

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'094'900.-- und einem Ertrag von Fr. 1'616'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'478'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 525'000.--.

1. Leistungen:

Die Leistungen bewegen sich in gewohntem Rahmen der vergangenen Jahre.

2. Finanzen:

Die massive Kürzung der Bundesbeiträge werden zur Folge haben, dass verschiedene dringende Massnahmen nicht durchgeführt werden können

3. Personelles:

Der Personalbestand hat sich konsolidiert. Es sind keine Änderungen vorgesehen.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Denkmalpflege

Produkte: Denkmalschutz/Denkmalpflege, Bau-/Plan-/Fotodokumentation, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Die Denkmalpflege berät die Bauherrschaft, die Architekten und weitere Beteiligte fach- und sachgerecht bei Massnahmen an historischen Kulturdenkmälern. Die definierten Abläufe und Fristen werden eingehalten. Sie befragt die Wirkung der denkmalpflegerischen Massnahme bei den unmittelbar Betroffenen.							
111	Kundenzufriedenheit [%]	95	95	95	>85	>90	>90	
12	Die Denkmalpflege dokumentiert und archiviert die Forschungsergebnisse zu den Kunstdenkmälern des Kantons Solothurn.							
121	Dokumentation abgeschlossen [% der Geschäfte]	100	100	100	100	100	100	
13	Die Denkmalpflege publiziert die Erkenntnisse zu den Kulturdenkmälern des Kantons Solothurn und orientiert die Öffentlichkeit.							
131	Herausgabe ADSO	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	

Statistische Messgrössen Denkmalpflege

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Subventionsgesuche	Anzahl	14	65	65	51	55	55	
Subventionsverfügungen	Anzahl	14	65	65	51	55	55	
Baubegleitungen	Anzahl	14	65	70	56	60	60	
Unterschuttsstellungen	Anzahl	0	4	1	5	3	3	
Schutzentlassungen	Anzahl	0	1	2	3	2	2	
Finanzdaten								
Total Beiträge an Restaurierungen (inkl. Beitr. Bund)	kFr.	n.e.	n.e.	1'820	1'856	2'270	1'870	
Eigene Beiträge an Restaurierungen	kFr.	623	582	412	461	810	810	
Bundesbeiträge an Restaurierungen im Kanton Solothurn	kFr.	904	700	500	400	210	210	
Lotteriefondsbeitrag an Restaurierungen	kFr.	n.e.	n.e.	931	887	721	850	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Denkmalpflege				
Kosten	2'560	3'307	3'022	
- Erlös	-947	-1'350	-1'163	
Saldo	1'613	1'957	1'859	

2.1.2 Produktgruppe 2. Archäologie

Produkte: Fundstellenarchiv, Archäologische Sammlung und Museum, Notgrabungen, Auswertungen und Publikationen, ADSO/Öffentlichkeitsarbeit

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Die Archäologie führt ein Fundstelleninventar über sämtliche archäologischen Fundorte im Kanton Solothurn							
211	Erfüllungsgrad Projektfortschritt gemäss Projektplan eingehalten [%]	95	95	100	100	100	100	
22	Dokumentarische Sicherung der Sachquellen durch archäologische Untersuchungen nach anerkannten fachlichen Kriterien.							
221	Kundenzufriedenheit nach Abschluss von Notgrabungen und grösseren baubegleitenden Untersuchungen [%]	100	100	95	95	>95	>95	
23	Publikation der Erkenntnisse, die sich aus den archäologischen Untersuchungen ergeben, und Orientierung der Öffentlichkeit.							
231	Herausgabe ADSO	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	

Statistische Messgrössen Archäologie

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Notgrabungen und Untersuchungen	Anzahl	21	18	31	32	30	30	
Auswertungen	Anzahl	2	2	4	6	4	4	
Publikationen (ohne Beiträge ADSO)	Anzahl	1	0	0	3	0	2	
Projekte	Anzahl	1	3	1	5	6	4	
Finanzdaten								
Lotteriefondsbeitrag an Projekte und Massnahmen der Archäologie	kFr.	n.e.	n.e.	193	362	712	450	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Archäologie							
Kosten				1'055	1'430	1'597	
- Erlös				-371	-712	-453	
Saldo				684	718	1'144	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	3'315	4'558	4'095	
- Ertrag	-1'324	-2'068	-1'616	
Globalbudgetsaldo	1'991	2'490	2'479	
Saldo der internen Verrechnungen	772	739	525	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	4'087	5'297	4'619	
- Erlöse	-1'324	-2'068	-1'616	
Saldo	2'763	3'229	3'003	
1 Denkmalpflege				
Kosten	2'560	3'307	3'022	
- Erlös	-947	-1'350	-1'163	
Saldo	1'613	1'957	1'859	
2 Archäologie				
Kosten	1'055	1'430	1'597	
- Erlös	-371	-712	-453	
Saldo	684	718	1'144	
3 Öffentlichkeitsarbeit (PG bis 2008)				
Kosten	472	560	0	
- Erlös	-6	-6	0	
Saldo	466	554	0	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

7'839'053

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	640'000	
Reservenverzicht 2008					-200'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	220'000	
2009	2'478'849	2'478'849				
2010	2'680'102					
2011	2'680'102					
Total	7'839'053	2'478'849	0	0	220'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'566'900.-- und einem Ertrag von Fr. 99'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'467'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'628'800.--.

Die Leistungen stützen sich auf das Globalbudget 2007-2009. Bei den Finanzen ist der Aufwand bei der amtlichen Vermessung rund 1 Million Franken höher als im Vorjahr. Die Differenz kommt daher, dass der gesamte Netto-Investitionsaufwand für das Projekt RADAV (rasche Aufnahme der Daten der amtlichen Vermessung) in der Kosten-Leistungsrechnung abgeschrieben wird. Die Abschreibungen sind nicht Teil des Globalbudgetsaldos, sondern werden als interne Verrechnung ausgewiesen. Die Stelle eines Verifikators ist bis Ende 2008 befristet und wird ab Anfangs 2009 nicht mehr besetzt.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Amtliche Vermessung

Produkte: Aufsicht über die laufende Nachführung der Amtlichen Vermessung; Unterhalt und periodische Nachführung der Amtlichen Vermessung; Koordination der Amtlichen Vermessung mit anderen Vermessungsvorhaben und mit Landinformationssystemen; Abgabe von Daten, Plänen und Bewilligungen der Amtlichen Vermessung.

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Mit der Aufsicht über die Nachführung der Amtlichen Vermessung zur Rechtssicherheit des Grundbuchplans beitragen.							
111	Keine Gerichtsverfahren wegen Grenzstreitigkeiten (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	
12	Die Amtliche Vermessung des Kantons fertigstellen und periodisch nachführen.							
121	Mit dem Bund vereinbarte Programme einhalten (Einhaltung in %)	92	45	43	103	90	90	
13	Das Fixpunktnetz als Vermessungsgrundlage erhalten. Die Vermarkung der Kantonsgrenze erhalten. Den aktuellen Übersichtsplan zur Verfügung stellen.							
131	Ungefähr 1/5 der Fixpunkte begehen und notwendige Unterhaltsarbeiten ausführen (Fixpunkte)		69	79	46	110	110	
132	Ungefähr 1/10 der vermarkten Kantonsgrenze begehen und Schäden an Kantonsgrenzzeichen beheben (km)		0	0	19	35	35	
133	Den Übersichtsplan über ca. 1/6 des Kantons aktualisieren (km2)	177	124	153	104	84	149	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Amtliche Vermessung				
Kosten	1'786	2'049	3'063	
- Erlös	-116	-106	-98	
Saldo	1'670	1'943	2'965	

2.1.2 Produktgruppe 2. SO!GIS-Koordination

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Die Dienststellen in GIS-Belangen beraten und unterstützen.							
211	MAP-Server Kurse durchführen (L) Anzahl/Jahr		2	4	1	2	2	
22	Die Datenbeschaffung und Datenhaltung koordinieren.							
221	Keine Mehrfachbeschaffungen (W) Anzahl	0	0	0	0	0	0	
23	Den Zugang für alle zu den Geografischen Daten des Kantons gewährleisten.							
231	Systemverfügbarkeit GIS-Server in der Bürozeit (%)	98	99	99	99	95	95	
232	Nutzung MAP-Server Anwendungen Intranet (Zugriffe/Mt)			35'000	36'000	40'000	40'000	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 SO!GIS-Koordination				
Kosten	274	146	132	
- Erlös	-4	-3	-1	
Saldo	270	143	131	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	1'570	1'665	1'567	
- Ertrag	-120	-109	-99	
Globalbudgetsaldo	1'450	1'556	1'468	
Saldo der internen Verrechnungen	490	530	1'629	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total				
Kosten	2'060	2'195	3'195	
- Erlöse	-120	-109	-99	
Saldo	1'940	2'086	3'096	
1 Amtliche Vermessung				
Kosten	1'786	2'049	3'063	
- Erlös	-116	-106	-98	
Saldo	1'670	1'943	2'965	
2 SO!GIS-Koordination				
Kosten	274	146	132	
- Erlös	-4	-3	-1	
Saldo	270	143	131	

2.4 Verpflichtungskredit 2007-2009 in Fr.

5'185'305

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 07				0	224'000	
2007	1'728'435	1'728'435	1'710'348	0	0	
Reservenverzicht 2008				0	-50'000	
2008	1'728'435	1'555'915				
2009	1'728'435	1'467'794				
Total	5'185'305	4'752'144	1'710'348	0	174'000	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.						
Investitionen						
RADAV	-678	1'500	3'300	-1'500	1'800	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 7'639'300.-- und einem Ertrag von Fr. 520'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'119'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 337'000.--.

Der Leistungsauftrag für das Jahr erfährt im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Jugend-anwaltschaft

Produkte: Jugend-anwaltschaft

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Verminderung von weiteren Straftaten bei schon straffälligen Jugendlichen							
111	70% aller Ersttäter, welche Verbrechen oder Vergehen begangen haben, werden auf der Jugend-anwaltschaft nicht rückfällig	n.e.	n.e.	76%	80%	>75%	>75%	
12	Jeder Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton Solothurn, welcher wegen Strafsachen mit der Jugend-anwaltschaft in Kontakt gekommen ist, verfügt über eine Tagesstruktur und über eine Wohnmöglichkeit.							
121	Arbeitsstelle, in einem "System integriert" bis zum Abschluss des Verfahrens	n.e.	n.e.	91%	92%	>80%	>80%	
13	Jugendliche halten sich an die vorgesehenen Regeln.							
131	Einhalten der Termine bei den Mitarbeiter/-innen der Jugend-anwaltschaft	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	>90	>90	1
132	Einhalten der Vollzugsanordnungen und der Zielvorgaben der Mitarbeiter/-innen der Jugend-anwaltschaft	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	>75	>75	1

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

1 Neuer Indikator ab Globalbudgetperiode 2009 - 2011

Statistische Messgrössen Jugend-anwaltschaft

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Fälle Total	[Anzahl]	n.e.	n.e.	1'310	1'587	1'500	1'500	
Fälle Bearbeitungsdauer 1-30 Tage	[Anzahl]	n.e.	n.e.	899	948			
Fälle Bearbeitungsdauer 31 - 90 Tage	[Anzahl]	n.e.	n.e.	311	417			
Fälle Bearbeitungsdauer 91 -135 Tage	[Anzahl]	n.e.	n.e.	47	102			
Fälle Bearbeitungsdauer 136 - 180 Tage	[Anzahl]	n.e.	n.e.	13	45			
Fälle Bearbeitungsdauer 181 - 365 Tage	[Anzahl]	n.e.	n.e.	24	47			
Fälle Bearbeitungsdauer >365 Tage	[Anzahl]	n.e.	n.e.	16	28			

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Jugend-anwaltschaft				
Kosten	1'447	7'887	7'976	
- Erlös	-218	-520	-520	
Saldo	1'229	7'367	7'456	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	1'173	7'536	7'639	
- Ertrag	-218	-520	-520	
Globalbudgetsaldo	955	7'016	7'119	
Saldo der internen Verrechnungen	274	352	337	

2.3 Produktgruppenenergebnisse

Produktgruppenenergebnisse Total

Kosten	1'447	7'887	7'976	
- Erlöse	-218	-520	-520	
Saldo	1'229	7'367	7'456	
1 Jugendanwaltschaft				
Kosten	1'447	7'887	7'976	
- Erlös	-218	-520	-520	
Saldo	1'229	7'367	7'456	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

21'523'278

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	206'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	103'000	
2009	7'119'278	7'119'278				
2010	7'087'000					
2011	7'317'000					
Total	21'523'278	7'119'278	0	0	103'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'468'300.-- und einem Ertrag von Fr. 3'900'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'568'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'791'000.--.

1. Leistungen: Der Aufgabenbereich der Strafverfolgungsbehörden verändert sich gegenüber dem Jahr 2008 im Jahr 2009 nicht. Mit den beantragten StA- und UB-Stellen werden mehr Anklagen den Gerichten überwiesen werden können.

2. Finanzen: Der Voranschlag für das Jahr 2009 der Staatsanwaltschaft berücksichtigt die im Bericht des Kompetenzzentrums für Public Management der Universität Bern empfohlene personelle Verstärkung. Diese lässt den Aufwand gegenüber dem Vorjahr um rund 2 Mio. Franken ansteigen.

3. Personelles: Festanstellung sind in den Bereichen Strafverfolgung durch Staatsanwälte und Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamte dringend nötig, um die eingehenden Strafanzeigen innert angemessener Frist erledigen zu können. Ohne personelle Verstärkung nehmen nicht nur die Pendenzen zu, sondern es steigt auch die Verfahrensdauer an, was die Gefahr der Verjährung in sich birgt.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Strafverfolgung

Produkte: Massengeschäft im Kanzleibereich, Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und -anwälte "WOK" (Wirtschaftskriminalität und organisierte Kriminalität), Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und -anwälte "übrige Kriminalität" im Strafverfügungsbereich, Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und -anwälte "übrige Kriminalität" im Anklagebereich, übriges operatives Geschäft (internationale Rechtshilfe, Leichenschauen, Nachverfahren usw.).

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Effiziente und effektive Durchsetzung des staatlichen Strafanspruchs							
111	Erledigungsquotient Massengeschäft im Kanzleibereich (L)	-	n.e.	n.e.	1.00	1.00	1.00	
112	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Untersuchungsbeamtinnen und -beamte (L)	-	n.e.	n.e.	0.97	0.90	1.00	
113	Erledigungsquotient Strafverfolgung durch Staatsanwältinnen und Staatsanwälte (I)	1.01	0.97	0.80	0.86	0.70	1.00	

Statistische Messgrössen Strafverfolgung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
1. Geschäftseingänge Staatsanwaltschaft pro Berichtsjahr	Beschuldigte	33'354	29'794	36'338	33'289	33'000	33'000	
2. Geschäftserledigungen Staatsanwaltschaft pro Berichtsjahr	Beschuldigte	33'660	27'531	36'905	31'688	33'000	33'000	
3. Pendente Geschäfte Staatsanwaltschaft per 31. Dezember	Beschuldigte	2'730	4'992	4'425	5'311	4'500	4'500	
4. Einsprachen, Beschwerden und Rekurse gegen Entscheide der Staatsanwaltschaft	%	n.e.	n.e.	-	6.16	4.50	5	
5. Überweisungen an die Gerichte	Beschuldigte	2'577	n.e.	97	143	200	250	1
6. Haftanträge	Beschuldigte	208	150	106	95	110	110	
7. Personalbestand der Staatsanwaltschaft per 31. Dezember	Stellen	30	41.0	47	50.8	54.2	65.7	2
8. Zuständigkeitsbereich der Untersuchungsbeamtinnen und -beamten: Abgeschlossene Geschäfte mit einer Verfahrensdauer von 0 - 180 Tagen.	%	n.e.	n.e.	n.e.	92	90	90	
9. Zuständigkeitsbereich der Untersuchungsbeamtinnen und -beamten: Abgeschlossene Geschäfte mit einer Verfahrensdauer von 181 - 365 Tagen	%	n.e.	n.e.	n.e.	2	3	5	
10. Zuständigkeitsbereich der Untersuchungsbeamtin und -beamten: Abgeschlossene Geschäfte mit einer Verfahrensdauer von über 365 Tagen.	%	n.e.	n.e.	n.e.	6	7	5	

Statistische Messgrössen Strafverfolgung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
11. Zuständigkeitsbereich der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte: Abgeschlossene Geschäfte mit einer Verfahrensdauer von 0 - 180 Tagen	%	80	80	83	78	60	75	
12. Zuständigkeitsbereich der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte: Abgeschlossene Geschäfte mit einer Verfahrensdauer von 181 - 365 Tagen	%	9	12	12	17	20	15	
13. Zuständigkeitsbereich der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte: Abgeschlossene Geschäfte mit einer Verfahrensdauer von über 365 Tagen	%	11	8	5	5	20	10	

Finanzdaten

Entwicklung Bussenerträge:	kFr.	n.e.	-4'997	-6'886	-6'145	5'800	5'800	
Abschreibungen Bussen:	kFr.	n.e.	852	696	1'410	1'000	1'500	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Gerichtsüberweisungen sh. Management Summary
- 2 von den 54,2 Stellen sind 50,5 Festanstellungen (3,7 Aushilfen)
- 3 von den beantragten 11,5 neuen Stellen sind 5,5 Aushilfs-Stellen zum Abbau von Pendenzen

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Strafverfolgung				
Kosten	9'410	9'461	12'259	
- Erlös	-3'767	-3'784	-3'900	
Saldo	5'643	5'677	8'359	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	7'045	7'274	9'468	
- Ertrag	-3'767	-3'784	-3'900	
Globalbudgetsaldo	3'278	3'490	5'568	
Saldo der internen Verrechnungen	2'365	2'187	2'791	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total				
Kosten	9'410	9'461	12'259	
- Erlöse	-3'767	-3'784	-3'900	
Saldo	5'643	5'677	8'359	
1 Strafverfolgung				
Kosten	9'410	9'461	12'259	
- Erlös	-3'767	-3'784	-3'900	
Saldo	5'643	5'677	8'359	

2.4 Verpflichtungskredit 2007-2009 in Fr.

13'638'453

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 07				0	0	
2007	4'546'151	4'546'151	4'786'619	0	-240'500	
2008	4'546'151	3'489'773				
2009	4'546'151	5'568'277				
Total	13'638'453	13'604'201	4'786'619	0	-240'500	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.						
	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
Prozedurkosten			450	0	450	
amtliche Verteidigung			600	0	600	
Entschädigung bei Verfahrenseinstellungen			110	0	110	
Abschreibungen und Erlasse Strafverfügungen	1'410	1'000	1'500	0	1'500	
Bussen	-6'145	-5'300	0	-6'500	-6'500	
Geldstrafen			0	-600	-600	

Inhaltsverzeichnis

5. Departement für Bildung und Kultur

5.1	Management Summary	137
5.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	139
5.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	140
	Globalbudgets	
	Führungsunterstützung DBK	141
	Volksschule und Kindergarten	145
	Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Führung und Koordination der Berufs-, Mittel- und Hochschulen	149
	Kultur und Sport	153
	Mittelschulbildung	157
	Fachhochschulbildung	161
	Berufsschulbildung	163
	Berufsschulbildung im Gesundheitsbereich	167

5.1 Departement für Bildung und Kultur

Der Nettoaufwand im Voranschlag 2009 liegt rund 1,5 Mio. Fr. über dem Voranschlag 2008. Folgende Positionen haben sich gegenüber dem Vorjahr verändert: Stipendien Anpassung der Bemessungsgrundlagen + 1,5 Mio. Fr., Beiträge an Sonderschulen + 1,5 Mio. Fr. und Projekte NWEDK und EDK + 1,8 Mio. Fr., Höhere Beiträge an Kulturinstitutionen als Folge der Nichtanpassung an die Teuerung der letzten Jahre + 1,2 Mio. Fr., Anpassung der Kaderentschädigungen Sport an die Tarife Nordwestschweiz + 0,1 Mio., Berufsbildungszentren + 1,6 Mio. Fr. mehr Lektionen als Folge der Anpassung der Bildungsverordnungen, Attestausbildung und tiefere Erträge, weil der Kanton Aargau seine Storenmonteure und Carrosserielackiererlernende neu nicht mehr in Olten ausbildet, Mittelschulen + 1,0 Mio. Fr. Anpassung Studentafel und eine zusätzliche Unter-gymnasium-Klasse an der Kantonsschule Solothurn, Fachhochschule Nordwestschweiz tieferer Staatsbeitrag als Folge neuer Leistungsvereinbarung und weniger Studierenden aus Solothurn – 3,2 Mio. Fr., Schulgelder – 3,8 Mio. Fr. wegen Bundesbeitrag für höhere Berufsbildung.

Die in der Rechnung 2007 bei den Kostentreibern Schulgelder und Sonderschulen eingetretene Beruhigung setzt sich im Voranschlag 2009 fort.

Bildungsraum Nordwestschweiz (AG, BL, BS, SO)

Die Arbeiten zur Weiterentwicklung des Bildungsraumes werden durch die beiden Schulämter und die Abteilung Pädagogik vorangetrieben. Der Staatsvertragsentwurf soll Anfang 2009 dem Kantonsrat vorgelegt werden.

Bereich Volksschulen

Nebst dem Tagesgeschäft werden die Arbeiten zur Umsetzung Sek-I-Reform, des Heilpädagogischen Konzeptes, des Qualitätsmanagements, der Frühfremdsprachen Französisch und Englisch, des Bildungsmonitorings vorangetrieben. Ebenso laufen die Arbeiten zur Umsetzung „Gute Schulen brauchen Führung“ weiter.

Bereich Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Die Reform der Berufslehren nach dem neuen Berufsbildungsgesetz wird fortgesetzt. Am Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales werden neue Klassen „Fachperson Betreuung“ und „Fachangestellte Gesundheit“ geführt. Die Einführung der neuen Attestlehren soll gefördert werden, um auch schulisch schwächeren Jugendlichen eine berufliche Qualifikation zu ermöglichen. An den Mittelschulen und den Berufsfachschulen werden die Massnahmen zur Qualitätsentwicklung (PQ-LEBO-Konzepte) umgesetzt. Für die Fachhochschule Nordwestschweiz fängt am 1.1.2009 eine neue Globalbudgetperiode an. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus der vorangehenden GB-Periode sowie die Anregungen der parlamentarischen Kommissinen sind in die neue Vorlage eingeflossen.

Bereich Kultur

Für das Amt für Kultur und Sport fängt am 1.1.2009 eine neue Globalbudgetperiode an. In der Vorlage Kultur wurden die Beiträge für den Betrieb des Museums Altes Zeughaus, des Schlosses Waldegg sowie für die beiden Stiftungen Zentralbibliothek Solothurn und Schloss Wartenfels angepasst. Die Anpassungen sind dringend nötig, um die Werterhaltung der Sammlungen und der Gebäude sicherstellen zu können.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

5.2 Departement für Bildung und Kultur	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6230 Schulgelder					
351015 Schul- und Studiengelder	62'833'982	71'019'200	69'566'800	-1'452'400	-2.0
361000 Beiträge an Kantone	360'616	886'000	886'000	0	0.0
Aufwand	63'194'598	71'905'200	70'452'800	-1'452'400	-2.0
460000 Beiträge vom Bund	0	0	-2'600'000	-2'600'000	0.0
462000 Beiträge von Gemeinden	-1'499'216	-1'700'000	-1'500'000	200'000	-11.8
Ertrag	-1'499'216	-1'700'000	-4'100'000	-2'400'000	> 100.0
Saldo	61'695'382	70'205'200	66'352'800	-3'852'400	-5.5
P6254 Volksschulen					
361000 Beiträge an Kantone	1'275'864	1'071'500	2'938'000	1'866'500	174.2
362000 Beiträge an Gemeinden	87'363'685	92'743'100	92'433'200	-309'900	-0.3
364000 Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	0	250'000	250'000	0	0.0
Aufwand	88'639'549	94'064'600	95'621'200	1'556'600	1.7
Saldo	88'639'549	94'064'600	95'621'200	1'556'600	1.7
P6256 Kindergarten					
362000 Beiträge an Gemeinden	8'935'164	9'933'200	9'689'000	-244'200	-2.5
Aufwand	8'935'164	9'933'200	9'689'000	-244'200	-2.5
Saldo	8'935'164	9'933'200	9'689'000	-244'200	-2.5
P6257 Sonderschulen					
362000 Beiträge an Gemeinden	-1'412'422	13'869'800	14'181'200	311'400	2.2
364000 Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmen	17'019'595	51'210'300	52'395'300	1'185'000	2.3
Aufwand	15'607'173	65'080'100	66'576'500	1'496'400	2.3
Saldo	15'607'173	65'080'100	66'576'500	1'496'400	2.3
P6258 Musikschulen					
362000 Beiträge an Gemeinden	4'499'883	4'500'000	4'500'000	0	0.0
Aufwand	4'499'883	4'500'000	4'500'000	0	0.0
Saldo	4'499'883	4'500'000	4'500'000	0	0.0
P6262 Lehrabschlussprüfungen und Bundessubv.					
300100 Entsch. Kommissionen, Sitzungsgelder	109'921	0	110'000	110'000	0.0
820000 Kalk. Sozialleistungen	0	0	7'700	7'700	0.0
310000 Büromaterial	12'954	0	13'000	13'000	0.0
310018 Material LAP	118'943	0	130'000	130'000	0.0
317020 Prüfungsvorbereitung	1'935	0	2'000	2'000	0.0
317021 Prüfungsabnahme	4'808	0	5'000	5'000	0.0
317022 Reisespesen	1'024	0	2'000	2'000	0.0
317023 übrige Kosten	6'016	0	8'000	8'000	0.0
317024 Expertenschulung SIBP	2'300	0	5'000	5'000	0.0
317025 Spesen Expertenschulung SIBP	334	0	0	0	0.0
317026 Reisespesen LAP Experten	174'363	0	180'000	180'000	0.0
318024 Informatik Lizenzkosten	80	0	0	0	0.0
318037 Lehrabschlussprüfungen	1'652'028	1'720'000	1'750'000	30'000	1.7
330000 Abschreibungen uneinbringlicher Guthaben	-2'752	0	3'000	3'000	0.0
370000 Durchlaufende Beiträge an Bund	1'140'600	13'600'000	0	-13'600'000	-100.0
Aufwand	3'222'553	15'320'000	2'215'700	-13'104'300	-85.5
460000 Beiträge vom Bund	-369'387	-516'000	-560'400	-44'400	8.6
461000 Beiträge von Kantonen	-329'942	0	-340'000	-340'000	0.0
470000 Durchlaufende Beiträge von Bund	-1'140'600	-13'600'000	0	13'600'000	-100.0
Ertrag	-1'839'929	-14'116'000	-900'400	13'215'600	-93.6
Saldo	1'382'624	1'204'000	1'315'300	111'300	9.2

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

5.3 Department für Bildung und Kultur		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
6205 Stipendien						
526000	Private Haushalte	1'430'450	1'800'000	1'800'000	0	0.0
	Ausgaben	1'430'450	1'800'000	1'800'000	0	0.0
626000	Private Haushalte	-1'650'395	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
	Einnahmen	-1'650'395	-1'500'000	-1'500'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	-219'945	300'000	300'000	0	0.0
6303 Kantonale Schulen						
506000	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	576'674	600'000	600'000	0	0.0
	Ausgaben	576'674	600'000	600'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	576'674	600'000	600'000	0	0.0

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 12'153'500.-- und einem Ertrag von Fr. 1'220'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'932'700.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 449'200.--.

Als Folge der Bestrebungen der EDK zur Harmonisierung im Stipendienwesen wurden ab 1.8.2008 die Bemessungsansätze erhöht. Hierzu wurden das Stipendiengesetz (KRB Nr. RG 004a/2008 vom 11. März 2008) und die Stipendienverordnung (RRB Nr. 2008/1206 vom 1. Juli 2008) angepasst. Im Bereich der Ausbildungsbeiträge ist die Erhöhung des Finanzmittelbedarfs auf die Reduktion der Bundessubventionen zurück zu führen, die im 2009 vollumfänglich wirksam wird.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Führungsunterstützung und Dienstleistungen

Produkte: Koordination und Administration, Beratung und Compliance, Entwicklung und Projekte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Unterstützung und Beratung der Departementsleitung in sämtlichen Departementsgeschäften, inklusive erziehungswissenschaftlicher Support und aktive Teilnahme an interkantonalen Bildungspolitik							
111	Anteil erfolgreicher Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte (%)	n.e.	95	95	99	>90	>90	
112	Anteil Mitwirkung in Projekten der EDK (%)	n.e.	67	75	75	>90	>90	
113	Anteil Mitwirkung in Projekten der NW EDK (%)	n.e.	71	80	89	>90	>90	
12	Rechtmässigkeit der Verwaltung gewährleisten							
121	Anteil Abweisungen von weiterziehbaren Beschwerden durch nächst höhere Instanz (%)	n.e.	95	97	92	>90	>90	
13	Information der Öffentlichkeit							
131	Anteil verschickte Mitteilungen im Vergleich zum Abdruck in kantonalen Medien (%)	n.e.	100	100	100	>95	>95	
132	auf Homepage veröffentlichte Newsletter "DBK Aktuell" (Anzahl)	n.e.	n.e.	n.e.	7	10	10	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

112 Abgeltung an: 1. BFS für PISA, 2. educa.ch für Bildungsserver, 3. Auftragnehmer Evaluation MAR; Beiträge Rat für deutsche Rechtschreibung, Projektstelle Stipendienfragen; Harmonisierung oblig. Schule (Stand der Mitwirkung in Projekten: 30.06.2008)

113 Projekte: Arbeitsgruppe Sprachen, Interkant. Fachstelle externe Schulevaluation (IFES), Benchmarking Sekundarstufe II, Sprachförderung an mehrsprachigen Schulen (sims), HarmoS regional, Leistungsmessung in der Volksschule, Arbeitsgruppe Medienpädagogik (Stand der Mitwirkung in Projekten: 30.06.2008)

132 Die Bevölkerung informiert sich nicht mehr allein aus den Printmedien. Sie greift immer mehr auch auf das Internet zu. Seit 2007 gibt das DBK einen Newsletter heraus. Dazu wurde ein neuer Indikator festgelegt.

Statistische Messgrössen Führungsunterstützung und Dienstleistungen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Personen in Ausbildung ausserkantonal:	Anzahl	4'175	4'567	4'844	4'902	4'840	4'900	1
davon beeinflussbar	Anzahl	1'972	2'230	2'539	2'699	2'500	2'700	2
nicht beeinflussbar	Anzahl	2'203	2'337	2'305	2'203	2'340	2'200	
Zahlung des Kanton SO pro Person, die ausserkantonal ausgebildet wird: Total	Fr.	13'273	12'169	13'393	12'586	14'500	13'541	
davon beeinflussbar: %		24	23	23	21	24	21	3
Finanzdaten								
Beiträge der EDK / NW EDK	KFr.	389	326	316	301	320	306	4
Beiträge pro Kopf der Bevölkerung	Fr.	1.54	1.30	1.26	1.20	1.27	1.22	5

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Beeinflussbar sind alle Schultypen exklusive Uni und Fachhochschule; ab 2006 ist das Berufsbildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) in das DBK integriert
- 2 Als Folge des neuen Berufsbildungsgesetzes muss der Zugang zur höheren Berufsbildung gewährt werden, was zu mehr Auszubildenden führt.
- 3 Die Aufnahme neuer Studiengänge in die Fachhochschulvereinbarung (Pädagogik, Master etc.) sowie die Abrechnung nach ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System), die nicht mehr zwischen Teilzeit- und Vollzeitstudium unterscheidet, führt zur Senkung des Anteils "beeinflussbar".
- 4 über Staatskanzlei
- 5 Bevölkerung Stand 1.1.2006

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen				
Kosten	2'294	2'828	2'794	
- Erlös	-27	-9	-9	
Saldo	2'267	2'819	2'785	

2.1.2 Produktgruppe 2. Chancengleichheit

Produkte: Stipendien, Darlehen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21 Chancengleichheit sicherstellen (Stipendien/Darlehen)								
211 Anteil der Stipendien an den Gesamtausgaben (Stipendien/Darlehen) (%)		78	78	77	78	80	80	
212 Durchschnittliche Stipendienausgabe pro Kopf der Bevölkerung (Fr.)		23	22	21	20	29	29	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

221 Stand der Bevölkerung: 31.12.2004 (CH-Durchschnitt 2005: 38 Fr.)

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Chancengleichheit				
Kosten	5'590	7'915	8'479	
- Erlös	-1'895	-1'836	-928	
Saldo	3'695	6'079	7'551	

2.1.3 Produktgruppe 3. Kirchenwesen

Produkte: Kirchenwesen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31 Scharnierstelle zwischen Staat und Kirche								
311 Mitwirkung und Teilnahme an den jährlichen Synoden der drei Landeskirchen und der Solothurner Interkonfessionellen Konferenz (SIKO) (%)		n.e.	100	100	100	75	75	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Kirchenwesen				
Kosten	1'298	1'344	1'330	
- Erlös	-281	-279	-284	
Saldo	1'017	1'065	1'046	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	8'877	11'674	12'153	
- Ertrag	-2'202	-2'124	-1'221	
Globalbudgetsaldo	6'675	9'550	10'932	
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete Overheadkosten)	305	413	449	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	9'182	12'087	12'603	
- Erlöse	-2'203	-2'124	-1'221	
Saldo	6'979	9'963	11'382	
1 Führungsunterstützung und Dienstleistungen				
Kosten	2'294	2'828	2'794	
- Erlös	-27	-9	-9	
Saldo	2'267	2'819	2'785	
2 Chancengleichheit				
Kosten	5'590	7'915	8'479	
- Erlös	-1'895	-1'836	-928	
Saldo	3'695	6'079	7'551	1
3 Kirchenwesen				
Kosten	1'298	1'344	1'330	
- Erlös	-281	-279	-284	
Saldo	1'017	1'065	1'046	
Ausbelastete Overheadkosten	-1'302	-1'408	-1'390	

Bemerkungen

1 Im Bereich der Ausbildungsbeiträge ist die Erhöhung des Finanzmittelbedarfs auf die Reduktion der Bundessubventionen zurück zu führen, die im 2009 vollumfänglich wirksam wird.

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2010 in Fr.

31'744'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	451'500	
2008	9'536'000	9'550'283				
2009	10'854'000	10'932'669				
2010	11'354'000					
Total	31'744'000	20'482'952	0	0	451'500	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
Schul- und Studiengelder	61'335	69'319	69'567	-4'100	65'467	1
Beiträge an Hochschule für Heilpädagogik	361	886	886	0	886	
Investitionen						
Ausbildungsdarlehen an Private Haushalte (netto)	-220	300	1'800	-1'500	300	
EDV-Systeme Kantonale Schulen	577	600	600	0	600	

Bemerkungen zu den Finanzströmen

1 Im Bereich der Schul- und Studiengelder reduziert sich der Finanzmittelbedarf aufgrund des Bundesbeitrages für die Berufsbildung (2.6 Mio.Fr.), obwohl in Ausführung des BBG weitere ausserkantonale Angebote der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung geöffnet werden.

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 14'334'300.-- und einem Ertrag von Fr. 7'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 14'326'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'572'300.--.

Das Budget 2009 entspricht dem Planungsinhalt SGB 120/2006 vom 5. Dezember 2006 für 2007-2009 exkl. Teuerung zuzüglich Aufwendungen für Leistungsvergleiche von 50'000.-- Franken. Seit 2008 entfallen die IV-Bundesbeiträge von 2,1 Mio. Franken als bisheriger Ertrag. Der Leistungsauftrag erfährt keine Veränderung. Die Staatsbeiträge für Sonderschulen (Finanzgrösse ausserhalb des GB) erhöhen sich ab 2008 um 43 Mio. Franken durch die neue Aufgabenteilung in der Invalidenversicherung zwischen Bund und den Kantonen. Der Personalsollbestand wird durch Einstellungen noch im zweiten Halbjahr 2008 erreicht und eingehalten. Die wesentlichen Projektaktivitäten sind: Umsetzung Sek-I-Reform, Umsetzung Heilpädagogisches Konzept mit neuem NFA, Weiterführung der Umsetzung "Gute Schulen brauchen Führung", Qualitätsmanagement, Frühfremdsprachen Französisch und Englisch, Bildungsmonitoring und neue Bildungsstatistik, Bildungsraum Nordwestschweiz.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Steuerung von Volksschule und Kindergarten

Produkte: Finanzierung VS und KG als Grundleistung (Dienste), Finanzierung von Sonderschulungen (Sonderschulung), Aufsicht Unterricht und Schulbetrieb (Inspektorat).

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
11	Effiziente und effektive Zusprechung von Subventionen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben in Absprache mit den Schulpräsidien im Bereich der Volksschule und in Absprache mit den Heimträgerschaften bei den Sonderschulheimen							
111	Die verzögerten Eingaben der Gemeinden gering halten oder reduzieren (Verzugstage) (Tage)	200	190	175	125	120	115	
112	Über 3% abweichende Planungsgenauigkeit bei den Staatsbeiträgen aufgrund der Pensenbewilligung (Anzahl EG)	8	20	22	9	4	8	
12	Die Klassenbestände im Kindergarten, an Primarschule und an der Oberstufe sind kantonsweit ausgeglichen.							
121	Anzahl Kleinstschulen mit einem Schülerbestand kleiner 60 Schülerinnen und Schüler (Anzahl)	23	25	21	20	<18	<18	
122	Anteil Einführungsklassenschüler in % zum gesamten Primarstufenschülerbestand (%)	4.4	3.9	3.6	3.5	<3.4	<3.4	
13	Jedes Kind erhält seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung.							
131	Anteil Sonderschulkinder im Verhältnis zu der Grundgesamtheit der Volksschulkinder (%)	3.5	3.5	3.3	3.3	<3.3	<3.3	
132	Anzahl Volksschulkinder pro 1 Vollpensum FLK/Legasthenie (Anzahl)	2'036	2'046	2'122	1'997	<2'000	<2'000	
133	Anzahl Volksschulkinder pro 1 Vollpensum Logopädie (Anzahl)	1'192	1'087	996	939	<1'000	<1'000	
14	Das Inspektorat überprüft die Einhaltung der massgebenden gesetzlichen Bestimmungen für den Unterricht, interveniert und korrigiert in defizitären Bereichen und stellt im Hinblick auf die Verbesserung der PISA-Resultate sicher, dass der Unterricht zielorientiert geplant, gestaltet und ausgewertet wird.							
141	Anteil Schulen im Aufbau "Geleitete Schule" zur Grundgesamtheit im Kt. Solothurn (%)	15.6	23.1	39.2	91.4	93.1	100.0	
142	Anteil Schulen zertifiziert als "Geleitete Schule" zur Grundgesamtheit im Kt. Solothurn (%)	6.4	7.5	14.2	24.1	31.2	60.7	
15	Sekundarstufe I bewirkt optimale, bedarfsgerechte Vorbereitung auf die weiterführende Ausbildung.							
151	Anteil Sekundarstufe-I-Abgänger mit einem Sekundarstufe-II-Anschluss in einen Beruf oder an eine Mittelschule (%)	73	82	85	85	80	80	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
1 Steuerung von Volksschule und Kindergarten				
Kosten	9'545	11'978	10'101	
- Erlös	-2'403	-2	-2	
Saldo	7'142	11'976	10'099	

2.1.2 Produktgruppe 2. Dienstleistungen

Produkte: Psycholog./Pädagog. Hilfeleistungen (Schulpsychologischer Dienst).

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
21	Schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfeleistung im Schulpsychologischen Dienst							
211	Zufriedenheitsgrad der Interventionsmassnahmen in ihrer Wirkung (SPD) (%).	90	85	88	98	>90	>90	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem
2 Dienstleistungen					
Kosten		4'250	3'577	5'806	
- Erlös		-28	-10	-6	
Saldo		4'222	3'567	5'800	

Statistische Messgrössen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Leistungsdaten								
Klassengrössen								
Durchschnittliche Abteilungsgrösse an Kindergarten, Anzahl Kinder	Kinder	21.3	22.1	21.9	20.0	21.0	21.0	
Durchschnittliche Abteilungsgrösse an Primarschule, Anzahl Kinder	Kinder	19.4	20.2	20.6	20.5	20.0	20.0	
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Sekundar- und Bezirksschule, Anzahl Kinder	Kinder	19.9	20.4	20.2	19.7	20.0	20.0	
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Oberschule, Anzahl Kinder	Kinder	14.0	14.5	15.3	14.5	14.0	14.0	
Durchschnittliche Abteilungsgrösse Kleinklassen, Anzahl Kinder	Kinder	10.6	10.7	10.7	10.9	10.0	10.0	
Sonderschulung								
Anzahl Therapiestunden (Lektionen) für Kinder mit Spezialförderung	Lektion	46'680	46'767	47'834	49'443	47'750	47'750	
Anzahl Therapiestunden Logopädie (Lektionen) für Kinder mit Spezialförderung	Lektion	29'440	30'539	32'553	33'627	32'500	32'500	
Anzahl Therapiestunden FLK/Legasthenie (Lektionen) für Kinder mit Spezialförderung	Lektion	17'240	16'228	15'281	15'816	15'250	15'250	
Schulpsychologischer Dienst SPD								
Anzahl Interventionen des SPD. Je weniger desto besser.	Anzahl	21	19	26	30	20	20	
Anzahl Zuweisungen von Schülerinnen und Schülern in Kleinklassen durch den SPD. Je weniger desto besser.	Anzahl	180	179	178	173	<165	<155	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Aufwand	11'877	13'840	14'334	
- Ertrag	-2'430	-12	-8	
Globalbudgetsaldo	9'447	13'828	14'327	
Saldo der internen Verrechnungen	1'917	1'715	1'572	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	13'795	15'555	15'907	
- Erlöse	-2'431	-12	-8	
Saldo	11'364	15'543	15'899	
1 Steuerung von Volksschule und Kindergarten				
Kosten	9'545	11'978	10'101	1
- Erlös	-2'403	-2	-2	
Saldo	7'142	11'976	10'099	
2 Dienstleistungen				
Kosten	4'250	3'577	5'806	1
- Erlös	-28	-10	-6	
Saldo	4'222	3'567	5'800	

Bemerkungen

¹ Die Verlagerung der Leistungen aus der Schulaufsicht in Leistungen "Projekte" als Öffentlichkeitsarbeit nimmt seit 2007 markant zu.

2.4 Verpflichtungskredit 2007-2009 in Fr.

39'268'100

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem
Stand Reserven per 1. Jan 07					766'000	
2007	11'431'200	11'431'200	9'935'120	0	396'000	
Reservenverzicht 2008					-500'000	
2008	13'885'000	13'827'707				
2009	13'951'900	14'326'600				
Total	39'268'100	39'585'507	9'935'120	0	662'000	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem
Finanzgrössen						
Staatsbeiträge an Lehrpersonenlöhne	87'364	92'743	92'683	0	92'683	1
Staatsbeiträge an Sonderschulen	15'607	65'080	66'577	0	66'577	2
Staatsbeiträge an Musikunterricht	4'500	4'500	4'500	0	4'500	
Staatsbeiträge an Kindergärten	8'935	9'933	9'689	0	9'689	3
Projekte NWEDK / EDK	1'276	1'072	2'938	0	2'938	4

Bemerkungen zu den Finanzströmen

- 1 Staatsbeitrag für Schulleitungen zunehmend, Sparauftrag 2005 KR wird weitergeführt, seit 2008 Reduktion des Subventionssatzes, Demographieeinwirkung.
- 2 Staatsbeiträge für Sonderschulen erhöhen sich seit 2008 um 43 Mio. Franken durch die neue Aufgabenteilung in der Invalidenversicherung zwischen Bund und den Kantonen (NFA).
- 3 Sparauftrag 2005 KR wird weitergeführt, seit 2008 Reduktion des Subventionssatzes, Demographieeinwirkung und wirksamer Blockzeiteinfluss berücksichtigt.
- 4 Projekte: Umsetzung Sek-I-Reform, Umsetzung Heilpädagogisches Konzept mit neuem NFA, Weiterführung der Umsetzung "Gute Schulen brauchen Führung", Qualitätsmanagement, Frühfremdsprachen Französisch und Englisch, Bildungsmonitoring und neue Bildungsstatistik, Bildungsraum Nordwestschweiz.

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'426'600.-- und einem Ertrag von Fr. 1'345'500.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 7'081'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'299'200.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Betriebliche und schulische Berufsbildung

Produkte: Lehrverhältnisse, Berufsbildnerkurs

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Aufbau eines Qualitätsmanagement-Systems bei den Lehrbetrieben.							
111	Anteil der Lehrbetriebe, welche die Qualitätskarte eingeführt haben (in %)	0	0	0	0	10	30	
12	Berufsbildner/innen sind mit dem Berufsbildnerkurs zufrieden.							
121	Kundenzufriedenheit (in %)	n.e.	95	100	99	90	90	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

111

Um die Qualität der Ausbildung in der beruflichen Praxis sicherzustellen, wird bei den Lehrbetrieben stufenweise eine Qualitätskarte eingeführt.

Statistische Messgrössen Betriebliche und schulische Berufsbildung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Lehr-, Anlehr- und Vorlehrverhältnisse	Anzahl	5'870	5'833	6'134	6'326	6'100	6'000	1
Neue Lehr-, Anlehr- und Vorlehrverhältnisse	Anzahl	2'120	2'088	2'262	2'241	2'200	2'100	1
Teilnehmer/innen am Berufsbildnerkurs	Anzahl	264	261	259	209	280	280	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

1 Stichtag der Datenerhebung ist jeweils der 31.12.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Betriebliche und schulische Berufsbildung				
Kosten	3'007	4'557	4'765	
- Erlös	-119	-1'199	-1'124	
Saldo	2'888	3'358	3'641	

2.1.2 Produktgruppe 2. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Produkte: Berufs- und Studienberatung erste, Berufs- und Ausbildungsinformation erste, Berufs- und Laufbahnberatung allgemein

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Inhaltlich und zeitlich adäquate beraterische Unterstützung bei erster Berufs-, Schul- und Studienwahl und optimale Integration in den Ausbildungs- und Erwerbsprozess unter Berücksichtigung der individuellen Eigenheiten sowie der wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten.							
211	Kundenzufriedenheit (in %)	n.e.	80	80	80	80	80	
22	Aufbereitung und Bereitstellung der schul-, studien- und berufskundlichen Dokumentation sowie Unterstützung bei deren Benützung.							
221	Besucher/innen Berufsinformationszentrum je 1000 Einwohner im Verhältnis zum CH-Durchschnitt (in %)	n.e.	93	100	95	90	90	
23	Bedarfsgerechtes Angebot beraterischer Unterstützung bei Problemen in der Ausbildung und/oder am Arbeitsplatz, bei Arbeitslosigkeit sowie bei allgemeinen Laufbahnfragen.							
231	Kostendeckungsgrad RAV-Beratungen (in %)	n.e.	64	87	91	80	80	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

221 Ein Indikator unter dem CH-Durchschnitt, weist auf eine zielgerichtete Information über neue Medien hin, welche ein aktuelles, qualitativ hochstehendes Angebot sicherstellen.

231 Förderung des qualitativen Wiedereinstieges in die Arbeitswelt.

Statistische Messgrössen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Besucher/innen Berufsinformationszentrum	Anzahl	17'900	17'000	17'000	16'800	15'000	14'000	1
Einzelberatungen erste Berufs-, Schul- und Studienwahl	Anzahl	1'567	2'000	2'000	2'120	2'000	1'900	1
Kurzberatungen	Anzahl	3'631	4'100	4'520	4'710	4'300	4'300	
Gruppeninformationen	Anzahl	243	459	470	462	450	450	
Laufbahnberatung Erwachsene	Anzahl	705	590	584	528	550	550	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

1 Reduktion durch den Einsatz neuer Medien

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung				
Kosten	3'504	3'573	3'791	
- Erlös	-93	-69	-32	
Saldo	3'411	3'504	3'759	

2.1.3 Produktgruppe 3. Präventionsmassnahmen Schnittstelle Sekundarstufe 1 und 2

Produkte: Optimierung Schnittstelle Sekundarstufe 1 und 2

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Individuelle Begleitung der Jugendlichen, welche verstärkt unterstützt werden müssen und Koordination der beteiligten Institutionen sicherstellen.							
311	Einführung des Case Management (in %)	0	0	0	0	70	100	
312	Anschlussquote der Jugendlichen, welche verstärkt unterstützt werden müssen (in %)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	55	60	
313	Neu geschaffene Lehrstellen im Verhältnis zur Gesamtzahl Lehrverhältnisse (in %)	n.e.	3	3.1	3.5	3.0	3.0	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

311 Die Schaffung neuer Lehrstellen hat zum Ziel, ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot an Lehrstellen sicherzustellen.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Präventionsmassnahmen Schnittstelle Sekundarstufe 1 und 2				
Kosten		1'291	685	
- Erlös		-526	-190	
Saldo	0	765	495	

2.1.4 Produktgruppe 4. Führung und Koordination der Mittel- und Hochschulen

Produkte: Führung und Koordination der Mittelschulen, Führung und Koordination der Fachhochschule Nordwestschweiz
FHNW in Zusammenarbeit mit den Partnerkantonen AG, BL und BS

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
41	Aufbau von Qualitätsmanagement an den kantonalen Schulen							
411	Anteil der Schulen mit eingeführten QM-Systemen (%)	40	60	80	80	90	100	
42	Entwicklung der Sekundarschule P (Zusammenarbeit mit AVK)							
421	Entwicklungsstand/Umsetzungsstand (%)	0	0	0	40	60	80	
43	Weiterentwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW							
431	Anzahl Solothurner Studierende in FHNW-Studiengängen (Anzahl)	n.e.	n.e.	695	685	750	775	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

411 Mit der Genehmigung der PQ-LEBO-Konzepte beider Kantonsschulen (Juni 2007) und deren Umsetzung erfolgt ein weiterer Schritt zur Qualitätssicherung.

Mit einer externen Evaluation der Kantonsschule Solothurn soll im Jahr 2009 der Erfüllungsgrad erreicht werden

421 Als Folge der Reform der Sekundarstufe I werden gemäss aktueller Planung im Schuljahr 2010/2011 die ersten Sek P-Klassebezüge starten. Die Ausgestaltung der Sek P-Klassenzüge (Ausführungsbestimmungen, Lektionentafeln u.a.) wird im Rahmen der Projektorganisation Sek-I-Reform erarbeitet

431 Als Trägerkanton ist Solothurn seit dem 1. Januar 2006 an der FHNW beteiligt. Die Attraktivität der FHNW soll kontinuierlich und nachhaltig gesteigert werden, u.a. auch durch den geplanten Neubau der Fachhochschule am Standort Olten, was sich auch in einem Zuwachs an Studierenden aus dem Kanton Solothurn äussern wird.

Statistische Messgrössen Führung und Koordination der Mittel- und Hochschulen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl Schüler/innen an den kantonalen Mittelschulen	Anzahl	2'785	2'700	2'731	2'744	2'730	2'470	1
Anzahl Studierende FHNW	Anzahl	n.e.	n.e.	6'162	6'520	7'200	7'800	2

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Die Anzahl Schüler/innen an den kantonalen Mittelschulen - diese umfasst die Maturitätsschulen, die Untergymnasien bzw. künftigen Sekundarschulen P und die Fachmittelschulen - schwankt bei den Sollwerten 08-10 infolge Umsetzung der Reform der Sekundarstufe I
- Zunahme insbesondere infolge Einführung neuer Masterstudiengänge

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4 Führung und Koordination der Mittel- und Hochschulen				
Kosten	525	611	485	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	525	611	485	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	5'812	8'657	8'427	
- Ertrag	-212	-1'794	-1'346	
Globalbudgetsaldo	5'600	6'863	7'081	
Saldo der internen Verrechnungen	1'224	1'376	1'299	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	7'036	10'032	9'726	
- Erlöse	-212	-1'794	-1'346	
Saldo	6'824	8'238	8'380	
1 Betriebliche und schulische Berufsbildung				
Kosten	3'007	4'557	4'765	
- Erlös	-119	-1'199	-1'124	
Saldo	2'888	3'358	3'641	1
2 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung				
Kosten	3'504	3'573	3'791	
- Erlös	-93	-69	-32	
Saldo	3'411	3'504	3'759	
3 Präventionsmassnahmen Schnittstelle Sekundarstufe 1 und 2				
Kosten	0	1'291	685	
- Erlös	0	-526	-190	
Saldo	0	765	495	2
4 Führung und Koordination der Mittel- und Hochschulen				
Kosten	525	611	485	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	525	611	485	3

Bemerkungen

- 1 Zunahme der Kosten im Bereich überbetriebliche Kurse um TFr. 100
- 2 Reduktion Kosten und Erlöse, da Projekte im Bereich Case-Management Berufsbildung, welche vom Bund finanziell nicht unterstützt werden, nicht realisiert werden können.
- 3 Organisatorische Veränderungen infolge Ämterfusion

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.

13'669'600

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	512'000	
2008	6'834'800	6'862'867				
2009	6'834'800	7'081'119				
Total	13'669'600	13'943'986	0	0	512'000	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

Finanzgrössen	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Lehrabschlussprüfungen	1'383	1'204	2'216	-900	1'315	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'053'100.-- und einem Ertrag von Fr. 1'468'800.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'584'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'108'600.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Kulturförderung und Kulturpflege

Produkte: Kulturförderung, Schloss Waldegg, Kulturpflege

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Kulturelle Vielfalt im ganzen Kanton fördern							
111	Anteil Beitragsentscheide ohne Wiedererwägung (W) (%)	n.e	n.e	98	98	95	95	
112	Zufriedenheitsmessung Kunden (W) (%)	86	93	95	85	85	85	
12	Institution Schloss Waldegg erhalten und als kantonales Zentrum für Kultur und Begegnung fördern.							
121	Auslastungsgrad der Schlossanlage inkl. Museumsbetrieb (W) (%)	n.e	n.e	66	65	65	65	
122	Kostendeckungsgrad kommerzielle Anlässe (W) (%)	133	137	127	130	140	130	
123	Unterhalt der Schlossanlage auf empfohlenes Niveau von 2 % der Gebäudeversicherung (20 Mio. Franken) bringen = Fr. 400'000 jährlich (W) (%)	27	47	57	40	33	75	
13	Kulturpflegerische Partnerschaften sorgsam behandeln und ausbauen.							
131	Stiftung Zentralbibliothek Solothurn als Kantonsbibliothek für Wissenschaft und Forschung fördern und stärken (Bauten z.L. IR Hochbauamt). (L) (Fr.)	1'785	1'820	1'850	1'850	1'850	2'319	
132	Stadt Solothurn beim Betrieb des Stadttheaters als Ort des eigenständigen und kreativen Theaterschaffens mit Theatervermittlung unterstützen (L) (Fr.)	465	465	465	465	465	640	
133	Beiträge zum Betrieb des Musikautomatenmuseums Seewen, des Stadttheaters Olten und des Parktheaters Grenchen sichern. (L) (Fr.)	100	100	115	315	315	335	
134	Stiftung Schloss Wartenfels Lortorf: Beitrag für den gesteigerten Unterhalt der Schlossanlage anpassen (L) (Fr.)	56	73	125	89	100	150	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 121 Je mehr Kultur- und Begegnungsanlässe auf Schloss Waldegg stattfinden, umso attraktiver ist die Museumsanlage für das breite Publikum. Schloss Waldegg will nicht nur Museum sein, sondern im Sinne der Stiftungsurkunde aktiv dazu beitragen, das kulturelle Leben mit einem breitgefächerten Angebot an Anlässen zu bereichern. Auslastungsgrad wird auf Basis eines Kalenderjahres mit 365 Tagen gerechnet, wobei Auf- und Abbautage mitgezählt werden.
- 122 Der Kostendeckungsgrad für kommerzielle Anlässe auf Schloss Waldegg ist mit 130 % ziemlich ambitiös angesetzt. Schloss Waldegg arbeitet mit privaten Caterern zusammen.
- 123 Neue Zielbestimmung, um den dringend nötigen wiederkehrenden Unterhalt von Schloss Waldegg zu sichern.
- 13 Der Stiftungsrat der ZBS beantragt eine Erhöhung des Betriebsbeitrages, damit die hohe Bedeutung der Bibliothek für Wissenschaft und Forschung garantiert bleibt. Auch die Beiträge für den Betrieb des Stadttheaters Solothurn, des Stadttheaters Olten, die Stiftung Schloss Wartenfels und die Solothurner Filmtage sind der Teuerung und dem Bedarf für Unterhalt anzupassen.

Statistische Messgrössen Kulturförderung und Kulturpflege

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Beitragsgesuche abgeschlossen	Anz.	492	489	496	530	500	500	
Schloss Waldegg: Besucher/innen	Anz.	9'522	9'460	11'368	12'257	12'000	12'000	
Finanzdaten								
Lotteriefonds: bewilligte Mittel	KFr.	4'696	4'302	4'976	4'376	4'740	5'350	1
Subventionen an Institutionen	Anz.	10	9	9	8	10	10	2
Subventionen an Institutionen	KFr.	804	820	855	1'049	1'086	1'291	2
Schloss Waldegg: Kantonsanteil 100 %	KFr.	439	584	553	514	490	710	4
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Schloss Waldegg: Kostendeckungsgrad	%	34	27	38	35	35	25	3
Schloss Waldegg: Unterhalt	KFr.	108	187	227	159	130	300	4
Zentralbibliothek: Medienausleihe	Anz.	448'778	460'869	474'660	510'577	500'000	500'000	
Lotteriefonds: ausbezahlte Mittel	KFr.	4'525	4'621	4'773	4'710	4'800	5'000	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Lotteriefonds: Anpassung der Sollwerte aufgrund der bisherigen Beitragsentwicklung. Die Soll- und Ist-Werte sind unterschiedlich, da bewilligte Mittel oftmals erst in den Folgejahren abgerechnet werden. Zudem werden bei Defizitdeckungsgarantien nicht immer alle bewilligten Summen ausgelöst. Für die Vergütung der ausbezahlten Mittel ist die Abteilung Lotteriefonds im Departement des Innern zuständig. Werte ohne Spezialprojekte (Investitionen).
- 2 Die Kantonsbeiträge für das Stadttheater Solothurn und die Solothurner Filmtage werden erhöht. Der Beitrag an das Musikautomatenmuseum Seewen bleibt unverändert. Im Rahmen einer Budgetbereinigung werden kleinere Beiträge inskünftig projektbezogen über den Lotteriefonds abgewickelt.
- 3 Mathematisch begründete Senkung des bisherigen Kostendeckungsgrades aufgrund der erhöhten Mittel für den Gebäudeunterhalt ab 2009.
- 4 Schloss Waldegg und Schloss Wartenfels machen einen erhöhten Bedarf für den Schlossunterhalt geltend.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Kulturförderung und Kulturpflege				
Kosten	4'795	4'736	6'352	
- Erlös	-1'272	-1'064	-1'064	
Saldo	3'523	3'672	5'288	

2.1.2 Produktgruppe 2. Museum Altes Zeughaus

Produkte: Museumsbetrieb, Sammlungspflege

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21 Museumsbetrieb gewährleiste und als Kulturdenkmal erhalten								
211 Zufriedenheitsmessung Kunden (W) (%)		97	90	98	97	95	97	
22 Optimale Konservierung und Lagerung reliquier Gegenstände								
221 Fachgerechte Lagerung des Sammlungsgutes (W) (%)		50	50	50	50	50	60	
222 Konservierung und Dokumentation Harnischsammlung (W) (%)		n.e.	n.e.	50	70	90	90	
223 Quote Inventarisierung (W) (%)		n.e.	n.e.	65	70	100	80	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

221 Neues Depot im Burrisgraben erhöht die fachgerechte Lagerung des Sammlungsgutes.

223 Die Sollquote wird 2008 nicht zu erreichen sein, weil 2007 infolge Schimmelbefall von Leder und Holz Verzug eingetreten ist. Quotenkorrektur in den Folgejahren. Zudem ist die Einrichtung des Depots im Burrisgraben ebenfalls sehr zeitaufwändig. Es gibt keine gute Inventarisierung ohne gute Depotlagerung.

Statistische Messgrößen Museum Altes Zeughaus

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
MAZ: Besucherinnen (L) (Anzahl)	Pax	17'599	15'936	17'090	16'617	18'000	15'000	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

1 Wechsel in der Museumsleitung (Pensionierung) und das in Auftrag gegebene kantonale Museumskonzept sowie die geplanten Infrastrukturerweiterungen (IR Hochbauamt) werden einen Neustart zur Folge haben.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Museum Altes Zeughaus				
Kosten	1'420	1'554	1'519	
- Erlös	-145	-72	-72	
Saldo	1'275	1'482	1'447	

2.1.3 Produktgruppe 3. Sport

Produkte: Breitensport

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31 Förderung des Breitensports, insbesondere von Jugend und Sport								
311 Teilnehmer/innen Aus- und Weiterbildungskurse J+S Leiter/innen mindestens auf dem Niveau des Jahres 2005 halten. (W) (%)		n.e.	100	115	117	100	100	
312 Sportfachkurse für Jugendliche von 10 bis 20 Jahren mindestens auf dem Niveau des Jahres 2005 halten. (W) (%)		n.e.	100	101	104	100	100	
313 Schulen, die J+S-Angebote anmelden. (W) (%)		n.e.	n.e.	n.e.	60	100	100	

Statistische Messgrössen Sport

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Teilnehmer/innen Kurse J+S Leiter/innen	Anzahl	955	965	1'114	1'133	1'050	1'100	
Aus- und Weiterbildungskurse J+S Leiter	Anzahl	36	37	41	44	38	40	
Sportfachkurse	Anzahl	1'649	1'494	1'509	1'548	1'500	1'550	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Sport				
Kosten	1'209	1'330	1'290	
- Erlös	-413	-311	-333	
Saldo	796	1'019	957	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	6'445	6'528	8'053	
- Ertrag	-1'830	-1'447	-1'469	
Globalbudgetsaldo	4'615	5'081	6'584	
Saldo der internen Verrechnungen	979	1'092	1'109	

2.3 Produktegruppenergebnisse

Produktegruppenergebnisse Total				
Kosten	7'424	7'620	9'161	
- Erlöse	-1'830	-1'447	-1'469	
Saldo	5'594	6'173	7'692	
1 Kulturförderung und Kulturpflege				
Kosten	4'795	4'736	6'352	
- Erlös	-1'272	-1'064	-1'064	
Saldo	3'523	3'672	5'288	
2 Museum Altes Zeughaus				
Kosten	1'420	1'554	1'519	
- Erlös	-145	-72	-72	
Saldo	1'275	1'482	1'447	
3 Sport				
Kosten	1'209	1'330	1'290	
- Erlös	-413	-311	-333	
Saldo	796	1'019	957	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

19'622'280

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	28'000	
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	14'000	
2009	6'584'280	6'584'280				
2010	6'474'000					
2011	6'564'000					
Total	19'622'280	6'584'280	0	0	14'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 52'638'200.-- und einem Ertrag von Fr. 10'550'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 42'087'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 11'079'200.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Maturitätsschulen (MAR)

Produkte: Ausbildung in der Maturitätsschule mit den Profilen: Sprachliches Profil, Mathematisch-naturwissenschaftliches Profil, Wirtschaftlich-rechtliches Profil, Musisches Profil

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Fundierte, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung zur Vorbereitung auf das Universitätsstudium nach den Vorgaben der EDK und des Bundes							
111	Aufnahmequote des Altersjahrgangs (%)	15.0	17.0	17.0	16.3	17.0	17.0	
112	Anzahl Schüler/innen (Anzahl)	1'723	1'738	1'734	1'732	1'750	1'750	
113	Zufriedenheit der Absolventen/innen (2 Jahre nach Abschluss) (%)	93	90	90	n.e.	90	90	
12	Kostengünstige Ausbildung							
121	Durchschnittliche Klassengrössen (Anzahl)	19.8	21.0	21.0	20.8	20.0	20.0	
122	Kosten pro Schüler/in (CHF)	17'000	18'703	17'702	18'666	19'000	21'147	

Statistische Messgrössen Maturitätsschulen (MAR)

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl Maturitätszeugnisse	Anzahl	393	377	368	375	380	380	
Maturitätsquote	%	14.9	15.6	n.e.	n.e.	15	15	
Anzahl Aufnahmen MAR	Anzahl	408	456	453	424	450	450	
Anzahl Klassen MAR	Anzahl	85	83	82	83	83	83	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Maturitätsschulen (MAR)				
Kosten	38'151	41'010	41'446	
- Erlös	-4'925	-4'459	-4'484	
Saldo	33'226	36'551	36'962	

2.1.2 Produktgruppe 2. Untergymnasien / Sekundarschulen P

Produkte: Ausbildung auf progymnasialer Stufe

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Grundlegende, qualitativ hochstehende Allgemeinbildung als Vorbereitung auf die Maturitätslehrgänge							
211	Aufnahmequote des Altersjahrgangs (%)	11.0	10.0	12.0	10.8	12.0	12.0	
212	Anzahl Schüler/innen (Anzahl)	810	795	773	758	750	750	
213	Zufriedenheit der Absolventen/innen (1 Jahre nach Abschluss) (%)	96	90	90	93	90	90	
22	Kostengünstige Ausbildung							
221	Durchschnittliche Klassengrössen (Anzahl)	22.5	23.0	23.1	23.0	22.0	22.0	
222	Kosten pro Schüler/in (CHF)	13'000	14'754	14'814	15'378	15'500	16'663	

Statistische Messgrössen Untergymnasien / Sekundarschulen P

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl Aufnahmen UG/Sek P	Anzahl	257	268	271	256	270	270	
Anzahl Klassen UG/Sek P	Anzahl	37.2	35.2	33.6	33.0	33.0	22.0	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Untergymnasien / Sekundarschulen P				
Kosten	14'061	14'825	15'603	
- Erlös	-6'161	-5'438	-5'979	
Saldo	7'900	9'387	9'624	

2.1.3 Produktgruppe 3. Fachmittelschule (FMS)

Produkte: Ausbildung in der Fachmittelschule mit Ausrichtung auf die Berufsfelder: Gesundheit, Pädagogik, Soziale Arbeit

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende Vorbereitung auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an Fachhochschulen und Höheren Fachschulen nach den Vorgaben der EDK							
311	Aufnahmequote des Altersjahrgangs (%)	3.0	3.0	3.4	3.5	3.0	3.0	
312	Anzahl Schüler/innen (Anzahl)	159	167	210	254	220	220	
313	Zufriedenheit der Absolventen/innen (2 Jahre nach Abschluss) (%)	84	90	90	n.e.	90	90	
32	Kostengünstige Ausbildung							
321	Durchschnittliche Klassengrössen (Anzahl)	22.5	21.7	19.6	19.5	20.0	20.0	
322	Kosten pro Schüler/in (CHF)	18'000	16'220	15'966	18'122	18'000	20'333	

Statistische Messgrössen Fachmittelschule (FMS)

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl Abschlüsse FMS	Anzahl	67	62	0	77	85	85	
Anzahl Aufnahmen FMS	Anzahl	96	84	92	92	90	90	
Anzahl Klassen FMS	Anzahl	7	7	10	13	12	12	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Fachmittelschule (FMS)				
Kosten	5'522	6'252	6'668	
- Erlös	-108	-88	-88	
Saldo	5'414	6'164	6'580	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	47'804	50'806	52'638	
- Ertrag	-11'194	-9'985	-10'551	
Globalbudgetsaldo	36'610	40'821	42'088	
Saldo der internen Verrechnungen	9'929	11'280	11'079	

2.3 Produktgruppenenergebnisse

Produktgruppenenergebnisse Total

Kosten	57'734	62'087	63'717	
- Erlöse	-11'194	-9'985	-10'551	
Saldo	46'540	52'102	53'166	
1 Maturitätsschulen (MAR)				
Kosten	38'151	41'010	41'446	
- Erlös	-4'925	-4'459	-4'484	
Saldo	33'226	36'551	36'962	
2 Untergymnasien / Sekundarschulen P				
Kosten	14'061	14'825	15'603	
- Erlös	-6'161	-5'438	-5'979	
Saldo	7'900	9'387	9'624	
3 Fachmittelschule (FMS)				
Kosten	5'522	6'252	6'668	
- Erlös	-108	-88	-88	
Saldo	5'414	6'164	6'580	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2010 in Fr.

123'386'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				340'000	0	
2008	40'597'000	40'821'308				
2009	41'251'000	42'087'608				1
2010	41'538'000					1
Total	123'386'000	82'908'916	0	340'000	0	

1 Anstieg der Globalbudgettranchen 2009 und 2010 aufgrund prognostizierter Klassenanstiege (Sonderklasse Sport mit 5-jährigem Lehrgang, FMS mit Fachmaturitätsklasse).

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 32'256'000.-- und einem Ertrag von Fr. 1'040'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 31'216'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. --.

Das Globalbudget "Fachhochschulbildung" startet im Jahr 2009 in eine neue Leistungsperiode.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Fachhochschule Nordwestschweiz

Produkte: Produkte gemäss Leistungsauftrag der FHNW für die Jahre 2009-2011 (RRB Nr. 2008/1352 vom 12.08.2008). Es erfolgt eine jährliche, separate Berichterstattung.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Fachhochschule Nordwestschweiz				
Kosten	30'600	31'000	27'806	
- Erlös	-337	-310	-340	
Saldo	30'263	30'690	27'466	

2.1.2 Produktgruppe 2. Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung

Produkte: Berufseinführung/Wiedereinstieg, individuelle berufsbegleitende Weiterbildung, schulinterne Weiterbildung und Beratung, Nachdiplomstudien und -kurse (Weiterbildung Kader), Beratung, Projekte.

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Qualitativ hochstehende, zeitgemässe Weiterbildung							
211	Zufriedenheit der Teilnehmenden (%)	98	91	90	90	90	90	
22	Deckung des Weiterbildungsbedarfs der Solothurner Volksschule							
221	Anzahl Zertifikate/Nachdiplome (Anzahl)	60	50	164	165	130	130	
222	Anzahl Teilnehmendentage WB (Anzahl)	9'708	9'504	10'024	9'052	12'630	12'500	
223	Anteil Solothurner Lehrpersonen aus Volksschule und Kindergarten in Weiterbildungen am Institut für Weiterbildung (IWB) der PH FHNW	54	55	40	50	60	60	
224	Anzahl Solothurner Kollegien in schulinternen Weiterbildungen (siWB)	42	49	51	55	60	60	
225	Anzahl Beratungsstunden (Anzahl)	n.e.	n.e.	n.e.	2'756	3'200	3'200	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung				
Kosten	3'302	4'150	4'200	
- Erlös	0	-650	-700	
Saldo	3'302	3'500	3'500	

2.1.3 Produktgruppe 3. Dienstleistungen FHNW

Produkte: Vorkurse Pädagogik für Berufsleute und Beratungsleistungen für das Solothurner Schulwesen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Führung von Vorkursen							
311	Anzahl Kursteilnehmende Vorkurs Pädagogik (Anzahl)	39	35	33	14	20	20	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Dienstleistungen FHNW				
Kosten	213	270	250	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	213	270	250	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	34'415	34'770	32'256	
- Ertrag	-337	-310	-1'040	
Globalbudgetsaldo	34'078	34'460	31'216	
Saldo der internen Verrechnungen	0	0	0	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	34'415	35'420	32'256	
- Erlöse	-337	-960	-1'040	
Saldo	34'078	34'460	31'216	
1 Fachhochschule Nordwestschweiz				
Kosten	30'600	31'000	27'806	
- Erlös	-337	-310	-340	
Saldo	30'263	30'690	27'466	
2 Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung				
Kosten	3'302	4'150	4'200	
- Erlös	0	-650	-700	
Saldo	3'302	3'500	3'500	
3 Dienstleistungen FHNW				
Kosten	213	270	250	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	213	270	250	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

95'647'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	479'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	239'500	
2009	31'216'000	31'216'000				
2010	31'794'000					
2011	32'637'000					
Total	95'647'000	31'216'000	0	0	239'500	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 50'114'000.-- und einem Ertrag von Fr. 17'128'900.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 32'985'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 8'956'700.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Grundbildung

Produkte: Regellehre, Berufsmaturität, Förderpädagogik

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Die Absolvierenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab							
111	Kantonale Erfolgsquote Qualifikationsverfahren (in %)	n.e.	n.e.	teilw. erfüllt	erfüllt	80	80	
12	Optimale Zusammenarbeit zwischen der Schule, der Praxis und den abgebenden Schulen							
121	Kundenzufriedenheit der Lehrbetriebe (in %)	n.e.	n.e.	72	72	74	75	
13	Kostengünstige Ausbildung							
131	Kostengünstige Ausbildung pro Person (in TFr.)	n.e.	5.2	5.2	5.2	5.6	5.6	
132	Durchschnittliche Klassengrösse Regellehre (Anzahl Schüler/innen)	n.e.	17.8	17.5	17.4	17.0	17.0	
133	Durchschnittliche Klassengrösse Berufsmaturität (Anzahl Schüler/innen)	n.e.	16.2	16.7	18.4	16.0	16.0	
14	Die Ausbildung trägt dazu bei, dass die Absolventen/Absolventinnen der Förderangebote (Grundbildungen mit Attest und Vorlehren) im Arbeitsmarkt integriert oder für weiterführende Ausbildungen tauglich sind							
141	Anschlusslösungen (in %)	n.e.	n.e.	85	64	80	80	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 111 Setzt sich aus einem schulischen Teil und einem betrieblichen Teil zusammen. Der betriebliche Teil kann von der Schule nicht beeinflusst werden.
121 Eine flächendeckende Erhebung wird einmal pro Globalbudgetperiode erhoben. Zwischenzeitlich werden Stichproben durchgeführt.
132 Dieser Indikator ist nur bedingt beeinflussbar, da die Berufsfachschulen jeden Lernenden mit einem Lehrvertrag aufnehmen müssen (ohne Aufnahmeprüfung).

Statistische Messgrössen Grundbildung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Klassen	Anzahl	n.e.	354	367	379	355	350	
Schüler/innen	Anzahl	n.e.	5'943	6'274	6'454	6'100	6'000	
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Attestausbildungen	Anzahl	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	15	
Ausserkantonale Lernende	Anzahl	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	1'154	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Grundbildung				
Kosten	46'874	52'526	53'825	
- Erlös	-13'522	-13'901	-13'673	
Saldo	33'352	38'625	40'152	1

1 Anpassung der Bildungsverordnungen an das Berufsbildungsgesetz(mehr Lektionen, Attestausbildung), Wiedereinführung Berufsschulsport, Einführung MAB LEBO Lehrerschaft, Energiekosten, Teuerungszulagen

2.1.2 Produktgruppe 2. Erwachsenenbildung

Produkte: Fort- und Weiterbildung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Bedarfsgerechtes Angebot an Fort- und Weiterbildungskurse							
211	Kundenzufriedenheit der Lernenden (in %)	n.e.	85	85	86	80	80	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Erwachsenenbildung					
Kosten		2'034	2'149	2'245	
- Erlös		-2'020	-2'136	-2'256	
Saldo		14	13	-11	

2.1.3 Produktgruppe 3. Ausbildung Höhere Fachschule für Technik

Produkte: Ausbildung Höhere Fachschule

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Qualitativ hochstehende, bedarfsgerechte Ausbildung							
311	Zufriedenheit der Studierenden (1 Jahr nach Abschluss) (in %)	n.e.	n.e.	84	hoch	86	87	
312	Anzahl Aufnahmen in Diplomstudien HF	85	78	57	63	50	50 / 15	
32	Hoch qualifizierte Arbeitskräfte für die Wirtschaft							
321	Anzahl Diplome	53	34	49	44	44	44	
33	Kostengünstige Ausbildung							
331	Kosten je Student/in pro Jahr (in TFr.)	15.8	15.3	14.1	15.9	15.0	15.0	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

312 50 berufsbegleitend und 15 im Vollzeitstudiengang in Informatik

Statistische Messgrössen Ausbildung Höhere Fachschule für Technik

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Studierende HF	Anzahl	n.e.	205	176	162	176	191	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Ausbildung Höhere Fachschule für Technik					
Kosten		2'592	2'921	3'000	
- Erlös		-861	-1'160	-1'200	
Saldo		1'731	1'761	1'800	1

1 neu belastet das Hochbauamt der HFT Mietkosten TFr 253

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	42'982	47'601	50'114	
- Ertrag	-16'451	-17'197	-17'129	
Globalbudgetsaldo	26'531	30'404	32'985	
Saldo der internen Verrechnungen	8'566	9'996	8'957	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	51'500	57'596	59'070	
- Erlöse	-16'403	-17'197	-17'129	
Saldo	35'097	40'399	41'941	
1 Grundbildung				
Kosten	46'874	52'526	53'825	
- Erlös	-13'522	-13'901	-13'673	
Saldo	33'352	38'625	40'152	
2 Erwachsenenbildung				
Kosten	2'034	2'149	2'245	
- Erlös	-2'020	-2'136	-2'256	
Saldo	14	13	-11	
3 Ausbildung Höhere Fachschule für Technik				
Kosten	2'592	2'921	3'000	
- Erlös	-861	-1'160	-1'200	
Saldo	1'731	1'761	1'800	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.

61'930'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				579'000	1'233'000	
2008	30'209'000	30'404'369				
2009	31'721'000	32'985'095				
Total	61'930'000	63'389'464	0	579'000	1'233'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'978'400.-- und einem Ertrag von Fr. 3'307'600.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'670'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'418'500.--.

Am BZ-GS hat im August 2008 die erste FAGE-Klasse (Fachangestellte Betreuung) gestartet. Gleichzeitig haben dieses Jahr neu auch drei Klassen FAGE (Fachangestellte Gesundheit) begonnen.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe**2.1 Produktgruppen****2.1.1 Produktgruppe 1. Ausbildungen Sekundarstufe II im Gesundheitsbereich**

Produkte: Ausbildungen Sekundarstufe II im Gesundheitsbereich

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Die Lernenden schliessen den Unterricht gemäss Lehrplan erfolgreich ab							
111	Erfolgreicher schulischer Abschluss (PA) und genügende Leistung im Schulzeugnis Ende Schuljahr (FAGE) (in %)	n.e.	100	100	100	90	90	
112	Durchschnittliche Klassengrösse (Anzahl Lernende)	n.e.	22	20	24	20	20	
12	Lernende bewähren sich in den Lehrbetrieben							
121	Anteil Ausbildungsabbrüche (in %)	n.e.	n.e.	n.e.	5	10	10	
122	Erfolgreicher Ausbildungsabschluss (PA), erfolgreiche LAP (FAGE) (in %)	n.e.	100	100	95	95	95	
13	Die Ausbildungen sind auf hohem Qualitätsniveau							
131	Bewilligung der Ausbildungsgänge durch SRK oder Kanton (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
132	Anteil Lernende mit einer Anschlussmöglichkeit: Arbeitsstelle oder weiterführende Ausbildung (in %)	n.e.	n.e.	n.e.	95	80	80	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

111 / Die FAGE-Ausbildung wird erst ab August 2004 angeboten. Deshalb sind keine Vergleichsdaten für 2004 vorhanden.

112

Statistische Messgrössen Ausbildungen Sekundarstufe II im Gesundheitsbereich

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Lernende	Anz.	80	135	188	196	200	200	
Ausweise	Anz.	40	44	49	95	80	80	
Anteil erfolgreicher Lehrabschlüsse	%	n.e.	100	100	100	95	95	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Ausbildungen Sekundarstufe II im Gesundheitsbereich				
Kosten		3'224	4'330	
- Erlös		-317	-689	
Saldo		2'907	3'641	1

1 Wegen den grundlegenden Änderungen in der Globalbudgetstruktur ist ein Vergleich auf Stufe Produktgruppe mit der vorherigen Globalbudgetperiode nicht möglich.

2.1.2 Produktgruppe 2. Ausbildungen Tertiärstufe im Gesundheitsbereich

Produkte:

Ausbildung Diplommiveau I verkürzt, Diplommiveau II, Diplommiveau II bb, Pflege HF

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Bedarfsgerechte Anzahl Studienplätze							
211	Aus Kapazitätsgründen nicht aufgenommene Studierende im aktuellen Ausbildungsjahr (Anzahl)	n.e.	0	0	0	10	10	
212	Durchschnittliche Klassengrösse (Anzahl)	n.e.	18	17	17	17	17	
22	Die Studierenden bewähren sich in der beruflichen Praxis							
221	Anteil Ausbildungsabbrüche wegen ungenügender Leistung in der Praxis (%)	n.e.	8	5	5	5	5	
222	Erfolgsquote bei der Diplomprüfung (in %)	n.e.	98	95	95	95	95	
23	Die Ausbildungen sind auf hohem Qualitätsniveau							
231	Bewilligung der Ausbildungsgänge durch das SRK/BBT (ja/nein)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
232	Anteil zufriedener AbsolventInnen am Ende der Ausbildung (in %)	n.e.	100	91	95	90	90	

Statistische Messgrössen Ausbildungen Tertiärstufe im Gesundheitsbereich

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Studierende	Anz.	350	380	383	411	360	340	1
Diplome	Anz.	100	132	149	133	120	115	
Anteil erfolgreicher Ausbildungsabschlüsse	%	n.e.	98	95	99	95	95	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Die Anzahl der Studierenden wird für das Jahr 2008 etwas rückläufig sein, weil die Studierenden DN I verkürzt und DN II AP (beides noch altrechtliche Ausbildungen) z.T. abschliessen und keine neuen Klassen starten werden, da zukünftig auf der Tertiärstufe nur noch die Ausbildung Pflege HF angeboten wird.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Ausbildungen Tertiärstufe im Gesundheitsbereich				
Kosten		7'865	7'066	
- Erlös		-2'334	-2'618	
Saldo		5'531	4'448	1

- Wegen den grundlegenden Änderungen in der Globalbudgetstruktur ist ein Vergleich auf Stufe Produktgruppe mit der vorherigen Globalbudgetperiode nicht möglich.

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	8'951	9'626	9'978	
- Ertrag	-2'809	-2'651	-3'307	1
Globalbudgetsaldo	6'142	6'975	6'671	
Saldo der internen Verrechnungen	1'404	1'462	1'418	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	10'355	11'089	11'396	
- Erlöse	-2'809	-2'651	-3'307	
Saldo	7'546	8'438	8'089	2
1 Ausbildungen Sekundarstufe II im Gesundheitsbereich				
Kosten	0	3'224	4'330	
- Erlös	0	-317	-689	
Saldo	0	2'907	3'641	
2 Ausbildungen Tertiärstufe im Gesundheitsbereich				
Kosten	0	7'865	7'066	
- Erlös	0	-2'334	-2'618	
Saldo	0	5'531	4'448	

Bemerkungen

- 1 Der Erlös wird voraussichtlich weiterhin zunehmen, weil die Zahl der ausserkantonalen Studierenden steigend ist. Bei diesen Zahlen handelt es sich um Schulgelder aus dem Kantonalen Schulabkommen.
- 2 Wegen den grundlegenden Änderungen in der Globalbudgetstruktur ist ein Vergleich auf Stufe Produktgruppe mit der vorherigen Globalbudgetperiode nicht möglich. Der Aufwand nimmt im Bereich Sekundarstufe II zu, weil einige Lehrpersonen vom DNI zu FAGE gewechselt haben. Zudem sind zwei zusätzliche Lehrpersonen in der Ausbildung FAGE dazugekommen. Im gleichen Sinne nimmt der Personalaufwand auf der Tertiärstufe ab, da DNI am Auslaufen ist.

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.

13'868'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	952'000	
Reservenverzicht 2008					-600'000	
2008	6'934'000	6'975'228				
2009	6'934'000	6'670'792				
Total	13'868'000	13'646'020	0	0	352'000	

Inhaltsverzeichnis

6. Finanzdepartement

6.1	Management Summary	173
6.2	Erfolgsrechnung Finanzgrößen	175
6.3	Investitionsrechnung Finanzgrößen	178
	Globalbudgets	
	Führungsunterstützung FD und Amtsschreibereiaufsicht	179
	Finanzen und Statistik	181
	Personalwesen	185
	Steuerwesen	189
	Informationstechnologie	193
	Staatsaufsichtswesen	197
	Amtschreiberei-Dienstleistungen	199

6.1 Finanzdepartement

Insgesamt fällt im Finanzdepartement der Voranschlag 2009 um 44,1 Mio. Fr. besser aus als der Voranschlag 2008.

Die ertragsseitig grösste Veränderung ist der Mehrertrag aus Steuereinnahmen juristische Personen (+ 43,0 Mio. Fr.). Am 1. Januar 2008 trat eine vom Volk am 21. Oktober 2007 angenommene Teilrevision des Steuergesetzes in Kraft. Es wurden die Tarife der Einkommens-, der Vermögens- sowie der Kapitalsteuer gesenkt. Zudem hat der Kantonsrat den Steuerfuss von 108 Prozent auf 105 Prozent gesenkt. Das führt im Jahr 2008 zu einem geschätzten Minderertrag von gut 30,0 Mio. Fr.. Die mit dieser Teilrevision ebenfalls in Kraft getretene starke Erhöhung der Abzüge für Versicherungsprämien und für Kinderbetreuungskosten wird erstmals im Jahr 2009 budgetwirksam. Die Konsequenz wird sein, dass trotz der guten Wirtschaftslage die veranlagten Steuererträge der Steuerperiode 2008 wesentlich geringer ausfallen werden als in den Vorjahren. Andererseits zeichnet sich ab, dass der Steuerertrag der natürlichen Personen der Steuerperiode 2007 rund 2,5 Prozent über dem der Vorperiode 2006 zu liegen kommt. Bei den juristischen Personen dürfte der Ertrag wegen der Tarif- und Steuerfussenkung rund 10,0 Mio. Fr. geringer ausfallen als 2007, somit rund 169 Mio. Fr. betragen.

Die grösste Veränderung beim Aufwand findet sich beim Nettozinsaufwand (- 6,6 Mio. Fr.).

Bei den Globalbudgets ist insgesamt eine leichte Zunahme des Aufwandüberschusses zu verzeichnen (Globalbudgetsaldo + 0,8 Mio. Fr., Produktgruppentotal +0,3 Mio. Fr.). Mehraufwand generiert das Scanning der Steuerakten. Der quantifizierbare Nutzen dieses Vorhabens wird erst in den Folgejahren budget- und rechnungswirksam.

Geplant sind auch diverse grössere Projekte. Unter anderem plant das Finanzdepartement die Vorbereitung der Registerharmonisierung, eine Revision des Gebührentarifs, eine Analyse der Möglichkeiten für eine flexible Pensionierung, die Auswertung der Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage 2008 mit entsprechenden Massnahmenvorschlägen und den Beginn von Umsetzungsmassnahmen zur Verbesserung des Kostendeckungsgrades in den Erbschaftsämtern. Im weiteren wird im Jahr 2009 die Umsetzung des Rechnungslegungsstandards HRM2 oder IPSAS in Angriff genommen.

Die Passivzinsen belasten den Voranschlag mit total 30,1 Mio. Fr., d.h. 5,6 Mio. Fr. tiefer als im Voranschlag 2008. Die Vermögenserträge nehmen um 3,6 Mio. Fr. zu. Die Ausschüttung der Erlöse aus dem Verkauf der nicht mehr benötigten Goldreserven der Schweizerischen Nationalbank an die Kantone im Jahr 2005 (Kanton Solothurn: 475 Mio. Fr.) sowie die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre führten zu einer erhöhten Liquidität und zur Abnahme der Nettoverschuldung. Im Jahr 2009 sollten die Vermögenserträge erstmals die Passivzinsen übersteigen (Nettozinsertrag).

Die Korrektur eines Berechnungsfehlers aufgrund fehlerhafter Daten des Kantons St. Gallen für das Bemessungsjahr 2004 führt zu einer Reduktion des NFA Ressourcenausgleichsbetrages im Jahr 2009 von 7,3 Mio. Fr. für den Kanton Solothurn, obwohl sich der Ressourcenindex gegenüber dem Vorjahr nicht verändert hat.

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

6.2 Finanzdepartement

	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6416 Bundesanteile					
440000 Allgemeiner Treibstoffzollanteil	-12'611'429	-11'720'000	-8'711'000	3'009'000	-25.7
440001 Ant.Leistungsabhängige Schwerverkehrsabg	-11'368'343	-11'297'000	-12'280'000	-983'000	8.7
440002 Anteil Direkte Bundessteuer	-49'654'556	-50'500'000	-51'500'000	-1'000'000	2.0
440006 Anteil Verrechnungssteuer	-14'817'301	-9'877'000	-9'870'000	7'000	-0.1
440007 Finanzausgleichsbeitrag des Bundes	-79'359'448	0	0	0	0.0
440008 Anteil am Ertrag der SNB	-57'710'251	-54'847'000	-54'594'000	253'000	-0.5
440012 NFA: Ressourcenausgleich	0	-218'880'000	-211'624'000	7'256'000	-3.3
440013 NFA: Härteausschleich	0	4'098'000	4'093'000	-5'000	-0.1
440014 Kantonsanteile EU-Zins-Besteuerung	-477'174	0	0	0	0.0
Ertrag	-225'998'502	-353'023'000	-344'486'000	8'537'000	-2.4
800048 Zuw. Treibstoffzollanteil an Strassenbau	6'305'715	11'720'000	8'711'000	-3'009'000	-25.7
800049 Zuw. LSVA an Strassenbaufonds	11'368'343	11'297'000	12'280'000	983'000	8.7
Verrechnung	17'674'058	23'017'000	20'991'000	-2'026'000	-8.8
Saldo	-208'324'444	-330'006'000	-323'495'000	6'511'000	-2.0
P6417 Vermögenserträge					
410002 Salzregalgebühr	-92'098	-400'000	-60'000	340'000	-85.0
410003 Monopolabgabe SGV	-706'761	-650'000	-650'000	0	0.0
420000 Zinsen auf Kontokorrentguthaben	-1'148'017	-800'000	-1'000'000	-200'000	25.0
421000 Zinsen auf kurzfrist.Festgeldern mit VST	-3'634'962	-1'900'000	-2'000'000	-100'000	5.3
422000 Zinsen aus Finanzvermögen	-851	0	0	0	0.0
422001 Zinsen Betriebe	-193'742	0	0	0	0.0
422003 Zinsen Dritte	-234	0	0	0	0.0
422005 Zinsen aus mittel-+langfr. Darlehen und	-3'590'350	-2'400'000	0	2'400'000	-100.0
426000 Beteiligungserträge Verwaltungsvermögen	-3'809	-4'000	-4'000	0	0.0
426001 Dividende Aare-Tessin AG	-6'075'400	-8'000'000	0	8'000'000	-100.0
426002 Dividende Nationalbank	-18'240	-18'300	-18'300	0	0.0
426003 Dividende Rheinsalinen AG	-356'440	-356'000	-356'000	0	0.0
426004 Zinsen auf Anteilscheinen des Verwaltung	-25	0	0	0	0.0
426005 Dividende Aktien Motor-Columbus	-1'993'800	-3'000'000	0	3'000'000	-100.0
426006 Dividende ATEL-Holding AG	0	0	-16'600'000	-16'600'000	0.0
Ertrag	-17'814'730	-17'528'300	-20'688'300	-3'160'000	18.0
Saldo	-17'814'730	-17'528'300	-20'688'300	-3'160'000	18.0
P6418 Zinsendienst					
318015 Bank- und Postcheckgebühren	69'742	0	0	0	0.0
321000 Zinsen auf kurzfrist.Darlehen und Vorsch	11'454	100'000	300'000	200'000	200.0
321001 Zinsen a.Bank- und Postcheckkontokorrent	18'747	20'000	100'000	80'000	400.0
322000 Zinsen langfrist.Darlehen und Vorschüsse	30'747'000	28'500'000	21'500'000	-7'000'000	-24.6
322001 Kotierungsgebühren, Disagios etc.	69'850	100'000	100'000	0	0.0
322002 Zinsen Betriebe	15'894	20'000	20'000	0	0.0
322003 Zinsen Bundesbeitrag an FHS	74'453	74'000	73'000	-1'000	-1.4
322004 Zinsen Dritte	28'601	0	50'000	50'000	0.0
323000 Zinsen auf Spezialfinanzierungen	21'153	12'000	30'000	18'000	> 100.0
323001 Zinsen auf Legate, Stiftungen	1'348'415	1'000'000	1'500'000	500'000	50.0
Aufwand	32'405'310	29'826'000	23'673'000	-6'153'000	-20.6
422002 Zinsertrag Spezialfinanzierungen	-1'166'790	-2'000'000	-2'500'000	-500'000	25.0
Ertrag	-1'166'790	-2'000'000	-2'500'000	-500'000	25.0
810016 GIBS/KBS Olten	250'000	250'000	250'000	0	0.0
Verrechnung	250'000	250'000	250'000	0	0.0
Saldo	31'488'520	28'076'000	21'423'000	-6'653'000	-23.7

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrößen

6.2 Finanzdepartement	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6419 Abschreibungen/Rückstell./Buchgewinne					
303000 AHV/ALV/Kinderzulagen	17'314'074	0	0	0	0.0
303005 Kinderzulagen	3'495'861	0	0	0	0.0
304000 Pensionskasse	33'589'709	0	0	0	0.0
305000 Unfallversicherungsbeiträge ordentliche	566'934	0	0	0	0.0
305004 GAV Krankentaggeldversicherung AG	165'823	0	0	0	0.0
309087 Abgrenzung AHV-Ersatzrenten	-297'972	0	0	0	0.0
820000 Kalk. Sozialleistungen	-55'730'511	0	0	0	0.0
318013 Mehrwertsteuer	7'797	0	0	0	0.0
330001 Aufwand Unterzahlungen	4'371	5'000	0	-5'000	-100.0
331000 Ord. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	25'324'616	28'516'000	26'870'000	-1'646'000	-5.8
331006 Abschreibungen EDV-Systeme AIO	9'522'942	9'600'000	9'600'000	0	0.0
332000 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	69'080'000	0	0	0	0.0
335000 Rückstellung nicht beanspr. Globalbudget	0	-4'000'000	-1'500'000	2'500'000	-62.5
Aufwand	103'973'645	34'121'000	34'970'000	849'000	2.5
439000 Übrige Erträge	-55'000	0	0	0	0.0
Ertrag	-55'000	0	0	0	0.0
810038 Abschreibungen	-25'955'000	-28'516'000	-26'870'000	1'646'000	-5.8
810039 EDV-Abschreibungen	-8'584'000	-8'893'000	-8'931'000	-38'000	0.4
Verrechnung	-34'539'000	-37'409'000	-35'801'000	1'608'000	-4.3
Saldo	69'379'645	-3'288'000	-831'000	2'457'000	-74.7
P6421 Sozialversicherungsbeiträge					
301122 Abgangsentschädigungen	113'283	300'000	300'000	0	0.0
301129 Beiträge an Kinderbetreuung	0	0	250'000	250'000	0.0
301900 Lebo Verwaltungs- und Betriebspersonal	0	5'486'324	5'836'671	350'347	6.4
302900 Lebo Lehrkräfte	0	1'801'567	1'678'409	-123'158	-6.8
303000 AHV/ALV/Kinderzulagen	0	19'472'700	20'083'000	610'300	3.1
303005 Kinderzulagen	0	4'149'900	5'728'000	1'578'100	38.0
304000 Pensionskasse	0	40'748'803	42'043'075	1'294'272	3.2
305000 Unfallversicherungsbeiträge ordentliche	0	798'000	888'000	90'000	11.3
307001 AHV-Ersatzrenten	3'886'519	2'500'000	2'500'000	0	0.0
309013 Erwerbsausfallentsch. (Aufwandminderung)	0	-500'000	-500'000	0	0.0
309090 übriger Personalaufwand	-150	0	0	0	0.0
820000 Kalk. Sozialleistungen	22'657	-65'106'403	-68'547'077	-3'440'674	5.3
820001 LEBO Plan	0	-7'287'891	-5'827'747	1'460'144	-20.0
820002 LEBO Plan Lehrkräfte	0	0	-1'678'409	-1'678'409	0.0
820098 kalk. Sozialleistungen manuell	0	0	-76'748	-76'748	0.0
820099 LEBO Plan man	0	0	-8'924	-8'924	0.0
Aufwand	4'022'309	2'363'000	2'668'250	305'250	12.9
436008 Rückerstattungen Versicherungskosten	0	-810'000	-810'000	0	0.0
Ertrag	0	-810'000	-810'000	0	0.0
800003 Arbeitgeberbeiträge an Ruhegehälter RR	254'263	254'262	254'262	0	0.0
800004 Zuweisung aus LR an Ruhegehälter RR	1'545'443	556'726	556'726	0	0.0
800102 Allgemeiner Overhead	-2'385'187	-2'363'988	-772'238	1'591'750	-67.3
Verrechnung	-585'482	-1'553'000	38'750	1'591'750	> 100.0
Saldo	3'436'827	0	1'897'000	1'897'000	0.0
P6423 Unfallkasse (Spezialfinanzierung)					
309090 übriger Personalaufwand	78'549	85'000	85'000	0	0.0
Aufwand	78'549	85'000	85'000	0	0.0
439001 Mitgliederbeiträge	-1'100	-2'500	-2'500	0	0.0
480000 Entnahme aus Spezialfinanzierung	-77'449	-82'500	-82'500	0	0.0
Ertrag	-78'549	-85'000	-85'000	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

6.2 Finanzdepartement	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6426 GAV Krankentaggeldversicherung					
318171 GAV Verwaltungskosten Pensionskasse	175'561	0	177'000	177'000	0.0
318173 GAV Dienstleistungen, Honorare Dritter	0	0	35'000	35'000	0.0
319018 GAV Krankentaggelder	1'046'621	291'000	1'100'000	809'000	> 100.0
319020 GAV AHV-Beiträge an Ausgleichskasse	391	0	1'000	1'000	0.0
380000 Einlage in Spezialfinanzierung	287'829	609'000	252'000	-357'000	-58.6
Aufwand	1'510'402	900'000	1'565'000	665'000	73.9
422000 Zinsen aus Finanzvermögen	-13'564	0	-15'000	-15'000	0.0
439015 GAV KTG Prämien Arbeitgeber/Arbeitnehmer	-869'739	-900'000	-900'000	0	0.0
439016 GAV zedierte Leistungen der IV	-281'119	0	-300'000	-300'000	0.0
439017 GAV zedierte Leistungen der PK	-345'802	0	-350'000	-350'000	0.0
439018 GAV Rückerst AHV-Beiträge von Vers.	-177	0	0	0	0.0
Ertrag	-1'510'402	-900'000	-1'565'000	-665'000	73.9
P6432 Kantonale Steuern					
329000 Rückerstattungszinsen	2'469'740	3'000'000	2'900'000	-100'000	-3.3
329001 Vergütungszinsen	970'020	900'000	1'000'000	100'000	11.1
330005 Erlassene+uneinbr. Staatsst.jur.Pers.	404'009	500'000	500'000	0	0.0
330006 Uneinbringliche Staatsst.nat. Pers.	8'747'369	8'300'000	9'000'000	700'000	8.4
330007 Erlassene Staatssteuern natürl. Personen	767'697	1'000'000	1'000'000	0	0.0
330008 Erlassene und uneinbringl. Sondersteuern	534'514	250'000	250'000	0	0.0
330009 Erlassene+uneinbr.Finanzausgleichsst.jur	35'467	50'000	50'000	0	0.0
330010 Erlassene und uneinbringl. Spitalsteuern	785'328	100'000	100'000	0	0.0
341003 Pauschale Steueranrechnung	712'998	450'000	700'000	250'000	55.6
Aufwand	15'427'141	14'550'000	15'500'000	950'000	6.5
400000 Staatssteuer natürliche Personen	-505'746'065	-510'000'000	-518'000'000	-8'000'000	1.6
400001 Staatssteuer natürliche Personen Vorjahr	-64'230'960	-39'000'000	-20'000'000	19'000'000	-48.7
400002 Spitalsteuer	-3'031'809	0	0	0	0.0
400003 Bussen	-876'185	-500'000	-750'000	-250'000	50.0
400004 Grenzgängerbesteuerung	-1'461'121	-1'200'000	-1'400'000	-200'000	16.7
400005 Quellensteuer	-15'726'517	-14'000'000	-16'000'000	-2'000'000	14.3
401000 Staatssteuer juristische Personen	-113'640'069	-110'000'000	-147'000'000	-37'000'000	33.6
401001 Staatssteuer jur. Personen Vorjahre	-66'951'371	-16'000'000	-22'000'000	-6'000'000	37.5
401002 FA-Steuer juristische Personen	-17'084'965	-12'028'000	-16'123'000	-4'095'000	34.0
403000 Grundstückgewinnsteuer nat. Personen	-13'906'722	-5'000'000	-5'000'000	0	0.0
403001 Grundstückgewinnsteuer jur. Personen	-600'938	-300'000	-300'000	0	0.0
403002 Kapitalabfindungssteuer	-11'273'785	-10'000'000	-11'000'000	-1'000'000	10.0
403003 Übrige Sondersteuern	113'739	0	0	0	0.0
404000 Handänderungssteuer	-40'892'588	-28'500'000	-35'500'000	-7'000'000	24.6
405000 Erbschaftssteuer	-14'946'467	-12'500'000	-15'500'000	-3'000'000	24.0
405001 Nachlasssteuer	-5'340'565	-5'000'000	-6'000'000	-1'000'000	20.0
405002 Schenkungssteuer	-1'056'665	-900'000	-900'000	0	0.0
421005 Verzugszinsen auf Steuern	-5'481'170	-5'500'000	-5'500'000	0	0.0
431090 Diverse Gebühren	-33'600	-25'000	-25'000	0	0.0
437001 Hinterzieh.vers. + Gehilfenschaftsbuss.	-89'629	-80'000	-80'000	0	0.0
437002 Ordnungsbussen	-2'328'700	-1'500'000	-2'000'000	-500'000	33.3
Ertrag	-884'586'154	-772'033'000	-823'078'000	-51'045'000	6.6
800007 Anteil GGS für Natur- und Heimatschutz	1'353'236	500'000	1'000'000	500'000	100.0
800017 Zuweisung der FA-Steuer	17'049'499	12'028'000	16'123'000	4'095'000	34.0
Verrechnung	18'402'735	12'528'000	17'123'000	4'595'000	36.7
Saldo	-850'756'278	-744'955'000	-790'455'000	-45'500'000	6.1

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

6.3 Finanzdepartement		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
6419 Abschreibungen/Rückstell./Buchgewinne						
524000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	55'000	0	0	0	0.0
580001	Rückstellung nicht beanspruchter GB-Kred	-10'031'000	-8'322'000	0	8'322'000	-100.0
	Ausgaben	-9'976'000	-8'322'000	0	8'322'000	-100.0
	Nettoinvestitionen	-9'976'000	-8'322'000	0	8'322'000	-100.0

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'628'900.-- und einem Ertrag von Fr. 25'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'603'900.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 210'500.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe**2.1 Produktgruppen****2.1.1 Produktgruppe 1. Führungsunterstützung**

Produkte: Beratung, Rechtsdienst, Erlasse

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung sicherstellen							
111	Anteil erfolgreiche Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte (%)	n.e.	98	94	95	95	95	
112	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter Leitung DSFD (Gesamtbeurteilung in %)	100	90	100	100	100	100	
113	Anteil Bestätigung von angefochtenen Entscheiden durch Rechtsmittelinstanz (%)	79	88	88	25	85	85	
114	Anteil penderter Erlassgesuche im Verhältnis zu den eingegangenen Erlassgesuchen (%)	19	43	48	51	<20	<20	

Statistische Messgrössen Führungsunterstützung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Erledigte Beschwerden	Anzahl	17	13	9	32	12	20	
Erstellte Mitberichte	Anzahl	20	26	35	31	30	30	
Neu eingegangene Erlassgesuche	Anzahl	1'527	1'510	1'391	1'199	3'000	3'000	1
Anteil gutgeheissene Erlassgesuche	%	72	76	69	56	70	50	
Finanzdaten								
Gesamtbetrag der neu eingegangenen Erlassgesuche	TFr.	4'470	3'449	2'806	2'736	6'000	6'000	1
Umfang gutgeheissener Erlassgesuche	TFr.	1'338	1'566	1'222	1'009	2'500	2'000	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Mit der Steuergesetzrevision werden ab 2008 alle Erlassgesuche von der Erlassabteilung behandelt, was dort ungefähr einer Verdoppelung des Fälle zur Folge hat. Bis Ende 2007 wurde ein Teil der Gesuche im Kant. Steueramt bearbeitet.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Führungsunterstützung				
Kosten	1'078	1'353	1'411	
- Erlös	-18	-21	-15	
Saldo	1'060	1'332	1'396	

2.1.2 Produktgruppe 2. Amtschreibereiaufsicht

Produkte: Aufsicht, Aufgaben Departement, Private Notare

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Bedarfsgerechte und einheitliche Rechtsanwendung durch die Amtschreibereien ist gewährleistet							
211	Akzeptanz der Beanstandungen (%)	n.e.	100	100	99	95	95	
212	Anteil Bestätigung von angefochtenen Amtshandlungen durch die Rechtsmittelinstanz (%)	n.e.	87	72	88	70	70	

Statistische Messgrössen Amtschreibereiaufsicht

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Inspektionen bei Amtschreibereien und Konkursämtern	Anzahl	21	17	16	7	7	7	
Ausbildungstage von Personal der Amtschreibereien	Anzahl	3	3	3	3	3	3	
Inspektionen privater Notare	Anzahl	0	0	11	17	25	25	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Amtschreibereiaufsicht				
Kosten	427	436	430	
- Erlös	-20	-5	-10	
Saldo	407	431	420	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	1'317	1'554	1'629	
- Ertrag	-38	-26	-25	
Globalbudgetsaldo	1'279	1'528	1'604	
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete Overhead- und ASI-Kosten)	187	235	213	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	1'505	1'789	1'841	
- Erlöse	-38	-26	-25	
Saldo	1'467	1'763	1'816	
1 Führungsunterstützung				
Kosten	1'078	1'353	1'411	
- Erlös	-18	-21	-15	
Saldo	1'060	1'332	1'396	
2 Amtschreibereiaufsicht				
Kosten	427	436	430	
- Erlös	-20	-5	-10	
Saldo	407	431	420	
Ausbelastete Overhead- und ASI-Kosten	-899	-899	-1'119	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2010 in Fr.**4'583'000**

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	56'000	
2008	1'521'000	1'528'226				
2009	1'521'000	1'603'920				
2010	1'541'000					
Total	4'583'000	3'132'146	0	0	56'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'493'600.-- und einem Ertrag von Fr. 1'256'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'237'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 414'500.--.

Folgende Vorgaben des Leistungsauftrags der mehrjährigen Globalbudgetvorlage wurden angepasst:

Nr.	Vorgabe der GB-Vorlage (Indikator und Standard)	Neuer Standard
231	Ertrag bei der Verlustscheinbearbeitung (in 1'000 Fr.): 1'000	neu: 1'050
232	Unentgeltliche Rechtspflege - Ertrag (in 1'000 Fr.): 90	neu: 155

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Planung und Reporting

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Finanz- und Rechnungswesen, WoV-Instrumente und Projekte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoVG							
111	Revisionsrating der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	B	B	B	B	mind. B	mind. B	
12	Erstellen von verlässlichen, gesetzeskonformen, zukunfts- und empfangenorientierten Entscheidungsgrundlagen							
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch die FIKO und eine andere Fachkommission (Beurteilung "sehr zufrieden" in %)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	80%	85%	
122	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei WoV-Projekten unter der Leitung vom AFIN (Gesamtbeurteilung in %)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	80%	85%	

Statistische Messgrössen Planung und Reporting

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Finanzdaten								
Budgetgenauigkeit vom Voranschlag zur Rechnung (Abweichung zwischen budgetiertem und effektivem Aufwand in %)	%	n.e.	4.1	1.1	1.0	3.0	3.0	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Planung und Reporting				
Kosten		1'215	1'238	
- Erlös		-20	-40	
Saldo	0	1'195	1'198	

2.1.2 Produktgruppe 2. Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP

Produkte: Mitberichte/Stellungnahmen/Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen und Projekten, eigene Projekte
Finanzdienste, Cash Management, SAP-Systembetreuung/Support/Schulung und Projekte, Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Kompetente Fachberatung aller Finanzverantwortlichen des Kantons							
211	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter der Leitung vom AFIN (Gesamtbeurteilung in %)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	85%	90%	
22	Bedarfsgerechte Schulungen durchführen							
221	Zufriedenheit der Schulungsteilnehmer/innen "(sehr) zufrieden" (in %)	80%	84%	87%	93%	85%	90%	
23	Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso							
231	Ertrag bei der Verlustscheinbearbeitung (in 1'000 Fr.)	800	935	914	1'107	1'000	1'050	
232	Unentgeltliche Rechtspflege - Ertrag (in 1'000 Fr.)	56	79	53	151	90	155	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 231 Höhere Budgetwerte aufgrund der Rechnung 2007 und der Jahresprognosen 2008 (siehe Semesterbericht 2008)
232 Höhere Budgetwerte aufgrund der Rechnung 2007 und der Jahresprognosen 2008 (siehe Semesterbericht 2008)

Statistische Messgrößen Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl betreute SAP-Benutzer	Anzahl	n.e.	240	240	287			
Mitberichte	Anzahl	n.e.	51	81	14			
Vernehmlassungen	Anzahl	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.			
Beantwortung Parlament. Vorstösse	Anzahl	n.e.	11	3	1			
Verlustscheinbearbeitung								
- Total Anzahl Verlustscheine	Anzahl	n.e.	74'200	77'900	88'600			
- Gesamtbestand in Mio. Fr.	Mio. Fr.	n.e.	120	126	134			
- Bearbeitete Dossiers pro Jahr	Anzahl	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.			
Zahlungsfrist der AFIN-Forderungen	Tage	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	30	30	
Finanzdaten								
Verhältnis Vermögensertrag/ Zinsaufwand	Zahl	0.14	0.27	0.42	0.57	0.62	0.54	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP				
Kosten		1'340	1'376	
- Erlös		-1'090	-1'205	
Saldo	0	250	171	

2.1.3 Produktgruppe 3. Statistik

Produkte: Veröffentlichungen, Vollzug, Statistik-Dienstleistungen und Projekte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31 Hoher Nutzwert der Statistik für die Bevölkerung und Verwaltung (Fristgerechte, qualitativ einwandfreie Publikation)								
311	Umsatz externer statistischer Publikationen (in 1'000 Fr.)	13.6	19.3	13.1	13.0	11.0	11.0	
312	Fristeinhaltung gemäss Produktionsplan (eingehaltene in % aller Termine)	n.e.	100%	100%	100%	100%	100%	
313	Anzahl Anwendersitzungen zur Internetseite Statistik	n.e.	3'300	2'765	3'500	3'250	3'500	
314	Kundenzufriedenheit (1 Umfrage pro GB-Periode, in %)	n.e.	80%	70%	n.e.	n.e.	80%	
32 Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund								
321	Fristeinhaltung (eingehaltene in % aller Termine)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	100%	100%	

Statistische Messgrößen Statistik

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl der nachgefragten Produkte / Adressaten	Anzahl	n.e.	11 / 11'735	9 / 11'765	9 / 11'765	9 / 11'765	9 / 11'765	
Registerharmonisierung bei allen Gemeinden bis Ende 2009 korrekt durchgeführt (in %)	%				10%	50%	100%	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Statistik				
Kosten		311	295	
- Erlös		-11	-11	
Saldo	0	300	284	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand		2'319	2'494	
- Ertrag		-1'121	-1'256	
Globalbudgetsaldo	0	1'198	1'238	
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete Overheadkosten)		546	415	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	0	2'866	2'908	
- Erlöse	0	-1'121	-1'256	
Saldo	0	1'745	1'652	
1 Planung und Reporting				1
Kosten	0	1'215	1'238	
- Erlös	0	-20	-40	
Saldo	0	1'195	1'198	
2 Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP				1
Kosten	0	1'340	1'376	
- Erlös	0	-1'090	-1'205	
Saldo	0	250	171	
3 Statistik				1
Kosten	0	311	295	
- Erlös	0	-11	-11	
Saldo	0	300	284	
Ausbelastete Overheadkosten		-1'735	-1'652	

Bemerkungen

1 Aufgrund der neuen Produktgruppenstruktur fehlen Vergleichszahlen aus den Jahren 2005 - 2007

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.

2'376'400

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	0	
2008	1'188'200	1'198'068				
2009	1'188'200	1'237'569				
Total	2'376'400	2'435'637	0	0	0	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
PC 6416 Bundesanteile	-208'324	-330'006	20'991	-344'486	-323'495	1
PC 6417 Vermögenserträge	-17'815	-17'528	0	-20'688	-20'688	
PC 6418 Zinsendienst	31'489	28'076	23'923	-2'500	21'423	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	34'848	38'116	36'470	0	36'470	2

Bemerkungen zu den Finanzströmen

1 Durch die Inkraftsetzung der NFA ab 1.1.2008 ca. 135 Mio. Franken mehr Finanzausgleichsbeiträge des Bundes an den Kanton

2 Ohne die zusätzlichen Abschreibungen der Investitionsbeiträge von 69'080 KFr. Im 2007

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'308'000.-- und einem Ertrag von Fr. 565'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'743'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 433'000.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Personalentwicklung und Betreuung

Produkte: Personalentwicklung, Personalberatung, Personalinformation

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung							
111	Seminarzufriedenheit (L) (%)	90.4	91.0	89.7	90.5	>85.0	>85.0	
112	Anteil durchgeführter Seminare (W) (%)	122	n.e.	137	76	n.e.	>75.0	
113	Anzahl Lernende (L) (MA)	n..e.	217	224	294	>200	>200	
12	Anbieten bedarfsgerechter Beratung							
121	Bekanntheitsgrad der Mobbingberatung (L *) (%)	n..e.	52	n.e.	n.e.	>52	>52.0	
13	Anbieten stufengerechter Information							
131	Zufriedenheit mit den Informationen durch das Personalamt (L *) (%)	n..e.	73	n.e.	n.e.	>73	>73.0	
14	Fördern der Gesundheit der Mitarbeitenden							
141	Absenzstunden infolge Krankheit (W **) (Std./MA)	n..e.	n..e.	n.e	n.e.	n.e.	n.e.	
142	Absenzstunden infolge Berufsunfall (W **) (Std./MA)	n..e.	n..e.	n.e	n.e.	n.e.	n.e.	
143	Absenzstunden infolge Nichtberufsunfall (W **) (Std./MA)	n..e.	n..e.	n.e	n.e.	n.e.	n.e.	

n.e. = nicht erhoben; *) = Daten werden nur alle 3 Jahre erhoben und sind mit dem Semesterbericht 2009 wieder verfügbar (MAZ 2008/2009)

**) = Daten erst ab Ende 2008 ausweisbar, da die benötigte EDV-Schnittstelle zu SAP noch nicht besteht.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Personalentwicklung und Betreuung				
Kosten	1'795	1'796	1'592	
- Erlös	-229	-135	-175	
Saldo	1'566	1'661	1'417	

2.1.2 Produktgruppe 2. Personaladministration

Produkte: Dienstleistungen Personalbereich, Versicherungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Anbieten einer bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaladministration							
211	Anzahl gutgeheissene formelle Klagen (L)	1	1	0	0	0	0	
212	Anteil innert 6 Arbeitstagen erstellte Anstellungsverträge (%)	n.e.	92	91	91	89	>90	
213	Anteil innert 24 Std. erledigte Einstufungen (L) (%)	n.e.	98	97	97	96	>95	
214	Zufriedenheit der Mitarbeitenden mit den Dienstleistungen des Personalamtes (W) (%)	n.e.	79	n.e.	n.e.	n.e.	n.e	
215	Kosten pro Mitarbeiter/in (Basis: Verwaltung inkl. Kantonale Schulen in Fr.)	n.e.	n.e.	n.e.	832	765	844	

n.e. = nicht erhoben; *) = Daten werden nur alle 3 Jahre erhoben und sind mit dem Semesterbericht 2009 wieder verfügbar (MAZ 2008/2009)

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Personaladministration				
Kosten	2'452	2'489	2'777	
- Erlös	-35	-22	-325	
Saldo	2'417	2'467	2'452	

2.1.3 Produktgruppe 3. Neu- und Weiterentwicklung Personalführungssysteme

Produkte: Personalpolitik, Betreuung Systeme / Führungsinstrumente, Projektmanagement

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31 Rahmenbedingungen schaffen, um die Kant. Verwaltung als attraktiven Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren								
311	Arbeitgeberattraktivität (W) *) (%)	n.e.	75	n.e.	n.e.	>75	>75.0	
312	Zufriedenheit mit der Gestaltungsmöglichkeit der eigenen Arbeitszeit (W) *) (%)	n.e.	84	n.e.	n.e.	>84	>84.0	
32 Neu- und Weiterentwicklung von geeigneten Instrumenten zur Personalführung								
321	Das Lohnsystem wird als transparent empfunden (W) *) (%)	n.e.	67	n.e.	n.e.	>67	>67.0	
322	Termineinhaltung Projekte (%)	77	70	81	81	80	80	

n.e. = nicht erhoben; *) = Daten werden nur alle 3 Jahre erhoben und sind mit dem Semesterbericht 2009 wieder verfügbar (MAZ 2008/2009)

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Neu- und Weiterentwicklung Personalführungssysteme				
Kosten	697	1'107	1'307	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	697	1'107	1'307	

Spezialfinanzierungen

Unfallkasse

Vorgabe Bruttoentnahme Unfallkasse

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Anfangsbestand per 1. Jan.	1'168	1'090	1'008	
Kosten (Bruttoentnahme)	79	85	85	
(-) Erlös	-1	-3	-3	
- Entnahme, +Einlage	-78	-82	-82	
Endbestand per 31.Dez.	1'090	1'008	926	

Spezialfinanzierungen

GAV-Krankentaggeldversicherung

Vorgabe Bruttoentnahme GAV-Krankentaggeldversicherung

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Anfangsbestand per 1. Jan.	316	604	1'213	
Kosten (Bruttoentnahme)	1'222	291	1'313	
(-) Erlös	-1'510	-900	-1'565	
- Entnahme, +Einlage	288	609	252	
Endbestand per 31.Dez.	604	1'213	1'465	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	4'802	4'935	5'308	
- Ertrag	-264	-157	-565	
Globalbudgetsaldo	4'538	4'778	4'743	
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete Overheadkosten)	142	456	433	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	4'944	5'392	5'676	
- Erlöse	-264	-157	-500	
Saldo	4'680	5'235	5'176	
1 Personalentwicklung und Betreuung				
Kosten	1'795	1'796	1'592	
- Erlös	-229	-135	-175	
Saldo	1'566	1'661	1'417	
2 Personaladministration				
Kosten	2'452	2'489	2'777	
- Erlös	-35	-22	-325	
Saldo	2'417	2'467	2'452	
3 Neu- und Weiterentwicklung Personalführungssysteme				
Kosten	697	1'107	1'307	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	697	1'107	1'307	
Ausbelastete Overheadkosten	-4'699	-5'235	-5'176	

2.4 Verpflichtungskredit 2007-2009 in Fr.

14'113'211

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 07				0	925'000	
Reservenverzicht 2007					-250'000	
2007	4'584'553	4'584'553	4'508'902	0	64'000	
Reservenverzicht 2008					-500'000	
2008	4'776'829	4'778'387				
2009	4'751'829	4'743'451				
Total	14'113'211	14'106'391	4'508'902	0	239'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 26'982'600.-- und einem Ertrag von Fr. 12'400'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 14'582'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 8'845'400.--.

Das KSTA hat zwei Kernaufgaben, nämlich die Erfassung aller im Kanton steuerpflichtigen Personen und deren Veranlagung sowie das Inkasso der Steuern. Starke Änderungen gab es sowohl bei der Aufbau- wie auch bei der Ablauforganisation. Besonders erwähnt werden kann das Steuererklärungsverfahren bei den natürlichen Personen. Seit 2006 zieht das KSTA (bis dahin die StaatssteuerregisterführerInnen der Gemeinden) die Steuererklärungen ein und lässt sie gleich nach deren Eingang durch eine Drittfirma einscannen. In den Veranlagungsbehörden konnte somit die informatikgestützte, teilautomatisierte Veranlagung eingeführt werden.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Veranlagung

Produkte: Veranlagung NP, Veranlagung JP, Veranlagung QST, Veranlagung Nebensteuern

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Fristgerechte Festsetzung der Veranlagungsfaktoren für das Inkasso der Staats-, Gemeinde- und Bundessteuern							
111	Veranlagungsstand NP (%)	87.0	88.8	90.0	85.0	90.0	90.0	1
112	Veranlagungsstand JP (%)	69.1	69.4	67.6	71.0	65.0	70.0	1
113	Veranlagungsstand QST (%)	67.0	69.0	69.0	68.0	75.0	70.0	1
12	Kostengünstige Veranlagungen							
121	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige(n) (Fr.) NP	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	99	
122	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige(n) (Fr.) JP	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	404	
123	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige(n) (Fr.) QST	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	178	2
124	Veranlagungskosten pro Steuerpflichtige(n) (Fr.) gesamt	106	107	99	108	119	118	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 1 Je höher der Veranlagungsstand, umso mehr fristgerechte Veranlagungen und umso rascher das Steuerinkasso
- 2 Bei den Quellensteuerpflichtigen erfolgen mehrere Veranlagungen pro Steuerperiode

Statistische Messgrössen Veranlagung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Mutationen Register NP	Anzahl	80'515	71'414	79'649	75'479	85'000	80'000	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Es handelt sich dabei um Zuzüge, Wegzüge, Geburten, Todesfälle, Verheiratungen, Trennungen, Scheidungen etc

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Veranlagung				
Kosten	29'328	30'384	30'808	
- Erlös	-11'597	-10'410	-10'750	
Saldo	17'731	19'974	20'058	

2.1.2 Produktgruppe 2. Inkasso

Produkte: Ordentliches Inkasso, Rechtsinkasso

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Fristgerechter Bezug der Staats- und direkten Bundessteuern							
211	Steuerausstand (Mio Fr.)	236.5	245.4	222.8	231.4	240.0	230.0	
212	Steuerausstand in % des Steuerertrages	6.99	6.84	6.08	5.93	5.90	5.90	
22	Kostengünstiger Bezug der Steuern							
221	Inkassokosten pro Steuerpflichtige(n) (Fr.)	11.20	5.70	7.17	7.11	7.60	8.98	
23	Möglichst geringe Steuerarbschreibung infolge Uneinbringlichkeit							
231	Uneinbringliche und abgeschriebene Steuern (Mio Fr.)	10.0	10.7	12.2	11.3	10.2	10.9	

Statistische Messgrössen Inkasso

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Erste Mahnungen	Anzahl	62'293	63'317	92'527	79'257	74'000	85'000	1
Zweite Mahnungen	Anzahl	23'184	25'197	36'504	35'373	32'000	35'000	1
Betreibungsbegehren	Anzahl	16'955	17'586	25'850	22'022	20'000	25'000	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Die Anzahl Mahnungen und Betreibungen geben einen Einblick in unsere Bemühungen und Nöten im Bereich Steuerinkasso

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Inkasso				
Kosten	2'396	2'891	2'884	
- Erlös	-1'225	-1'640	-1'360	
Saldo	1'171	1'251	1'524	

2.1.3 Produktgruppe 3. Uebrige Dienstleistungen

Produkte: Katasterschätzung, Wertschriftenbewertung, Meldungen, Beratungen/Steuerauskünfte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Kostengünstige Festsetzung der Katasterwerte							
311	Kosten pro Grundstück (Fr.)	28.5	29.4	32.2	34.8	32.3	32.5	

Statistische Messgrössen Uebrige Dienstleistungen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
AHV-Meldungen	Anzahl	21'934	22'416	20'378	17'906	20'000	18'000	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Uebrige Dienstleistungen				
Kosten	2'250	2'200	2'137	
- Erlös	-300	-340	-290	
Saldo	1'950	1'860	1'847	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	25'588	26'718	26'983	
- Ertrag	-13'123	-12'390	-12'400	
Globalbudgetsaldo	12'465	14'328	14'583	
Saldo der internen Verrechnungen	8'387	8'757	8'845	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	33'974	35'475	35'829
- Erlöse	-13'122	-12'390	-12'400
Saldo	20'852	23'085	23'429
1 Veranlagung			
Kosten	29'328	30'384	30'808
- Erlös	-11'597	-10'410	-10'750
Saldo	17'731	19'974	20'058
2 Inkasso			
Kosten	2'396	2'891	2'884
- Erlös	-1'225	-1'640	-1'360
Saldo	1'171	1'251	1'524
3 Uebrige Dienstleistungen			
Kosten	2'250	2'200	2'137
- Erlös	-300	-340	-290
Saldo	1'950	1'860	1'847

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

43'347'800

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08					986'000	
Reservenverzicht 2008					-400'000	
2008	16'867'277	14'328'297				
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	293'000	
2009	14'582'600	14'582'600				
2010	14'382'600					
2011	14'382'600					
Total	43'347'800	14'582'600	0	0	293'000	

2.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
Staatssteuern NP	-560'462	-539'700	10'000'000	-538'000'000	-528'000'000	
Staatssteuern JP	-180'187	-125'500	500'000	-169'000'000	-168'500'000	
Uebrige Finanzströme (übrige Steuern, Zinsen usw)	-110'107	-79'755	22'123'000	-116'078'000	-93'955'000	
Kantonale Steuern total (6432)	-850'756	-744'955	32'623'000	-823'078'000	-790'455'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'148'400.-- und einem Ertrag von Fr. 4'880'400.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'268'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 873'000.--.

Der Nettoaufwand ist gleich wie im Vorjahr. Die Reserven sind gemäss der 3-Jahres-Planung aufgebraucht und als solche nicht mehr vorhanden.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Informatik Infrastruktur

Produkte: Systembetrieb, Kommunikation, Koordination, tech. Büro-Infrastruktur

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Kostengünstiger Betrieb sicherstellen							
111	Verhältnis Thinclient-Arbeitsplätze zur Gesamtanzahl Arbeitsplätze	55	58	63	69	68	69	
112	Thinclient-Arbeitsplatzkosten im laufenden Betrieb pro Jahr	-	1'597	1'686	1'682	1'700	1'760	
113	Telefon-Arbeitsplatzkosten (ohne Gesprächsgebühren)	-	259	269	237	250	270	
12	Hohe Betriebssicherheit							
121	Ungeplante Ausfälle eines Mehrbenutzersystems	4	7	27	12	12	12	
122	Ungeplante Ausfalldauer eines Mehrbenutzersystems während der normalen Büroarbeitszeit	3.8	6.3	5.0	2.4	4.0	4.0	
123	ungeplante Ausfälle von Netzwerkkomponenten (Router, Switch)	12	16	13	12	12	12	
124	Ungeplante Ausfalldauer eines Routers/Switch währen der normalen Büroarbeitszeit	7.0	5.0	4.0	4.5	2.0	2.0	
13	Kurze Reaktionszeiten beim Ausfall von Benutzerendgeräten (Thinclient, Abteilungsdrucker, Bildschirm)							
131	Stunden für den betriebsbereiten Ersatz eines defekten Thinclients oder Bildschirms (2 Stunden Zuschlag bei einem Anfahrtsweg über 30 Minuten)	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	
132	Stunden für den betriebsbereiten Ersatz eines defekten Abteilungsdruckers (2 Stunden Zuschlag bei einem Anfahrtsweg über 30 Minuten)	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	

Statistische Kennzahlen Informatik Infrastruktur

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Zusätzliche statistische Kennzahlen								
Arbeitsplätze	Anzahl	1'867	2'123	2'159	2'116			
Natel	Anzahl	411	485	528	598			
Helpdeskfälle	Anzahl	1'931	2'269	2'175	2'373			
Druck-/Kopierseiten	1'000	29'435	36'277	38'326	39'298			
Kurszufriedenheit	%	96.7	98.9	97.9	88.4			

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

¹ Die zusätzlichen statistischen Kennzahlen sind reine Vergangenheitswerte, die einen Einblick über gewisse Grössenordnungen geben.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Informatik Infrastruktur				
Kosten	12'451	13'111	13'388	
- Erlös	-2'068	-2'406	-2'499	
Saldo	10'383	10'705	10'889	

2.1.2 Produktgruppe 2. Informatik Dienstleistungen

Produkte: Projektengineering

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Realisieren der Informatikprojekte im vorgegebenen Termin und Kostenrahmen							
211	Kundenzufriedenheit (Prozent)	96	94	98	99	90	90	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Informatik Dienstleistungen				
Kosten	2'152	2'705	2'633	
- Erlös	-2'376	-2'383	-2'381	
Saldo	-224	322	252	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	13'713	14'926	15'148	
- Ertrag	-4'444	-4'789	-4'880	
Globalbudgetsaldo	9'269	10'137	10'268	
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete AIO-Verrechnungen)	891	890	873	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	14'603	15'816	16'021	
- Erlöse	-4'444	-4'789	-4'880	
Saldo	10'159	11'027	11'141	
1 Informatik Infrastruktur				
Kosten	12'451	13'111	13'388	
- Erlös	-2'068	-2'406	-2'499	
Saldo	10'383	10'705	10'889	
2 Informatik Dienstleistungen				
Kosten	2'152	2'705	2'633	
- Erlös	-2'376	-2'383	-2'381	
Saldo	-224	322	252	
Ausbelastete AIO-Verrechnungen		-9'276	-9'680	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2010 in Fr.**30'327'000**

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	0	
2008	10'109'000	10'137'083				
2009	10'109'000	10'268'000				
2010	10'109'000					
Total	30'327'000	20'405'083	0	0	0	

1. Management Summary

Der Voranschlag Investitionsrechnung 2009 schliesst bei Ausgaben von Fr. 8'600'000.-- und Einnahmen von Fr. .-- mit Nettoinvestitionen von Fr. 8'600'000.-- ab.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe**2.1 Produktgruppen****2.1.1 Produktgruppe 1. Informatik Infrastruktur**

Produkte: Der Leistungsauftrag, Ziele und Indikatoren entsprechen der Erfolgsrechnung "Informationstechnologie".

Statistische Kennzahlen Informatik Infrastruktur

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Zusätzliche statistische Kennzahlen								
Arbeitsplätze	Anzahl	1'867	2'123	2'159	2'116			
Natel	Anzahl	411	485	528	598			
Helpdeskfälle	Anzahl	1'931	2'269	2'175	2'373			
Druck-/Kopierseiten	1'000	29'435	36'277	38'326	39'298			
Kurszufriedenheit	%	96.7	98.9	97.9	88.4			

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

¹ Die zusätzlichen statistischen Kennzahlen sind reine Vergangenheitswerte, die einen Einblick über gewisse Grössenordnungen geben.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Informatik Infrastruktur				
Ausgaben	4'359	3'830	3'614	
- Einnahmen	0	0	0	
Saldo	4'359	3'830	3'614	

2.1.2 Produktgruppe 2. Informatik Dienstleistungen

Produkte: Der Leistungsauftrag, Ziele und Indikatoren entsprechen der Erfolgsrechnung "Informationstechnologie".

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Informatik Dienstleistungen				
Ausgaben	4'209	4'770	4'986	
- Einnahmen	-172	0	0	
Saldo	4'037	4'770	4'986	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Ausgaben	8'568	8'600	8'600	
- Einnahmen	-172	0	0	
Globalbudgetsaldo	8'396	8'600	8'600	

2.3 Produktgruppenenergebnisse

Produktgruppenenergebnisse Total

Ausgaben	8'568	8'600	8'600	
- Einnahmen	-172	0	0	
Saldo	8'396	8'600	8'600	
1 Informatik Infrastruktur				
Ausgaben	4'359	3'830	3'614	
- Einnahmen	0	0	0	
Saldo	4'359	3'830	3'614	
2 Informatik Dienstleistungen				
Ausgaben	4'209	4'770	4'986	
- Einnahmen	-172	0	0	
Saldo	4'037	4'770	4'986	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2010 in Fr.**25'800'000**

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	0	
2008	8'600'000	8'600'000				
2009	8'600'000	8'600'000				
2010	8'600'000					
Total	25'800'000	17'200'000	0	0	0	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'201'000.-- und einem Ertrag von Fr. 265'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 936'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 73'000.--.

Nach § 66 Abs. 1 WoV-Gesetz übernimmt der Regierungsrat den Voranschlag der Kantonalen Finanzkontrolle unverändert.

Der Leistungsauftrag der Finanzkontrolle ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen vorgegeben. Die Ziele, Indikatoren und Standards entsprechen einerseits der mehrjährigen Globalbudgetvorlage 2009 - 2011 und andererseits dem Revisionsprogramm, welches der Finanzkommission jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird (§ 61 Abs. 4 WoV-Gesetz).

Was die Leistungen anbetrifft, so erstattet die Finanzkontrolle mit ihrem Jahresbericht dem Kantonsrat, dem Regierungsrat und der Gerichtsverwaltungskommission separat Bericht über den Umfang und die Schwerpunkte ihrer Revisionstätigkeit sowie über Feststellungen und Beurteilungen (§ 76 WoV-Gesetz).

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Staatsaufsichtswesen

Produkte: Revisionsstelle, Finanzaufsicht, Besondere Aufträge

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Sicherstellung einer wirksamen palamentarischen und verwaltungsinternen Finanzaufsicht							
111	Total Revisionen (Anzahl)	83	87	78	70	77	69	1)
112	Revisionsstellenmandate (Anzahl)	39	38	35	28	26	24	
113	Rinanzaufsichtsrevisionen (Anzahl)	44	49	43	42	51	45	
114	Verhältnis durchgeführte zu geplanten Revisionen (%)	98	97	96	96	97	97	
115	Prüfungsintervall in Jahren	6	6	6	5.5	5	5	
116	Akzeptanz der Revisionsfeststellungen / Beanstandungen aufgrund der Stellungnahmen (%)	95	99	100	100	>95	>95	2)

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 1) Massgebend für die Anzahl Revisionen und Revisionstage ist jeweils das Revisionsprogramm, welches der Finanzkommission jährlich zur Kenntnisnahme unterbreitet wird (§ 61 Abs. 4 WoV-Gesetz).
- 2) Zustimmung der Dienststelle zu den von der Finanzkontrolle aufgezeigten Feststellungen und Massnahmen.

Statistische Messgrössen Staatsaufsichtswesen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl Revisionstage Total	Tage	1'038	1'061	1'047	1'042	1'064	1'050	
- für Revisionsstellenmandate	Tage	352	346	408	281	303	300	
- für Finanzaufsichtsrevisionen	Tage	551	625	552	674	665	650	
- für Besondere Aufträge	Tage	135	90	87	87	96	100	
- Produktivitätsgrad in % zur Präsenzzeit	%	79	77	77	75	75	75	
- Kundenzufriedenheit	Bestnote 6	5.8	6	5.8	5.6	5.5	5.5	
- Weisungen nach § 75.2.b WoV-Gesetz	Anzahl	0	0	1	0	0	0	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	1'146	1'168	1'201	
- Ertrag	-311	-235	-265	
Globalbudgetsaldo	835	933	936	
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete Overheadkosten)	45	30	82	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	1'191	1'261	1'292	
- Erlöse	-311	-298	-275	
Saldo	880	963	1'017	
1 Staatsaufsichtswesen				
Kosten	1'191	1'261	1'292	
- Erlös	-311	-298	-275	
Saldo	880	963	1'017	
Ausbelastete Overheadkosten	-868	-963	-1'017	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

2'855'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	189'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	94'500	
2009	936'000	936'000				
2010	955'000					
2011	964'000					
Total	2'855'000	936'000	0	0	94'500	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 26'155'500.-- und einem Ertrag von Fr. 33'078'600.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. -6'923'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 5'575'200.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Grundbuch

Produkte: Grundbuch

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Grundbuchämter und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist.							
111	Wartezeit Handänderungen (Wochen)	3.5	3.1	2.9	2.2	3.0	3.0	
112	Wartezeit Pfandverträge (Wochen)	0.8	0.9	0.6	0.4	0.8	0.8	
113	Kostendeckungsgrad (%)	125.5	119.9	116.0	122.5	113.1	117.5	
114	Kundenzufriedenheit (%)				85.0		80.0	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

114 Die ursprünglich 2006 vorgesehene Kundenzufriedenheitsumfrage musste auf 2007 verschoben werden. Eine weitere Umfrage ist 2009 vorgesehen.

Statistische Messgrössen Grundbuch

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Handänderungen	Anz.	3'463	3'454	3'331	3'437	3'330	3'375	
Dienstbarkeiten	Anz.	602	617	526	553	510	540	
Pfandverträge	Anz.	4'416	4'175	3'995	3'706	3'930	3'830	
Finanzdaten								
Kaufpreis	Mio. Fr.	1'205	1'556	1'548	1'713	1'550	1'550	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Grundbuch				
Kosten	9'943	9'845	9'936	
- Erlös	-12'180	-11'137	-11'674	
Saldo	-2'237	-1'292	-1'738	

2.1.2 Produktgruppe 2. Güter- und Erbrecht

Produkte: Güter- und Erbrecht

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Erbschaftsämtler und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist.							
211	Wartezeit Erbenverhandlungen (Wochen)	5.7	6.6	4.5	4.0	5.0	5.0	
212	Kostendeckungsgrad (%)	113.9	99.5	91.4	86.8	93.1	83.4	
213	Kundenzufriedenheit (%)				88.0		80.0	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

213 Die ursprünglich 2006 vorgesehene Kundenzufriedenheitsumfrage musste auf 2007 verschoben werden. Eine weitere Umfrage ist 2009 vorgesehen.

Statistische Messgrössen Güter- und Erbrecht

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Erbschaftsinventare	Anz.	1'854	1'695	1'776	1'599	1'725	1'740	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Güter- und Erbrecht							
Kosten				5'490	5'939	6'023	
- Erlös				-4'757	-5'531	-5'021	
Saldo				733	408	1'002	

2.1.3 Produktgruppe 3. Betreibungen

Produkte: Betreibungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung der Betreibungsämtler und Erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen innert einer angemessenen kurzen Frist.							
311	Wartezeit Zahlungsbefehle (Tage)	1.7	1.7	4.5	3.8	4.0	4.0	
312	Wartezeit Pfändungsabschriften (Wochen)	3.6	3.3	3.1	2.2	3.0	3.0	
313	Kostendeckungsgrad (%)	128.9	120.4	127.9	118.9	118.3	114.2	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

311 Die Wartezeit Zahlungsbefehle (Tage) wird seit 2006 mit der neu eingeführten Software BEA-NT ermittelt. Vorher wurden nur Arbeitstage für die Berechnung berücksichtigt, neu werden Wochenenden und Feiertage mitgezählt, was zu höheren Werten führt

Statistische Messgrössen Betreibungen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Zahlungsbefehle	Anz.	94'484	93'766	101'587	96'427	103'600	107'800	
Pfändungen	Anz.	52'654	49'751	50'978	56'956	53'100	54'400	
Verwertungen	Anz.	20'949	23'256	22'129	21'667	20'500	22'200	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Betreibungen							
Kosten				11'055	11'449	11'556	
- Erlös				-13'147	-13'540	-13'201	
Saldo				-2'092	-2'091	-1'645	

2.1.4 Produktgruppe 4. Konkurse

Produkte: Konkurse

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
41	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Konkursamtes und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist.							
411	Verfahrensdauer (Monate)	10.0	17.0	10.0	15.0	12.0	12.0	
412	Kostendeckungsgrad (%)	54.6	65.7	57.5	38.6	36.7	35.9	

Statistische Messgrössen Konkurse

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Konkureröffnungen	Anz.	379	332	356	368	380	380	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4 Konkurse							
Kosten				3'031	3'000	3'073	
- Erlös				-1'171	-1'101	-1'102	
Saldo				1'860	1'899	1'971	

2.1.5 Produktgruppe 5. Handelsregister

Produkte: Handelsregister

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
51	Rechtlich einwandfreie und effiziente Führung des kantonalen Handelsregisteramtes und erbringen der von der Kundschaft beanspruchten Leistungen in hoher Qualität und innert einer angemessenen kurzen Frist.							
511	Wartezeit Eintragungen (Tage)	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	
512	Rückweisungen des eidg. Handelsregisteramtes (%)	0.0	0.2	0.0	0.0	1.0	1.0	
513	Kostendeckungsgrad (%)	142.5	136.3	122.0	121.4	125.7	182.0	

Statistische Messgrössen Handelsregister

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl Firmen	Anz.	13'859	13'788	12'749	12'880	13'000	13'000	
Hreg-Eintragungen	Anz.	5'839	4'571	5'013	4'629	5'000	5'000	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
5 Handelsregister							
Kosten				1'188	1'345	1'143	
- Erlös				-1'442	-1'690	-2'080	
Saldo				-254	-345	-937	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	25'138	25'655	26'156	
- Ertrag	-32'697	-33'000	-33'079	
Globalbudgetsaldo	-7'559	-7'345	-6'923	
Saldo der internen Verrechnungen	5'570	5'923	5'575	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	30'707	31'578	31'731	
- Erlöse	-32'697	-32'999	-33'078	
Saldo	-1'990	-1'421	-1'347	
1 Grundbuch				
Kosten	9'943	9'845	9'936	
- Erlös	-12'180	-11'137	-11'674	
Saldo	-2'237	-1'292	-1'738	
2 Güter- und Erbrecht				
Kosten	5'490	5'939	6'023	
- Erlös	-4'757	-5'531	-5'021	
Saldo	733	408	1'002	
3 Betreibungen				
Kosten	11'055	11'449	11'556	
- Erlös	-13'147	-13'540	-13'201	
Saldo	-2'092	-2'091	-1'645	
4 Konkurse				
Kosten	3'031	3'000	3'073	
- Erlös	-1'171	-1'101	-1'102	
Saldo	1'860	1'899	1'971	
5 Handelsregister				
Kosten	1'188	1'345	1'143	1
- Erlös	-1'442	-1'690	-2'080	1
Saldo	-254	-345	-937	

Bemerkungen

1 Im Zusammenhang mit der Revision des GmbH-Rechts fallen in den Jahren 2008 und 2009 zusätzliche Lohnkosten von je 100 kFr. an. Im Gegenzug rechnen wir mit zusätzlichen Erträgen von 300 kFr. im Jahre 2008 bzw. mit 700 kFr. im Jahre 2009

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2009 in Fr.

-15'307'800

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	33'000	
2008	-7'453'900	-7'344'905				
2009	-7'853'900	-6'923'056				
Total	-15'307'800	-14'267'961	0	0	33'000	

Inhaltsverzeichnis

7. Departement des Inneren

7.1	Management Summary	205
7.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	207
7.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	209
	Globalbudgets	
	Gesundheit	211
	Solothurnische innerkantonale Spitalversorgung	217
	Soziale Sicherheit	225
	Öffentliche Sicherheit	231
	Administrative und technische Verkehrssicherheit	235
	Justizvollzug	239
	Polizei	243

Management Summary

7.1 Departement des Innern

Das Departement des Innern beinhaltet die Aufgabenbereiche Gesundheit / Spitäler, soziale Sicherheit und öffentliche Sicherheit / Polizei.

Gesundheit / Spitäler

Im Spitalbereich wachsen die Kosten in vermindertem Ausmass an. Die Beiträge an die soH steigen gemäss bewilligtem Verpflichtungskredit bzw. im Rahmen der Leistungsvereinbarung um 13,5 Mio. auf 223,1 Mio. Fr.. Bei den ausserkantonalen Spitalbehandlungen gemäss KVG fällt der Voranschlag 2009 gegenüber 2008 mit 43 Mio. Fr. um 7 Mio. Fr. tiefer aus. Ob es sich um eine längerdauernde Trendwende handelt, ist noch offen.

Soziale Sicherheit

Gegenüber dem Voranschlag 2008 erhöhen sich die Nettoaufwendungen von 153,2 Mio. um 4,3 Mio. auf 157,5 Mio. Fr.. Die grossten Abweichung sind:

Der Aufwand für die Sozialversicherung AHV (erlassene AHV/IV/EO-Beiträge) und die Beiträge der Kantone an die FL (Familienzulagen in der Landwirtschaft) betragen 1,7 Mio. Fr. (2008: 1,2 Mio. Fr.).

Für die Ergänzungsleistungen AHV/IV hat der den Kanton 25,6 Mio. Fr. mehr als 2008 aufzuwenden. Sie schlagen neu mit 65,6 Mio. Fr. zu Buche. Die Voraussage berücksichtigt die Systemänderung nach NFA und die Neuregelung im Sozialgesetz. Bis die Zahlen 2008 definitiv vorliegen, ist die Voraussage jedoch mit Unsicherheiten behaftet.

Für die Prämienverbilligung an die Versicherten gemäss KVG sind 107,3 Mio. Fr. (2008: 104,7 Mio. Fr.) vorgesehen. Für den Kanton steigt die Nettobelastung 2009 von 46,6 Mio. moderat auf 47,7 Mio. Fr..

Die Beiträge an innerkantonale und ausserkantonale Wohnheime und Werkstätten (Subjektfinanzierung) sinken um 23,5 Mio. auf 30,5 Mio. Fr.

ffentliche Sicherheit / Polizei

In der öffentlichen Sicherheit sind verschiedene Faktoren für die Aufwandsteigerung von gut 6 Mio. Fr. verantwortlich:

Der Aufwand der Polizei nimmt aufgrund der im Januar 2008 bewilligten Korpserhhung um 3 Mio. auf 49,0 Mio. Fr. zu.

Die Taggelder für den Straf- und Massnahmenvollzug erhöhen sich um 0,8 Mio. auf 13,9 Mio. Fr..

Die Belegung der Untersuchungsgefängnisse durch ausserkantonale eingewiesene Insassen ist voraussichtlich tiefer (Ertragsausfall 0,4 Mio. Fr.).

In der Investitionsrechnung sinkt der Voranschlag 2009 gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Mio. auf 6,4 Mio. Fr.. Das wichtigste Projekt in beiden Budgets ist die Einführung des Sicherheitsfunknetzes Polycom mit 2,0 Mio. Fr. (2008: 8,5 Mio. Fr.), das Mitte 2009 abgeschlossen wird. Weitere Positionen sind Motorfahrzeuge (0,9 Mio. Fr.) und die Projekte Biometrische Pässe (0,9 Mio. Fr.) sowie eDossier (0,3 Mio. Fr.).

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

7.2 Departement des Innern		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6614 Spitalbehandlungen gemäss KVG						
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmun	44'387'041	52'000'000	44'500'000	-7'500'000	-14.4
	Aufwand	44'387'041	52'000'000	44'500'000	-7'500'000	-14.4
464000	Beitr.v.gemischtwirtschaftl.Unternehmung	-3'144'089	-2'000'000	-1'500'000	500'000	-25.0
	Ertrag	-3'144'089	-2'000'000	-1'500'000	500'000	-25.0
	Saldo	41'242'952	50'000'000	43'000'000	-7'000'000	-14.0
P6653 Sozialversicherungen						
319003	Verwaltungskosten Krankenversicherung	1'541'204	1'800'000	1'850'000	50'000	2.8
319004	Verwaltungskosten EL	3'400'950	3'800'000	3'900'000	100'000	2.6
319005	Verwaltungskosten UVG	35'632	40'000	100'000	60'000	> 100.0
360000	Beiträge an Bund	90'500'003	750'000	1'079'000	329'000	43.9
366000	Beiträge an private Haushalte	190'545'764	222'718'074	263'600'000	40'881'926	18.4
380001	Zuweisung an Ausgleichskonto	1'597'034	0	0	0	0.0
	Aufwand	287'620'587	229'108'074	270'529'000	41'420'926	18.1
452003	Verw.Aufgabenreform "soziale Sicherheit"	-2'325'730	-1'900'000	0	1'900'000	-100.0
460000	Beiträge vom Bund	-94'265'968	-84'187'819	-90'150'000	-5'962'181	7.1
462000	Beiträge von Gemeinden	-28'700'242	-51'500'000	-61'300'000	-9'800'000	19.0
	Ertrag	-125'291'940	-137'587'819	-151'450'000	-13'862'181	10.1
	Saldo	162'328'647	91'520'255	119'079'000	27'558'745	30.1
P6654 Soziale Dienste						
318026	Betreibungsgebühren	681	0	0	0	0.0
330000	Abschreibungen uneinbringlicher Guthaben	317'528	0	0	0	0.0
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmun	1'147'672	2'100'000	0	-2'100'000	-100.0
365000	Beiträge an private Institutionen	0	0	550'000	550'000	0.0
366000	Beiträge an private Haushalte	0	0	1'600'000	1'600'000	0.0
	Aufwand	1'465'880	2'100'000	2'150'000	50'000	2.4
460000	Beiträge vom Bund	0	-600'000	-550'000	50'000	-8.3
464000	Beitr.v.gemischtwirtschaftl.Unternehmung	-340'024	0	0	0	0.0
	Ertrag	-340'024	-600'000	-550'000	50'000	-8.3
	Saldo	1'125'857	1'500'000	1'600'000	100'000	6.7
P6655 Soziale Institutionen						
364000	Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmun	3'980'000	54'150'000	0	-54'150'000	-100.0
365000	Beiträge an private Institutionen	0	0	30'500'000	30'500'000	0.0
	Aufwand	3'980'000	54'150'000	30'500'000	-23'650'000	-43.7
460000	Beiträge vom Bund	0	0	-50'000	-50'000	0.0
469000	Beiträge von Übrigen	-13'949	-5'000	-5'000	0	0.0
480001	Entnahme aus Ausgleichskonto	0	0	-50'000	-50'000	0.0
	Ertrag	-13'949	-5'000	-105'000	-100'000	>100
810020	Vermittlungscenter	125'000	125'000	0	-125'000	-100.0
810038	Abschreibungen	1'800'000	1'625'000	0	-1'625'000	-100.0
	Verrechnung	1'925'000	1'750'000	0	-1'750'000	-100.0
	Saldo	5'891'051	55'895'000	30'395'000	-25'500'000	-45.6

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

7.2 Departement des Innern	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6656 Sozialhilfe und Asyl					
362000 Beiträge an Gemeinden	16'749'212	16'400'000	18'650'000	2'250'000	13.7
365000 Beiträge an private Institutionen	1'892'123	0	0	0	0.0
380001 Zuweisung an Ausgleichskonto	1'004'558	0	0	0	0.0
Aufwand	19'645'892	16'400'000	18'650'000	2'250'000	13.7
436000 Rückerstattungen	-58'631	-70'000	-70'000	0	0.0
460000 Beiträge vom Bund	-19'104'716	-16'600'000	-16'600'000	0	0.0
462000 Beiträge von Gemeinden	-1'128'068	0	-2'250'000	-2'250'000	0.0
469001 Rückerstattungen IPV-VLS	-71'013	0	0	0	0.0
480001 Entnahme aus Ausgleichskonto	0	-1'540'770	-1'635'942	-95'172	6.2
Ertrag	-20'362'427	-18'210'770	-20'555'942	-2'345'172	12.9
800021 Besoldungen und Infrastruktur Asyl	600'000	1'200'000	0	-1'200'000	-100.0
800071 HBA kalkulatorische Marktmieten	41'959	55'770	55'942	172	0.3
810055 Verrechnung Besoldung plus Infrastruktur	420'000	0	1'350'000	1'350'000	0.0
810056 Verrechnung Projektunterstützung Integra	360'000	555'000	500'000	-55'000	-9.9
Verrechnung	1'421'959	1'810'770	1'905'942	95'172	5.3
Saldo	705'424	0	0	0	0.0
P6669 Taggelder Strafvollzug					
352004 Taggelder Strafvollzug	4'376'778	4'700'000	5'200'000	500'000	10.6
352006 Taggelder Massnahmenvollzug	0	8'400'000	8'700'000	300'000	3.6
Aufwand	4'376'778	13'100'000	13'900'000	800'000	6.1
Saldo	4'376'778	13'100'000	13'900'000	800'000	6.1
P6671 Verkehrseinnahmen und deren Verwendung					
406000 Motorfahrzeugsteuer	-62'693'355	-63'600'000	-64'700'000	-1'100'000	1.7
406001 Bootssteuer	-184'050	-200'000	-200'000	0	0.0
Ertrag	-62'877'405	-63'800'000	-64'900'000	-1'100'000	1.7
800010 Anteil Mfz-Steuer an Allg. Strassenbauf.	39'338'732	41'065'295	40'706'403	-358'892	-0.9
800013 Zuweisung Bootssteuern	184'050	196'000	186'000	-10'000	-5.1
800024 Zuweisung budgetierter Ueberschuss MFK	-2'446'810	-2'074'355	-1'972'681	101'674	-4.9
800036 Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	512'576	600'000	650'000	50'000	8.3
800050 Anteil Mfz-Steuer an Umfahrungsprojekte	8'177'394	7'169'500	8'506'000	1'336'500	18.6
800071 HBA kalkulatorische Marktmieten	-1'033'243	-1'244'040	-1'263'322	-19'282	1.5
800400 Entschädigung Verkehrsmassnahmen (AföS)	260'000	260'000	260'000	0	0.0
800500 Entschädigungen Städt. Polizeikorps	2'427'600	2'427'600	2'427'600	0	0.0
800600 Polizei. Verkehrsüberwachung	13'700'000	13'700'000	13'700'000	0	0.0
810006 Prov. für Bezug der Mfz- und Bootsst.	1'757'106	1'700'000	1'700'000	0	0.0
Verrechnung	62'877'405	63'800'000	64'900'000	1'100'000	1.7
Saldo	0	0	0	0	0.0

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

7.3 Departement des Innern		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
6613 Lebensmittelkontrolle						
506000	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	128'295	200'000	200'000	0	0.0
	Ausgaben	128'295	200'000	200'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	128'295	200'000	200'000	0	0.0
6660 Amt für öffentliche Sicherheit						
506000	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0	0	900'000	900'000	0.0
509000	Übrige	0	0	300'000	300'000	0.0
	Ausgaben	0	0	1'200'000	1'200'000	0.0
	Nettoinvestitionen	0	0	1'200'000	1'200'000	0.0
6672 Justizvollzug ab 1.1.2008						
503000	Hochbauten	0	200'000	150'000	-50'000	-25.0
506000	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0	80'000	150'000	70'000	87.5
	Ausgaben	0	280'000	300'000	20'000	7.1
	Nettoinvestitionen	0	280'000	300'000	20'000	7.1
6675 Strafanstalt Solothurn bis Ende 2007						
503000	Hochbauten	154'817	0	0	0	0.0
506000	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	115'384	0	0	0	0.0
	Ausgaben	270'201	0	0	0	0.0
	Nettoinvestitionen	270'201	0	0	0	0.0
6680 Polizei						
506000	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	7'810'471	11'560'000	4'700'000	-6'860'000	-59.3
	Ausgaben	7'810'471	11'560'000	4'700'000	-6'860'000	-59.3
661000	Kantone	-190'990	0	0	0	0.0
662000	Gemeinden	-430'400	-1'112'000	0	1'112'000	-100.0
663000	Eigene Anstalten	0	-1'888'000	0	1'888'000	-100.0
669000	Übrige	0	-176'000	0	176'000	-100.0
	Einnahmen	-621'390	-3'176'000	0	3'176'000	-100.0
	Nettoinvestitionen	7'189'081	8'384'000	4'700'000	-3'684'000	-43.9
6680A Kommando-Abteilung						
506000	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	6'415'042	9'760'000	3'350'000	-6'410'000	-65.7
	Ausgaben	6'415'042	9'760'000	3'350'000	-6'410'000	-65.7
661000	Kantone	-190'990	0	0	0	0.0
662000	Gemeinden	-430'400	-1'112'000	0	1'112'000	-100.0
663000	Eigene Anstalten	0	-1'888'000	0	1'888'000	-100.0
669000	Übrige	0	-176'000	0	176'000	-100.0
	Einnahmen	-621'390	-3'176'000	0	3'176'000	-100.0
	Nettoinvestitionen	5'793'652	6'584'000	3'350'000	-3'234'000	-49.1
6680B Sicherheits-Abteilung						
506000	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'395'430	1'800'000	1'150'000	-650'000	-36.1
	Ausgaben	1'395'430	1'800'000	1'150'000	-650'000	-36.1
	Nettoinvestitionen	1'395'430	1'800'000	1'150'000	-650'000	-36.1

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'345'500.-- und einem Ertrag von Fr. 352'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'993'500.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'198'700.--.

Es darf davon ausgegangen werden, dass sämtliche Leistungsziele 2009 erreicht werden. Am Leistungsauftrag hat sich grundsätzlich nichts geändert, und es ist keine Veränderung des Personalbestandes geplant. Trotzdem ist 2009 im Vergleich zur Rechnung 2008 mit Mehrkosten zu rechnen, weil ein Aktionsprogramm "Gesundes Körpergewicht" zusammen mit der Gesundheitsförderung Schweiz im Kanton Solothurn umgesetzt werden soll (hälftiger Kostenanteil des Gesundheitsamtes beträgt max. 200'000 Franken).

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Prävention

Produkte: Gesundheitsförderung, Epidemiologie, übrige Prävention

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Ausbreitung von Epidemien verhindern							
111	Sekundärerkrankungen bei bakterieller Meningitis (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	
112	Sekundärerkrankungen bei Tuberkulose (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

111 Sekundärerkrankungen sind Erkrankungen Dritter, die durch den ursprünglichen Fall ausgelöst werden

Statistische Messgrössen Prävention

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
HPV-Impfungen	Anzahl	0	0	0	0			1
Finanzdaten								
Bei Gesundheitsförderung Schweiz ausgelöste Beiträge an Aktionsporgramm "Gesundes Körpergewicht"	Franken	0	0	0	0			

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

1 Pro Person sind 3 Einzelimpfdosen erforderlich

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Prävention				
Kosten	425	664	732	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	425	664	732	

2.1.2 Produktgruppe 2. Lebensmittelkontrolle

Produkte: Kontrolle der Lebensmittelbetriebe, Kontrolle der öffentlichen Trinkwasserversorgungen, Bäderkontrolle und andere amtliche Aufgaben

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Schutz der Konsumenten vor gesundheitlicher Gefährdung und Täuschung sowie Sicherstellen des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln							
211	Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe (Minimum Index)	811	795	790	817	>800	>800	
22	Schutz der Badegäste und des Personals der öffentlichen Bäder							
221	Anteil kontrollierter Bäder (Minimum %)	47	43	45	43	>40	>40	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

221 Der Gefahrenindex der Lebensmittelbetriebe führt zu einer gefahrenorientierten Kontrolle (je höher die Gefahrenstufe, desto häufiger die Kontrollen, um Gefahrenquellen zu reduzieren), womit der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten gewährleistet wird (Wirkung). Die Lebensmittelbetriebe sind den Gefahrenstufen 1 bis 4 zugeordnet und entsprechend gewichtet. Damit der Gefahrenindex mindestens 800 beträgt, sind z.B. in Stufe 4 (höchste Gefahr) 100%, in Stufe 3 95%, in Stufe 2 50% und in Stufe 1 20% der Betriebe jährlich zu kontrollieren.
(Formel: $4 \times 100 + 3 \times 95 + 2 \times 50 + 1 \times 20 = 805$)

Statistische Messgrößen Lebensmittelkontrolle

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Lebensmittelbetriebe	Anzahl	3'500	3'500	3'355	3'571			
Bäder	Anzahl	42	42	42	42			

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Lebensmittelkontrolle							
Kosten				3'781	3'966	3'982	
- Erlös				-318	-305	-282	
Saldo				3'463	3'661	3'700	

2.1.3 Produktgruppe 3. Aufsicht

Produkte: Bewilligungen für Personen und Betriebe, Substitutionsbehandlungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Wirkungsvoller und kundenfreundlicher Vollzug des Bewilligungswesens gemäss Gesundheits- und Heilmittelgesetzgebung							
311	Bewilligungsentzüge in % der Bewilligungsinhaber (Maximum %)	0.0	0.0	0.0	0.0	<0.1	<0.1	
312	Anteil innert 14 Tagen entschiedener Bewilligungsgesuche (Minimum %)	95	93	97	98	>95	>95	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 312 Die Bewilligungsgesuche werden innerhalb von 14 Tagen ab Einreichen des vollständigen Dossiers erledigt, womit ein zentraler Aspekt des kundenfreundlichen Vollzugs erreicht wird.

Statistische Messgrössen Aufsicht

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Betriebsbewilligungen im Gesundheitsbereich	Anzahl	---	92	89	88			
Berufsausübungsbewilligungen für Personen im Gesundheitsbereich	Anzahl	1'731	1'870	2'032	2'154			
Bewilligungen Substitutionsprogramme	Anzahl			725	752			

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Die Substitutionsprogramme teilen sich auf in Methadon- Buprenorphin- und Heroinprogramme. Der Durchschnitt der letzten 10 Jahre betrug ungefähr 735 bewilligte Programme pro Jahr.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Aufsicht				
Kosten	931	1'043	1'120	
- Erlös	-71	-80	-70	
Saldo	860	963	1'050	

2.1.4 Produktgruppe 4. Spitalversorgung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
41	Medizinisch adäquate Spitalversorgung kundenfreundlich sicherstellen							
411	Leistungsauftrag für medizinische Grundversorgung der "Solothurner Spitäler AG" erteilt (Ja / Nein)	---	---	Ja	Ja	Ja	Ja	
412	Angebotslücken mit Spitalverträgen geschlossen (Ja / Nein)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
413	Anteil innert 3 Tagen entschiedener Kostengutsprache gesuche (Minimum %)	98	99	99	98	>95	>97	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 411 Der Leistungsauftrag für die medizinische Grundversorgung an die soH und das Schliessen von Angebotslücken mit Spitalverträgen bilden die Voraussetzung
412 für die medizinisch adäquate Spitalbehandlung der Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Solothurn
413 Die Kostengutsprache gesuche werden innerhalb von 3 Tagen ab Einreichen des vollständigen Gesuches erledigt, womit ein zentraler Aspekt der Kundenfreundlichkeit erfüllt wird.

Statistische Messgrössen Spitalversorgung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Kostengutsprache gesuche	Anzahl	7'269	7'026	7'163	7'722			

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4 Spitalversorgung							
Kosten				950	1'250	1'059	
- Erlös				0	0	0	
Saldo				950	1'250	1'059	

2.1.5 Produktgruppe 5. Dienstleistungen für Ämter und Führungsunterstützung Ddl

Produkte: Rechnungswesen, übrige Dienstleistungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
51	Ordnungsgemässe Führung des Rechnungswesens							
511	Für SAP Pooling keine Einträge in Revisionsberichten (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
5 Dienstleistungen für Ämter und Führungsunterstützung Ddl							
Kosten				554	563	651	
- Erlös				0	0	0	
Saldo				554	563	651	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	5'540	6'244	6'346	
- Ertrag	-389	-385	-352	
Globalbudgetsaldo	5'151	5'859	5'994	
Saldo der internen Verrechnungen	1'101	1'242	1'199	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	6'641	7'486	7'544	
- Erlöse	-389	-385	-352	
Saldo	6'252	7'101	7'192	
1 Prävention				
Kosten	425	664	732	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	425	664	732	
2 Lebensmittelkontrolle				
Kosten	3'781	3'966	3'982	
- Erlös	-318	-305	-282	
Saldo	3'463	3'661	3'700	
3 Aufsicht				
Kosten	931	1'043	1'120	
- Erlös	-71	-80	-70	
Saldo	860	963	1'050	
4 Spitalversorgung				
Kosten	950	1'250	1'059	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	950	1'250	1'059	
5 Dienstleistungen für Ämter und Führungsunterstützung Ddl				
Kosten	554	563	651	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	554	563	651	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

17'980'500

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	615'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	307'500	
2009	5'993'500	5'993'500				
2010	5'993'500					
2011	5'993'500					
Total	17'980'500	5'993'500	0	0	307'500	

2.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
Spitalbehandlungen gemäss KVG	41'243	50'000	44'500	-1'500	43'000	
Investitionen						
Mobilien, Maschinen, Werkzeuge	128	200	200	0	200	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 452'600'000.-- und einem Ertrag von Fr. 229'500'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 223'100'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 0.--.

Die detaillierte Saldovorgabe zum Globalbudget 2009 auf Ebene Produktgruppen basiert auf den bisherigen Ergebnissen der Rechnungen 2006/2007 und dem Semesterabschluss per 30.6.2008.

Im Budgetjahr 2009 steht die Fortführung der Massnahmen zur Erreichung der strategischen Ziele im Vordergrund.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe**2.1 Produktgruppen****2.1.1 Produktgruppe 1. Akute stationäre Spitalbehandlungen**

Produkt: Patient/in in der akuten stationären Spitalbehandlung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Sicherstellen einer qualitativ guten stationären Spitalversorgung							
111	Anteil ungeplante Rehospitalisationen innerhalb 30 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten (%)	0.6	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6	
112	Patientenzufriedenheit (%)	---	---	78	80	80	82	
113	Haftpflichtfälle: Schadenaufwand in % der Versicherungsprämie (%)	---	---	---	39	40	<70	
12	Anteil innerkantonale Spitalbehandlungen steigern							
121	Nettoanteil innerkantonale Spitalversorgung (%)	66.6	65.8	64.4	offen	66.8	67.0	
122	Anteil Zusatzversicherte der soH (%)	23.1	23.3	24.0	22.6	23.0	23.0	
13	Kosteneffizienz steigern							
131	Kostendeckungsgrad gesamt (%)	---	---	51	51	50	49	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 111 Widerspiegelt u.a. die Qualität der Spitalversorgung. Je tiefer der Anteil der ungeplanten Rehospitalisationen (mit gleicher Hauptdiagnose) innerhalb 30 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten, desto höher die Qualität. Die Zahl der ungeplanten Rehospitalisationen innerhalb 30 Tagen nach Spitalaustritt beträgt ungefähr 160, während ungefähr 25'000 Spitalaustritte zu verzeichnen sind. Definition gemäss TAR-AP DRG.
- 112 Picker-Befragung: %-Anteil zufriedene oder sehr zufriedene Patienten.
- 113 Anteil Haftpflichtfälle = Schadenaufwand in % der Prämien für die Betriebshaftpflichtversicherung; Solange die Schadenssumme kleiner 70%, übernimmt die Haftpflichtversicherung in der Regel Schadenersatzzahlungen ohne eine Erhöhung der Prämien
- 121 Der Nettoanteil wird aufgrund der BFS-Statistik ausgewiesen (inkl. Rehabilitation und Psychiatrie). Die Zahlen 2007 sind noch nicht verfügbar.
- 122 Definition Zusatzversicherte: Alle Versicherte mit Halbprivat -oder Privatversicherung
- 131 Der Gesamtkostendeckungsgrad berechnet sich aus den Betriebskosten minus dem Betriebsertrag (ohne Staatsbeiträge). Weil die Krankenversicherer immer weniger bereit sind, Kostensteigerungen über Tarifierhöhungen mitzufinanzieren, muss die soH trotz den Sparvorgaben mit einer Reduktion des Kostendeckungsgrades rechnen.

Statistische Messgrössen Akute stationäre Spitalbehandlungen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Pflegedage	Anzahl	172'910	171'766	168'934	172'285	174'040	173'250	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Anzahl	7.9	7.8	7.7	7.6	7.6	7.5	
Austritte (ohne Interne Verlegungen)	Anzahl	21'850	22'000	21'962	22'706	22'900	23'100	
Anteil stationäre Notfalleintritte an den stationären Gesamtaustritten	%	52	52	52	53	53	53	
Bettenauslastungsgrad	%	90	91	85	87	85	85	
Finanzdaten								
Kosten pro Spitalaustritt akut somatisch	Franken	8'201	8'770	10'174	10'239	10'300	10'600	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

allg. Sämtliche Leistungsdaten werden ohne Säuglinge angegeben.

- 3 Neu werden die Fallzahl, die Aufenthaltsdauer und die Kosten pro Fall ohne interne Verlegungen berechnet. Frühere Unterlagen enthalten die Werte inklusive interne Verlegungen. Die Kosten pro Spitalaustritt werden gemäss Kostenrechnung ermittelt.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 06	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Akute stationäre Spitalbehandlungen					
Kosten	240'710	250'800	258'068	266'800	
- Erlös	-123'637	-127'231	-128'000	-131'000	
Saldo	117'073	123'569	130'068	135'800	

2.1.2 Produktgruppe 2. Stationäre nicht akutsomatische Spitalbehandlungen

Produkt: Psychiatrie

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Sicherstellen einer qualitativ guten stationären psychiatrischen Spitalversorgung							
211	Anteil ungeplante Rehospitalisationen innerhalb 30 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten Psychiatrie (%)	---	---	0.9	1.2	1.0	1.0	
212	Patientenzufriedenheit (%)	---	---	---	75	75	77	
22	Kosteneffizienz Psychiatrie steigern							
221	Kostendeckungsgrad Psychiatrie (%)	---	---	42	40	40	39	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

211 Widerspiegelt u.a. die Qualität der Spitalversorgung. Je tiefer der Anteil der ungeplanten Rehospitalisationen (mit gleicher Hauptdiagnose) innerhalb 30 Tagen nach Spitalaustritt an den Gesamtaustritten, desto höher die Qualität.

212 Befragung(PoC - 18): %-Anteil zufriedene oder sehr zufriedene Patienten.

221 Der Kostendeckungsgrad berechnet sich aus den Betriebskosten minus dem Betriebsertrag (ohne Staatsbeiträge).

Statistische Messgrößen Psychiatrie

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Pflege tage	Anzahl	39'945	42'090	40'210	42'437	45'000	45'000	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Anzahl	34.3	34.1	30.7	29.4	30.0	30.0	
Finanzdaten								
Kosten pro Pflegetag	Franken	---	---	732	787	800	831	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

1 Der Bereich Langzeit-Psychiatrie ist unter Langzeitpflege enthalten

Produktergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2a Psychiatrie				
Kosten	33'403	34'700	37'400	
- Erlös	-13'249	-14'000	-14'750	
Saldo	20'154	20'700	22'650	

Produkt: Rehabilitation

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
23	Sicherstellen einer qualitativ guten stationären Rehabilitation							
231	Anteil Fälle, die nach der Rehabilitation wieder nach Hause können (%)	---	---	---	76.0	70.0	70.0	
232	Patientenzufriedenheit (%)	---	---	88	88	88	90	
24	Kosteneffizienz Rehabilitation steigern							
241	Kostendeckungsgrad Rehabilitation (%)	---	---	36	36	38	37	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

232 Sequis-Fragebogen: %-Anteil zufriedene oder sehr zufriedene Patienten.

241 Der Kostendeckungsgrad berechnet sich aus den Betriebskosten minus dem Betriebsertrag (ohne Staatsbeiträge).

Statistische Messgrößen Rehabilitation

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Pflegetage	Anzahl	33'334	34'553	34'549	32'027	32'000	32'000	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Anzahl	25.3	24.5	24.8	24.6	25.0	25.0	
Finanzdaten								
Kosten pro Pflegetag	Franken	---	---	714	736	760	787	

Produktergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2b	Rehabilitation						
	Kosten			23'558	24'000	25'200	
	- Erlös			-8'571	-9'000	-9'250	
	Saldo			14'987	15'000	15'950	

Produkt: Langzeitpflege

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
25	Sicherstellen einer qualitativ guten Langzeitpflege							
251	Patientenzufriedenheit (%)	---	---	88	88	88	90	
26	Sicherstellen optimale „Pufferfunktion“ zwischen Spitalaustritt und Heimeintritt							
261	Bettenauslastungsgrad Langzeitpflege (%)	93	91	89	93	90	90	
27	Kosteneffizienz Langzeitpflege steigern							
271	Kostendeckungsgrad Langzeitpflege (%)	---	---	65	62	62	58	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

251 Sequis-Fragebogen: %-Anteil zufriedene oder sehr zufriedene Patienten.

271 Der Kostendeckungsgrad berechnet sich aus den Betriebskosten minus dem Betriebsertrag (ohne Staatsbeiträge).

Statistische Messgrößen Langzeitpflege

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Pflege tage	Anzahl	46'206	42'300	39'483	38'189	33'000	31'000	
Bettenangebot Langzeitpflege	Anzahl	136	128	121	116	100	95	
Finanzdaten								
Kosten pro Pflege tag	Franken	---	---	431	446	450	473	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

1 Das Bettenangebot der Langzeitpflege richtet sich nach der kantonalen Heimplanung (SGB 069/2006 vom 30.8.2006)

Produktergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2c Langzeitpflege				
Kosten	17'034	17'800	14'650	
- Erlös	-10'494	-11'000	-8'500	
Saldo	6'540	6'800	6'150	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Stationäre nicht akutsomatische Spitalbehandlungen				
Kosten	73'995	76'500	77'250	
- Erlös	-32'314	-34'000	-32'500	
Saldo	41'681	42'500	44'750	

2.1.3 Produktgruppe 3. Ambulante Spitalbehandlungen

Produkt: Patient/in in der ambulanten Spitalbehandlung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Sicherstellen einer qualitativ guten ambulanten Spitalversorgung							
311	Patientenzufriedenheit Ambulatorium (ohne Psychiatrie) (%)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	---	
312	Kurzaufenthalter (ohne Psychiatrie) (Anzahl)	---	---	2'157	3'372	3'400	3'400	
32	Anteil der spitalambulanten Behandlungen an der Gesamtzahl der Spitalbehandlungen steigern							
321	Anteil ambulante Operationen (%)	28.4	28.7	28.8	24.9	25.0	25.2	
33	Kosteneffizienz steigern							
331	Kostendeckungsgrad (%)	---	---	90	90	87	85	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 312 Patienten mit einem Aufenthalt von 2 Tagen (Annahme: Rückgang Aufenthaltsdauer wird kompensiert durch Verlagerung stationär/ambulant). Betrifft vor allem Tageschirurgie (keine psychiatrischen Fälle). Erklärung Zunahme ab 2007: Neudefinition ambulant/stationär ab 2007 (VKL)
- 321 Anteil ambulant durchgeführter Operationen im Verhältnis zur Gesamtmenge aller Operationen (Basis Anzahl Norm-OP-Benutzungen gemäss Tarmed-Nomenklatur). Erklärung Abnahme ab 2007: Neudefinition ambulant/stationär ab 2007 (VKL).
- 331 Der Kostendeckungsgrad berechnet sich aus den Betriebskosten minus dem Betriebsertrag (ohne Staatsbeiträge).

Statistische Messgrössen Ambulante Spitalbehandlungen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Ambulant behandelte Spitalpatienten	Anzahl	91'097	95'060	95'445	94'410	95'000	95'500	
Ambulant psychiatrisch behandelte Spitalpatienten	Anzahl	3'241	3'562	3'616	3'922	4'000	4'100	
Finanzdaten								
Erträge ambulante Spitalbehandlungen	Fr. 1'000	40'947	46'148	54'482	56'285	56'800	57'100	
Erträge ambulante psychiatrische	Fr. 1'000	7'453	8'252	8'376	8'572	8'700	8'900	
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Bericht über Verschiebungen zwischen stationärer und ambulanter Behandlung vorhanden	Ja/Nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Anstelle der bisherigen Messgrösse "Ambulante Spitaleintritte" wird ab 2009 die Anzahl "Ambulant behandelte Spitalpatienten" ausgewiesen (= Anzahl ambulante Patienten, denen im Berichtsjahr mindestens 1 ambulante Leistung verrechnet wurde). Die Anzahl Eintritte sind weniger aussagekräftig, da die ambulanten Patienten so nur 1x zählen würden, obwohl einige Patienten über mehrere Jahre immer wieder Leistungen in Anspruch nehmen. Erklärung Abnahme 2007 zu 2006: Neudefinition 'stationär/ambulant' gemäss Verordnung VKL.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Ambulante Spitalbehandlungen				
Kosten	71'862	75'270	77'650	
- Erlös	-64'857	-65'500	-66'000	
Saldo	7'005	9'770	11'650	

2.1.4 Produktgruppe 4. Gemeinwirtschaftliche Leistungen inkl. Vorhaltekosten Notfall/Rettungsdienst**Produkt: Vorhalteleistungen Notfall/Rettungsdienst**

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
41	Sicherstellen einer qualitativ guten 24-Stunden Notfallversorgung							
411	Durchschnittliche Wartezeit Notfallstation (Minuten) provisorisch	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	---	
42	Sicherstellen eines qualitativ guten 24-Stunden Rettungsdienstes							
421	Anteil Interventionszeit des Rettungsdienstes innerhalb 15 Minuten (%)	90	87	89	91	90	90	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 421 Mit einer raschen Einsatzzeit des Rettungsdienstes (Leistung), kann ein wesentlicher Teil der 24-Stunden Notfallversorgung sichergestellt werden (Wirkung). In vielen Fällen vergrössern sich damit die Überlebenschancen der Notfallpatienten. Dies ist Voraussetzung für eine bestmögliche Behandlung der Patienten und Patientinnen. Der Anteil von 90% entspricht den Richtlinien des Interverbandes für Rettungswesen (IVR).

Statistische Messgrössen Vorhalteleistungen Notfall/Rettungsdienst

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Finanzdaten								
Einmalzahlung für Projekt Polycorn	Fr. 1'000						1'400	
Vorhaltekosten Notfall/Rettungsdienst pro Einwohner/in (inkl. Anteil Miete)	Franken						73	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- vgl. SGB 009/ 2007 vom 14. März 2007
- Die Kosten für einen Einsatz des Rettungsteams wie auch diejenigen einer Behandlung eines Notfalls im Ambulatorium werden direkt der Produktgruppe zugeordnet, in die der Patient aufgenommen wird (ambulant oder stationär; PG 1-3). Die Vorhaltekosten (Kosten, die entstehen während der Zeit, in der das Rettungsteam nicht im Einsatz steht oder kein Patient im Ambulatorium anwesend ist) werden der PG 4 Gemeinwirtschaftliche Leistungen zugerechnet. Die Vorhaltekosten Notfall/Rettungsdienst werden nicht in der Betriebsbuchhaltung ermittelt sondern in einer Nachkalkulation berechnet.

Produktergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4a	Vorhalteleistungen Notfall/Rettungsdienst				
Kosten		17'001	17'050	18'200	
- Erlös		0	0	0	
Saldo		17'001	17'050	18'200	

Produkt: Aus- und Weiterbildung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
43	Sicherstellen, dass Personalabgänge ersetzt werden können							
431	Lehrstellen (Jahresschüler) Pflege, medizin-technische und therapeutische Berufe (Jahresschüler inkl. Zusatzausbildung Pflegeberufe) (Anzahl)	265	286	328	308	310	330	
432	Anteil der Lernenden im jeweiligen Jahr (BBT-Berufe), der innerhalb der soH weiterbeschäftigt wird (%)	---	---	46	47	40	40	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

431 Mit einer bestimmten Anzahl Ausbildungsstellen, kann ein Teil der Abgänge ersetzt und damit die notwendigen Personalkapazitäten zur Verfügung gestellt werden.

Statistische Messgrössen Aus- und Weiterbildung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Durchschnittlich besetzte Jahresstellen für Unterassistenten als Praxisteil der Ausbildung zum Staatsexamen	Anzahl	24	33	35	38	35	35	
Durchschnittlich besetzte Jahresstellen für Assistenzärzte (Weiterbildung bis zum Facharzttitle FMH)	Anzahl	151	176	182	186	185	185	
Auszubildende in der Berufslehre (BBT)	Anzahl	---	---	41	49	45	49	
Anteil der Lernenden im jeweiligen Jahr (BBT-Berufe), der innerhalb der soH weiterbeschäftigt wird	%	---	---	100	93	100	100	

Produktergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4b Aus- und Weiterbildung				
Kosten	8'605	10'200	11'300	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	8'605	10'200	11'300	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4 Gemeinwirtschaftliche Leistungen inkl. Vorhaltekosten Notfall/Rettungsdienst				
Kosten	25'606	27'250	30'900	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	25'606	27'250	30'900	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	422'149	437'088	452'600	
- Ertrag	-223'340	-227'500	-229'500	
Globalbudgetsaldo	198'809	209'588	223'100	
Saldo der internen Verrechnungen	-948	0	0	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	422'263	437'088	452'600	
- Erlöse	-224'402	-227'500	-229'500	
Saldo	197'861	209'588	223'100	
1 Akute stationäre Spitalbehandlungen				
Kosten	250'800	258'068	266'800	
- Erlös	-127'231	-128'000	-131'000	
Saldo	123'569	130'068	135'800	
2 Stationäre nicht akutsomatische Spitalbehandlungen				
Kosten	73'995	76'500	77'250	
- Erlös	-32'314	-34'000	-32'500	
Saldo	41'681	42'500	44'750	
3 Ambulante Spitalbehandlungen				
Kosten	71'862	75'270	77'650	
- Erlös	-64'857	-65'500	-66'000	
Saldo	7'005	9'770	11'650	
4 Gemeinwirtschaftliche Leistungen inkl. Vorhaltekosten Notfall/Rettungsdienst				
Kosten	25'606	27'250	30'900	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	25'606	27'250	30'900	

Bemerkungen

1 gestützt auf § 33 WoV-G hat der Regierungsrat beschlossen, dass alle internen Leistungsverrechnungen nicht beeinflussbar sind und somit nicht mehr zum Globalbudgetsaldo zählen.

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

678'000'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	0	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	0	
2009	223'100'000	223'100'000				
2010	226'000'000					
2011	228'900'000					
Total	678'000'000	223'100'000	0	0	0	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 9'042'000.-- und einem Ertrag von Fr. 700'400.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'341'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. -149'500.--.

Leistungen

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

Finanzen

Die Nettoaufwendungen für die Sozialversicherungen betragen einschliesslich Verwaltungskosten 119 Mio. Franken. Davon werden aufgewendet:

Für die Prämienverbilligung an die Versicherten gemäss KVG sind 107,3 Mio. Franken (2008: 104,7 Mio. Franken) vorgesehen. Der Bundesbeitrag beträgt voraussichtlich 59,6 Mio. Franken (2008: 58,1 Mio. Franken). Die Nettobelastung 2009 für den Kanton beträgt 47,7 Mio. Franken (2008: 46,5 Mio. Franken).

Für Ergänzungsleistungen AHV/IV ist ein Aufwand von 155,7 Mio. Franken und ein Ertrag aus Beiträgen von Bund und Einwohnergemeinden von 90,1 Mio. Franken oder ein Aufwandüberschuss von 65,6 Mio. Franken (2008: 40 Mio. Franken) eingesetzt. Die Voraussage berücksichtigt die Systemänderung nach NFA und die Neuregelung im Sozialgesetz. Bis die Zahlen 2008 definitiv vorliegen, ist die Voraussage jedoch mit Unsicherheiten behaftet.

Der Aufwand für die Sozialversicherung AHV (erlassene AHV/IV/EO-Beiträge) und die Beiträge der Kantone an die FL (Familienzulagen in der Landwirtschaft) betragen 1.7 Mio. Franken (2008: 1,2 Mio. Franken).

Der Nettoaufwand für die sozialen Dienste beträgt ohne interne Abschreibungen 32,1 Mio. Franken. Davon werden aufgewendet:

Aus dem Alkoholzehntel sind für die Staatsrechnung kostenneutral Projekte im Umfang von 600'000 Franken geplant (Suchtprävention).

Für Beiträge an innerkantonale und ausserkantonale Wohnheime und Werkstätten (Subjektfinanzierung) sind Nettoaufwendungen von 30,5 Mio. Franken (2008 54.0 Mio. Franken) budgetiert.

Aufwendungen von 1,6 Mio. Franken dienen der Ausrichtung der Opferhilfe (Soforthilfe, längerfristige Hilfe, Entschädigung und Genugtuung). Unter der Sozialhilfe werden die kantonalen Erträge aus Rückerstattungen sowie die Asylrechnung ausgewiesen. Einem Aufwand von 20,6 Mio. Franken steht ein Ertrag von 20,6 Mio. Franken gegenüber.

Personal

Beim Personal sind keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Sozialprävention und Sozialversicherungen

Produkte: Sozialprävention, Beiträge an AHV/IV/EL, Krankenversicherung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Eigen- und Sozialverantwortung stärken sowie Armut verhindern							
111	Projekte zur Sozialprävention aufbauen oder unterstützen (Anzahl)	---	---	---	2	3	4	
112	Teilnehmende an Deutsch-Integrationskursen steigern (Anzahl)	---	---	---	193	100	150	

Statistische Messgrössen Sozialprävention und Sozialversicherungen

Leistungsdaten	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Finanzdaten								
Rückerstattung aus Verlustscheinabgeltung und Nettoertrag aus Verlustscheinbewirtschaftung von Prämienverbilligung	Fr.	---	---	---	81'000	60'000	70'000	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Sozialprävention und Sozialversicherungen				
Kosten	253	227	290	
- Erlös	-5	0	0	
Saldo	248	227	290	

2.1.2 Produktgruppe 2. Soziale Dienste und Gesellschaftsfragen

Produkte: Familie-Kind, Jugend, Alter, Integration, Opfer, Gewalt, Sucht, Behinderung, Pflege, Bestattung, Minderheiten, Fonds-Sammlungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Menschen in besonderen Lebenslagen oder Problem-situationen sowie in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen unterstützen							
211	Behandlungsdauer von Gesuchen verkürzen (%)							
	- Kostengutsprachen im Behindertenbereich innert 14 Tagen	70	72	74	78	80	85	
	- Opferhilfe innert 60 Tagen	75	75	75	77	80	85	
	- Heimbewilligungen innert 30 Tagen	66	70	72	80	80	85	
	- Prämienverbilligungen innert 14 Tagen	70	72	75	82	80	85	1
212	Grad der Zielerreichung gemäss Leistungsvereinbarung steigern (%)							
	- Kompass	80	75	80	85	85	90	
	- Jugendförderung	---	---	80	88	85	90	
	- Opferhilfe	80	---	80	80	85	90	
213	Gravierende Verletzungen von Standards minimieren (Anzahl/%)							2
	- Pflegheime	1	0	0	1	90	90	
	- Behinderteninstitutionen	0	0	0	0	90	90	
	- Institutionen Kinder-Jugend	0	0	0	1	90	90	
	- Suchtinstitutionen	0	0	0	0	90	90	
214	Anteil gutgeheissener Beschwerden vor höherer Instanz vermindern (%)							
	- Opferhilfe	<15	<18	<20	<15	<15	<10	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

1 Präzisierung: Korrespondenz, E-Mails, Anfragen zur Prämienverbilligung innert 14 Tagen

2 Die Einheit „Prozent“ erweist sich als geeignetere Grösse für die Bestimmung und Messung des Standards als eine absolute Zahl.

Statistische Messgrössen Soziale Dienste und Gesellschaftsfragen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Durchschnittlich zu bezahlender Eigenanteil an der Krankenkassenprämie im Verhältnis zum bereinigten Einkommen	%	8	8	8	8	8	8	
Anteil abgeholter individueller Prämienverbilligung (IPV) gemessen an der Zahl der Anspruchsberechtigten	%	95	95	95	90	95	95	
Aufsichtsbesuche Alter	Anzahl	20	18	23	20	22	22	
Spitexinstitutionen haben eine Leistungsvereinbarung mit den angeschlossenen Einwohnergemeinden abgeschlossen	%	---	---	---	40	75	95	
Zusammenschlüsse Spitex-Organisationen	Anzahl	---	---	---	1	2	2	
Dossiers Opferhilfe Ende Jahr	Anzahl	340	320	310	370	300	300	
Ausserkantonale platzierte solothurnische Behinderte	Anzahl	148	145	---	150	150	150	
Beherbergte Behinderte anderer Kantone	Anzahl	---	---	---	200	85	85	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Soziale Dienste und Gesellschaftsfragen				
Kosten	1'716	1'846	1'834	
- Erlös	-29	-32	-33	
Saldo	1'687	1'814	1'801	

2.1.3 Produktgruppe 3. Sozialhilfe und Notlagen

Produkte: Sozialhilfe, Asyl

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Menschen in sozialen Notlagen helfen und Ueberlebenshilfen gewähren							
311	Anteil gutgeheissener Beschwerden vor höherer Instanz vermindern (%)	---	---	---	20	15	10	
312	Platzzahl in Soziallohnprojekten erhöhen (Anzahl)	125	125	150	150	160	170	
313	Maximale Aufenthaltsdauer von Asylsuchenden in Zentren beschränken (Monat)	4	4	4	4	3	3	

Statistische Messgrössen Sozialhilfe und Notlagen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Sozialhilfefälle	Anzahl	4'145	5'089	5'413	5'206	5'500	5'500	
Durchschnittliche Dauer Sozialhilfefall	Monate	7-8	7-8	7-8	7-8	7-8	7-8	
Revisionsbesuche Sozialhilfe	Anzahl	12	12	12	8	12	12	
Revisionsbesuche Asyl	Anzahl	0	3	2	2	12	12	
Finanzdaten								
Rückerstattung aus Sozialhilfe ausweisen	Fr.	82'000	187'000	114'000	58'000	80'000	85'000	
Grundpfandverschreibungen Sozialhilfe	Mio. Fr.	13.0	12.5	13.9	14.2	14.5	15.0	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Sozialhilfe und Notlagen				
Kosten	1'232	1'724	1'538	
- Erlös	-702	-3	-2	
Saldo	530	1'721	1'536	

2.1.4 Produktgruppe 4. Vormundschaft und Sozialsanktionen

Produkte: Vormundschaftliche Massnahmen, FFE, Adoption

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
41	Sozialmassnahmen und soziale Hilfen durchsetzen sowie Missbrauch von Sozialleistungen verhindern und bekämpfen							
411	Anteil gutgeheissener Beschwerden vor höherer Instanz vermindern (Anzahl)	6	8	17	10	15	10	
412	Zeitdauer zwischen rechtl. Gehör und Eröffnung Rechtsweg bei stationärer Einweisung vermindern (Tage)	2	2	2	3	2	2	

Statistische Messgrössen Vormundschaft und Sozialsanktionen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Geprüfte Beschwerdeentscheide aus den Oberämtern durch die Abteilung Vormundschaft	Anzahl	---	19	18	20	20	20	
Fürsorgerische Freiheitsentziehungs- (FFE-) Verfahren	Anzahl	505	429	474	381	530	560	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4 Vormundschaft und Sozialsanktionen				
Kosten	249	274	589	
- Erlös	0	-3	-5	
Saldo	249	271	584	

2.1.5 Produktgruppe 5. Regionale Aufgaben

Produkte: Soziale Aufgaben, Schlichtungen, Beratung-Bewilligung, Vollstreckung, Wahlen-Abstimmungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
51 Dienstleistungen kundennah in regionalen Strukturen erbringen								
511	Schlichtungserfolg bei Miet- und Wohnstreitigkeiten steigern (%)	75	68	78	76	80	85	
512	Durchlaufzeiten der Alimentengesuche minimieren (Tage)	20	22	20	18	25	22	
513	Anteil von Vollstreckungen innerhalb 6 Wochen steigern (%)	81	79	82	85	80	85	

Statistische Messgrössen Regionale Aufgaben

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Inkassoerfolg (ohne Sozialhilfeempfänger, unbekannten Aufenthaltes usw.)	%	67	71	75	43	40	40	
Finanzdaten								
Ausstehende Forderungen								
Alimentenbevorschussung	Mio. Fr.	---	---	---	60	60	63	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
5 Regionale Aufgaben					
Kosten		3'785	3'828	4'395	
- Erlös		-768	-162	-416	
Saldo		3'017	3'666	3'979	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	7'178	8'081	9'042	
- Ertrag	-1'504	-200	-700	
Globalbudgetsaldo	5'674	7'881	8'342	
Saldo der internen Verrechnungen	59	-182	-149	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	7'235	7'899	8'648	
- Erlöse	-1'504	-200	-456	
Saldo	5'731	7'699	8'192	
1 Sozialprävention und Sozialversicherungen				
Kosten	253	227	290	
- Erlös	-5	0	0	
Saldo	248	227	290	
2 Soziale Dienste und Gesellschaftsfragen				
Kosten	1'716	1'846	1'834	
- Erlös	-29	-32	-33	
Saldo	1'687	1'814	1'801	
3 Sozialhilfe und Notlagen				
Kosten	1'232	1'724	1'538	
- Erlös	-702	-3	-2	
Saldo	530	1'721	1'536	
4 Vormundschaft und Sozialsanktionen				
Kosten	249	274	589	
- Erlös	0	-3	-5	
Saldo	249	271	584	
5 Regionale Aufgaben				
Kosten	3'785	3'828	4'395	
- Erlös	-768	-162	-416	
Saldo	3'017	3'666	3'979	

2.4 Verpflichtungskredit 2007-2009 in Fr.

16'545'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 07				0	450'000	
Reservenverzicht 2007					-300'000	
2007	5'515'000	5'515'000	5'467'000	0	47'000	
2008	5'515'000	7'881'382			0	
2009	5'515'000	8'341'600				
Total	16'545'000	21'737'982	5'467'000	0	197'000	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Beiträge AHV/IV/FZL	88'100	480	1'654	0	1'654	
EL AHV/IV	47'678	40'000	155'700	-90'050	65'650	
Prämienverbilligung	26'525	46'550	107'300	-59'600	47'700	
Suchtprävention	0	0	550	-550	0	
Opferhilfe	1'126	1'500	1'600	0	1'600	
Beiträge an Heime	5'891	54'145	30'500	-105	30'395	
Sozialhilfe	345	0	0	-70	-70	
Asyl	0	-1'811	0	-1'835	-1'835	1

Bemerkungen zu den Finanzströmen

1 Dieser Betrag wird mit den Kosten für Besoldung plus Infrastruktur Asyl und Integration intern verrechnet.

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 13'546'200.-- und einem Ertrag von Fr. 7'444'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'102'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'030'400.--.

Das Jahr 2009 ist das letzte Jahr der Globalbudgetperiode 2007 – 2009. Die inzwischen eingetretenen Veränderungen werden auch im letzten Jahr Spuren hinterlassen und hinsichtlich Leistungen und Finanzen mit dem Jahr 2008 (durchgezogene Bilanz) vergleichbar sein. Der Straf- und Massnahmenvollzug wird weit mehr Urteile zu vollziehen haben als geschätzt (Annahme 3'000; voraussichtlich 9'000 Urteile). Im Bereich Asyl ist wiederum eine schlechtere Platzierung als der Soll-Wert (7. Platz) zu erwarten. Die fehlenden Erträge aus der tieferen Belegung der Untersuchungsgefängnisse mit ausserkantonale eingewiesenen Insassen werden im Voranschlag 2009 fortgeschrieben. Gleiches gilt für die definitiv entfallenen Erträge infolge des Konkordatbeitritts „Lotterien“. In den übrigen Bereichen erscheinen Finanzen und Leistungen als realistisch und damit erreichbar. Die Einführung der biometrischen Ausweise für Schweizer und Ausländer und die damit verbundenen Veränderungen (Finanzen und Leistungen) werden erst im Voranschlag 2010 (bzw. der neuen Globalbudgetperiode 2010 – 12) konkret ersichtlich.

Folgende Vorgaben des Leistungsauftrags der mehrjährigen Globalbudgetvorlage wurden angepasst:

Nr.	Vorgabe der GB-Vorlage (Indikator und Standard)	Neuer Indikator und Standard
212	Anteil entschiedene Gesuche innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife 95%	Anteil entschiedene Gesuche innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife 80%
121	Anteil Aufgebote zum Strafantritt innerhalb von 30 Tagen 90 %	Anteil Aufgebote zum Strafantritt innerhalb 30 Tagen 60 %
122	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstage überprüfte und im VOSTRA eingetragene Urteile 90 %	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstage überprüfte und im VOSTRA eingetragene Urteile 60 %

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Freiheitsentzug und Betreuung

Produkte: Untersuchungsgefängnisse, Bewährungshilfe, Straf- und Massnahmenvollzug/Strafregister

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Die Bevölkerung ist objektiv sicher und fühlt sich subjektiv so.							
111	Fluchten aus Untersuchungsgefängnissen (Anzahl)	2	1	1	0	0	0	
112	Jederzeitige Aufnahme in den Untersuchungsgefängnissen bis zur Kapazitätsgrenze: Reklamationen von einweisenden Stellen (Max. Anzahl)	n.e.	0	0	0	4	4	
113	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen aus Untersuchungsgefängnissen (Max. Anzahl)	n.e.	1	2	1	5	5	
114	Anteil positive Abschlüsse der Bewährungshilfe (Min. %)	76	71	71	75	65	65	
12	Die Bevölkerung hat Vertrauen in den Rechtsstaat							
121	Anteil Aufgebote zum Strafantritt innerhalb von 30 Tagen (Min. %)	90	88	99	97	90	60	
122	Anteil innerhalb von 15 Arbeitstagen überprüfte und im VOSTRA eingetragene Urteile (Min. %)	n.e.	n.e.	n.e.	97	90	60	

Statistische Messgrössen Freiheitsentzug und Betreuung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Verpflegungstage in den UG's	Anzahl	24'278	24'617	20'913	17'194	18'000	18'000	
Bewegungen (Ein-/Ausgänge in den UG)	Anzahl	n.e.	n.e.	n.e.	2'843	2'900	2'800	
Hängige Fälle Bewährungshilfe per 31.12.	Anzahl	407	406	390	322	390	300	
Neuzugänge bei der Bewährungshilfe	Anzahl	n.e.	n.e.	664	536	650	450	
Bei SMV eingegangene Urteile zum Vollzug	Anzahl	n.e.	n.e.	2'247	3'042	5'000	9'000	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Freiheitsentzug und Betreuung					
Kosten		7'204	7'943	8'520	
- Erlös		-1'468	-1'601	-1'374	
Saldo		5'736	6'342	7'146	

2.1.2 Produktgruppe 2. Migration sowie Ausweise für Schweizerische Staatsbürger

Produkte: Aufenthalt und Niederlassung, Rückkehr und Asyl, Schweizerische Ausweise

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Vollzug der Ausländergesetzgebung ist effizient und effektiv.							
211	Anteil ausgestellte Ausweise innerhalb von 13 Arbeitstagen (Min. %)	n.e.	n.e.	n.e.	100	95	95	
212	Anteil entschiedene Gesuche innerhalb von 30 Arbeitstagen ab Entscheidreife (Min. %)	n.e.	96	79	77	80	80	
213	Anteil vom Verwaltungsgericht gugeheissener Beschwerden im ANAG-Prüfverfahren (Max. %)	1.00	1.00	n.e.	0.64	5	5	
22	Wirkungsvoller Vollzug der Asylgesetzgebung als Ausdruck einer glaubwürdigen Asylpolitik							
221	Anteil an den gesamtschweizerischen statistisch erfassten Ausreisen (Min. %)	n.e.	n.e.	n.e.	2.3	3.5	3.5	
222	Platzierung im 1. Drittel der Asylstatistik des Bundesamtes für Migration (Min. Platzierung)	n.e.	n.e.	n.e.	13	7	7	
23	Das Verarbeiten der Anträge für Schweizer Ausweise ist effizient und kundenfreundlich.							
231	Anteil verarbeitete Anträge innerhalb von 4 Arbeitstagen (Min. %)	n.e.	n.e.	n.e.	100	95.0	95.0	
232	Anteil verarbeitete Sonderfälle innerhalb von 13 Arbeitstagen (Min. %)	n.e.	n.e.	n.e.	100	100.0	100.0	
233	Anteil fehlerlos verarbeitete Anträge (Min. %)	n.e.	n.e.	n.e.	100	99.5	99.5	

Statistische Messgrössen Migration sowie Ausweise für Schweizerische Staatsbürger

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Bestand ständige ausländ.Wohnbevölkerung	Anzahl	44'009	44'492	45'142	46'759	46'500	47'000	
Nachgew.Rechtsmissbrauchsfälle Migration	Anzahl	n.e.	n.e.	36	40	50	50	
Mutationen ausländ.Wohnbevölkerung	Anzahl	34'359	30'617	28'800	34'915	33'000	34'000	
Bestand Personen Asyl-Bereich per 31.12.	Anzahl	1'675	1'475	1'437	1'290	1'300	1'300	
Zwangsweise Vollzüge Asyl-Bereich	Anzahl	77	56	28	46	30	30	
Zwangsweise Vollzüge ANAG-Bereich	Anzahl	145	214	146	102	150	150	
Bearbeit. Ausweisanträge Schweiz. Bürger	Anzahl	34'083	35'707	36'483	27'384	28'000	28'000	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Migration sowie Ausweise für Schweizerische Staatsbürger							
Kosten				5'203	5'674	5'935	
- Erlös				-4'398	-4'582	-4'240	
Saldo				805	1'092	1'695	

2.1.3 Produktgruppe 3. Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen

Produkte: Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31 Kundenfreundlicher Vollzug der Gewerbegesetzgebung								
311	Anteil innerhalb von 3 Arbeitstagen erledigte Geschäfte nach Entscheidungsreife (Min. %)	100	98	95	98	95	95	
32 Verkehrssicherheit								
321	Beschwerden ans Verwaltungsgericht und Einsprachen ans Departement des Innern (Max. Anzahl)	3	5	3	3	10	10	

Statistische Messgrössen Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Überprüfte Gastgewerbe-/Alkoholpat.	Anzahl	n.e.	n.e.	1'845	1'912	1'900	1'900	
Erledigte Geschäfte Verkehrsmassnahmen	Anzahl	n.e.	n.e.	501	584	520	500	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen							
Kosten				860	969	1'121	
- Erlös				-2'179	-1'837	-1'810	
Saldo				-1'319	-868	-689	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	11'892	12'743	13'546	
- Ertrag	-8'045	-8'020	-7'444	
Globalbudgetsaldo	3'847	4'723	6'102	
Saldo der internen Verrechnungen	1'375	1'843	2'030	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	13'267	14'586	15'576	
- Erlöse	-8'045	-8'020	-7'444	
Saldo	5'222	6'566	8'132	
1 Freiheitsentzug und Betreuung				
Kosten	7'204	7'943	8'520	
- Erlös	-1'468	-1'601	-1'374	
Saldo	5'736	6'342	7'146	
2 Migration sowie Ausweise für Schweizerische Staatsbürger				
Kosten	5'203	5'674	5'936	
- Erlös	-4'398	-4'582	-4'240	
Saldo	805	1'092	1'696	
3 Gewerbe und Handel / Verkehrsmassnahmen				
Kosten	860	969	1'121	
- Erlös	-2'179	-1'837	-1'810	
Saldo	-1'319	-868	-689	

2.4 Verpflichtungskredit 2007-2009 in Fr.

11'551'629

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 07				0	1'190'000	
Reservenverzicht 2007					-800'000	
2007	3'850'543	3'850'543	4'050'370	0	-200'000	
2008	3'850'543	4'723'122				
2009	3'850'543	6'102'173				
Total	11'551'629	14'675'838	4'050'370	0	190'000	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
Taggelder Strafvollzug	4'377	4'700	5'200	0	5'200	
Taggelder Massnahmenvollzug		8'400	8'700	0	8'700	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 13'436'400.-- und einem Ertrag von Fr. 15'654'000.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. -2'217'600.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 244'900.--.

Wir rechnen für das Jahr 2009, dass die Konjunktur stagniert. Die Erhöhung des Fahrzeugbestandes wird wieder im schweizerischen Mittel liegen. Bei den Ausgaben werden wir unseren Sparkurs beibehalten und haben deshalb im Budget 2009 nur eine geringe Erhöhung budgetiert.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Technische Verkehrssicherheit

Produkte: Fahrzeug- und Schiffsprüfungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Betriebssichere Fahrzeuge gewährleistet							
111	Anteil geprüften Fahrzeuge 12 Monate nach Ablauf der gesetzlichen Prüfungsfrist (%)	--	93	94	95	95	95	
112	EN 45000 Akkreditierung (Ja/Nein)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
113	Auslastungsgrad Fahrzeugprüfer (%)	--	70	70	70	70	70	
12	Gut ausgebildete Fahrzeugführer gewährleistet							
121	Jeder Experte wird zweimal pro Jahr inspiziert (Ja/Nein)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	

Statistische Messgrössen Technische Verkehrssicherheit

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Fahrzeugbestand	Anzahl	183'000	185'619	187'823	190'269	193'000	195'500	
Geprüfte Fahrzeuge	Anzahl	54'353	50'170	51'404	50'988	52'000	52'000	
Führerprüfungen	Anzahl	13'746	15'437	13'927	13'872	16'000	16'000	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-				RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Technische Verkehrssicherheit							
Kosten				n.e.	6'484	6'569	
- Erlös				n.e.	-5'718	-5'979	
Saldo				0	766	590	

2.1.2 Produktgruppe 2. Administrative Verkehrssicherheit

Produkte: Ausweise, Administrativmassnahmen, Kontrollschilder, Sonderbewilligungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Hohe Verkehrssicherheit bei den über 70-Jährigen							
221	Anteil fristgerecht aufgeboteene Arztzeugnisse bei über 70-Jährigen (%)	---	---	---	---	100	100	
22	Administrativmassnahmen vollzogen							
221	Anteil gutgeheissene Beschwerden bei Verfügungen im Administrativbereich (%)	0.06	0.07	0.03	0.05	0.15	0.08	

Statistische Messgrössen Administrative Verkehrssicherheit

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Erhaltene Arztzeugnisse der über 70-Jährigen	%-Anteil	---	---	---	---	90	90	
Verfügungen der Administrativbehörde	Anzahl	6'508	6'570	7'337	8'141	7'600	8'000	
Lernfahrausweise	Anzahl	---	---	5'818	6'420	6'200	6'500	
Führerausweise	Anzahl	---	---	16'297	15'167	17'800	17'800	
Internationaler Führerausweis	Anzahl	---	---	602	742	660	760	
Fahrzeugausweise	Anzahl	---	---	51'798	53'604	53'000	54'000	
Ersatzfahrzeugausweis	Anzahl	---	---	1'946	1'872	2'200	2'200	
Kontrollschilder	Anzahl	---	---	15'423	16'132	16'200	16'500	
Versicherungswechsel	Anzahl	---	---	2'303	2'217	2'800	2'500	
Führerausweisentzüge	Anzahl	2'345	2'204	2'278	2'510	2'300	2'400	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Administrative Verkehrssicherheit				
Kosten	n.e.	6'941	7'078	
- Erlös	n.e.	-8'848	-8'697	
Saldo	0	-1'907	-1'619	

2.1.3 Produktgruppe 3. Finanzen

Produkte: Inkasso der Fahrzeug- und Schiffssteuer, der Gebühren, der Schwerverkehrsabgaben und der Vignetten

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Fristgerechter Bezug der Fahrzeug- und Schiffssteuer sowie Gebühren							
311	Anteil Debitorenausstand am Gesamtumsatz per 31.12. (%)	---	1.62	1.61	1.62	1.58	1.55	
32	Geringe Debitorenverluste infolge Uneinbringlichkeit							
321	Anteil abgeschriebene Forderungen am Gesamtvolumen (%)	---	0.41	0.40	0.36	0.38	0.35	

Statistische Messgrössen Finanzen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Finanzdaten								
Debitorenausstand per 31.12.	Fr.	---	1'256'168	1'260'877	1'268'736	1'270'000	1'300'000	
Abschreibungen	Fr.	---	319'878	315'973	287'372	305'000	300'000	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Finanzen				
Kosten	n.e.	1'656	1'730	
- Erlös	n.e.	-2'589	-2'674	
Saldo	0	-933	-944	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	13'009	13'122	13'436	
- Ertrag	-15'490	-15'454	-15'654	
Globalbudgetsaldo	-2'481	-2'332	-2'218	
Saldo der internen Verrechnungen (ohne Zuweisung Ueberschuss MFK)	34	258	245	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	14'775	15'081	15'377	
- Erlöse	-17'222	-17'155	-17'350	
Saldo	-2'447	-2'074	-1'973	
1 Technische Verkehrssicherheit				
Kosten	n.e.	6'484	6'569	
- Erlös	n.e.	-5'718	-5'979	
Saldo	0	766	590	
2 Administrative Verkehrssicherheit				
Kosten	n.e.	6'941	7'078	
- Erlös	n.e.	-8'848	-8'697	
Saldo	0	-1'907	-1'619	
3 Finanzen				
Kosten	n.e.	1'656	1'730	
- Erlös	n.e.	-2'589	-2'674	
Saldo	0	-933	-944	
Zuweisung Ueberschuss MFK	-2'447	-2'074	-1'973	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2010 in Fr.

-7'139'700

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	731'000	
2008	-2'379'900	-2'332'187				
2009	-2'379'900	-1'972'680				
2010	-2'379'900					
Total	-7'139'700	-4'304'867	0	0	731'000	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
Motorfahrzeug- und Bootssteuern	-62'877	-63'800	2'100	-66'800	-64'700	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 17'265'200.-- und einem Ertrag von Fr. 12'820'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'445'100.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'824'000.--.

In der Produktgruppe Freiheitsstrafen im offenen Vollzug ist auf Grund der Revision des allgemeinen Teiles des Strafgesetzbuches (alternative Strafform) mit einer Reduktion des Auslastungsgrades zu rechnen. Mit dem Zusammenschluss der Anstalten Schachen und Schöngrün kann der Kanton Solothurn auf diese Entwicklung reagieren, indem ein Teil der Plätze der zukünftigen Anstalt flexibel für die eine oder andere Insassengruppe verwendet werden kann (multifunktionale Justizanstalt). Im September 2009 wird das Bauvorhaben zur Umsetzung des Strategieentscheides zur Volksabstimmung gebracht.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Freiheitsstrafen im offenen Vollzug

Produkte: Strafvollzug, Dienste, Sicherheit, Logistik, Beschäftigung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Die Gefangenen nach Art. 75 StGB erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele							
111	Insassen in Vollzugsbildungsprogrammen (%)	---	---	---	32	40	40	
112	Arbeits- und Beschäftigungsgrad (%)	100	100	100	100	100	100	
12	Die Sicherheit der Gesellschaft ist gewährleistet (Sicherheit von Mitarbeitenden, Insassen und Dritten)							
121	Ausbrüche (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	
122	Gutgeheissene Beschwerden von Insassen (Anzahl)	0	1	1	0	1	0	
13	Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt							
131	Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für Freiheitsstrafen im offenen Vollzug (Ja/Nein)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	

Statistische Messgrössen Freiheitsstrafen im offenen Vollzug

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Insassen in Heroinprogrammen	Anzahl	---	---	---	---	8	8	
Insassen in Methadonprogrammen	Anzahl	---	---	---	---	12	12	
Insassenarbeitstage	Anzahl	14'383	15'396	16'496	16'575	14'652	13'675	
Auslastungsgrad	%	96	98	97	94	90	84	1
Kostendeckungsgrad	%	82	82	78	74	69	62	2
Bildungsplätze	Anzahl	---	---	---	24	30	30	
Warenqualität Bio - Suisse	Ja/Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	
Fluchten ab Arbeitsplatz	Anzahl	---	---	---	---	15	15	
Bewilligte Urlaube	Anzahl	---	---	---	---	1'035	1'035	
Anteil nicht beanstandeter Urlaube	%	---	---	---	---	98	98	
Finanzdaten								
Nettokosten pro Insasse und Tag	Fr.	---	54	74	102	133	194	3

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Bei einem Auslastungsgrad von 84 % und 220 Arbeitstagen pro Jahr ergeben sich gesamthaft 13675 Insassenarbeitstage pro Jahr.
- Zur Berechnung wurden die Vollkosten (inkl. Interne Verrechnungen aber ohne Investitionen) herangezogen.
- Bei einem Auslastungsgrad von 84 % und einem Produktgruppensaldo von 4'393'000.- ergeben sich die Nettokosten pro Insasse und Tag

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Freiheitsstrafen im offenen Vollzug				
Kosten	10'125	10'490	11'420	
- Erlös	-7'529	-7'287	-7'027	
Saldo	2'596	3'203	4'393	

2.1.2 Produktgruppe 2. Freiheitsstrafen im geschlossenen Massnahmenvollzug

Produkte: Massnahmenvollzug, Dienste, Sicherheit, Logistik, Beschäftigung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Die Gefangenen im 'Massnahmenvollzug' (Art. 59 StGB) erreichen die auf die Integration ausgerichteten Vollzugsziele							
211	Arbeitspräsenz (%)	74	79	78	78	75	75	
212	Psychotherapiestunden (Anzahl)	1'393	1'287	1'319	1'418	1'200	1'400	
22	Die Gefangenen im 'Verwahrungsvollzug' (Art. 64 StGB) sind im System Verwahrungsvollzug integriert							
221	Versetzungen in andere Institutionen (Anteil)	---	---	---	---	1	1	
222	Vom Psychiater durchgeführte Kontrollgespräche (Anteil)	---	---	---	---	120	120	
23	Die Sicherheit der Gesellschaft ist gewährleistet (Sicherheit von Mitarbeitenden, Insassen und Dritten)							
231	Ausbrüche (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	
232	Übergriffe auf das Personal (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	
24	Die vom Konkordat definierten Vollzugsstandards sind erfüllt							
241	Konkordatsliste der anerkannten Anstalten für Freiheitsstrafen im geschlossenen Massnahmenvollzug (Ja/Nein)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	

Statistische Messgrössen Freiheitsstrafen im geschlossenen Massnahmenvollzug

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Kostgeldtage	Anzahl	8'800	11'539	11'779	11'965	10'500	11'096	
Auslastungsgrad	%	75	99	100	100	90	95	
Kostendeckungsgrad	%	n.e.	78	77	71	61	67	
Insassen im 'Massnahmenvollzug' (davon gemeingefährlich)	Anzahl	---	22(12)	22(12)	22(12)	20 (10)	20 (10)	
Insassen im 'Verwahrungsvollzug' (davon gemeingefährlich)	Anzahl	---	10(10)	10(10)	10(10)	12 (12)	12 (12)	
Finanzdaten								
Nettokosten pro Insasse und Tag	Fr.	---	143	174	204	336	259	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Freiheitsstrafen im geschlossenen Massnahmenvollzug				
Kosten	8'518	9'056	8'669	
- Erlös	-6'073	-5'527	-5'793	
Saldo	2'445	3'529	2'876	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	16'250	16'593	17'265	
- Ertrag	-13'602	-12'814	-12'820	
Globalbudgetsaldo	2'648	3'779	4'445	
Saldo der internen Verrechnungen	2'393	2'953	2'824	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	18'643	19'546	20'089	
- Erlöse	-13'602	-12'814	-12'820	
Saldo	5'041	6'732	7'269	
1 Freiheitsstrafen im offenen Vollzug				
Kosten	10'125	10'490	11'420	
- Erlös	-7'529	-7'287	-7'027	
Saldo	2'596	3'203	4'393	
2 Freiheitsstrafen im geschlossenen Massnahmenvollzug				
Kosten	8'518	9'056	8'669	
- Erlös	-6'073	-5'527	-5'793	
Saldo	2'445	3'529	2'876	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2010 in Fr.

11'169'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	1'344'000	
2008	3'723'000	3'778'552				
2009	3'723'000	4'445'142				
2010	3'723'000					
Total	11'169'000	8'223'694	0	0	1'344'000	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Investitionen						
Hochbauten	155	200	150	0	150	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	115	80	150	0	150	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 72'536'300.-- und einem Ertrag von Fr. 23'543'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 48'993'300.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 5'841'600.--.

1. Leistungen

Die Leistungen der neuen mehrjährigen Globalbudgetvorlage entsprechen weitgehend den früheren Perioden, wobei die Tätigkeit der bürgernahen Polizeiarbeit noch verstärkt wird.

2. Finanzen

Die in den Budgetzahlen ersichtliche Kostensteigerung ist eine Folge der bewilligten Korpsserhöhung und bildet die Aufstockung des Polizeikorps und die fortlaufende Entsendung von neuen Polizeischülern nach Hitzkirch ab.

3. Personelles

In der Rekrutierung werden grosse Anstrengungen unternommen, um den bewilligten Korpsbestand von 2009 (360 Pol, 10 PSA) zu erreichen.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Sicherheit und Ordnung

Produkte: Sicherheitspolizeiliche Prävention, sicherheitspolizeilicher Vollzug, sicherheitspolizeilicher Support, Gefangenentransporte, Ausschaffungen (Amt für öffentliche Sicherheit und Bund), Ordnungsdienst, Schifffahrt

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Gewährleisten der subjektiven und objektiven Sicherheit im öffentlichen Raum							
111	Kontrolltätigkeit in der Drogenszene (Anteil in %)	2.1	2.0	1.9	2.1	1.9	2.0	
112	Rollende Patrouillentätigkeit (Anteil in %)	10.8	11.3	11.0	9.1	11.0	10.0	
113	Prävention Spezialkontrollen (Anteil in %)	3.9	4.1	6.8	4.9	5.0	5.5	
114	Anteil der Interventionszeit Polizeidiens unter 10 Minuten							
a)	im städtischen Gebiet (Anteil in %)	80	85	85	80	85	85	
b)	in ländlichem Gebiet (Anteil in %)	80	85	80	80	80	80	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 111 Eingesetzte Korpspersonalkapazität in der offenen Drogenszene prozentual zur bewilligten Gesamtkorpskapazität.
- 112 Eingesetzte Korpspersonalkapazität für rollende Patrouillen prozentual zur bewilligten Gesamtkorpskapazität.
- 113 Eingesetzte Korpspersonalkapazität für Prävention Sicherheit zur bewilligten Gesamtkorpskapazität.
- 114 Anteil der Interventionen unter 10 Minuten ab Ende Meldungseingang bis Eintreffen vor Ort, je nach Siedlungsgebiet (bei definierten Ereignissen).

Statistische Messgrössen Sicherheit und Ordnung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ) /								
Fahren unter Drogen (FuD) ohne Unfall	Anzahl	---	842	1'039	846			
Ordnungsdienstliche Einsätze								
(OD-Einsätze) im Kt. Solothurn	Anzahl	---	---	12	9			
Geleistete Stunden								
für OD-Einsätze im Kt. Solothurn	Anzahl	---	---	3'442	3'387			
Ordnungsdienstliche Einsätze								
(OD-Einsätze) ausserhalb des Kantons.	Anzahl	---	---	7	7			
Geleistete Stunden für								
OD-Einsätze ausserhalb des Kantons.	Anzahl	---	---	4'523	3'140			
Geleistete Stunden								
für Kontrolltätigkeit in der Drogenszene.	Anzahl	---	---	10'197	12'076			
Geleistete Stunden								
für rollende Patrouillentätigkeit	Anzahl	---	---	60'826	50'650			
Geleistete Stunden								
für Prävention Spezialkontrollen	Anzahl	---	---	37'648	27'102			

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Sicherheit und Ordnung				
Kosten	17'238	21'256	23'935	
- Erlös	-423	-614	-1'032	
Saldo	16'816	20'642	22'903	

2.1.2 Produktgruppe 2. Kriminalitätsbekämpfung

Produkte: Kriminalpolizeiliche Prävention, Kriminalpolizeiliche Repression, Kriminalpolizeilicher Support, (Fotodienst, Kriminalanalytische Stelle/Regionales Lagezentrum, Viclas, Dienstleistungen für Dritte)

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Aufrechterhalten der subjektiven und objektiven Sicherheit							
211	Anzahl der Einbruchsdelikte pro 1'000 Einwohner Kanton Solothurn (Anzahl)	10.6	10.1	9.1	7.7	10.0	9.5	
212	Hohe Aufklärungsquote bei Einbrüchen (%)	---	12.6	16.0	21.0	12.0	14.0	
213	Anzahl durchgeführte Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität (Anzahl)	---	---	---	---	---	150	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 211 Gemeldete Einbruchsdelikte im Verhältnis zur solothurnischen Wohnbevölkerung.
 212 Aufgeklärte Einbruchsdelikte prozentual zu den gezeigten Einbrüchen.
 212 Eine hohe Aufklärungsquote bei den Einbrüchen (Leistung) führt zu einer erhöhten objektiven Sicherheit (Wirkung), indem Intensivtäter durch die erhöhte Wahrscheinlichkeit erwischt zu werden abgeschreckt und somit von der Begehung weiterer Straftaten abgehalten werden.
 213 Anzahl Präventionsanlässe (Schulbesuche, Vorträge, Beratungen etc.)
 213 Die eingesetzte Zeit für durchgeführte Präventionsanlässe im Bereich Jugendkriminalität (Leistung) führt zu einer erhöhten Objektiven Sicherheit (Wirkung) indem die Präventionsanlässe Jugendliche über ihr eignes Verhalten und dessen Auswirkung aufklärt. Ihr Rechtsbewusstsein soll damit gestärkt werden und gleichzeitig werden die Behörden und Eltern informiert.

Statistische Messgrössen Kriminalitätsbekämpfung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Entreiss- Diebstähle und Raubdelikte	Anzahl	145	134	126	72			
Tötungsdelikte	Anzahl	5	5	4	3			

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Kriminalitätsbekämpfung				
Kosten	26'363	28'881	29'266	
- Erlös	-165	-181	-665	
Saldo	26'198	28'700	28'601	

2.1.3 Produktgruppe 3. Strassenverkehr

Produkte: Verkehrspolizeiliche Prävention, verkehrspolizeiliche Repression, verkehrspolizeilicher Support, Dienstleistungen für Motorfahrzeugkontrolle, Dienstleistungen für Stadtpolizeien, Polizeischule

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Sicherheit im Strassenverkehr erhöhen							
311	Unfälle wegen Alkohol und Drogen pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge : -ab 2006 (Stufe 0.5 o/oo) (Anzahl)	--	--	0.94	1.04	1.00	1.00	
312	Unfälle wegen Geschwindigkeit pro 1'000 im Kt. SO immatrikulierter Fahrzeuge (Anzahl)	1.59	1.59	1.35	1.32	1.60	1.45	
313	Gemessene Fahrzeuge bei mobilen Geschwindigkeitsmessungen (Anzahl Mio.)	1.2	1.0	1.3	1.3	1.2	1.2	
314	Aufwand in Stunden für Schwerverkehrskontrollen (Std.)	18'799	19'454	9'700	9'580	9'300	9'300	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

313 Mit mobilen Geschwindigkeitskontrollen wird die Einhaltung der Vorgaben des SVG kontrolliert und durchgesetzt.

Statistische Messgrössen Strassenverkehr

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Ordnungsbussen (ohne Geschwindigkeit)	Anzahl	16'657	19'729	18'983	15'470			
Ordnungsbussen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	160'704	167'936	181'782	185'855			
Anzeigen aus Geschwindigkeitsmessungen	Anzahl	6'005	7'215	5'351	4'653			
Kontrollierte Fahrzeuge bei ARV-Betriebskontrollen	Anzahl			285	136			
Kontrollierte Fahrzeuge bei Schwerverkehrskontrollen (SVK)	Anzahl			7'428	7'870			
Finanzdaten								
Einnahmen Ordnungsbussen	in Mio.Fr.	13.3	16.5	15.6	15.5			
Einnahmen Ordnungsbussen der Städte (Grenchen, Olten, Solothurn)	in Mio.Fr.	2.2	1.3	1.3	1.4			

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Strassenverkehr				
Kosten	10'421	10'861	13'494	
- Erlös	-19'672	-20'130	-21'846	
Saldo	-9'251	-9'269	-8'352	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	61'462	68'104	72'536	
- Ertrag	-21'363	-22'076	-23'543	
Globalbudgetsaldo	40'099	46'028	48'993	
Saldo der internen Verrechnungen	-5'765	-5'269	-5'842	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	55'697	62'835	66'695	
- Erlöse	-21'363	-22'076	-23'543	
Saldo	34'334	40'759	43'152	
1 Sicherheit und Ordnung				
Kosten	17'238	21'256	23'935	
- Erlös	-423	-614	-1'032	
Saldo	16'816	20'642	22'903	
2 Kriminalitätsbekämpfung				
Kosten	26'363	28'881	29'266	
- Erlös	-165	-181	-665	
Saldo	26'198	28'700	28'601	
3 Strassenverkehr				
Kosten	10'421	10'861	13'494	
- Erlös	-19'672	-20'130	-21'846	
Saldo	-9'251	-9'269	-8'352	
4 Dienstleistungen (PG bis 2008)				
Kosten	1'675	1'837	0	
- Erlös	-1'103	-1'151	0	
Saldo	572	686	0	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

151'301'322

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	2'568'000	
Reservenverzicht 2008					-1'954'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	307'000	
2009	50'008'322	50'008'322				
2010	50'614'500					
2011	50'678'500					
Total	151'301'322	50'008'322	0	0	307'000	

2.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Investitionen						
Investitionen PC 668 - Polizei	7'189	8'384	4'700	0	4'700	

Bemerkungen zu den Finanzströmen

¹ In den Jahren 2007 bis 2008 wird das neue Funksystem "Polycom" des Kantons Solothurn realisiert. Das Investitionsvolumen beträgt 30,6 Mio. Franken, wovon der Bund und mitbenützende Institutionen 12,1 Mio. Franken übernehmen. Der Verpflichtungskredit von 18.5 Mio. Franken ist im Investitionsbudget 2007 - 2009 enthalten.

Inhaltsverzeichnis

8. Volkswirtschaftsdepartement

8.1	Management Summary	249
8.2	Erfolgsrechnung Finanzgrössen	251
8.3	Investitionsrechnung Finanzgrössen	253
	Globalbudgets	
	Führungsunterstützung VWD	255
	Wirtschaft und Arbeit	257
	Energiefachstelle	261
	Gemeinden und Zivilstandsdienst	263
	Wald, Jagd und Fischerei	267
	Landwirtschaft	273
	Militär und Bevölkerungsschutz	277

8.1 Volkswirtschaftsdepartement

Die Ämter des Volkswirtschaftsdepartements sind hauptsächlich mit der Umsetzung von Bundesrecht betraut. Der Leistungsumfang der Ämter wird weitgehend durch den Bund bestimmt und grösstenteils auch finanziert und erfährt für den Voranschlag 2009 keine wesentlichen Änderungen.

Aufgrund eines Auftrags des Kantonsrates wird aus dem Globalbudget „Wirtschaft und Arbeit“ die Energiefachstelle ausgegliedert. Diese wird ab 2009 mit einem eigenen Globalbudget „Energie“ geführt.

Der Ertrag ist gegenüber dem Voranschlag 2008 leicht gestiegen und beläuft sich auf 115 Mio. Fr.. Auch der Aufwand erfährt gegenüber dem Voranschlag 2008 eine leichte Steigerung und beläuft sich auf 172.3 Mio. Fr..

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

8.2 Volkswirtschaftsdepartment		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6852 Finanzausgleich-/Fusionsbeiträge						
362000	Beiträge an Gemeinden	0	0	400'000	400'000	0.0
	Aufwand	0	0	400'000	400'000	0.0
800016	Staatsbeitrag an FA	6'943'700	7'500'000	7'500'000	0	0.0
	Verrechnung	6'943'700	7'500'000	7'500'000	0	0.0
	Saldo	6'943'700	7'500'000	7'900'000	400'000	5.3
P6853 Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)						
300100	Entsch. Kommissionen, Sitzungsgelder	360	0	0	0	0.0
820000	Kalk. Sozialleistungen	25	0	0	0	0.0
317000	Spesenentschädigungen	62	0	0	0	0.0
334000	Abschreibungen Spezialfinanzierungen	1'134'100	400'000	300'000	-100'000	-25.0
362000	Beiträge an Gemeinden	14'295'200	15'460'000	14'800'000	-660'000	-4.3
	Aufwand	15'429'748	15'860'000	15'100'000	-760'000	-4.8
462000	Beiträge von Gemeinden	-6'943'700	-7'500'000	-7'500'000	0	0.0
480000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-1'731'229	-1'050'000	-285'000	765'000	-72.9
	Ertrag	-8'674'929	-8'550'000	-7'785'000	765'000	-8.9
800016	Staatsbeitrag an FA	-6'943'700	-7'500'000	-7'500'000	0	0.0
810003	Verwaltungskosten an FA EG	188'881	190'000	185'000	-5'000	-2.6
	Verrechnung	-6'754'819	-7'310'000	-7'315'000	-5'000	0.1
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P6854 Finanzausgleich Kirchgemeinden (SF)						
341001	Beitr.an röm.-kath.,ev.-ref.+christkath.	7'182'900	6'730'200	7'216'800	486'600	7.2
341002	Beitr.an r-kath.,ev.-ref.+christkath.Kan	4'788'997	4'486'800	4'811'200	324'400	7.2
380000	Einlage in Spezialfinanzierung	5'027'560	773'000	4'055'000	3'282'000	424.6
	Aufwand	16'999'457	11'990'000	16'083'000	4'093'000	34.1
800017	Zuweisung der FA-Steuer	-17'049'499	-12'028'000	-16'123'000	-4'095'000	34.0
810004	Verwaltungskosten an FA KG	50'042	38'000	40'000	2'000	5.3
	Verrechnung	-16'999'457	-11'990'000	-16'083'000	-4'093'000	34.1
	Saldo	0	0	0	0	0.0
P6955 Zufahrt zu Berghöfen (SF)						
334000	Abschreibungen Spezialfinanzierungen	512'576	600'000	650'000	50'000	8.3
	Aufwand	512'576	600'000	650'000	50'000	8.3
800036	Anteil Mfz-Steuer für Unterhalt von Str.	-512'576	-600'000	-650'000	-50'000	8.3
	Verrechnung	-512'576	-600'000	-650'000	-50'000	8.3
	Saldo	0	0	0	0	0.0

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

8.2 Volkswirtschaftsdepartment	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P6958 Tierseuchenkasse (SF)					
301000 Besoldungen	0	20'399	0	-20'399	-100.0
301001 Besoldung Aushilfe, Praktik. Funktionäre	26'383	0	20'540	20'540	0.0
820000 Kalk. Sozialleistungen	4'021	4'284	4'416	132	3.1
820001 LEBO Plan	0	510	0	-510	-100.0
310005 Druckkosten	2'361	2'500	2'500	0	0.0
310011 Dokumentation Oeffentlichkeitsarbeit	0	10'000	10'000	0	0.0
310090 Sachaufwand übrige	1'408	0	0	0	0.0
311090 Anschaffungen Diverse	0	10'000	10'000	0	0.0
313000 Verbrauchsmaterialien	3'865	3'000	3'000	0	0.0
313010 Medizinischer Bedarf	1'520	8'000	8'000	0	0.0
317000 Spesenentschädigungen	1'585	3'000	3'000	0	0.0
318000 Dienstleistungen und Honorare	114'652	70'000	577'000	507'000	> 100.0
318091 Laboruntersuchungen	80'703	130'000	90'000	-40'000	-30.8
318092 Entsorgungskosten für Hofabfahren an GZM	104'467	100'000	100'000	0	0.0
318132 Mitgliederbeiträge	1'173	2'000	2'000	0	0.0
319000 Übriger Sachaufwand	3'302	0	0	0	0.0
319014 Tierentschädigungen	17'415	60'000	60'000	0	0.0
364000 Beitr.an gemischtwirtschaftl.Unternehmun	19'229	22'000	22'000	0	0.0
365000 Beiträge an private Institutionen	50'000	25'000	25'000	0	0.0
380000 Einlage in Spezialfinanzierung	126'398	0	0	0	0.0
Aufwand	558'482	470'693	937'456	466'763	99.2
410000 Regalien und Konzessionen	-24'778	-25'000	-25'000	0	0.0
431001 Bewilligungs- und Genehmigungsgebühren	-23'604	-20'000	-24'000	-4'000	20.0
431090 Diverse Gebühren	-70	0	0	0	0.0
436000 Rückerstattungen	-66'304	-53'000	-166'000	-113'000	> 100.0
439000 Übrige Erträge	-76	0	0	0	0.0
462000 Beiträge von Gemeinden	-191'352	-185'000	-185'000	0	0.0
469000 Beiträge von Übrigen	-264'159	-263'000	-263'000	0	0.0
480000 Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	-13'752	-76'007	-62'255	452.7
Ertrag	-570'343	-559'752	-739'007	-179'255	32.0
731000 IBLV Fachleistung	320'329	393'487	440'920	47'433	12.1
743000 Umlage Deckungsdifferenz Abteilungen	4'163	0	-18	-19	>100
744000 Umlage StruKo Amt	51'905	44'932	55'246	10'314	23.0
750000 Umlage Overhead DST	18'165	20'640	19'403	-1'236	-6.0
810014 Zuw. aus LR an Tierseuschenkasse	-382'701	-370'000	-714'000	-344'000	93.0
Verrechnung	11'861	89'059	-198'449	-287'508	> 100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0

Investitionsrechnung Detail Finanzgrössen

8.3 Volkswirtschaftsdepartment		RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
6853 Finanzausgleich Einwohnergemeinden (SF)						
562000	Gemeinden	1'134'100	400'000	300'000	-100'000	-25.0
	Ausgaben	1'134'100	400'000	300'000	-100'000	-25.0
	Nettoinvestitionen	1'134'100	400'000	300'000	-100'000	-25.0
6901 Wald						
562000	Gemeinden	305'535	220'000	300'000	80'000	36.4
572000	Gemeinden	469'445	50'000	50'000	0	0.0
574000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	48'177	0	0	0	0.0
	Ausgaben	823'158	270'000	350'000	80'000	29.6
670000	Bund	-517'623	-50'000	-50'000	0	0.0
	Einnahmen	-517'623	-50'000	-50'000	0	0.0
	Nettoinvestitionen	305'535	220'000	300'000	80'000	36.4
6950 Einzelbetriebliche Massnahmen						
566000	Investitionsbeiträge Private Haushalte	0	150'000	250'000	100'000	66.7
576000	Private Haushalte durchlaufend	51'149	2'000'000	1'500'000	-500'000	-25.0
	Ausgaben	51'149	2'150'000	1'750'000	-400'000	-18.6
670000	Bund	-51'149	-2'000'000	-1'500'000	500'000	-25.0
	Einnahmen	-51'149	-2'000'000	-1'500'000	500'000	-25.0
	Nettoinvestitionen	0	150'000	250'000	100'000	66.7
6954 Strukturverbesserungen						
560000	Bund	3'821	5'000	5'000	0	0.0
565000	Private Institutionen	1'001'200	1'715'000	1'615'000	-100'000	-5.8
566000	Investitionsbeiträge Private Haushalte	467'500	450'000	550'000	100'000	22.2
574000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'222'546	2'700'000	2'700'000	0	0.0
	Ausgaben	3'695'067	4'870'000	4'870'000	0	0.0
660000	Bund	-3'821	-5'000	-5'000	0	0.0
661000	Kantone	-4'850	-5'000	-5'000	0	0.0
670000	Bund	-2'222'546	-2'700'000	-2'700'000	0	0.0
6955 Zufahrt zu Berghöfen (SF)						
564000	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	512'576	600'000	650'000	50'000	8.3
	Ausgaben	512'576	600'000	650'000	50'000	8.3
	Nettoinvestitionen	512'576	600'000	650'000	50'000	8.3

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'793'200.-- und einem Ertrag von Fr. 190'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'603'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 340'100.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe**2.1 Produktgruppen****2.1.1 Produktgruppe 1. Führungsunterstützung**

Produkte: Führungsunterstützung, Aussenkontakte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Bedarfsgerechte Führungsunterstützung ist sichergestellt							
111	Genehmigung der Geschäfte durch RR und KR ohne Rückweisung ans Departement in %	n.e.	95	100	100	95	95	
112	Korrigierende Beschwerdeentscheide durch nächsthöhere Instanz in %	1	0	0	2	0	0	
12	Die Kontakte zu den Nachbarn werden gepflegt							
121	Beteiligung am Interreg-Programm	ja	ja	ja	ja	ja	ja	

Statistische Messgrössen Führungsunterstützung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Beteiligung bei Projekten am Oberrhein	Stk	n.e.	5	5	5	5	5	1
Beteiligung bei Projekten im Espace Mittelland	Stk	n.e.	3	2	2	2	2	1
Finanzdaten								
Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Zusammenarbeit am Oberrhein	Fr.	0.52	0.40	0.37	0.32	0.40	0.40	1
Kosten pro Kopf der Bevölkerung für Espace Mittelland	Fr.	0.81	0.42	0.15	0.25	0.20	0.20	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

¹ Ab 2008 nur noch statistische Messgrösse ohne Vorgabe

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Führungsunterstützung				
Kosten	1'173	1'324	1'365	
- Erlös	-20	-20	-20	
Saldo	1'153	1'304	1'345	

2.1.2 Produktgruppe 2. Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen

Produkte: Ausübung der Aufsicht

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Die Aufsicht über die Vorsorgeeinrichtungen und klassischen Stiftungen ist sichergestellt							
211	Anzahl korrigierender Entscheide Beschwerdeinstanz	n.e.	0	0	0	0	0	

Statistische Messgrössen Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Finanzdaten								
Stiftungsvermögen klassische Stiftungen	Mio. Fr.	n.e.	360	390	438	400	400	
Stiftungsvermögen Vorsorgeeinrichtungen	Mia. Fr.	n.e.	6.7	7.4	7.7	7.9	7.9	
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Beaufsichtigte klassische Stiftungen	Stk.	n.e.	219	217	222	219	219	
Beaufsichtigte Vorsorgeeinrichtungen	Stk.	n.e.	256	239	224	215	215	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen				
Kosten	691	743	760	
- Erlös	-260	-170	-170	
Saldo	431	573	590	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	1'585	1'735	1'793	
- Ertrag	-280	-190	-190	
Globalbudgetsaldo	1'305	1'545	1'603	
Saldo der internen Verrechnungen (ohne ausbelastete Overheadkosten)	280	333	332	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	1'864	2'067	2'125	
- Erlöse	-280	-190	-190	
Saldo	1'584	1'877	1'935	
1 Führungsunterstützung				
Kosten	1'173	1'324	1'365	
- Erlös	-20	-20	-20	
Saldo	1'153	1'304	1'345	
2 Aufsicht über Vorsorgeeinrichtungen und klassische Stiftungen				
Kosten	691	743	760	
- Erlös	-260	-170	-170	
Saldo	431	573	590	
Ausbelastete Overheadkosten	-580	-652	-672	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2010 in Fr.**4'651'000**

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				120'000	210'000	
2008	1'537'000	1'544'538				
Reservenverzicht 2009					-100'000	
2009	1'557'000	1'603'212				
2010	1'557'000					
Total	4'651'000	3'147'750	0	120'000	110'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 23'661'000.-- und einem Ertrag von Fr. 17'017'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'644'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'754'000.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Standortförderung

Produkte:

Einzelbetriebliche Förderungen, Standortpromotion, Dienstleistungen (One-Stop-Agency), Innovationsberatung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Wirtschaftswachstum steigern							
111	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze (Anzahl)	350	840	553	353	450	450	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1	Standortförderung				
	Kosten	2'214	2'400	2'482	
	- Erlös	0	-30	0	
	Saldo	2'214	2'370	2'482	

2.1.2 Produktgruppe 2. Kontrolle Arbeitsbedingungen

Produkte: Planbegutachtungen + Gesundheitsschutz, Arbeitszeitbewilligungen + -kontrolle, Bewilligungen für ausländische Arbeitskräfte, Vollzug der flankierenden Massnahmen, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Bewilligungen für Personalverleih + -vermittlung

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Schutz der Gesundheit und der Persönlichkeit der Arbeitnehmenden							
211	Anzahl technischer und planerischer Betriebskontrollen (Anzahl)	520	514	418	574	520	520	
22	Sicherstellen von qualitativ und quantitativ ausreichender Zahl an Arbeitskräften							
221	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer eines Gesuches für ausländische Arbeitskräfte (Tage)	n.e.	n.e.	n.e.	14	14	14	
23	Verhinderung von Lohn- und Sozialdumping und von Wettbewerbsverzerrungen							
231	Zielerreichungsgrad der vom SECO vorgegebenen Anzahl vorzunehmender Kontrollen "Vollzug der Flankierenden Massnahmen" (%)	n.e.	n.e.	n.e.	115	100	100	1

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

1 Die Anzahl vorzunehmender Kontrollen wird jährlich mit dem SECO vereinbart. Die Soll-Werte können deshalb von Jahr zu Jahr variieren.

Statistische Messgrössen Kontrolle Arbeitsbedingungen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Anzahl vorgenommener Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen	Anzahl	n.e.	n.e.	412	634	550	550	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

1 Die Anzahl vorzunehmender Kontrollen wird jährlich mit dem SECO vereinbart. Die Soll-Werte können deshalb von Jahr zu Jahr variieren.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2	Kontrolle Arbeitsbedingungen				
	Kosten	2'026	2'447	2'901	
	- Erlös	-823	-904	-1'044	
	Saldo	1'203	1'543	1'857	

2.1.3 Produktgruppe 3. Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

Produkte: Abklärung der Anspruchsberechtigung und der Vermittlungsfähigkeit, Beratung und Vermittlung von Stellensuchenden, Entschädigungen nach AVIG, Vollzug arbeitsmarktlicher Massnahmen, Schlechtwetter- und Kurzarbeitsentschädigungen, Koordination bei Massenentlassungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Bekämpfung und Verhütung von Arbeitslosigkeit							
311	Differenz der Abzahl Tage bis zur Wiedereingliederung zwischen dem Kanton Solothurn und dem gesamtschweizerischen Durchschnitt (%)	-4.18	-6.02	-8.61	-8.88	-10.00	-5.00	
312	Rangierung des Kantons Solothurn im interkantonalen Vergleich (SECO-Wirkungsmessung des Bereiches Arbeitsmarkt) (Rang)	n.e.	n.e.	4	4	5	6	1

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 1 Die Daten werden jährlich einmal, im Juni für das zurückliegende Jahr veröffentlicht. Sie sind somit jeweils für den Semesterbericht per 30. Juni ganz aktuell. Dieser SECO-Indikator zeigt sehr deutlich und fundiert auf, wie gross die erzielte Wirkung der Aufgabenbewältigung der RAV im interkantonalen Vergleich ist.

Statistische Messgrössen Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Vergleich Arbeitslosenquote CH / SO	%-Pkte.	n.e.	n.e.	-0.4	-0.4	k.A.	k.A.	1
Stellensuchendenquote Jugendliche im Alter zw. 15 und 19 Jahren	%	n.e.	n.e.	n.e.	5.4	k.A.	k.A.	2
Differenz zw. Kanton Solothurn und schweiz. Durchschnitt bei den Zugängen zur Langzeitarbeitslosigkeit	%-Pkte.	n.e.	n.e.	-3.29	-3.21	-2.00	-2.00	3

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Arbeitslosenquote: Es werden jeweils die Jahres-Durchschnittswerte Kanton Solothurn und ganze Schweiz per 31.12. verglichen. Es wurden keine Soll-Werte definiert.
2 Es werden jeweils die Jahres-Durchschnittswerte des Kantons SO angegeben. Es wurden keine Soll-Werte definiert.
3 Verglichen werden die Jahres-Durchschnittswerte per 31.12.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit				
Kosten	19'284	20'565	19'944	
- Erlös	-16'808	-16'373	-15'973	
Saldo	2'476	4'192	3'971	

2.1.4 Produktgruppe 4. Übrige Dienstleistungen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit

Produkte: Dienstleistungen AWA, Wirtschaftliche Landesversorgung, Preiskontrolle

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
41	Gewährleistungen ausreichender Versorgung mit lebenswichtigen Gütern							
411	Zielerreichungsgrad der vom Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung vorgegebenen Jahresziele (%)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	90	90	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4 Übrige Dienstleistungen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit				
Kosten	256	250	88	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	256	250	88	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	22'695	23'686	23'661	
- Ertrag	-17'436	-17'156	-17'017	
Globalbudgetsaldo	5'259	6'530	6'644	
Saldo der internen Verrechnungen	890	1'825	1'754	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	23'780	25'662	25'415	
- Erlöse	-17'631	-17'307	-17'017	
Saldo	6'149	8'355	8'398	
1 Standortförderung				
Kosten	2'214	2'400	2'482	
- Erlös	0	-30	0	
Saldo	2'214	2'370	2'482	
2 Kontrolle Arbeitsbedingungen				
Kosten	2'026	2'447	2'901	
- Erlös	-823	-904	-1'044	
Saldo	1'203	1'543	1'857	
3 Massnahmen gegen die Arbeitslosigkeit				
Kosten	19'284	20'565	19'944	
- Erlös	-16'808	-16'373	-15'973	
Saldo	2'476	4'192	3'971	
4 Übrige Dienstleistungen des Amtes für Wirtschaft und Arbeit				
Kosten	256	250	88	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	256	250	88	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

19'932'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	1'799'000	
Reservenverzicht 2008					-500'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	649'500	
Reservenverzicht 2009					-349'500	
2009	6'644'000	6'644'000				
2010	6'644'000					
2011	6'644'000					
Total	19'932'000	6'644'000	0	0	300'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 2'952'000.-- und einem Ertrag von Fr. 577'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'375'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. --.--.

Bis zum Ende der Globalbudgetperiode 2006 - 2008 war die Energiefachstelle Bestandteil des Globalbudgets „Wirtschaft und Arbeit“. Aufgrund des Kantonsratsbeschlusses SGB 170/2007 vom 13. Mai 2008 erhält die Energiefachstelle für die Globalbudgetperiode 2009 - 2011 ein eigenes Globalbudget.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Energiefachstelle

Produkte: Förderung/Umsetzung des Minergie Standards, Ausrichten von Förderbeiträgen für erneuerbare Energien, Erteilen von Bewilligungen, Durchführung von Aus- und Weiterbildungen sowie Beratungen und Öffentlichkeitsarbeit

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Steigerung der Energieeffizienz und Reduktion des Energieverbrauchs sowie Förderung erneuerbarer Energieträger							
111	Ausgestellte Zertifikate für MINERGIE-Standards (Anzahl)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	25	
112	Erstellte Gebäudeenergieausweise (Anzahl)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	0	
113	Verhältnis Förderbeiträge : Investitionsvolumen (Verhältnis)	1:13	1:12	1:13	1:14	1:12	1:10	
12	Verbesserung des Wissens- und Informationsstandes von Architekten, Planern und Vollzugsbehörden							
121	Durchführung von Kursen / Veranstaltungen für Fachleute / Entscheidungsträger betr. Energienutzung [Anzahl]	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	3	
122	Anzahl von Energie-Coaches [Anzahl]	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	3	
13	Vollzug der eidgenössischen und kantonalen Energiegesetzgebung							
131	Benchmarking Wirkungsanalyse des Bundes [Rang]	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	<8	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

122 Energiecoach: Energiesachverständiger der bei einer energetischen Sanierung eines Gebäudes die Bauherrschaft oder den Architekten, von einem Grobprojekt (Analyse) über die Ausführung bis zur Abrechnung begleitet.

Statistische Messgrössen Energiefachstelle

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Zunahme von Minergie P/ECO Bauten	Anzahl	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	2	
Zunahme von Sanierungen nach MINERGIE Standard	m2	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	1'800	
Einbau von Sonnenkollektoren an/bei bestehenden Bauten	m2	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	>1000	
Ersatz bestehender Elektro- oder Öl-/Gas-Heizungen durch erneuerbare Energieträger	Anzahl	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	>25	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Energiefachstelle				
Kosten	1'085	816	2'952	
- Erlös	-195	-151	-577	
Saldo	890	665	2'375	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	1'085	816	2'952	
- Ertrag	-195	-151	-577	
Globalbudgetsaldo	890	665	2'375	
Saldo der internen Verrechnungen	0	0	0	

2.3 Produktgruppenenergebnisse

Produktgruppenenergebnisse Total

Kosten	1'085	816	2'952	
- Erlöse	-195	-151	-577	
Saldo	890	665	2'375	

1 Energiefachstelle				
Kosten	1'085	816	2'952	
- Erlös	-195	-151	-577	
Saldo	890	665	2'375	

2.4 Verpflichtungskredit 2009 - 2011 in Fr.

8'325'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 09				0	0	
2009	2'375'000	2'375'000				
2010	2'975'000					
2011	2'975'000					
Total	8'325'000	2'375'000	0	0	0	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 4'935'800.-- und einem Ertrag von Fr. 1'771'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'164'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'010'700.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Gemeinden

Gemeindeorganisation, Finanzaufsicht, ordentlicher Finanzausgleich und Waldbeiträge, ausserordentlicher

Produkte: Finanzausgleich

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Wirkungsorientierte Gemeindeführung ermöglichen und Gemeindestrukturereform ohne Zwang vorantreiben.							
111	Zusammenarbeitsformen und Fusionen (Anzahl)	2	2	4	2	2	1	
12	Rechtmässige kommunale Verfahren garantieren.							
121	Anteil nicht weitergezogener oder abgewiesener Beschwerden vor höherer Instanz (in %)	90	85	90	90	>80	>80	
13	Rechnungslegungsqualität steigern und Anzahl finanzschwacher Gemeinden über Aufsicht und Schuldencontrolling minimieren							
131	Rechnungslegung : Klassierung Anzahl "C" und "D" Gemeinden (in %)	14	9	0	3	<10	<10	
132	Schuldencontrolling: Klassierung Anzahl "DD" Gemeinden nach Aufsichtsliste (in %)	5	4	6	2	<10	<5	
14	Zeit- und Kostenersparnis durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des ordentlichen Finanzausgleichs / Waldgesetz.							
141	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Einwohnergemeinden (Anz.)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	<=1	
142	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Kirchgemeinden (Anzahl)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	<=1	
143	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden Waldbeiträge (Anzahl)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	<=1	
15	Zeit- und Kostenersparnis durch effizienten und gesetzeskonformen Vollzug des ausserordentlichen Finanzausgleichs.							
151	Gutgeheissene Einsprachen oder Beschwerden a.o. Finanzausgleich (Anzahl)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	<=1	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 131 Die Gemeinderechnungen werden periodisch durch die Aufsichtsstelle geprüft. Die Klassierungen „C“ (mittlere Mängel) respektive „D“ (gravierende Mängel) sollen nicht mehr als 10% der jeweils geprüften Rechnungen ausmachen. Durch intensive Beratungstätigkeit und gezielte Schulungen können die Klassierungen Rechnungslegung und Schuldencontrolling beeinflusst werden.
- 132 Bei Vorliegen eines Bilanzfehlbetrags wird der Gemeinde – je nach Laufzeit des Bilanzfehlbetrags - in einer Klassierung von A bis DD zugeordnet. Gemeinden, welche die Klassierung „DD“ zugeteilt erhalten, tragen den Bilanzfehlbetrag seit fünf Jahren oder länger vor. Diese Gemeinden werden von der Aufsichtsstelle im Rahmen eines 4-Phasen-Vorgehens intensiv betreut (4. Phase: Eröffnung eines aufsichtsrechtlichen Verfahrens). Es sollen nicht mehr als 5% aller Gemeinden über eine Klassierung "DD" (grosser Handlungsbedarf) verfügen.
- 141 Die Veranlagung zum Finanzausgleich der Einwohnergemeinden erfolgt jährlich. Die Abgaben und Beiträge werden jährlich gegenüber den Einwohnergemeinden eröffnet. Aufgrund dieser Eröffnungen können die Gemeinden Rekurs einlegen. Es soll nicht mehr als 1 Einsprache (Zuständiges Departement) oder 1 Beschwerde (Verwaltungsgericht) gutgeheissen werden.
- 142 Die Veranlagung zum Finanzausgleich der Kirchgemeinden erfolgt jährlich. Die Beiträge werden jährlich gegenüber den Kirchgemeinden eröffnet. Aufgrund dieser Eröffnungen können die Kirchgemeinden Rekurs einlegen. Es soll nicht mehr als 1 Einsprache (Zuständiges Departement) oder 1 Beschwerde (Verwaltungsgericht) gutgeheissen werden.
- 143 Der Veranlagung über die Abgaben und Beiträge nach Waldgesetz § 27 der Bürgergemeinden erfolgt jährlich. Die Abgaben oder Beiträge werden jährlich gegenüber den Bürgergemeinden eröffnet. Aufgrund dieser Eröffnungen können die Bürgergemeinden Rekurs einlegen. Es soll nicht mehr als 1 Einsprache (Zuständiges Departement) oder 1 Beschwerde (Verwaltungsgericht) gutgeheissen werden.
- 151 Im ausserordentlichen Finanzausgleich werden sowohl Investitionsbeiträge für Bildungsbauten als auch besondere Beiträge für Kooperationsprojekte gewährt. Die Eröffnung der Beitragsberechtigung erfolgt nach Gesucheingabe. Aufgrund dieser Eröffnungen können die Einwohnergemeinden Rekurs einlegen. Es soll nicht mehr als 1 Einsprache (Zuständiges Departement) oder 1 Beschwerde (Verwaltungsgericht) gutgeheissen werden.

Statistische Messgrössen Gemeinden

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Behandlung Beschwerden	Anzahl	19	25	20	26	25	25	
Verfügungen im ausserordentlichen Finanzausgleich	Anzahl	43	n.e.	27	35	35	25	
Genehmigung Dienst-, Gehalts- und Gemeindeordnungen	Anzahl	61	127	84	99	80	80	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Gemeinden				
Kosten	1'194	1'252	1'497	
- Erlös	-550	-560	-550	
Saldo	644	692	947	

Spezialfinanzierungen

Finanzausgleich Einwohnergemeinden

Vorgabe Bruttoentnahme Finanzausgleich Einwohnergemeinden

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Anfangsbestand per 1. Jan.	9'212	7'481	6'431	
Kosten (Bruttoentnahme)	15'618	16'050	15'285	
(-) Erlös	-13'887	-15'000	-15'000	
- Entnahme, +Einlage	-1'731	-1'050	-285	
Endbestand per 31.Dez.	7'481	6'431	6'146	

2.1.2 Produktgruppe 2. Zivilstandsdienst

Produkte: Zivilstandsaufsicht, Zivilstandsregister

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Zivilstand gesetzeskonform und fristgerecht beurkunden.							
211	Inspektionsbericht Zivilstand (Qualifikationen)	gut	gut	gut	gut	gut	gut	
22	Qualitätssicherung der Zivilstandsregister durch Revision (Aufsicht) und Aus- und Weiterbildung der Fachpersonen gewährleisten.							
221	Berichtigungen Zivilstandsregister selbstverschuldet (in %)	n.e.	3	2	5	<=5	<=5	
23	Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Adoption und Namensänderung) innert nützlicher Frist gewährleisten.							
231	Fristen Adoptionen CH (durchschnittliche Laufzeit in Monate)	8	7	6	6	6	6	
232	Fristen Adoptionen A (durchschnittliche Laufzeit in Monate)	9	8	8	8	8	8	
233	Fristen Namensänderungen (durchschnittliche Laufzeit in Monate)	4	4	4	4	4	4	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

221 Ab Juli 2004 existiert ein elektronisch geführtes zentrales schweizerisches Zivilstandsregister (Infostar). Die schweizweite Einführung dieses Beurkundungssystems war Ende Juni 2005 abgeschlossen. Die Beurkundungen bauen schweizweit aufeinander auf, d.h. die Personenstände der Einwohner der Schweiz werden an den Orten der Zivilstandsereignisse beurkundet (fortgeschrieben). So kann es in den Registern auch Berichtigungen geben, welche durch ausserkantonale Zivilstandsfachleute verursacht wurden. Diese sollen nicht gemessen werden, sondern nur die selbstverschuldeten Berichtigungen.

231 Grundsätzlich ist die Messung der Qualität vorzuziehen. Die Durchführung einer Qualitätserhebung ist allerdings mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden. Mit den gewählten quantitativen Indikatoren wird sichergestellt, dass die Verfahren differenziert nach Gesuchen für Schweizer Bürger und ausländische Staatsangehörige innert durchschnittlichen maximalen Laufzeiten effizient durchgeführt werden.

Gleiche Bemerkungen wie bei 231.

Statistische Messgrössen Zivilstandsdienst

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Erledigte Verfahren Adoptionen / Namensänderungen	Anzahl	90	n.e.	n.e.	117	85	95	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Zivilstandsdienst				
Kosten	3'761	4'357	3'323	
- Erlös	-1'214	-911	-711	
Saldo	2'547	3'446	2'612	

Spezialfinanzierungen

Finanzausgleich Kirchgemeinden

Vorgabe Bruttoentnahme Finanzausgleich Kirchgemeinden

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Anfangsbestand per 1. Jan.	12'365	17'392	18'165	
Kosten (Bruttoentnahme)	12'022	11'255	12'068	
(-) Erlös	-17'049	-12'028	-16'123	
- Entnahme, +Einlage	5'027	773	4'055	
Endbestand per 31.Dez.	17'392	18'165	22'220	

2.1.3 Produktgruppe 3. Bürgerrecht

Produkte: Einbürgerungen ordentliche und erleichterte, Bürgerrechtsentlassungen

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Effiziente Durchführung der Verwaltungsverfahren (Bürgerrecht) innert nützlicher Frist gewährleisten.							
311	Fristen Bürgerrecht ordentliche CH (durchschnittliche Laufzeit in Monate)	6	5	10	10	10	10	
312	Fristen Bürgerrecht ordentliche A (durchschnittliche Laufzeit in Monate)	12	14	20	20	18	18	
313	Fristen Bürgerrecht erleichterte A (durchschnittliche Laufzeit in Monate)	n.e.	n.e.	8	8	8	8	
314	Fristen Bürgerrecht Entlassungen CH (durchschnittliche Laufzeit in Monate)	n.e.	n.e.	3	3	3	3	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

311 Grundsätzlich ist die Messung der Qualität vorzuziehen. Die Durchführung einer Qualitätserhebung ist allerdings mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden. Mit den gewählten quantitativen Indikatoren wird sichergestellt, dass die Verfahren differenziert nach Gesuchen für Schweizer Bürger und ausländische Staatsangehörige innert maximaler Laufzeiten effizient durchgeführt werden.

Statistische Messgrössen Bürgerrecht

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Erledigte Einbürgerungsverfahren	Anzahl	232	281	215	304	350	450	
Hängige Einbürgerungsverfahren	Anzahl	n.e.	n.e.	722	935	900	700	
Mitberichte Bund: Einbürgerungen	Anzahl	260	343	285	460	300	300	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Bürgerrecht				
Kosten	0	0	1'127	
- Erlös	0	0	-510	
Saldo	0	0	617	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	4'074	4'601	4'936	
- Ertrag	-1'764	-1'471	-1'771	
Globalbudgetsaldo	2'310	3'130	3'165	
Saldo der internen Verrechnungen	881	1'008	1'011	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	4'955	5'609	5'947	
- Erlöse	-1'764	-1'471	-1'771	
Saldo	3'191	4'138	4'176	
1 Gemeinden				
Kosten	1'194	1'252	1'497	
- Erlös	-550	-560	-550	
Saldo	644	692	947	
2 Zivilstandsdienst				
Kosten	3'761	4'357	3'323	
- Erlös	-1'214	-911	-711	
Saldo	2'547	3'446	2'612	
3 Bürgerrecht				
Kosten	0	0	1'127	
- Erlös	0	0	-510	
Saldo	0	0	617	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2010 in Fr.

6'330'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08					1'000'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	500'000	
Reservenverzicht 2009					-350'000	
2009	3'165'000	3'165'000				
2010	3'165'000	3'165'000				
Total	6'330'000	6'330'000	0	0	150'000	

2.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
Fusionsbeiträge	0	0	400	0	400	
FA-Beiträge	6'944	7'500	7'500	0	7'500	
Investitionen						
FA-Beiträge (Staatsbeitrag)	1'134	400	300	0	300	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'325'500.--, einem Ertrag von Fr. 5'131'500.-- und Entnahmen aus dem Jagd- und Fischereifonds von Fr. 182'000.-- (inkl. Fr. 55'600 interne Verrechnungen) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'320'800.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 856'000.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Schutz und Nutzung des Waldes

Produkte: Walderhaltung und Schutz vor Beeinträchtigungen, nachhaltige Waldentwicklung, Schutz-, Nutz- und Wohlfahrtsfunktion

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Erhalten des Waldes in quantitativer Hinsicht sowie gewährleisten des Schutzes vor Beeinträchtigungen							
111	Gutgeheissene Beschwerden in waldrechtlichen Fällen (W) (Anzahl)	0	0	0	0	0	0	
12	Beobachten von Zustand und Entwicklung des Waldes und Bereitstellen der zum Vollzug der Waldgesetzgebung notwendigen Grundlagen							
121	Genehmigte Betriebspläne (L) (Hektaren)	1'471	3'201	1'043	1'221	1'700	1'700	
13	Die Schutz-, Nutz- und Wohlfahrtswirkungen des Waldes sind über eine nachhaltige Pflege und Nutzung sicherzustellen und die Schaffung stabiler und naturnaher Wälder gezielt zu fördern							
131	Förderung gesunder, stabiler und naturnaher Wälder (L) (Hektaren)	625	632	995	958	750	700	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 111 Die gesetzeskonforme Behandlung von jährlich 300 bis 400 forstrechtlichen Gesuchen mit entsprechenden Bewilligungen stellt die qualitative und quantitative Erhaltung des Waldes sowie den Schutz desselben vor Beeinträchtigungen sicher. Demzufolge müssten allfällige Beschwerden gegen entsprechende Verfügungen abgewiesen werden.
- 121 Die im Rahmen der Betriebsplanungen erstellten Auswertungen ermöglichen eine Beurteilung von Zustand und Entwicklung des Waldes (Nachhaltigkeit). Bei 21'600 Hektaren Wald, die einer Betriebsplanpflicht unterstehen und einer Periodizität von 10 (Mittelland: 7'200 ha) resp. 15 Jahren (Jura: 14'400 ha) ergibt sich eine jährlich zu beurteilende Waldfläche von knapp 1'700 Hektaren.
- 131 Stabile, gesunde und naturnahe Wälder erfordern in unserer Kulturlandschaft eine minimale Pflege, die in der Jungwaldphase die grösste Wirkung zeigt. Die Realisierung dieser ausschliesslich Kosten verursachenden Massnahmen liegt im öffentlichen Interesse und wird deshalb über finanzielle Anreize gefördert und unterstützt. Bei der Pflege von jährlich 700 Hektaren Jungwald nach vorgegebenen Standards sind die Voraussetzungen für widerstandsfähige und naturnahe Wälder nachhaltig sichergestellt.

Statistische Messgrössen Schutz und Nutzung des Waldes

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Forstrechtl. Mitberichte und Bewilligungen	Anzahl	426	321	344	392	300	350	1
Holznutzung Kanton Solothurn	1000m3	197	215	225	257	200	225	2
Holzerntekostenfreier Erlös	Fr./m3	7	3	10	16	7	10	3
Anteil Waldreservate am Gesamtwald	Prozent	10	10	10	10	12	11	4
Finanzdaten								
Nettoaufwand Abteilung Wald	Mio. Fr.	3.5	2.9	3.2	3.2	3.2	3.4	
Kantonsb. Waldpflege (§ 27 WaGSO)	Fr./ha	30	17	28	29	37*	37*	5
Bundesbeiträge Bereich Wald (ohne Schutzbauten, Gefahregrundlagen, MJP N+L)	Mio. Fr.	1.9	1.8	1.0	1.1	1.0	1.0	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Die Anzahl forstrechtlicher Mitberichte und Bewilligungen weist auf Beanspruchungen und Beeinträchtigungen des Waldes hin.
- Die genutzte Holzmenge gibt einen Hinweis darauf, ob der Wald nachhaltig genutzt, unter- oder übernutzt wird. Die nachhaltige Nutzungsmenge liegt bei 225'000 m3 pro Jahr.
- Dieser Wert entspricht dem Deckungsbeitrag der den Waldeigentümern/Forstbetrieben für den Unterhalt der Infrastrukturen, die Waldpflege und Verwaltung noch zur Verfügung steht.
- Die Waldreservatsfläche weist aus, auf welchem Waldanteil sich die Natur ungestört, ohne Waldbewirtschaftung, entwickeln kann.
- *inkl. Bundesbeitrag (Programmvereinbarung "Waldwirtschaft")

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Schutz und Nutzung des Waldes				
Kosten	5'506	4'776	4'746	
- Erlös	-3'127	-2'062	-1'945	
Saldo	2'379	2'714	2'801	

2.1.2 Produktgruppe 2. Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb

Produkte: Ausbildung und Beratung; Aufgaben im öffentlichen Interesse; Staatswaldbetrieb

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Sicherstellung der öffentlichen Interessen mittels Leistungsvereinbarungen und fachlicher Beratung der Waldeigentümer und Revierförster sowie koordinieren und steuern der verschiedenen an den Wald gesellten Ansprüche							
211	Erbrachte Leistungen im öffentlichen Interesse durch die Forstreviere gemäss Leistungsvereinbarungen (L) (Prozent)	95	93	93	102	>90	>90	
22	Nachhaltige, naturnahe und kostendeckende Produktion von Holz im Staatswald							
221	Kostendeckungsgrad (L) (Prozent)	99	91	101	136	>90	>100	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 211 Zur Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Interesse ist der Kanton mit sämtlichen Forstrevieren und damit flächendeckend, entsprechende Leistungsvereinbarungen eingegangen. Die erbrachten Leistungen sind über Rechenschaftsberichte und die Betriebsabrechnungen auszuweisen. Damit kann der Grad der Leistungserfüllung beurteilt werden.
- 221 Unter Berücksichtigung der Vorgaben der betrieblichen Planung, aber unabhängig von der Holzmarktlage, hat das Betriebsergebnis einen Kostendeckungsgrad von mindestens 100 % zu erreichen.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb				
Kosten	2'152	2'225	2'171	
- Erlös	-1'098	-924	-978	
Saldo	1'054	1'301	1'193	

Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierung "Forstfonds"

Leistungsauftrag

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
SF1	Förderung der Wiederherstellung vom Orkan Lothar zerstörten Wälder							Bem.
SF 11	Gepflegte Waldfläche (L) (Hektaren)	180	180	185	126	125	100	1
SF2	Fristgerechte Erstellung der forstlichen Betriebsabrechnungen (BAR) für die öffentlichen Forstbetriebe / Forstbetriebsgemeinschaften							
SF 21	Auslieferung der Auswertungen per 31. Mai (Prozent)	0	95	86	100	100	100	
SF3	Förderung Aus- und Fortbildung Forstpersonal							
SF 31	Fortbildung (L) (Tage)	204	242	330	314	170	200	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- SF11 Der Leistungsindikator entspricht der Projektvorgabe, die mit Kantonsratsbeschluss Nr. 77/2000 festgelegt und bewilligt wurde.
- SF21 Die forstlichen Betriebsabrechnung (BAR) ist ein wichtiges Führungsinstrument der öffentlichen Forstbetriebe. Sie weist u.a. die im öffentlichen Interesse erbrachten Leistungen aus (siehe Produktgruppe 2, Ziel 21). Die BAR wird im Auftrag der Abteilung Wald erstellt und über den Forstfonds unterstützt. Eine fachlich korrekte und zeitgerechte Auswertung ist unabdingbar, zumal die Daten in die Eidg. Forststatistik einfließen und ein Teil davon Bestandteil des schweizerischen Testbetriebsnetzes sind.
- SF31 Die durch das Forstpersonal erbrachten Arbeiten haben meist langfristige Auswirkungen, werden von der Bevölkerung wahrgenommen und sind oft sehr gefährlich. Es liegt im volkswirtschaftlichen Interesse, dass das Forstpersonal gut ausgebildet ist und systematisch Fortbildung betrieben wird. Die entsprechende Förderung ist Anreiz dafür, den Ausbildungsstand laufend zu aktualisieren.

Vorgabe Bruttoentnahme Spezialfinanzierung "Forstfonds"

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Anfangsbestand per 1. Jan.	2'378	2'394	2'226	
Kosten (Bruttoentnahme)	553	648	665	
(-) Erlös	-549	-480	-532	
- Entnahme, +Einlage	16	-168	-133	
Endbestand per 31.Dez.	2'394	2'226	2'093	

Bemerkungen zu den Spezialfinanzierungen

- 1 Abschluss Projekt / Verpflichtungskredit per 31.12.2009

2.1.3 Produktgruppe 3. Jagd

Produkte: Jagdregal; Wildtiere und terrestrischer Lebensraum; Wildbewirtschaftung und Statistiken

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Plafonierung der Schwarzwildschäden auf Fr. 150'000							
311	Plafonierung Wildschäden (W) (Franken)	92	106	73	63	100	100	
32	Erreichen Abschussvorgaben des Bundes für das Rehwild							
321	Ausgeglichenes Geschlechterverhältnis beim Abschuss von Rehwild (W) (GV)	1.23	1.28	1.35	1.29	1.00	1.00	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

- 311 Steigerung der jagdlichen Effizienz durch Ausbildung der Jägerschaft (wildbiologisch optimale Bejagung des Schwarzwildes). Aufrechterhaltung des Jagddruckes mit dem ökonomischen Anreiz des Selbstbehaltes auf allen Schwarzwildschäden.
- 321 Gemäss den Abschussvorgaben des Bundes muss beim Rehwild ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis beim Abschuss dieser Tierart erreicht werden. Das heisst, dass gleichviele männliche wie weibliche Tiere geschossen werden müssen. Durch Aus- und Weiterbildung, Besprechung der Abschusspläne und Erleichterung der gesetzlichen Vorgaben, soll erreicht werden, dass dieses Ziel eingehalten werden kann.

Statistische Messgrössen Jagd

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl ausgestellter Jagdpässe	Anzahl	1'170	1'194	1'179	1'209	1'200	1'200	1
Ausgestellt Jagdfähigkeitsausweise	Anzahl	29	17	17	17	20	20	2
Zusätzliche statistische Messgrössen								
Wildbretgewicht der geschossenen Huftiere (Reh-, Gams- und Schwarzwild)	kg/Jahr	46'169	47'291	35'400	42'306	40'000	40'000	3

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Bei der Anzahl der ausgestellten Jagdpässe sind alle Arten zusammen erfasst (Tages-, Wochen- und Jahresjagdpässe). Die Anzahl der ausgestellten Pässe weist auf den Jagddruck im Kanton hin und kann eine Tendenz des Interesses an der Jagdausübung wiedergeben.
- Die Anzahl der ausgestellten Jagdfähigkeitsausweise weist aus, ob genügend Jägernachwuchs im Kanton rekrutiert werden kann, um eine nachhaltige Jagd zu gewährleisten. Zur Zeit steigt das Durchschnittsalter der solothurner Jäger langsam aber stetig an.
- Der Wildbretertrag zeigt den ökonomischen Nutzen der Jagd auf. Das wertvolle Wildfleisch wird zu einem grossen Teil an die einheimische Gastronomie verkauft.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Jagd				
Kosten	714	663	802	
- Erlös	-812	-821	-821	
Saldo	-98	-158	-19	

2.1.4 Produktgruppe 4. Fischerei

Produkte: Fischereiregal; Fische und aquatischer Lebensraum; Fischereiwirtschaft und Statistiken

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
41	Wiederherstellung der Längsvernetzung für alle aquatischen Lebewesen							
411	Aufhebung Wandernindernisse (L) (Anzahl)	4	3	4	3	3	3	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

411 Durch Information der Gemeinden und der Verwaltung über die Bedürfnisse der Fische soll erreicht werden, dass möglichst viele Wanderhindernisse in den Fließgewässern beseitigt werden.

Statistische Messgrößen Fischerei

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl ausgestellter fischereipolizeilicher Bewilligungen	Anzahl	35	29	32	41	30	30	1
Anzahl ausgestellter Anglerbewilligungen	Anzahl	3'109	2'848	2'627	2'627	3'000		2
Anzahl ausgestellter Jahrespatente	Anzahl						1'500	2
Zusätzliche statistische Messgrößen								
Anzahl gefangener Fische in der Aare	Anzahl	19'995	19'003	10'638	16'189	20'000	20'000	3

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Zeigt auf, wie stark die Bautätigkeit in unseren Gewässern ist. Die Störungen im Lebensraum der Fische sind erheblich, können aber auch dank einer heute naturnahen Bauweise auf Lebensraumverbesserungen hinweisen.
- 2 Daraus lässt sich schliessen, wie hoch das Interesse an der Fischerei ist.
- 3 Fische sind ein sehr guter Indikator für den Zustand der Gewässer. Eine Interpretation ist aber schwierig. Bedeutung hat die Anzahl der gefangenen Fische aber auch die Zufriedenheit der Angelfischer und somit auf die Anzahl der gelösten Anglerbewilligungen.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4 Fischerei				
Kosten	284	334	405	
- Erlös	-158	-142	-204	
Saldo	126	192	201	

Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierung "Jagd- und Fischereifonds"

Leistungsauftrag

Ziele siehe Produktgruppen 3 "Jagd" und 4 "Fischerei"

Vorgabe Bruttoentnahme Spezialfinanzierung "Jagd- und Fischereifonds"

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Anfangsbestand per 1. Jan.	278	250	216	
Kosten (Bruttoentnahme)	1'002	997	1'081	1
(-) Erlös	-974	-963	-1'025	
- Entnahme, +Einlage	-28	-34	-182	
Endbestand per 31.Dez.	250	216	34	

Bemerkungen zu den Spezialfinanzierungen

- 1 Viele Aufgaben haben nichts mit der eigentlichen Jagd oder Fischerei zu tun, sondern sind von öffentlichem Interesse. Eine Aufteilung der Aufwendungen für klassische Regalaufgaben und für Aufgaben im öffentlichen Interesse hat gezeigt, dass von den jährlich ca. 1,1 Mio Franken Gesamtaufwand mehr als 500'000 Franken für die Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Interesse (Gesetzesvollzug etc.) und nicht durch das Jagd- und Fischereiregal bedingt sind. Der Jagd- und Fischereifonds wird ab dem Jahr 2010 für die Deckung der Leistungen der Abteilung Jagd und Fischerei nicht mehr ausreichen.

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	8'780	7'337	8'326	
- Ertrag	-5'833	-4'129	-5'131	
Minus Einlagen + Entnahmen JF-Fonds	13	202	126	2
Globalbudgetsaldo	2'960	3'410	3'321	
Saldo der internen Verrechnungen	501	639	856	1

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	8'656	7'998	8'124	
- Erlöse	-5'195	-3'949	-3'948	
Saldo	3'461	4'049	4'176	
1 Schutz und Nutzung des Waldes				
Kosten	5'506	4'776	4'746	
- Erlös	-3'127	-2'062	-1'945	
Saldo	2'379	2'714	2'801	
2 Dienstleistungen und Staatswaldbetrieb				
Kosten	2'152	2'225	2'171	
- Erlös	-1'098	-924	-978	
Saldo	1'054	1'301	1'193	
3 Jagd				
Kosten	714	663	802	
- Erlös	-812	-821	-821	
Saldo	-98	-158	-19	
4 Fischerei				
Kosten	284	334	405	
- Erlös	-158	-142	-204	
Saldo	126	192	201	

Bemerkungen

1 gestützt auf § 33 WoV-G hat der Regierungsrat beschlossen, dass alle internen Leistungsverrechnungen nicht beeinflussbar sind und somit nicht mehr zum Globalbudgetsaldo zählen.

2 In der Bruttoentnahme von Fr. 182'000 aus dem Jagd- und Fischereifonds sind auch Fr. 55'600 interne Verrechnungen enthalten (182'000-56'000=126'000).

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2010 in Fr.

6'641'600

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	349'000	
2008						
Reservenübertrag 1. Jan 09				0	174'500	
Reservenverzicht 2009					-74'500	
2009	3'320'800	3'320'800				
2010	3'320'800					
Total	6'641'600	3'320'800	0	0	100'000	

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 87'125'000.-- und einem Ertrag von Fr. 77'424'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'701'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 4'296'000.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Agrarpolitische Massnahmen

Produkte: Strukturverbesserungen, Vollzug Bund, Boden-/Pachtrecht, Massnahmen Kanton, Dienstleistungen für Dritte, interkantonale Zusammenarbeit

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
11	Sicherstellen des ökologischen Ausgleichs durch Ökoflächen							
111	Anteil ökologischer Ausgleichsflächen in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche (Prozente)	13.6	13.5	13.4	13.6	13.5	13.5	
12	Sicherstellen einer genügenden Kontrolle (Flächen, Tiere, Ökologischer Leistungsnachweis)							
121	Anteil der Betriebe ohne Beitragskürzungen (Prozente)	96.1	97.2	95.2	91.7	95.0	95.0	
13	Schaffen von Anreizen für innovative Projekte und neue Bewirtschaftungsformen							
131	Bewilligte Projekte Mehrjahresprogramm Landwirtschaft (Gesamtanzahl Projekte)	9	8	8	7	10	5	
14	Sicherstellen einer angepassten baulichen Infrastruktur							
141	Bewilligte Darlehenssumme Investitionskredite und Berghilfen (in Mio. Fr.)	8	10	9	6	6	7	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

131 Verschiebung zu weniger aber kostenintensiveren Projekten.

Statistische Messgrössen Agrarpolitische Massnahmen

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Leistungsdaten								
Landwirtschaftliche Nutzfläche der beitragsberechtigten Bewirtschafter	Hektaren	31'774	31'568	31'564	31'477	31'500	31'400	
Beitragsberechtigte Bewirtschafter	Anzahl	1'413	1'409	1'373	1'360	1'370	1'350	
Ausgerichtete Direktzahlungen	Mio. Fr.	68.7	68.8	69.1	71.7	72.0	71.7	
Güterregulierungen in Arbeit	Anzahl	7	7	7	7	5	7	
Periodische Wiederinstandstellung (PWI)								
Güterwege	km/Jahr			15.8	17.4	15.0	16.0	
Gesamtsumme der gewährten Darlehen	Mio. Fr.	59.4	61.9	62.0	62.0	62.0	62.5	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
1 Agrarpolitische Massnahmen				
Kosten	77'190	74'604	79'500	
- Erlös	-72'011	-69'310	-73'066	
Saldo	5'179	5'294	6'434	

2.1.2 Produktgruppe 2. Veterinärdienst

Produkte: Tiergesundheit, Lebensmittel tierischen Ursprungs, Tierschutz, Service Vétérinaire

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
21	Fördern einer artgerechten Haltung und verantwortungsvollen Nutzung von Tieren							
211	Verbesserte Tierhaltungen (Prozente)	n.e.	n.e.	83	83	80	80	
22	Einhalten der Vorschriften zur Produktion rückstandsfreier, hygienisch unbedenklicher Lebensmittel tierischer Herkunft							
221	Kontrollen der Schlachtbetriebe (Prozente)	n.e.	n.e.	85	85	80	80	

Statistische Messgrössen Veterinärdienst

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Leistungsdaten								
Behandelte Anzeigen aus dem Schwerpunktthema	Anzahl	n.e.	n.e.	17	63			
Kontrollierte Schlachtbetriebe	Anzahl	n.e.	n.e.	20	27	15	15	1
Bundesvorgaben zur Kontrolle der Lebensmittel Produktionsbetriebe	Anzahl	n.e.	n.e.	961	1'554			
Schlachtungen Gattung Rind	Anzahl	72'413	99'226	125'637	134'172	134'200	134'200	2
Schlachtungen Schweine	Anzahl	289'843	159'284	81'529	73'200	73'200	73'200	2

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Die Kontrollen der Schlachtbetriebe finden ab 2008 risikobasiert statt.
- Eine Neuausrichtung bei Grossbetrieben führte zu einer Verlagerung von weniger Schweineschlachtungen, hin zu mehr Rinderschlachtungen.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
2 Veterinärdienst				
Kosten	3'713	4'032	4'978	
- Erlös	-2'210	-2'258	-2'456	
Saldo	1'503	1'774	2'522	

Spezialfinanzierungen

Tierseuchenkasse

Vorgabe Bruttoentnahme Tierseuchenkasse

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Anfangsbestand per 1. Jan.	853	980	316	1
Kosten (Bruttoentnahme)	826	1'580	1'453	
(-) Erlös	-953	-916	-1'377	
- Entnahme, +Einlage	127	-664	-76	
Endbestand per 31. Dez.	980	316	240	

Bemerkungen zur Spezialfinanzierung

- Die Angaben unter dem Voranschlag 2008 sind korrigiert und enthalten bereits die geschätzten Kosten der Bekämpfungsmassnahmen für die impfpflichtige Blauzungenkrankheit (plus Fr. 650'000 gegenüber der Originaleingabe im Voranschlag 2008).

2.1.3 Produktgruppe 3. Aus- und Weiterbildung

Produkte: Landwirtschaftsschule, Hauswirtschaftsschule, Weiterbildung und Information, Tagungszentrum, Gutsbetrieb

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem
31	Ausbilden von kompetenten Fachleuten für die Land- und Hauswirtschaft							
311	Kundenzufriedenheit ehemaliger Schüler/-innen. Die Erhebung findet 2 Jahre nach Abschluss der Ausbildung statt (Prozente)	97	96	96	96	85	90	
32	Verbreiten von neuen Informationen und Erkenntnissen von öffentlichem, regionalem und landwirtschaftlichem Interesse							
321	Kundenzufriedenheit der Kurse Weiterbildung und Information (Prozente)	92	90	90	97	85	90	
33	Anbieten einer zweckmässigen und attraktiven Infrastruktur							
331	Kundenzufriedenheit der Gäste und Schüler im Tagungszentrum (Prozente)	99	99	96	98	90	93	

Statistische Messgrössen Aus- und Weiterbildung

	Einheit	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Plan 08	Plan 09	Bem
Leistungsdaten								
Anteil der erfolgreichen Absolventen der Lehrabschlussprüfung 2	Prozent	97	96	95	93	85	85	
Gäste am Tagungszentrum	Anzahl	6'512	5'642	6'153	6'573	6'900	6'300	1
Durchgeführte Anlässe am Bildungszentrum	Anzahl	485	414	545	514	500	500	1

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- 1 Neue Schulangebote am Bildungszentrum (Berufsschule, Startpunkt Wallierhof) beanspruchen das Tagungszentrum mehr. Aus Kapazitätsgründen kann deshalb die Anzahl Gäste und durchgeführten Anlässe nicht weiter ausgebaut werden.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
3 Aus- und Weiterbildung				
Kosten	6'261	6'587	6'943	
- Erlös	-2'301	-1'833	-1'902	
Saldo	3'960	4'754	5'041	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem
Aufwand	83'903	81'687	87'125	
- Ertrag	-76'522	-73'401	-77'424	
Globalbudgetsaldo	7'381	8'286	9'701	
Saldo der internen Verrechnungen	3'261	3'536	4'296	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	87'164	85'223	91'421	
- Erlöse	-76'522	-73'401	-77'424	
Saldo	10'642	11'822	13'997	
1 Agrarpolitische Massnahmen				
Kosten	77'190	74'604	79'500	
- Erlös	-72'011	-69'310	-73'066	
Saldo	5'179	5'294	6'434	
2 Veterinärdienst				
Kosten	3'713	4'032	4'978	
- Erlös	-2'210	-2'258	-2'456	
Saldo	1'503	1'774	2'522	
3 Aus- und Weiterbildung				
Kosten	6'261	6'587	6'943	
- Erlös	-2'301	-1'833	-1'902	
Saldo	3'960	4'754	5'041	

2.4 Verpflichtungskredit 2009-2011 in Fr.

29'314'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem
Stand Reserven per 1. Jan 08				516'000	643'000	
2008				0	0	
Reservenübertrag 1. Jan 09				516'000	321'500	
2009	9'701'000	9'701'000				
2010	9'778'000					
2011	9'835'000					
Total	29'314'000	9'701'000	0	516'000	321'500	

2.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.		RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem
Investitionen							
Agrarpolitische Massnahmen		1'473	2'310	6'620	-4'210	2'410	
Zufahrt zu Berghöfen		513	600	650	0	650	

Bemerkungen zu den Finanzströmen

1 Der Wegfall des Finanzkraftausgleichs verlangt ab dem Jahre 2008 mehr Kantonsmittel (Lastenausgleich NFA)

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 10'471'200.-- und einem Ertrag von Fr. 4'317'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'154'200.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 1'840'800.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Wehr- und Zivildienstpflicht

Produkte: Rekrutierungen - Entlassungen, Kontrollführung - Strafwesen, Wehrpflichtersatz

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
11	Rechtsgleiche Behandlung aller Wehr- und Zivildienstpflichtigen sicherstellen							
111	Korrektheitsgrad bei der Grunderfassung (in %)	n.e.	n.e.	n.e.	98	97	97	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Wehr- und Zivildienstpflicht				
Kosten	6'087	6'203	6'104	
- Erlös	-4'511	-4'052	-4'172	
Saldo	1'576	2'151	1'932	

2.1.2 Produktgruppe 2. Schutz, Sicherheit, Infrastruktur

Produkte: Katastrophenvorsorge / Zivildienstverwaltung, Schutzbauten, Alarmierung / Kulturgüterschutz

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
21	Minimieren des Schadens infolge Katastrophen und Notlagen							
211	Ueberprüfungsrythmus der kantonalen Planungsgrundlagen (Intervall)	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	*	*	
212	Betriebsbereitschaft der Alarmmittel (Sirenen) (in %)	93	97	99	98	98	98	
213	Ausschöpfungsgrad der Beitragsberechtigung aufgrund vollständig gewarteter Anlagen (in %)	98	95	95	96	96	95	
	*wird jährlich überprüft							

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Schutz, Sicherheit, Infrastruktur				
Kosten	2'179	2'069	1'983	
- Erlös	-396	-55	-55	
Saldo	1'783	2'014	1'928	

2.1.3 Produktgruppe 3. Ausbildung

Produkte: Katastrophenvorsorge, KFS / Kreiskommando, Militärverwaltung / Zivilschutz, Kursmanagement

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
31	Bedarfsgerechte Ausbildung sicherstellen							
311	Ausgebildetenquote der zivilen Führungskräfte (in %)	n.e.	n.e.	50	70	80	50*	
312	Ausgebildetenquote der Zivilschutzdienstpflichtigen (in %)	n.e.	n.e.	85	90	90	90	
313	Erfüllungsgrad der gesetzlich vorgeschriebenen Dienstage in Wiederholungs- und Weiterbildungskursen des Zivilschutzes (in %)	n.e.	n.e.	85	75	75	75	

*neues Ausbildungskonzept

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3	Ausbildung				
	Kosten		3'829	2'863	3'272
	- Erlös		-455	-90	-90
	Saldo		3'374	2'773	3'182

2.1.4 Produktgruppe 4. Zentrale Dienste

Produkte: Rechnungsführung, Administration für Berichtswesen und Bearbeitung Globalbudget

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
41	Bedarfsgerechter und rechtskonformer zentraler Dienst sicherstellen							
411	Anzahl Revisionsbemerkungen bei internen Revisionen	0	3	2	1	2	2	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4	Zentrale Dienste				
	Kosten		853	996	953
	- Erlös		0	0	0
	Saldo		853	996	953

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	10'883	10'066	10'471	
- Ertrag	-5'362	-4'197	-4'317	
Globalbudgetsaldo	5'521	5'869	6'154	
Saldo der internen Verrechnungen	2'064	2'064	1'841	

2.3 Produktgruppenenergebnisse

Produktgruppenenergebnisse Total

Kosten	12'948	12'131	12'312	
- Erlöse	-5'362	-4'197	-4'317	
Saldo	7'586	7'934	7'995	
1 Wehr- und Zivildienstpflicht				
Kosten	6'087	6'203	6'104	
- Erlös	-4'511	-4'052	-4'172	
Saldo	1'576	2'151	1'932	
2 Schutz, Sicherheit, Infrastruktur				
Kosten	2'179	2'069	1'983	
- Erlös	-396	-55	-55	
Saldo	1'783	2'014	1'928	
3 Ausbildung				
Kosten	3'829	2'863	3'272	
- Erlös	-455	-90	-90	
Saldo	3'374	2'773	3'182	
4 Zentrale Dienste				
Kosten	853	996	953	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	853	996	953	

2.4 Verpflichtungskredit 2007-2009 in Fr.

19'773'000

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 07				0	1'182'000	
Reservenverzicht 2007					-500'000	
2007	6'591'000	6'590'753	6'455'131	0	100'000	
Reservenverzicht 2008					-100'000	
2008	6'591'000	5'869'476				
Reservenverzicht 2009					-100'000	
2009	6'591'000	6'154'193				
Total	19'773'000	18'614'422	6'455'131	0	582'000	

Inhaltsverzeichnis

9. Gerichte

9.1	Management Summary	283
9.2	Erfolgsrechnung Finanzgrößen	285
	Globalbudget	
	Gerichte	287

9.1 Gerichte

Im Gegensatz zum Budgetjahr 2008, wo mit Schätzungen gearbeitet wurde, basiert die Produktgruppenrechnung 2009 auf einer Hochrechnung der effektiven Arbeitsstunden, die im laufenden Jahr auf die diversen Produkte rapportiert wurden.

Mit Ausnahme der Personalkosten, lassen sich, wie jedes Jahr, die meisten Kosten nicht zuverlässig abschätzen, da sie vom Prozessanfall und Prozessausgang abhängen (insbesondere Parteientschädigungen, Honorare amtlicher Verteidiger).

Im Voranschlag sind Mehrkosten für geringfügige Aufstockungen enthalten (0.6 Gerichtsschreiberstellen Versicherungsgericht, 1 Stelle in der Gerichtskasse), sowie eine Reserve von 50% Gerichtsschreiberkapazität für allfällige Arbeiten im Zusammenhang mit der Einführung der Eidgenössischen Strafprozessordnung.

Die Besoldungskosten mussten um rund Fr. 250'000.- wegen der Migration zu Linux Open office erhöht werden. Alle bestehenden Briefformulare der Gerichte müssen vom Microsoft Word ins Open Office Writer transformiert werden

Erfolgsrechnung Detail Finanzgrössen

9.2 Gerichte	RE 2007	VA 2008	VA 2009	Diff. VA08/09	%
P7100 Gerichte (Bussen, Abschreibungen)					
330004 Abschreibungen und Erlasse Strafsachen	0	121'500	121'500	0	0.0
Aufwand	0	121'500	121'500	0	0.0
437000 Bussen	0	-75'000	-75'000	0	0.0
437004 Geldstrafen	0	-37'000	-37'000	0	0.0
Ertrag	0	-112'000	-112'000	0	0.0
Saldo	0	9'500	9'500	0	0.0

1. Management Summary

Der Voranschlag 2009 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 22'190'000.-- und einem Ertrag von Fr. 4'951'000.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 17'239'000.-- ab. Der Saldo der internen Verrechnungen beträgt Fr. 2'387'000.--.

Der Leistungsauftrag (Ziele, Indikatoren, Standards) entspricht der mehrjährigen Globalbudgetvorlage. Aus technischen Gründen werden die Leistungsvorgaben 2008 auch für das Jahr 2009 weitergeführt. Ab Budgetjahr 2010 können dann jährlich neue Leistungsvereinbarungen getroffen werden, welche auf der unter WoV angepassten neuen Statistik beruhen.

2. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

2.1 Produktgruppen

2.1.1 Produktgruppe 1. Familienrecht

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
100	Richterämter Ehesachen Amtsgericht und Präsidialkompetenz							
101	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.4	0.4	
102	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
103	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
104	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					60%	60%	
105	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					70%	70%	
106	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					80%	80%	
107	Richterämter Eheschutzverfahren							
108	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.7	0.7	
109	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
110	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
111	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					100%	100%	
112	Obergericht (Zivilkammer) Familienrechtliche Appellationen							
113	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.35	0.35	
114	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.95	0.95	
115	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.00	1.00	
116	Obergericht (Zivilkammer) Rekurs nach Art. 172 ZGB							
117	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.65	0.65	
118	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.95	0.95	
119	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.00	1.00	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
1 Familienrecht				
Kosten		6'936	6'745	
- Erlös		-1'443	-1'441	
Saldo	0	5'493	5'304	

2.1.2 Produktgruppe 2. Übriges Zivilrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht, Aufsichtsbehörde SchKG

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
200	Richterämter Rechtsöffnungen							
201	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
202	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
203	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					n.a.	n.a.	
204	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					90%	90%	
205	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					100%	100%	
206	Richterämter Konkursbegehren							
207	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.9	0.9	
208	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
209	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					n.a.	n.a.	
210	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					95%	95%	
211	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					100%	100%	

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
212	Richterämter übrige summarische Verfahren							
213	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
214	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
215	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					n.a.	n.a.	
216	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					80%	80%	
217	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					100%	100%	
218	Richterämter ordentliche Verfahren (A)							
219	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.3	0.3	
220	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
221	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
222	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					30%	30%	
223	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					45%	45%	
224	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					60%	60%	
225	Richterämter ordentliche Verfahren (P)							
226	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.4	0.4	
227	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
228	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
229	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					60%	60%	
230	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					75%	75%	
231	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					90%	90%	
232	Richterämter Arbeitsgerichtsverfahren							
233	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.5	0.5	
234	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
235	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
236	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					60%	60%	
237	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					80%	80%	
238	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					100%	100%	
239	Richterämter Arbeitsgerichtsverfahren (P)							
240	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.7	0.7	
241	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
242	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
243	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					70%	70%	
244	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					80%	80%	
245	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					90%	90%	
246	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					100%	100%	
247	Obergericht (Zivilkammer) Übrige Appellationen							
248	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.35	0.35	
249	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.95	0.95	
250	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
251	Obergericht (Zivilkammer) Nichtigkeitsbeschwerden							
252	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.65	0.65	
253	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.95	0.95	
254	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
255	Obergericht (Zivilkammer) URP							
256	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.7	0.7	
257	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
258	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
259	Obergericht (Zivilkammer) Rechtsöffnungen							
260	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.9	0.9	
261	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.99	0.99	
262	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
263	Obergericht (Zivilkammer) Konkurse							
264	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.95	0.95	
265	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
266	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
267	Aufsichtsbehörde SchKG Beschwerden							
268	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.7	0.7	
269	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
270	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
271	Erledigungsdauer bis 3 Monate					70%	70%	
272	Erledigungsdauer bis 6 Monate					80%	80%	
273	Erledigungsdauer bis 12 Monate					20%	20%	

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
274	Aufsichtsbehörde SchKG Gebührenfestsetzungen							
275	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.9	0.9	
276	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
277	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
278	Erledigungsdauer bis 3 Monate					80%	80%	
279	Erledigungsdauer bis 6 Monate					100%	100%	
280	Aufsichtsbehörde SchKG Fristverlängerungen							
281	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
282	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
283	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
284	Erledigungsdauer bis 3 Monate					90%	90%	
285	Erledigungsdauer bis 6 Monate					100%	100%	
286	Aufsichtsbehörde Festsetzungen des Entgelts							
287	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
288	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
289	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
290	Erledigungsdauer bis 3 Monate					80%	80%	
291	Erledigungsdauer bis 6 Monate					100%	100%	
292	Aufsichtsbehörde SchKG Wiederherstellung der Frist							
293	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
294	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
295	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
296	Erledigungsdauer bis 3 Monate					80%	80%	
297	Erledigungsdauer bis 6 Monate					100%	100%	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
2 Übriges Zivilrecht				
Kosten		5'277	5'467	
- Erlös		-1'964	-1'960	
Saldo	0	3'313	3'507	

2.1.3 Produktgruppe 3. Strafrecht

Produkte: Je 5 Richterämter, Obergericht und Haftgericht

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
300	Richterämter präsidiale Kompetenz							
301	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.6	0.6	
302	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
303	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
304	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					60%	60%	
305	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					80%	80%	
306	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					90%	90%	
307	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					95%	95%	
308	Richterämter Amtsgerichtskompetenz							
309	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.3	0.3	
310	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
311	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
312	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					30%	30%	
313	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					50%	50%	
314	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					60%	60%	

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
315	Jugendgerichtsverfahren (JG)							
316	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.3	0.3	
317	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
318	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
319	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					40%	40%	
320	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					50%	50%	
321	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					60%	60%	
322	Jugendgerichtsverfahren (P)							
323	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.6	0.6	
324	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
325	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
326	Erledigungsdauer: 0-3 Monate					60%	60%	
327	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					80%	80%	
328	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					90%	90%	
329	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					100%	100%	
330	Obergericht (Strafkammer) Appellationen							
331	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.33	0.33	
332	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.80	0.80	
333	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.1	1.1	
334	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					10%	10%	
335	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					30%	30%	
336	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					40%	40%	
337	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					50%	50%	
338	Obergericht (Strafkammer) Kassationsbeschwerden							
339	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.50	0.50	
340	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.90	0.90	
341	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
342	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					10%	10%	
343	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					40%	40%	
344	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					65%	65%	
345	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					90%	90%	
346	Obergericht (Strafkammer) Rekurse							
347	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.80	0.80	
348	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
349	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
350	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					30%	30%	
351	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					75%	75%	
352	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					90%	90%	
353	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					95%	95%	
354	Obergericht (Strafkammer) Übriges							
355	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.80	0.80	
356	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
357	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
358	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					50%	50%	
359	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					80%	80%	
360	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					90%	90%	
361	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					95%	95%	
362	Obergericht (Beschwerdekammer) Haftsachen							
363	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.9	0.9	
364	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
365	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
366	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					100%	100%	
367	Obergericht (Beschwerdekammer) übriges Zwangsmassnahmen							
368	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
369	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
370	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
371	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					90%	90%	
372	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					95%	95%	
373	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					100%	100%	

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
374	Obergericht (Beschwerdekammer) Einstellungen/Nichteintreten							
375	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.7	0.7	
376	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
377	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
378	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					80%	80%	
379	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					90%	90%	
380	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					100%	100%	
381	Obergericht (Beschwerdekammer) übrige Beschwerden							
382	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.7	0.7	
383	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
384	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
385	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					80%	80%	
386	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					90%	90%	
387	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					100%	100%	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
3 Strafrecht				
Kosten		7'996	7'804	
- Erlös		-1'222	-1'259	
Saldo	0	6'774	6'545	

2.1.4 Produktegruppe 4. Verwaltungsrecht

Produkte: Verwaltungsgericht, Steuergericht, Schätzungskommission

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
4000	Verwaltungsgericht Fürsorgerische Freiheitsentzüge							
4001	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.9	0.9	
4002	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4003	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
4004	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					90%	90%	
4005	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					95%	95%	
4006	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					100%	100%	
4007	Verwaltungsgericht Führerausweisentzüge							
4008	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.75	0.75	
4009	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4010	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
4011	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					70%	70%	
4012	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					80%	80%	
4013	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					100%	100%	
4014	Verwaltungsgericht Ausländerrechtliche Beschwerden							
4015	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.66	0.66	
4016	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4017	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
4018	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					60%	60%	
4019	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					90%	90%	
4020	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					100%	100%	
4021	Verwaltungsgericht Vollstreckungen							
4022	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.9	0.9	
4023	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4024	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
4025	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					60%	60%	
4026	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					80%	80%	
4027	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					100%	100%	

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
4028	Verwaltungsgericht Sozialhilfe							
4029	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.9	0.9	
4030	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4031	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
4032	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					60%	60%	
4033	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					80%	80%	
4034	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					100%	100%	
4035	Verwaltungsgericht Bauen innerhalb der Bauzone							
4036	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
4037	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4038	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
4039	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					30%	30%	
4040	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					60%	60%	
4041	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					100%	100%	
4042	Verwaltungsgericht Bauen ausserhalb der Bauzone							
4043	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
4044	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4045	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
4046	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					30%	30%	
4047	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					70%	70%	
4048	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					100%	100%	
4049	Verwaltungsgericht Planbeschwerden							
4050	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
4051	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4052	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
4053	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					30%	30%	
4054	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					60%	60%	
4055	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					100%	100%	
4056	Verwaltungsgericht Beiträge und Gebühren							
4057	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.8	0.8	
4058	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4059	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
4060	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					30%	30%	
4061	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					60%	60%	
4062	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					100%	100%	
4063	Verwaltungsgericht Klage gegen die Spitäler AG							
4064	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.1	0.1	
4065	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.5	0.5	
4066	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					0.6	0.6	
4067	Erledigungsdauer: 0-12 Monate					10%	10%	
4068	Verwaltungsgericht übrige Klagen							
4069	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.5	0.5	
4070	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.6	0.6	
4071	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					0.6	0.6	
4072	Erledigungsdauer: 0-6 Monate					10%	10%	
4073	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					50%	50%	
4074	Kantonale Schätzungskommission Gebühren							
4075	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.4	0.4	
4076	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4077	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
4078	Erledigungsdauer: 0-6 Monate					10%	10%	
4079	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					80%	80%	
4080	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					100%	100%	
4081	Kantonale Schätzungskommission Beiträge							
4082	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.4	0.4	
4083	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4084	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
4085	Erledigungsdauer: 0-6 Monate					10%	10%	
4086	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					80%	80%	
4087	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					100%	100%	

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
4088	Kantonale Schätzungskommission Enteignungen							
4089	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.4	0.4	
4090	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4091	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
4092	Erledigungsdauer: 0-6 Monate					10%	10%	
4093	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					80%	80%	
4094	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					100%	100%	
4095	Kantonale Schätzungskommission Diverses							
4096	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.5	0.5	
4097	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4098	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
4099	Erledigungsdauer: 0-6 Monate					20%	20%	
4100	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					95%	95%	
4101	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					100%	100%	
4102	Kantonale Schätzungskommission Submissionen							
4103	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.7	0.7	
4104	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					1.0	1.0	
4105	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					≥1.0	≥1.0	
4106	Erledigungsdauer: 0-6 Monate					90%	90%	
4107	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					100%	100%	
4108	Kantonales Steuergericht Rekurse und Beschwerden							
4109	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.5	0.5	
4110	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.5	0.5	
4111	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
4 Verwaltungsrecht				
Kosten		2'139	2'180	
- Erlös		-272	-291	
Saldo	0	1'867	1'889	

2.1.5 Produktgruppe 5. Sozialversicherungsrecht

Produkte: Versicherungsgericht

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
500	Versicherungsgericht BVG-Verfahren							
501	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.5	0.5	
502	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.8	0.8	
503	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
504	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					10%	10%	
505	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					40%	40%	
506	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					65%	65%	
507	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					90%	90%	
508	Versicherungsgericht Verfahren nach Art. 52 AHVG							
509	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.1	0.1	
510	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.5	0.5	
511	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					0.5	0.5	
512	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					0%	0%	
513	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					0%	0%	
514	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					10%	10%	
515	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					20%	20%	

Nr	xx Leistungsvorgabe xxx Indikatoren	Ist 04	Ist 05	Ist 06	Ist 07	Soll 08	Soll 09	Bem.
516	Versicherungsgericht UVG-Verfahren							
517	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.3	0.3	
518	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.7	0.7	
519	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.2	1.2	
520	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					10%	10%	
521	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					20%	20%	
522	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					50%	50%	
523	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					60%	60%	
524	Versicherungsgericht AHVG-Verfahren							
525	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.5	0.5	
526	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.9	0.9	
527	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
528	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					10%	10%	
529	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					35%	35%	
530	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					55%	55%	
531	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					80%	80%	
532	Versicherungsgericht IV-Verfahren							
533	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.2	0.2	
534	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.6	0.6	
535	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.2	1.2	
536	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					15%	15%	
537	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					25%	25%	
538	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					50%	50%	
539	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					60%	60%	
540	Versicherungsgericht ELG-Verfahren							
541	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.5	0.5	
542	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.9	0.9	
543	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
544	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					10%	10%	
545	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					10%	10%	
546	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					40%	40%	
547	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					75%	75%	
548	Versicherungsgericht KVG-Verfahren (inkl. IPV)							
549	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.6	0.6	
550	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.8	0.8	
551	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
552	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					55%	55%	
553	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					85%	85%	
554	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					85%	85%	
555	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					90%	90%	
556	Versicherungsgericht AVIG-Verfahren							
557	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.7	0.7	
558	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.9	0.9	
559	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					1.0	1.0	
560	Erledigungsdauer: bis 3 Monate					25%	25%	
561	Erledigungsdauer: 4-6 Monate					65%	65%	
562	Erledigungsdauer: 7-9 Monate					80%	80%	
563	Erledigungsdauer: 10-12 Monate					90%	90%	
564	Versicherungsgericht Klagen vor Schiedsgericht							
565	Erledigungsquotient 1: Erledigte Neueingänge / Total Neueingänge					0.1	0.1	
566	Erledigungsquotient 2: Erledigte Überträge / Total Überträge					0.3	0.3	
567	Erledigungsquotient 3: Erledigungen / Neueingänge					0.5	0.5	
568	Erledigungsdauer: 0-6 Monate					5%	5%	
569	Erledigungsdauer: 7-12 Monate					20%	20%	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-		RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
5 Sozialversicherungsrecht					
Kosten			1'917	2'382	
- Erlös			0	0	
Saldo		0	1'917	2'382	

2.2 Saldovorgabe

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	VA 08	VA 09	Bem.
Aufwand	20'282	21'318	22'190	
- Ertrag	-5'077	-4'901	-4'951	
Globalbudgetsaldo	15'205	16'417	17'239	
Saldo der internen Verrechnungen	2'486	2'947	2'387	

2.3 Produktgruppenergebnisse

Produktgruppenergebnisse Total

Kosten	0	24'265	24'578	
- Erlöse	0	-4'901	-4'951	
Saldo	0	19'364	19'627	
1 Familienrecht				
Kosten	0	6'936	6'745	
- Erlös	0	-1'443	-1'441	
Saldo	0	5'493	5'304	
2 Übriges Zivilrecht				
Kosten	0	5'277	5'467	
- Erlös	0	-1'964	-1'960	
Saldo	0	3'313	3'507	
3 Strafrecht				
Kosten	0	7'996	7'804	
- Erlös	0	-1'222	-1'259	
Saldo	0	6'774	6'545	
4 Verwaltungsrecht				
Kosten	0	2'139	2'180	
- Erlös	0	-272	-291	
Saldo	0	1'867	1'889	
5 Sozialversicherungsrecht				
Kosten	0	1'917	2'382	
- Erlös	0	0	0	
Saldo	0	1'917	2'382	

2.4 Verpflichtungskredit 2008-2010 in Fr.

49'020'900

Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 1. Jan 08				0	0	
2008	16'340'300	16'417'057				
2009	16'340'300	17'239'587				
2010	16'340'300					
Total	49'020'900	33'656'644	0	0	0	

3. Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets

in 1'000 Franken Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.

	RE 07	VA 08	Aufwand 09	Ertrag 09	Saldo VA09	Bem.
Finanzgrössen						
Bussen und Geldstrafen		-112	0	-112	-112	
Abschreibungen+Erlasse Strafsachen		122	122	0	122	

Kanton Solothurn

Amt für Finanzen

Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 96
Telefax 032 627 22 71
www.so.ch/de/pub/home.htm
afin@fd.so.ch